

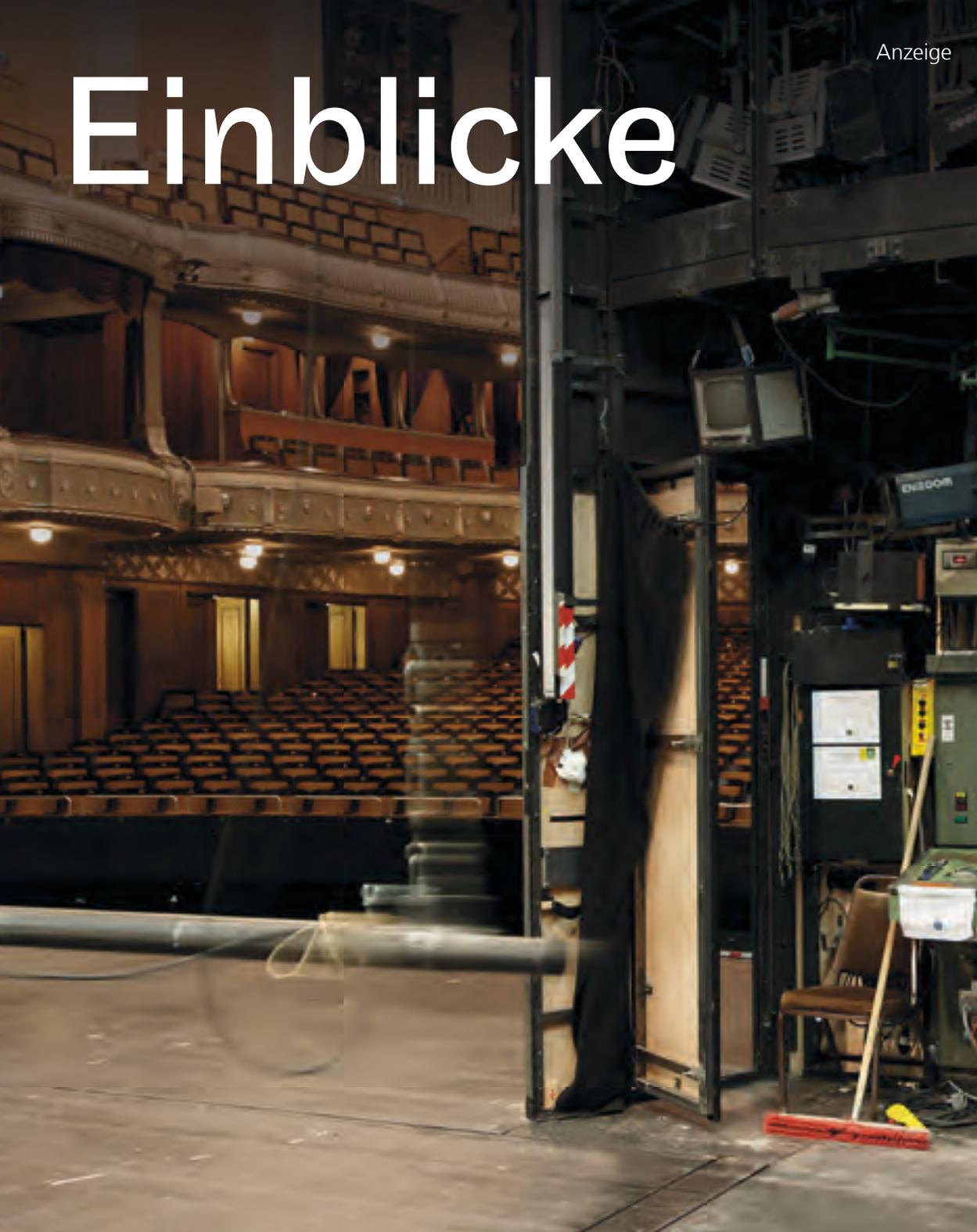
Kunst Kultur

JAHRESPROGRAMM
2024/2025

THEATER
KUNST
ARCHITEKTUR
KONZERT
TANZ
OPER
LITERATUR
KINO

100 Jahre!
Kulturgemeinschaft

Einblicke



Führungen durch die Staatstheater Stuttgart

An über 300 Abenden im Jahr hebt sich der Vorhang für Oper, Ballett und Schauspiel – und die Künstler stehen im Rampenlicht. Doch was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Produktion? Lernen Sie einen der größten Theaterbetriebe Europas aus einer neuen Perspektive kennen!

Weitere Informationen unter 0711. 20 32 644 oder fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

www.staatstheater-stuttgart.de

diestaatstheaterstuttgart

Herzlich willkommen, hochverehrtes Publikum, liebe Freund:innen der Kulturgemeinschaft,

ein guter Grund zum Feiern: 100 Jahre Kulturgemeinschaft! Dieses Großereignis hat uns in den letzten Monaten stark beschäftigt und wird auch den Auftakt in die neue Saison 2024/2025 bilden.

Von der am 10.09.1924 gegründeten Theaterbesuchergemeinschaft Stuttgarter Volksbühne über die Wiedergründung am 21.07.1945 hinweg bis heute wurde immer ein Programm erstellt. Unterbrochen lediglich von der Zwangspause zur Zeit der NS-Diktatur. Unser Programm wurde dabei lange Zeit im monatlichen Rhythmus vorgestellt, seit mittlerweile 41 Jahren kommt es als Jahresprogramm heraus. Wenn wir uns die Programmhefte oder Programmbücher aus den vergangenen Jahrzehnten anschauen, sehen wir, dass das, was wir heute tun, auch irgendwann Geschichte sein wird. Und diese Geschichte der Kultur wollen wir als Kulturgemeinschaft mitgestalten, indem wir Ihnen ein vielfältiges Angebot aus der Stuttgarter Kulturlandschaft vermitteln und auch im Kulturdiskurs mitreden.

Die Kulturgemeinschaft hat viele Tausend Mitglieder und füllt in den Kulturhäusern mit über 90.000 Tickets im Jahr die Säle. Damit sind wir nicht nur eine zuverlässige Partnerin und Unterstützerin der Kulturszene, sondern bringen Menschen auch zu Kunst und Kultur und bilden damit Gemeinschaft.

Das wollen wir uns immer weiter bewusst machen und wollen unseren Platz in der Stadtgesellschaft lautstark einnehmen. Dies geschieht unter anderem an unserem Tag der offenen Tür, am Samstag, 21.09.2024. Unter dem Motto »Die ganze Vielfalt der Stuttgarter Kultur« feiern wir mit Ihnen zusammen.

Das weitere Jubiläumsprogramm finden Sie auf den nächsten Seiten, genauso wie unsere Abos, Konzerte und die weiteren zahlreichen Veranstaltungen.

Nach 100 Jahren können wir uns auf Tradition berufen und mit einer stabilen Basis in die Zukunft blicken. Denn die will gestaltet werden: bunt, vielfältig und voller Leidenschaft!

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre nun 100 Jahre dauernde Treue und freuen uns darauf, Sie zu sehen!



Bernhard Löffler
Vorsitzender des Vorstands



Kathrin Wegehaupt
Geschäftsführerin

1924

Als die Kultur-gemeinschaft im September 1924 gegründet wurde, war bei Weitem nicht sicher, ob sie lange bestehen würde. Viele vergleichbare Initiativen waren zu dieser Zeit bereits gescheitert. Dennoch startete die junge Gemein-schaft mit enormem Elan und großer Zuversicht.

Es folgten dunkle und helle Jahre: Zeiten der totalen Instrumentalisie-rung von Kunst und Kultur, Zeiten des Aufbruchs, der Etablierung, des Protests, der Neubesinnung. Die Spielpläne wechsel-ten, Intendant:in-nen kamen und gingen, Kulturorte schlossen und neue kamen hinzu. Die Kulturgemeinschaft Stuttgart blieb.

2024

Ohne Sie, unsere kunstliebenden, aufgeschlossenen, anspruchsvollen und vor allem treuen Abonnent:innen, wäre dies nicht möglich gewesen.

Deshalb: Im Sep-tember wollen wir gemeinsam mit Ihnen unser 100-jähriges Bestehen feiern! Nicht umsonst sind wir eine Gemein-schaft.

Unser Geburtstags-fest geht über zwei Wochenenden vom 14. bis 22. Septem-ber 2024. Viele große und kleine Veranstaltungen erwarten Sie – die meisten davon sind kostenlos. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr.

100 Jahre Kulturgemeinschaft!

Das feiern wir mit Ihnen!

Programm

14. bis 22. September 2024

Samstag, 14. September 2024

S. 6

15 bis 20 Uhr

Tagung »Kultur für alle – Kultur von allen«

in Kooperation mit dem DGB Region Stuttgart

Willi-Bleicher-Haus

Willi-Bleicher-Straße 20, Stuttgart-Mitte

Anmeldung erbeten

Samstag, 21. September 2024

15 bis 20 Uhr

»Die ganze Vielfalt der Stuttgarter Kultur!«

Willi-Bleicher-Haus

Willi-Bleicher-Str. 20, Stuttgart-Mitte

Kostenfrei

S. 9

Samstag, 14. September 2024

20 bis 22 Uhr

»Die Kulturgemeinschaft leuchtet!«

Lichtperformance von

Laurenz Theinert mit Gaisma

Willi-Bleicher-Straße 20, Stuttgart-Mitte

Open Air & kostenfrei

S. 4

Samstag, 21. September 2024

S. 4

20 bis 22 Uhr

»Die Kulturgemeinschaft leuchtet!«

Lichtperformance von

Laurenz Theinert mit dem Quartett

des Stuttgarter Kammerorchesters

Willi-Bleicher-Straße 20, Stuttgart-Mitte

Open Air & kostenfrei

Freitag, 20. September 2024

S. 7

19 bis ca. 21.30 Uhr

Festakt zum Doppeljubiläum

Kulturgemeinschaft &

Stuttgarter Philharmoniker

Liederhalle, Berliner Platz 1 – 3, Stuttgart

Samstag, 21. September 2024

Sonntag, 22. September 2024

S. 8

Themenführungen

»Stuttgart mal ganz anders!«

An verschiedenen Orten im Stadtgebiet

Näheres finden Sie auch unter
www.kulturgemeinschaft.de/100-jahre

Besuchen Sie
unsere Sonderausstellung
**»Die Kunst dem Volk!
100 Jahre Kulturgemeinschaft«,**
Willi-Bleicher-Str. 20 (Gewerkschaftshaus).
Ein Rückblick auf die vergangenen
Jahrzehnte in Archivalien, Fotos, Zeitungs-
berichten und Veranstaltungsplakaten.
19. September bis 18. Oktober 2024,
Vernissage
Donnerstag, 19. September 2024,
geöffnet ab 19 Uhr
Eintritt frei.

14. und 21. September 2024
20 bis 22 Uhr

»Die Kultur- gemeinschaft leuchtet!«

Lichtperformance
von **Laurenz Theinert**
mit **Gaisma & dem Quartett**
des **Stuttgarter Kammerorchesters**

Willi-Bleicher-Straße 20 | 70173 Stuttgart-Mitte

Normalerweise arbeiten wir fast unsichtbar. Zum 100-jährigen Bestehen jedoch wollen wir uns einmal selbst in Szene setzen: mit einer Lichtperformance des Lichtkünstlers Laurenz Theinert.

Der Fotograf und Lichtkünstler Laurenz Theinert ist ein Meister der tanzenden Linien und farbigen Flächen. Im Mittelpunkt steht dabei immer wieder Architektur, die mit Licht neu inszeniert wird. Theinert verwandelt Fassaden und Innenräume in fluide Formen oder überzieht sie mit dichten Strahlennetzen. Mit einem eigens dafür entwickelten »Visual Piano« bespielt er Wände mit Licht und Farbe – zum Beispiel den Innenraum des Hildesheimer Doms oder des Schiffahrtsmuseums in Bremerhaven oder die Staumauer der Esch in Luxemburg. Bis zum 15. September

2024 ist er mit der Einzelausstellung »Fehlende Dunkelheit« im Museum Ritter in Waldenbuch zu sehen.

Für die Kulturgemeinschaft verwandelt er die Fassade des Willi-Bleicher-Hauses in eine Projektionsfläche. In einer eigens für diesen Anlass konzipierten Lichtperformance huschen Motive aus der 100-jährigen Geschichte der Kulturgemeinschaft über die Außenwand. Im zweiten Teil bespielt Laurenz Theinert die Wände mit dem »Visual Piano«. Die *reale* Musik dazu liefert jeweils ab 20 Uhr am **Samstag, 14. September** die Musikerin und Tänzerin Gaisma und am **Samstag, 21. September** das Quartett des Stuttgarter Kammerorchesters.

Freuen Sie sich auf zwei farbenprächtige Abende vor dem Willi-Bleicher-Haus!

Kosten? Die Lichtperformance ist unser Geschenk an Sie! Sie sind eingeladen! Extra? Food-Trucks mit Erfrischungen und Snacks.

Damit nichts unseren Kunstgenuss stört, wird die Willi-Bleicher-Straße vor unserem Haus an beiden Abenden gesperrt. Der Platz vor der Kulturgemeinschaft ist nur teilweise überdacht. Bitte denken Sie bei unzeitigem Wetter an Regenschutz.

Kurt Laurenz Theinert

geboren 1963 in Hannover, hat an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und der Leicester University, GB studiert. Seit 1992 beschäftigt er sich als Künstler mit Licht-, Klang- und Raumpersonalities, Lichtinstallationen und Fotografie. Für seine Arbeiten hat er zahlreiche Preise erhalten.

14. September 2024, 15 bis 20 Uhr

Kulturpolitische Tagung

»Kultur für alle – Kultur von allen«

**Eine Kooperation der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V. mit dem DGB Region Stuttgart
Willi-Bleicher-Straße 20 (Gewerkschaftshaus), 70173 Stuttgart-Mitte**

Kultur hat viele Facetten: Sie stiftet Gemeinschaft, öffnet Perspektiven, erinnert und warnt, führt Menschen zusammen und bringt polarisierende Themen zur Sprache. Sie kann begeistern, beglücken, verärgern und beleidigen. Manche von uns dient sie als Broterwerb, anderen als Zuflucht, Statussymbol oder schlicht zur Unterhaltung. Sie ist ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt – und sie kostet Geld. Was bedeutet für uns Kultur? Damit wollen wir uns bei dieser kulturpolitischen Tagung in Diskussionen und Workshops auseinandersetzen.

Programm

IMPULS

Wert der Kunst für die Gesellschaft.

Die Kunst von der Kunst zu leben

Stefan Körzell, Vorsitzender Aufsichtsrat,
Ruhrfestspiele Recklinghausen, Mitglied des
Geschäftsführenden DGB-Bundesvorstandes

PODIUM

**Wozu Kultur? Brauchen wir das
oder kann das weg?**

Es diskutieren:

Stefan Körzell, Vorsitzender Aufsichtsrat,
Ruhrfestspiele Recklinghausen

Marc Gegenfurtner, Kulturamtsleiter Stuttgart

Nina Kurzeja, Bühnentänzerin, Regisseurin/
Choreografin spartenübergreifender Tanz-,
Musik- und Theaterproduktionen mit einem
internationalen Darstellerteam

Bernd Köhler, Musiker & Liedermacher

Kathrin Wegehaupt, Geschäftsführerin
Kulturgemeinschaft

Schlusswort von **Timo Brunke**

Workshops

Durch Kunst aktiv werden –
eigene Ausdrucksformen

GRAFFITI.

Gedanken, Gefühle und Ideen
auf Papier sprühen

Mimi Kohler, Künstlerin & Dozentin

POESIE FÜR ALLE!

Ob Heine, Herwegh oder Müller-Jahnke:
Gedichte mit innerer Überzeugung
gewinnend vortragen

Timo Brunke, Wortkünstler, Autor & Dozent

STICK ON ME.

Was kann ich alles mit einem Stück
Holz machen – was macht das Stück Holz
alles mit mir

Florian Feisel, Puppenspieler & Performer
und Professor für Figurentheater

YOUTUBE & CO.

Zwischen politischer Ästhetik und
Ästhetisierung der Politik

Andre Fricke & Dr. Peter Schadt,
Gewerkschaftssekretäre

MUSIK MACHEN.

Bernd Köhler, Musiker & Liedermacher

Alle näheren Infos zu Programm
und Anmeldung unter

www.kulturgemeinschaft.de/100-jahre und
<https://stuttgart.dgb.de/-/8zj>.



20. September 2024, 19 bis 21.30 Uhr

Festakt zum Doppeljubiläum Kulturgemeinschaft Stuttgarter Philharmoniker

Liederhalle, Berliner Platz 1–3, 70174 Stuttgart

Wenn zwei, die sich gut verstehen, gleichzeitig 100 Jahre alt werden, liegt es nahe, dass sie zusammen feiern. Das gilt auch für die Kulturgemeinschaft und die Stuttgarter Philharmoniker.

100 = Feier²

Am Freitag, 20. September, 19 Uhr
mit einem großen Konzert mit Festakt
in der Liederhalle!

MUSIK

Die Stuttgarter Philharmoniker spielen Werke von Weber, Gershwin und Respighi. Solist am Piano ist Fabio Martino, der als frecher und zugleich aufgeschlossenster Herausforderer der internationalen Pianistenszene gilt. Sein Markenzeichen: die handgebundene Fliege.

REDE

Vertreter:innen von Stadt und Land würdigen die Verdienste der Stuttgarter Philharmoniker und der Kulturgemeinschaft Stuttgart.

FILM

Beide Institutionen präsentieren ihre Arbeit mit kurzen Filmtrailern.

Die Philharmoniker sind gerade einmal drei Tage älter als wir. Am 7. September 1924 gab das »Philharmonische Orchester Stuttgart« sein erstes Konzert im Gustav-Siegle-Haus. Am 10. September nahm die Kulturgemeinschaft, damals noch »Stuttgarter Volksbühne«, ihre Arbeit auf. Seit 1951 arbeiten wir regelmäßig zusammen – und das mit viel Begeisterung und gegenseitiger Sympathie. So veranstaltet die Kulturgemeinschaft ihr jährliches Neujahrskonzert und ihr Konzert am Vorabend des 1. Mai traditionell mit dem Orchester der Landeshauptstadt. Dazu kommen jährliche Abo-Konzerte. Eine tolle Partnerschaft, die wir auch im zweiten Lebensjahrhundert weiterführen wollen.



Zum Redaktionsschluss gab es noch ein Kartenkontingent. Wollen Sie beim Festakt dabei sein? Dann gehen Sie auf den QR-Code oder auf www.kulturgemeinschaft.de/anmeldung-festakt-100-jahre. Wir drücken die Daumen!





Stuttgart-Ost



Synagoge und Gemeindezentrum, Stuttgart

FÜHRUNG I**DER STUTTGARTER KABELANSCHLAG
WIR HABEN HITLER DAS WORT ENTZOGEN**

Vor 91 Jahren, am 15. Februar 1933, hielt der neu ernannte Reichskanzler Hitler im Rahmen einer Wahlkampftour für die bevorstehenden Reichstagswahlen eine Rede in der Stadthalle. Diese wurde sowohl reichsweit im Rundfunk als auch auf den Marktplatz übertragen. Vier junge Antifaschisten, Wilhelm Bräuninger, Alfred Däuble, Hermann Medinger und Eduard Weinzierl, beendeten die Übertragung vorzeitig, indem sie die entsprechende Kabelverbindung mit einem Beil durchschlugen. Der Erinnerungsgang führt auf den Spuren der Beteiligten im antifaschistischen Umfeld zu den Schauplätzen im Stuttgarter Osten und endet am ehemaligen »Tatort« Werderstraße.

HISTORISCHER ERINNERUNGSGANG,**STUTTGART-OST****FÜHRUNG** Gudrun D. Greth / Ebbe Kögel

Sa, 21.09.24 15.00 Uhr

So, 22.09.24 13.00 Uhr

So, 22.09.24 15.30 Uhr

TREFFPUNKT

Zeppelin-Gymnasium, Parkplatz

Neckarstraße 149

70190 Stuttgart

TN: 25

Eintritt: frei

Verkehrsanbindung:

mit den Stadtbahnlinien U1, U2, U4, U9, U11, U14 bis Haltestelle »Stöckach«, Fußweg 2 Min.

FÜHRUNG II**DAS JÜDISCHE STUTTGART
EIN GANG DURCH DIE ZEITEN**

Stuttgart blickt auf eine lange und sehr bewegte Geschichte des jüdischen Lebens innerhalb seiner »Mauern« zurück. Eine erste Gemeinde wird Mitte des 14. Jh. erwähnt, die nur kurze Zeit später ein furchtbares Ende findet. Etwa einhundert Jahre später entsteht an anderer Stelle eine neue Gemeinde, doch auch ihr Schicksal ist bald besiegelt. Offiziell gibt es dann bis 1806 kein jüdisches Leben mehr in Württemberg. Unser Weg umfasst Orte der Innenstadt – Stauffenberg-Platz, Charlottenplatz, Marktplatz/ Rathaus, Synagoge –, die mit den jüdischen Gemeinden in Verbindung stehen, und führt uns deren Geschichten vor Augen.

HISTORISCHER RUNDGANG STUTTGART-MITTE**FÜHRUNG** Florian Indenbirken

Sa, 21.09.24 11.00 Uhr

So, 22.09.24 13.30 Uhr

So, 22.09.24 16.00 Uhr

TREFFPUNKT

Stauffenberg-Platz, Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus (hinter dem Alten Schloss)

Stauffenberg-Platz

70173 Stuttgart

TN: 25

Eintritt: frei

Verkehrsanbindung:

mit den Bussen der Linie 40, 44 bis Haltestelle »Charlottenplatz« oder »Schlossplatz«, Fußweg ca. 2 Min.; mit den Stadtbahnlinien U2, U4, U5, U6, U7, U11, U12, U14, U15 bis Haltestelle »Charlottenplatz«, Fußweg 4 Min.



Denkmal Kaiser Wilhelm I., Karlsplatz Stuttgart

FÜHRUNG III**VOM KAISERREICH ZUM WIDERSTAND
ZENTRALE ORTE IN STUTTGART-MITTE**

Am 1. Oktober 1898 wurde das heute umstrittene Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Karlsplatz eingeweiht. Dennoch kam sein Enkel, Kaiser Wilhelm II., nicht! Im zweiten Teil des Rundgangs beschäftigen wir uns mit dem gescheiterten Attentat vom 20. Juli 1944. Claus Schenk von Stauffenberg, dessen Sprengladung nur leichte Verletzungen bei Hitler hinterließ, bewohnte als Kind mit seinen Eltern eine Dienstwohnung im Alten Schloss. Wir enden am Hotel Silber, das in der NS-Zeit der Geheimen Staatspolizei als Hauptquartier diente. Begleiten Sie mich auf eine Zeitreise vom Kaiserreich bis zum Widerstand!

HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART-MITTE**FÜHRUNG** Dr. Katja Nellmann

Sa, 21.09.24 11.00 Uhr

So, 22.09.24 15.00 Uhr

So, 22.09.24 17.00 Uhr

TREFFPUNKT

Denkmal Kaiser Wilhelms I., frontale Freitreppe
Karlsplatz
70173 Stuttgart

TN: 25

Eintritt: frei

Verkehrsanbindung:

mit den Stadtbahnlinien U2, U4, U5, U6, U7, U11, U12, U14, U15 bis Haltestelle »Charlottenplatz«, Fußweg 4 Min.; mit den Bussen der Linien 40, 44 bis Haltestelle »Charlottenplatz« oder »Schlossplatz«, Fußweg 2 Min.

Anmeldung über**www.kulturgemeinschaft.de**

Die Reise der Tütopisten

SAMSTAG,**21. SEPTEMBER 2024, 15–22 UHR****»DIE GANZE VIELFALT****DER STUTTGARTER KULTUR!«**

Was wäre ein Geburtstag ohne Überraschungen? Wir finden: Ein wenig Neugier und Spannung gehören zum Feiern einfach dazu. Deshalb haben wir Theater, Orchester, Performer:innen, Autor:innen und andere Kooperationspartner:innen gebeten, uns zum 100. Geburtstag zu überraschen.

Womit? Mit Kurzbeiträgen und Interventionen – bunt, vielfältig, lustig, sentimental und vor allem: unerwartet. Intendant:innen sowie Vertreter:innen von Stadt und Land haben als Gäste für diesen runden Geburtstag auch schon zugesagt. Wir freuen uns!

»Auspacken«, d. h. erleben und genießen, wollen wir die Geschenke natürlich gemeinsam mit Ihnen.

Was Sie erwartet? Zum Beispiel eine Performance mit dem Straßentheater »Die Reise der Tütopisten«, Lesungen mit Timo Brunke und Kai Bliesener, »100 Songs« mit dem Theater tri-bühne, Talkrunden und Interviews mit Kulturschaffenden sowie u. a. mit Landtagspräsidentin Muhterem Aras, Musik, Unterhaltung für Kinder, Essen, Trinken u. v. m. Zum Abschluss eine Lichtperformance.

Nähere Infos zum Programm unter**www.kulturgemeinschaft.de/100-jahre**

Inhaltsverzeichnis

KOMM DOCH MIT

Offene Veranstaltungen	12
So geht Abo heute	14
Wahl-Abo	15
Basis-Mitgliedschaft	16
Festtermin-Abo	17
Kunst-Abo	18

DAS PROGRAMM DER SPIELZEIT 2024/2025

KUNST & ARCHITEKTUR	20
Kunsterlebnisse	22
Kunst im Fokus	26
Schiller-Special	37
Kunst-Abo	39
Themenführungen	40
Architekturführungen	53
Ausstellungsführungen	59
Unsere Kunstexperte:innen	68
Auswahlformular Kunst-Abo & Kunsterlebnis	69
KONZERT	72
Konzertkalender	74
Auswahlformular Konzert-Abo	103
OPER	104
Spielzeitübersicht Opernhaus	106
Opernhaus	107
Forum am Schlosspark	114
MUSICAL	115
TANZ	116
Forum am Schlosspark	118
Opernhaus	123
Schauspielhaus	126
Schwabenlandhalle Fellbach	127
THEATER	128
Altes Schauspielhaus	130
Backnanger Bürgerhaus	132
FITZ! Zentrum für Figurentheater	133
Forum Theater	134
Friedrichsbau Varieté	136
Kammertheater	137
Komödie im Marquardt	139
Kulturwerk	141
Renitenztheater	142
Schauspielhaus	143
Schwabenlandhalle Fellbach	149
Studio Theater	151
Theater am Olgaek	152
Theater Atelier	153
Theater der Altstadt	154
Theater Rampe	156
Theater Tri-Bühne	157
Theaterhaus	159
Wilhelma Theater	162
Wortkino	163
Württembergische Landesbühne Esslingen	164

KINO	166
LITERATUR	168
JAZZ	169

ABO-TERMINE 170

Das Bunte Abo / Das Bunte Abo plus 1	170
Carpe Diem	170
Festtermin-Abo	171
Festtermin-Abo an Wochenenden und Feiertagen (WuF)	176
Forum-Ludwigsburg-Abo	177
Das Große Abo	178
Kammerspiele	179
Kleine Freiheit	180
Kombi-Abo	180
Kulturbusse	181
Musiktheater-Abo	182
Oper-Tanz-Konzert-Abo	184
Regio-Abo-Backnang	186
Stuttgarter Kammerorchester	187
Staatsschauspiel- und Konzert-Abo	187
Taghell	187
Vor- und Nachmittags-Abo	188
WLB-Esslingen-Abo / WLB Esslingen plus	188
Abonent:innen werben Abonent:innen	189

SERVICE

Service von A bis Z	190
Erscheinungstermine der Zeitung Kultur	193
Kontakt	193
Impressum	193
Saalpläne	194
Bestellformular Abonnements	206

ABONNEMENTS, PREISE UND MITGLIEDSCHAFT

Übersicht	Klapptafel Umschlagrückseite
-----------------	------------------------------

KUNST

KONZERT

OPER

TANZ

THEATER

ABO-TERMINE

Offene Veranstaltungen
Konzert, Tanz
und Kunst erleben!

Auch ohne Abo
oder Mitgliedschaft

**Die Kulturgemeinschaft
veranstaltet selbst Konzerte,
Kunsterlebnisse, Führungen
und Vorträge
und ist Kooperationspartner
der Ballettreihe
»Universum Tanz« und der
Konzertreihe
»Faszination Klassik«.**

Diese Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, sie können ohne Mitgliedschaft besucht werden. Die Karten erhalten Sie im Freien Verkauf, ohne weitere Verpflichtung.

Als Mitglied erhalten Sie ermäßigte Karten. Die Veranstaltungen im Rahmen des Kunst-Abos gelten ab 1. November als offene Veranstaltungen.

Karten erhalten Sie
telefonisch unter **0711 22477-20**,
per E-Mail an
info@kulturgemeinschaft.de
oder für Konzerte und Ballett direkt als
Print@Home-Ticket
auf
www.kulturgemeinschaft.de.

Kultur aus einer Hand

So geht Abo heute

Planungssicherheit oder Freiraum für individuelle Wünsche? Ein Streifzug durch die Sparten oder Konzert pur?

Wie auch immer: In unserem Angebot (Übersicht auf der Klapptafel der Umschlagrückseite) finden Sie Ihre Auswahl.

- Die ganze Vielfalt der Stuttgarter Kultur aus einer Hand
- Kartenkauf zu ermäßigten Preisen
- Veranstaltungsübersicht und -tips in der monatlichen Zeitung
- Last-Minute-Ticket-Service (Karten des Tages zum halben Preis)
- VVS-Ticket inklusive
- Kartentausch



Sie können jede Veranstaltung zum ermäßigten Mitgliederpreis dazubuchen!

Maximale Freiheit

Das Wahl-Abo

SIE MÖCHTEN SICH IHR EIGENES ABO ZUSAMMENSTELLEN?

Sie haben die freie Programmauswahl aus über 50 Spielstätten verschiedenster Sparten und beinahe allen Veranstaltungen. Sie wählen Ihre Wunsch-aufführungen – egal ob Theater, Oper, Ballett oder Konzert.

Die Anzahl der Vorstellungen ergibt sich aus Ihrer Auswahl, da das Opernhaus mit zwei Veranstaltungen berechnet wird.

SO FUNKTIONIERT'S:

Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie online und monatlich aktuell in unserer **Zeitung Kultur**, die Sie zugeschickt bekommen.

Sie wählen Ihre Lieblingsvorstellungen aus und wir senden Ihnen Ihre Eintrittskarten mindestens 8 Tage vor Vorstellungsbeginn zu. Ganz einfach!

5

Veranstaltungen
nach Wahl

231 Euro

7

Veranstaltungen
nach Wahl

314 Euro

Nach Lust und Laune: Die Basis-Mitgliedschaft

Heute Theater, morgen Oper, nächste Woche Ballett. Die Basis-Mitgliedschaft bietet absolute Freiheit und Spontanität. Was, wann und wo, bestimmen Sie selbst. Als Mitglied profitieren Sie natürlich von unseren günstigen Mitgliedspreisen.

Wenn Sie sich an kein Abonnement binden, aber dennoch von den vielen Vorteilen der Kulturgemeinschaft profitieren möchten, können Sie eine Basis-Mitgliedschaft abschließen.

Sie wählen frei: Oper, Ballett, Konzert, Schauspiel, Figurentheater oder Musical, in großen oder kleinen Häusern, von Liederhalle und Staatstheater bis Wilhelma Theater und FITZ!, in der Innenstadt oder in der Region – wir haben in jeder Saison rund 2500 Aufführungen im Angebot.

40
Euro

Planungssicherheit: Das Festtermin-Abo

Das vielseitige Abo mit Theater, Oper, Tanz und Konzert

		8812
Mi 16.10.2024	Theater	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN ALTES SCHAUSPIELHAUS
Fr 29.11.2024	Konzert	SWR SYMPHONIEORCHESTER LIEDERHALLE
So 19.01.2025	Ballett	BALLET PRELJOCAJ FORUM LUDWIGSBURG
So 16.02.2025	Musiktheater	HOTEL SAVOY SCHAUSPIELHAUS
Fr 04.04.2025	Theater	GIANNI THEATER TRI-BÜHNE
Mo 30.06.2025	Oper	OTELLO OPERNHAUS
		8817
So 13.10.2024	Ballett	TROJA FORUM LUDWIGSBURG
Mi 13.11.2024	Theater	100 SONGS ROLAND SCHIMMELPFENNIG TRI-BÜHNE
So 05.01.2025	Theater	AMERIKA SCHAUSPIELHAUS
Do 20.02.2025	Oper	DER SPIELER OPERNHAUS
Mi 30.04.2025	Konzert	STUTTGARTER PHILHARMONIKER LIEDERHALLE
Di 01.07.2025	Theater	SIE SAGT. ER SAGT. ALTES SCHAUSPIELHAUS

252
Euro

**Fragen?
Wir beraten
Sie gerne:
0711 22477-20**

Die komplette
Übersicht finden
Sie auf der
Klapptafel der
Umschlagrückseite.

Mehr sehen, mehr verstehen: Das Kunst-Abo



Lust auf Kunst, Kultur, Geschichte oder Aktuelles? Entdecken Sie Unbekanntes und Neues im Bekannten mit dem bundesweit einzigartigen Kunst-Abo.

Die Vielfalt des Angebots ergibt sich aus der Fülle von Themen, die unsere Expert:innen für das Kunst-Abonnement entwickeln.

Ihr Spektrum reicht von der Kunstgeschichte, Architektur, Literatur und Musik bis zu Kultur- und Religionswissenschaften.

Das Programm wählen Sie nach Ihren Interessen aus rund 100 Veranstaltungen aus dem vorliegenden Jahresprogramm ab Seite 25 oder online auf unserer Homepage.

Das Kunst-Abo gibt es mit 3, 5, 7 und 10 Veranstaltungen.

3
Veranstaltungen
60 Euro

5
Veranstaltungen
93 Euro

7
Veranstaltungen
122 Euro

10
Veranstaltungen
162 Euro

s Schauspielhaus **Tanz** **Musical** **Bix Jazzclub** KUNST 19
Backnanger Bürgerhaus **Musical** **Bix Jazzclub**
phi Arthaus Kino **Fitz! Zentrum für Figurentheater**
Kunst **Forum am Schlosspark** **Ludwigsburg**
eater **Friedrichsbau Varieté** **Kino** **Gustav-Sieg**
ospitalhof **Im Wizeman** **W**
omödie **im Marquardt** **Kultu**
tuttgart **Landesmuseum Württemberg**
indenmuseum **Kabarett** **Literaturhaus** **Kun**
Luna Lichtspieltheater **Ludwigsburg** **Musikhochsch**
Opernhaus **Theater** **Liederhalle** **Kammertheat**
Renitenztheater **Scala Ludwigsburg** **Schauspielh**
Schloss Solitude **Schwabenlandhalle Fellbach** **Sta**
galerie **Staatstheater** **Figurentheater** **Staats**
Jazz **Stiftskirche** **Studio Theater** **Theater am O**
eck **Theater der Altstadt** **Theater Atelier** **Theat**
Rampe **Theater Tri-Bühne** **Literatur** **Theate**
Theater **Wortkino** **Württembe**

Wir haben sie alle!



Kunsterlebnisse

Führungen kombiniert mit Theater, Musik, Tanz ... oder/und Kulinarik ...

Offen für alle Interessierten – Ermäßigung für Mitglieder der Kulturgemeinschaft

Bei den Kunsterlebnissen sind alle im Leistungsverzeichnis gelisteten Inhalte im Preis inkludiert.

2024/25 sind etliche der Kunsterlebnisse der zeitgenössischen Kunst gewidmet. Sie führen in Galerien und Künstlerateliers, in den Kulturpark Dettinger in Plochingen und ins Serigrafie-Museum in Filderstadt. Historisch wird es bei den Kunsterlebnissen in Stuttgart und in Ludwigsburg: jüdisches Stuttgart, herzogliches und königliches Stuttgart, Mode um 1800 in der Staatsgalerie mit einer Kostümschau sowie die beiden Palais Grävenitz in Ludwigsburg. Weitere Kunsterlebnisse finden Sie in den Rubriken »Kunst im Fokus« (S. 32) und »Schiller Special« (S. 38).

Bei Kunsterlebnissen gibt es einen Anmelde-schluss bei dem die Mindestteilnehmenden-zahl erreicht sein muss. Ansonsten fällt die Veranstaltung aus. Spätere Anmeldungen sind grundsätzlich möglich. Bitte beachten Sie die Stornierungsregeln.

Kunst im Fokus

Renaissance

Offen für alle Interessierten – im Bereich Kunst-Abo haben Kunst-Abonent:innen bei der Buchung bis 1. November Vorrang.

Bei Kunst im Fokus möchten wir Ihnen unsere ganze Palette von Veranstaltungssparten im Bereich Kunst offerieren – und das zu einem bestimmten Thema. In dieser Saison steht das Zeitalter der Renaissance, also das 15. und das 16. Jahrhundert, im Mittelpunkt.

Beim Kunst-Abo liefert die Führung »Vier Herzöge« den historischen Hintergrund für Württemberg. Die Stuttgarter Architektur ist mit dem Alten Schloss, dem Schillerplatz, dem Neuen Lusthaus und dem Gartenkunstthema Lustgarten vertreten. Hinzu gesellt sich die Schlosskirche in Waldenbuch.

In der Malerei reicht das Spektrum vom Porträt über die Mythologie bis hin zur Landschaft. Die Grafenreihe in der Stiftskirche verbindet die Skulptur mit der Genealogie. Preziosen und Uhren sowie das Thema »der ideale männliche Akt« gehören dem Bereich »Kunstkammer« an. Auch den theoretischen Grundlagen der Renaissance sind zwei Führungen gewidmet. Bei den Kunsterlebnissen begeben wir uns auf die Suche nach Spuren vom Großen Lusthaus und von den höfischen Festlichkeiten. Kunst-Tage (ent-)führen Sie nach Nürnberg, Augsburg und München. Die Kunstreisen thematisieren die Renaissance in Flandern, Dänemark und in Form der »Weserrenaissance«.

Eine Kooperation von Binder Reisen GmbH und der Kulturgemeinschaft e. V.

Kunst-Abo

Führungen

Offen für alle Interessierten – Kunst-Abonent:innen haben bei der Buchung bis 1. November Vorrang.

Lust auf Kunst, Kultur, Geschichte oder Aktuelles?

Im Kunst-Abo können Sie sich Ihre persönliche Auswahl zusammenstellen. Aus dem großen Angebot bestimmen Sie 3, 5, 7 oder 10 Führungen. Die Veranstaltungen dauern jeweils ca. 60–90 Minuten. Eintrittspreise und Spenden sind separat zu entrichten.

Ihre Auswahl senden Sie uns bitte schriftlich, per E-Mail oder mithilfe des Bestellformulars auf Seite 69. Oder Sie wählen gleich online aus: **www.kulturgemeinschaft.de**.

Nach dem Log-in können Sie uns mit der Funktion »Auswahlnummern eingeben« Ihre Wünsche mitteilen.

Bitte teilen Sie uns Ihre Auswahl bis 31. Oktober mit. Danach ist das Kunst-Abo für alle Interessierten geöffnet. Die Einbuchungen Ihrer Auswahl erfolgen nach Eingang.

Die Bestätigungen erhalten Sie ab Ende September schriftlich.

Der Eintritt in Ausstellungen und Museen sowie Kirchenspenden sind vor Ort zu entrichten.

Kunst-Tage / Kunstreisen Kunst regional, national, international

Offen für alle Interessierten

Eine Auswahl aus dem reichen Angebot an Kunst-Tagen, die den gesamten süddeutschen Sprachraum umfassen, und Kunstreisen, die in viele europäische Länder – und darüber hinaus – führen, entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Faltblatt. Ein ausführlicher Katalog liegt im September vor!

Eine Kooperation von Binder Reisen GmbH und der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.

Schiller Special

Offen für alle Interessierten – im Bereich Kunst-Abo haben Kunst-Abonnent:innen bei der Buchung bis 1. November Vorrang.

Das Schiller-Nationalmuseum Marbach öffnet nach langjähriger Schließung wieder seine Pforten. Die Dauerausstellung zu Friedrich Schiller ist völlig neu konzipiert. Aus diesem Anlass haben wir uns dazu entschlossen, dieser bedeutenden Figur des Geisteslebens ein kleines »Special« zu widmen.

Bei einer Kunstreise erleben Sie bekannte und weniger bekannte Schillerstätten in Weimar, Jena und Bauerbach. Ein Kunst-Tag in Marbach widmet sich Schillers früher Kindheit, den Museumsbauten und der neu konzipierten Ausstellung. Bei einem Kunsterlebnis auf Schloss Solitude erleben Sie anlässlich einer Spurensuche Orte seiner frühen akademischen Bildung. Hierbei werden natürlich auch die der Militärakademie Herzog Carl Eugens und die Familie Schiller, allen voran Johann Caspar Schiller thematisiert. Zum Kunst-Abo gehören die Führungen in der neu konzipierten Dauerausstellung im Schiller-Nationalmuseum und eine Spurensuche in Stuttgart. Beim »Bildungsauftrag Kunst« geht es schließlich um Friedrich Schillers ästhetische Erziehung des Menschen.

Kunst

NEU

Bitte beachten
Sie Anmeldeschluss und
Stornierungsregeln bei
Kunsterlebnissen.

Kunsterlebnisse



Kulturpark Dettinger Fabrik, Arbeiten von Manuela Tirlir



Neues Schloss, Ehrenhof, Giebel

KULTURPARK DETTINGER FABRIK

PLOCHINGEN

KUNSTERLEBNIS Plochingen

Samstag, 5. Oktober 2024

ANMELDESCHLUSS Freitag, 13. September 2024

TREFFPUNKT 14.30 Uhr, Bahnhof Plochingen vor dem Haupteingang (Platz mit Wegzeiger-Skulptur und Wanderkarte)

LEITUNG Mirja Kinzler

LEISTUNGEN Besuch mehrerer Künstler:innenateliers, Spende an die Künstler:innenateliers, Wasser/Wein und Brezeln, VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmer:innenzahl 15 Personen
Mitglieder 49 Euro, Freier Verkauf 59 Euro

01 Das Gelände einer ehemaligen Mühlsteinfabrik wurde 1992 zum Kulturpark umgewandelt. Die Produktionsgebäude aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert beherbergen zum Teil Fertigungsanlagen und Maschinen, die wertvolle Zeugen der Arbeitswelt dieser Zeit darstellen, und stehen ebenso wie die Jugendstilvilla und der Gartenpark als Ensemble unter Denkmalschutz. In einem Teil der Gebäude wurden Ateliers für bildende Künstler:innen eingerichtet. Wir werden bei unserem Besuch der Mühlsteinfabrik die Ateliers des Malers Werner Fohrer, der Bildhauerin Manuela Tirlir und des Zeichners Ibrahim Kocaoglu besuchen und mit den Künstler:innen ins Gespräch kommen. Der Bildhauer Wolfgang Thiel gesellt sich, wenn er in Plochingen weilt, dann auch gerne zu Brezeln und Wein in einem Atelier oder bei schönem Wetter im Gartenpark – dem Herz der Anlage – hinzu.

DAS HERZOGLICHE UND DAS

KÖNIGLICHE STUTTGART

EINE MONARCHISCHE SPURENSUCHE

KUNSTERLEBNIS Stuttgart

Sonntag, 20. Oktober 2024

ANMELDESCHLUSS Freitag, 27. September 2024

TREFFPUNKT 13.45 Uhr, Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Foyer Nähe Kasse

LEITUNG Cornelia Buder

LEISTUNGEN Führung durch die herzogliche und königliche Geschichte im Landesmuseum Württemberg, Stuttgart-Rundgänge mit Cornelia Buder, Kaffeepause (1 Stück Kuchen, 1 Heißgetränk), Eintritt Landesmuseum Württemberg, VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmer:innenzahl 16 Personen
Mitglieder 49 Euro, Freier Verkauf 59 Euro

02 Mit der Erhebung Stuttgarts zur herzoglichen Residenz 1495 und der Erhebung zur königlichen Residenz 1806 erfolgten große Veränderungen in allen Bereichen. Sie waren geprägt von einer neuen Gesellschaftsstruktur, einem spezifischen politischen Bewusstsein und einer eigenständigen und gleichzeitig in die Tradition eingebundenen Geisteshaltung. Wir beginnen im Landesmuseum Württemberg mit prächtigen und wertvollen Objekten, die die herzogliche und königliche Geschichte Württembergs zeigen. Die Exponate spiegeln das persönlich und zeittypisch geprägte Verständnis herzoglicher und königlicher Regentschaft sowie die im 19. Jahrhundert in zunehmendem Maße von der Bevölkerung getragenen gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen wider. Im Anschluss an eine Kaffeepause folgt ein Rundgang durch das herzoglich-königliche Stuttgart entlang repräsentativer Bauten und Plätze, vorbei an historischen Denkmälern und Brunnen.



Palais Grävenitz, Ludwigsburg



Synagoge und Gemeindezentrum, Stuttgart

DIE BEIDEN PALAIS GRÄVENITZ

MÄTRESSEN UND GÜNSTLINGE

VON A BIS Z

KUNSTERLEBNIS Ludwigsburg

Freitag, 25. Oktober 2024

ANMELDESCHLUSS Freitag, 4. Oktober 2024

TREFFPUNKT 14.00 Uhr, Bushaltestelle

»Ludwigsburg Residenzschloss«, Parkseite!

LEITUNG Michael Wenger

LEISTUNGEN Führungen zum Grafenbau, im Palais Grävenitz und Vortrag Michael Wenger, Begrüßung Gabriele Zerweck, Kaffeepause (1 Stück Kuchen, 1 Heißgetränk), VVS-Berechtigung

Mindestteilnehmer:innenzahl 16 Personen

Mitglieder 49 Euro, Freier Verkauf 59 Euro

03 Die Palais Grävenitz spielen im Stadtbild Ludwigsburgs schon immer eine herausgehobene Rolle. Mit dem Namen Grävenitz verbindet man bis heute die Lebensgefährtin Herzog Eberhard Ludwigs von Württemberg, Christina Wilhelmina von Grävenitz. Sie beherrschte Herzog und Land von 1706 bis 1731 und positionierte ihren Bruder Friedrich Wilhelm in Regierungspositionen. Für sie und ihn entstanden dann auch die beiden Häuser, die wir heute näher betrachten. Im Palais Grävenitz residieren heute die Schlossfestspiele Ludwigsburg. Sie werden von Gabriele Zerweck (Geschäftsführung) begrüßt und zu einer kleinen Erfrischung gebeten. Nach einer Besichtigung hält Michael Wenger einen Vortrag über Württembergs Mätressen und Günstlinge – von A wie Amalie von Stubenrauch bis Z wie Johann Karl von Zeppelin – im formidablen Rokokosaal. Abschluss im Café Grävenitz.

JÜDISCHES LEBEN IN STUTTART

EINST UND HEUTE

KUNSTERLEBNIS Stuttgart

A Mittwoch, 20. November 2024

B Mittwoch, 4. Dezember 2024

ANMELDESCHLUSS Mittwoch, 6. November 2024

TREFFPUNKT 15.45 Uhr, Stauffenberg-Platz, am Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus

LEITUNG Florian Indenbirken

LEISTUNGEN Stadtrundgang mit Florian Indenbirken, Besichtigung der Synagoge, koscheres Abendessen im Restaurant im jüdischen Gemeindezentrum, VVS-Berechtigung

Mindestteilnehmer:innenzahl 17 Personen

Mitglieder 59 Euro, Freier Verkauf 69 Euro

04 Auch in Stuttgart ist die Geschichte der jüdischen Bevölkerung geprägt von Ansiedlung, Vertreibung und Vernichtung. Nachdem bereits seit den 1480er-Jahren kein jüdisches Leben in Stuttgart mehr nachweisbar war, wurden Juden durch das Testament Herzog Eberhards I. dauerhaft aus Württemberg ausgeschlossen. Ein Zustand, der bis 1808 anhielt, als offiziell eine jüdische Gemeinde in Stuttgart gegründet wurde, deren Zentrum seit 1861 die Synagoge in der Hospitalstraße darstellt. Doch gab es auch in der Zeit vor 1808 jüdisches Leben in Stuttgart. Beim gemeinsamen Abendessen im jüdischen Gemeindezentrum werden wir mit den jüdischen Speiseregeln vertraut. Danach besichtigen wir die Synagoge, die erste neu erbaute Synagoge in der Bundesrepublik. **Wichtig:** Bei der Anmeldung müssen Sie Ihr Geburtsdatum angeben. Für den Besuch des Gemeindezentrums müssen Sie sich mit Personalausweis oder Reisepass ausweisen. Männer müssen beim Betreten der Synagoge eine Kopfbedeckung tragen. Bitte Kappe mitbringen!



Hinweisschilder zur Kunst



Gottlieb Schick, Porträt Wilhelmine Cotta, 1802

GALLERY HOPPING**AM NESENBACH 2024/25****KUNSTTRENDS AN INTERESSANTEN ORTEN****KUNSTERLEBNIS** Stuttgart

A Freitag, 22. November 2024

ANMELDESCHLUSS A Freitag, 1. November 2024

B Freitag, 11. April 2025

ANMELDESCHLUSS B Freitag, 28. März 2025**TREFFPUNKT** 13.30 Uhr, gegenüber dem Hauptbahnhof Stuttgart, zwischen der Bushaltestelle und dem ehemaligen Mediahandel Saturn (ehemals Hindenburgbau)**LEITUNG** Susanne Jakob**LEISTUNGEN** Besuch von drei Galerien, Kunsträumen oder Offspaces unter der Führung von Susanne Jakob, kleine Kaffeepause mit Möglichkeit zum Gespräch mit Susanne Jakob (fakultativ), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmer:innenzahl 16 Personen
Mitglieder 39 Euro, Freier Verkauf 49 Euro

05 Gallery Hopping ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung in New York. Die Kunstwissenschaftlerin Susanne Jakob hat diesen Galerienrundgang aus New York nach Stuttgart mitgebracht. Bei dieser exklusiven Veranstaltung kann man neben der Kunstbetrachtung auch Gelegenheit finden, mit Künstler:innen und Galerist:innen ins Gespräch zu kommen.

Bei jeder Veranstaltung werden drei Galerien, Kunsträume oder Offspaces besucht, stets eine Mischung aus renommierten Namen und interessanten Newcomer:innen. Bewusst wollen wir uns nicht schon heute auf Namen festlegen: Kurzfristig wählt Susanne Jakob diejenigen Galerien aus, die im Herbst 2024 »A« / Frühjahr 2025 »B« nach ihrer Einschätzung besonders interessante Ausstellungen zeigen.

MODE UND FRAUENBILDER**MIT DAMENKLEIDUNG****DES 19. JAHRHUNDERTS****KUNSTERLEBNIS** Stuttgart

Sonntag, 16. Februar 2025

ANMELDESCHLUSS Freitag, 10. Januar 2025**TREFFPUNKT** 11.00 Uhr, Staatsgalerie Stuttgart, Gruppentreffpunkt im Foyer**LEITUNG** Dr. Sabine Rathgeb**LEISTUNGEN** Führung und Kostümpräsentation: Dr. Sabine Rathgeb, Imbiss (1 Tellergericht, 1 Softdrink), Museumseintritt, VVS-Berechtigung

Mindestteilnehmer:innenzahl 16 Personen

Mitglieder 59 Euro, Freier Verkauf 69 Euro

06 Erhabene Muse, frivole Verführerin oder biedere Hausfrau: das Frauenbild des 19. Jahrhunderts war vielfältig. Dies spiegelt sich sowohl in der Selbstinszenierung der Frau durch Kleidung als auch in ihrer Darstellung in der bildenden Kunst wider. Die Expertin für historische Mode Dr. Sabine Rathgeb erläutert die modischen Extravaganzen der Damenwelt vom Empire bis zum Historismus auf ausgewählten Porträts in der Dauerausstellung der Staatsgalerie. Nach einer Erfrischungspause mit Snack präsentiert Frau Dr. Rathgeb im Foyer der Kulturgemeinschaft von ihr selbst nach historischen Originalen nachgeschneiderte Kleidungsstücke. Dies rundet das Erlebte rund um das Thema Mode ab.



Street art silly walk



Serigrafie-Museum, Filderstadt

STUDIOWALK**ZU BESUCH IN KÜNSTLER:INNENATELIERS****KUNSTERLEBNIS** Stuttgart

Freitag, 28. Februar 2025

ANMELDESCHLUSS Freitag, 7. Februar 2025**TREFFPUNKT** 14.00 Uhr, gegenüber dem Hauptbahnhof zwischen der Bushaltestelle und dem ehemaligen Mediahandel Saturn (ehemals Hindenburgbau)**LEITUNG** Susanne Jakob**LEISTUNGEN** Besuch von drei Künstler:innen-ateliers, Kaffeepause mit Möglichkeit zum Gespräch mit Susanne Jakob (fakultativ), VVS-Berechtigung

Mindestteilnehmer:innenzahl 17 Personen

Mitglieder 39 Euro, Freier Verkauf 49 Euro

SERIGRAFIE!**AUSSTELLUNG – TECHNIK – SELBST****DRUCKEN****KUNSTERLEBNIS** Filderstadt-Plattenhardt

Samstag, 22. März 2025

ANMELDESCHLUSS Freitag, 21. Februar 2025**TREFFPUNKT** 13.50 Uhr, Filderstadt-Plattenhardt, Serigrafie-Museum, Eingangsbereich**LEITUNG** Anja Rumig, Kuratorin des Museums**LEISTUNGEN**

Führung durch Museum sowie Sonderausstellung »Gut zum Druck!« und Siebdrucken mit Anja Rumig, Snack (Imbiss und 1 Softdrink), Druckunkosten, VVS-Berechtigung

Mindestteilnehmer:innenzahl 16

Mitglieder 49 Euro, Freier Verkauf 59 Euro

07 Seit 2017 bietet die Kunstwissenschaftlerin Susanne Jakob exklusiv für die Kulturgemeinschaft Stuttgart einen StudioWALK an. An diesem Nachmittag werden ca. drei Ateliers besucht, die zumeist im Zentrum Stuttgarts liegen. Jeder Atelierbesuch gibt Einblick in einen spezifischen künstlerischen Mikrokosmos, in die Denk- und Arbeitsweise von Künstler:innen bzw. Künstler:innenkollektiven. In einem offenen Gespräch, das von Susanne Jakob moderiert wird, können Sie künstlerische Techniken und Verfahrensweisen, Impulse und Ideen, die hinter der Kunstproduktion stehen, kennenlernen.

Da die Studios in Phasen von Ausstellungsvorbereitungen nicht zugänglich sind, werden wir das detaillierte Programm zum StudioWALK erst Anfang Februar 25 vorlegen, wenn wir sicher sind, dass die Künstler:innen Zeit für uns haben.

Der StudioWALK findet mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß statt.

08 Im Mai 2022 öffnete das Serigrafie-Museum Filderstadt seine Pforten. Es ist deutschlandweit das erste und einzige Museum für den künstlerischen Siebdruck. Den Grundstock für das Museum bildet die Sammlung Domberger, die das Land Baden-Württemberg 2009 ankaufte und der Stadt Filderstadt als Dauerleihgabe zur Verfügung stellte. Bei Domberger druckten Künstler:innen aus aller Welt wie Josef Albers, Max Bill, Christo, Keith Haring, Jörg Immendorff, Robert Indiana, Imi Knoebel, François Morellet, Jean Tinguely, Rosemarie Trockel, Victor Vasarely u. v. m. In regelmäßig wechselnden Präsentationen werden Originalgrafiken, Entwürfe, An- und Zustandsdrucke, Farbproben und Korrespondenzen aus der über zweitausend Artefakte umfassenden Sammlung gezeigt und in einen Dialog mit heutigen Vertreter:innen der Serigrafie-Kunst gestellt.

Kunst im Fokus Renaissance



Kunstreise Flandern

Kunst im Fokus

IM HERZEN FLANDERNS

EIN GOLDENES ZEITALTER: 1450–1566

KUNSTREISE 1.–5. Mai 2025

REISE 5 Tage, Bus

LEISTUNGEN Fahrt im klimatisierten 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 4 Übernachtungen, Abendessen am Ankunftsabend, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

HOTEL NH-Hotel Brügge

Das aus einem Kloster des 17. Jahrhunderts hervorgegangene Hotel befindet sich in zentraler Lage. Die Entfernung zur Altstadt beträgt 10 Gehminuten. Die Zimmer sind modern und komfortabel ausgestattet.

Teilnehmer:innenzahl: mind. 15,
max. 20 Personen

REISELEITUNG

Sabine Bügler, Kunsthistorikerin M.A.

REISEPREIS

1400 Euro (p. P. im Doppelzimmer)

1674 Euro im Einzelzimmer

Die südlichen Niederlande bildeten im 15. und 16. Jahrhundert den stärksten Wirtschaftsraum Europas. Zunächst unter den Burgunderherzögen, hernach unter den Habsburger Kaisern kam es in Flandern zu einer Blüte der Künste. Die engen Handelsbeziehungen mit Florenz, dem Ausgangspunkt der Renaissance, ließen die neuen Strömungen in Kunst und Handwerk in den reichen Städten, allen voran Brügge und Antwerpen, sofort Fuß fassen. Der reformationsbedingte Bildersturm im Jahre 1566 setzte diesem unvergleichlichen Aufschwung erst mal ein Ende.

1. Tag: Dierc Bouts in Leuven

In der St. Pieterskerk in Leuven erwartet uns mit dem Abendmahlaltar von Dierc Bouts eine Schöpfung des Spätmittelalters – oder doch schon der Renaissance? Das ist die spannende Frage, die uns immer wieder beschäftigen wird.

2. Tag: Hans Memling und Jan van Eyck

In Brügge treffen wir auf berühmte Werke von Hans Memling und die vollendete Malkunst

Jan van Eycks. Bei einer Fahrt mit dem Grachtenboot lassen wir Brügge zum Tagesausklang auf uns wirken.

3. Tag: Oudenaarde und Kasteel van Ooidonk

Neben dem Rathaus in Oudenaarde mit seiner Sammlung kostbarer Bildteppiche stehen heute das Bilderbuchschloss Kasteel van Ooidonk und ein Rundgang durch das Sint-Anna-Viertel in Brügge auf dem Programm.

4. Tag: Renaissance in Antwerpen

Im Königlichen Museum der Schönen Künste in Antwerpen entdecken wir die verschiedenen Bildgattungen der Renaissance – Landschaft, Stillleben, Genredarstellungen – und genießen vom Panoramadach des MAS die Aussicht auf Antwerpen.

5. Tag: Deutschordenskommende

Alden Biesen

Auf der Rückreise nach Stuttgart entdecken wir die ehemalige Deutschordenskommende Alden Biesen. Das Gebäudeensemble lässt sich am besten bei einem Spaziergang durch die umgebende Garten- und Parkanlage in Augenschein nehmen.



Kasteel van Ooidonk

Kunstreise Weserrenaissance

Kunst im Fokus

WESERRENAISSANCE

PRACHTLIEBENDES WESERLAND 1520–1620

KUNSTREISE 6.–10. Juni 2025

REISE 5 Tage, Bus

LEISTUNGEN Fahrt im klimatisierten 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 4 Übernachtungen, 3 Abendessen, 1 Vesper, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

HOTEL: Schlosshotel Münchhausen

Das 2004 von Grund auf restaurierte Schloss aus dem 16. Jahrhundert kombiniert die Annehmlichkeiten eines modernen Hotels liebevoll mit dem Flair der Historie. Die stilvollen Zimmer sind modern und komfortabel ausgestattet. Den Gästen stehen ein ausgedehnter SPA-Bereich und der Schlosspark zur Verfügung.

Teilnehmer:innenzahl: mind. 15,

max. 20 Personen

REISELEITUNG

Michael Wenger, Kunsthistoriker M.A.

REISEPREIS

1945 Euro (p. P. im Doppelzimmer)

2175 Euro im Einzelzimmer

Die Weserrenaissance verbindet die Kunst Italiens mit norddeutschen und niederländischen Kunstbestrebungen. Neben Detmold, Bückeburg und Hameln gibt es etliche Schlösser im Weserbergland, die dieser »Sonderrenaissance« folgen. Erstaunlich: Sowohl der Adel als auch das Bürgertum frönte dieser einzigartigen Strömung, die sowohl an den Fassaden als auch im Innenraum zur Opulenz neigt. Das Zeitalter endete mit der politischen Katastrophe 1620.

1. Tag: Schloss Bevern

Vor der Ankunft im Schlosshotel Münchhausen machen wir Station in Bevern. Das dortige Schloss bildet den Auftakt für unsere Reise zur Weserrenaissance.

2. Tag: Schloss Münchhausen – Hameln – Adrian de Vries in Stadthagen

Unser Hotel gehört zu den Schlössern der bauwütigen Familie Münchhausen. Nach ausführlichem Rundgang gelangen wir nach

Hameln mit seiner reizvollen Innenstadt. Ganze Straßenzüge sind von der Weserrenaissance bestimmt. Nachmittags kommen wir nach Stadthagen mit Schloss, Rathaus und dem weltberühmten Mausoleum an St. Martini.

3. Tag: Bückeburg – Rinteln – Schloss Varenholz

Renaissance trifft Barock im Bückeburger Schloss. Die 1615 vollendete Stadtkirche zählt zu den außergewöhnlichsten Sakralbauten der nordalpinen Renaissance. Am Nachmittag folgen Rinteln mit seinem reizvollen Marktplatz und St. Nikolai sowie das Schloss Varenholz. Den Tag beschließen wir in Kloster Möllenbeck.

4. Tag: Lemgo – Weserrenaissance-Museum Schloss Brake

In Lemgo erwarten Sie prachtvolle Bürgerhäuser wie das Hexenmeisterhaus, das Ballhaus und das Junkerhaus. Allen voran beeindruckt das majestätische Rathaus, das von St. Nicolai überragt wird. Nachmittags widmen wir uns Schloss Brake mit dem weitbekannten Weserrenaissance-Museum.

5. Tag: Detmold Innenstadt und Residenzschloss

In Detmold durchstreifen wir die schöne Innenstadt, bevor die Reise mit der Besichtigung der Detmolder Residenz mit ihren herausragenden Ausstattungen ihrem Ende entgegengeht.



Residenzschloss Detmold

Kunstreise Dänemark

Kunst im Fokus

DÄNEMARK UND KOPENHAGEN

RENAISSANCE IM NORDEN

KUNSTREISE 3.–9. August 2025

REISE 7 Tage, Bahn/Bus/Flug

LEISTUNGEN Bahnreise Stuttgart–Hamburg

1. Klasse, 4-Sterne-Komfortreisebus, Direktflug

Kopenhagen–Stuttgart, Taxiservice, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 6 Übernachtungen, 2 Abendessen, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

HOTELS: Glückstadt, Anno 1617 – Aalborg,

Comwell Hvide Hus – Odense, Comwell HC

Andersen – Kopenhagen, Phoenix

Teilnehmer:innenzahl: mind. 15,

max. 20 Personen

REISELEITUNG

Mirja Kinzler, Kunsthistorikerin M.A.

REISEPREIS

Preise waren bei Drucklegung noch nicht bekannt

Renaissance in Skandinavien? Und ob! Unter König Friedrich II. zog nach 1570 die Renaissance endgültig in die dänische Kultur ein. Sein Sohn Christian IV. gilt als einer der baufreudigsten Fürsten seiner Zeit in Nordeuropa. Christians letzte Lebensjahre waren vom Niedergang Dänemarks und dem parallelen Aufstieg Schwedens geprägt. Als das eigentliche Stammland 1658 an Schweden fiel, wurde die bis dahin zentral gelegene Hauptstadt Kopenhagen zu einem Grenzort.

1. Tag: Glückstadt – Königstraum an der Elbe

Erste Station unserer Reise ist Glückstadt. Hier begegnet uns der dänische König Christian IV. als Gründer der mit Hamburg konkurrierenden Handelsstadt. *Übernachtung in Glückstadt.*

2. Tag: Auf nach Dänemark

Auf der Fahrt nach Aalborg besuchen wir das Gram Slot auf Südjütland, in Aalborg das im Geist der Renaissance erbaute Jens Bangs Stenus. *Zwei Übernachtungen in Aalborg.*

3. Tag: Schloss Voergaard und Skagen
Auf Schloss Voergaard bewundern wir das

»Goldene Zimmer« und die dem Malteserorden gewidmete Kapelle. Ein erfrischender Ausflug führt uns nach Skagen, dem nördlichsten Teil Dänemarks.

4. Tag: Schlösser auf Fünen und Tasinge
Rosenholm Slot, Egeskov Slot und Valdemars Slot – heute entdecken wir Kleinodien der Renaissance- und Gartenarchitektur. *Übernachtung in Odense.*

5. Tag: Hamlet-Schloss und Weltkulturerbe
Auf Seeland sehen wir zwei Highlights der Renaissancearchitektur: Frederiksborg Slot und Kronborg Slot – UNESCO-Welterbe und Hamlet-Schloss. *Zwei Übernachtungen in Kopenhagen.*

6. Tag: Königliches Kopenhagen
Den heutigen Streifzug durch Kopenhagen beschließen wir mit einer Bootstour durch Christiania.

7. Tag: Schloss Vallø

Vor der Heimreise flanieren wir durch das Städtchen Køge mit dem Schloss Vallø. Das Stadtbild ist geprägt von zahlreichen Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Direktflug von Kopenhagen nach Stuttgart.



Egeskov Slot

Kunst-Tage

Kunst im Fokus



Antiquarium der Münchner Residenz



Königsbau der Münchner Residenz

MÜNCHEN 1550–1618

BLÜTE DER SPÄTRENAISSANCE

REISELEITUNG

Michael Wenger, Kunsthistoriker 121 Euro

Samstag, 26. Oktober 2024

LEISTUNGEN

Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte, VVS

TREFFPUNKT Stuttgart, Jägerstraße, 7.00 Uhr

Mindestteilnehmer:innenzahl 15 Personen

KT 1 Der Ehrgeiz der bayrischen Wittelsbacher war im Verlauf des 16. Jahrhunderts ins schier Unermessliche gestiegen. Dies verlangte nach deutlich sichtbarem Ausdruck! Architektur und Kunst als Instrument dynastischer Selbstdarstellung und Demonstration von Macht einzusetzen beherrschte kaum einer besser als Herzog Maximilian I., der 1623 erster bayrischer Kurfürst wurde – und nach der Kaiserkrone schiele ... So manifestiert sich der Glanz des Hauses in erster Linie in den schier endlosen, kostbar ausgestatteten Saalfuchten um den Kaiserhof der Residenz und im einzigartigen Antiquarium, dem größten profanen Renaissanceaal nördlich der Alpen. Das »Geheime Lustgärtl« mit seiner hinreißenden Grottenarchitektur gehört genauso dazu wie der Hofgarten mit seinem Tempietto. Majestätische Strenge und »gut katholische« Propaganda finden sich dann in der bahnbrechenden Kirche St. Michael, die zum Gewaltigsten gehört, was nordalpine Kirchenarchitektur des 16. Jahrhunderts aufzubieten vermochte. – Und die »Patrona boiariae« darf natürlich auch nicht fehlen ...!

MÜNCHEN IM 19. JAHRHUNDERT

DIE RENAISSANCE DER RENAISSANCE

REISELEITUNG

Michael Wenger, Kunsthistoriker 121 Euro

Sonntag, 13. April 2025

LEISTUNGEN

Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte, VVS

TREFFPUNKT Stuttgart, Jägerstraße, 8.30 Uhr

Mindestteilnehmer:innenzahl 15 Personen

KT 2 Wann eigentlich wurde München zum Vorort Italiens? Kein bayerischer Herrscher war derartig italienbegeistert und verbrachte Monate in transalpinen Gefilden wie König Ludwig I. (regierte 1824–1848). So ist es kaum verwunderlich, dass er den Rest seines Lebens damit zubrachte, seiner Hauptstadt ein südliches Gepräge zu verleihen – bei dem er einerseits seinem Philhellenentum, aber noch viel mehr seiner Begeisterung für die italienische Renaissance freien Lauf ließ. Mit seinem Königsbau erwies er dem Florentiner Palazzo Pitti eine der größten architektonischen Referenzen der Geschichte. Der König machte es vor, die Aristokraten eiferten ihm am Max-Josephs-Platz, an der Brienner und an der Ludwigstraße mit ihren Palästen nach. Und St. Ludwig fasziniert bis heute! Ganz konnte man sich an der Isar von der Renaissance nie mehr lösen. Sie findet ihren letzten Widerhall in der Prinzregentenzeit. St. Ursula zählt zu den schönsten Zeugnissen der Münchner Neorenaissance: Fast hätte sie von Brunelleschi persönlich erdacht werden können ...



Pellerhof, Nürnberg



Fuggerkapelle in St. Anna, Augsburg

NÜRNBERG**ALBRECHT DÜRER UND SEINE ZEIT****REISELEITUNG**

Michael Wenger, Kunsthistoriker 127 Euro

Sonntag, 18. Mai 2025

LEISTUNGEN

Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte, VVS

TREFFPUNKT Stuttgart, Jägerstraße, 8.00 Uhr

Mindestteilnehmer:innenzahl 15 Personen

AUGSBURG**VOM RATHAUS ZUR FUGGEREI****REISELEITUNG**

Michael Wenger, Kunsthistoriker 127 Euro

Sonntag, 6. Juli 2025

LEISTUNGEN

Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte, VVS

TREFFPUNKT Stuttgart, Jägerstraße, 8.30 Uhr

Mindestteilnehmer:innenzahl 15 Personen

KT 3 Wem fällt nicht zuerst der Name Albrecht Dürer ein, wenn er sich mit nordalpiner Renaissance befasst? Dürer hat wie kein anderer jener Ägide die neue Kunst um 1500 ermöglicht und geprägt. Aus Italien brachte er neuartige Anregungen und ein neues Selbstverständnis des Künstlers nach Nürnberg. Im Kreis der Humanisten übte er auf viele Bereiche der Selbstdarstellung der Freien Reichsstadt Einfluss aus. Künstler wie Peter Vischer, Veit Stoß oder Adam Krafft traten ihm zur Seite. Die Renaissance-Abteilung im Germanischen Nationalmuseum vereinigt hochkarätigste Stücke jener Zeit – neben Dürer faszinieren der Behaim-Globus oder das Schlüsselfelder Schiff. In St. Lorenz wetteifert die späte Gotik mit dem neuen Stil: Sakramentshaus, Englischer Gruß, Hochaltarkreuz. St. Sebald beherbergt das berühmte Sebaldusgrab, ein Meisterwerk des Bronzegusses. Abschluss des Tages ist der Blick in den rekonstruierten Hof des Pellerhauses, das zu den berühmtesten Parizierhäusern der deutschen Spätrenaissance gehört.

KT 4 Im Verlauf des 16. Jahrhunderts wurde die Freie Reichsstadt Augsburg zu einer immer größer werdenden Konkurrentin Nürnbergs – in jeder Hinsicht. Die monetäre Macht einiger Patrizier – allen voran der Fugger – ermöglichte eine künstlerische Blütezeit. Ausgehend von der Fuggerkapelle in St. Anna, trat die Renaissance ihren Siegeszug in der Lech-Metropole an. Adrian de Vries schuf kunstreiche Brunnenanlagen, Elias Holl am Ende des Jahrhunderts Prachtbauten, die mit den großen fürstlichen Residenzen des Alten Reiches wetteifern konnten – allen voran natürlich das weltberühmte Rathaus mit dem (rekonstruierten) Goldenen Saal. Er wurde zum Vorbild für unzählige Festsäle des 17. und frühen 18. Jahrhunderts. Mit den legendären »Degler-Altären« in St. Ulrich und Afra gelangen der Kirchenkunst epochale Glanzstücke. Kontrast: Das soziale – und religiöse – Gewissen der Zeit macht sich in der ersten Sozialsiedlung der Welt bemerkbar: der Fuggerei.

Kunsterlebnisse

Kunst im Fokus



Ruine des Neuen Lusthauses, Stuttgart



Altes Schloss, Stuttgart, Arkadenhof

STUTTGARTS GROSSES LUSTHAUS

AUF DER SUCHE NACH EINEM (FAST)

VERSCHWUNDENEN KLEINOD

KUNSTERLEBNIS Stuttgart

Freitag, 20. September 2024

ANMELDESCHLUSS Freitag, 6. September 2024

TREFFPUNKT 13.00 Uhr, vor der Lusthausruine

im Mittleren Schlossgarten

LEITUNG Dr. Nikolai Ziegler, Architekt/

Bauforscher

LEISTUNGEN

Führung an der Lusthausruine sowie Planbesichtigung in der Universitätsbibliothek mit Dr. Nikolai Ziegler, Kaffeepause (1 Stück Kuchen, 1 Heißgetränk), VVS-Berechtigung

Mindestteilnehmer:innenzahl 16 Personen

Mitglieder 39 Euro, Freier Verkauf 49 Euro

KF 1 Mit dem Neuen Lusthaus war Ende des 16. Jahrhunderts ein Renaissancebau entstanden, der in ganz Europa Aufsehen erregte. Heute zeugt nur noch die Ruine im Schlossgarten von dem einstigen Bauwerk, das in der Wissenschaft als »eine der edelsten Schöpfungen deutscher Renaissance« beschrieben wird. »die wenn wir die heute noch besäßen, die Hauptsehenswürdigkeit Stuttgarts wäre«. Gemeinsam ergründen wir die Geschichte des Lusthauses, erfahren, weshalb es im 19. Jahrhundert abgerissen wurde, und erkunden die erhaltenen Fragmente. Mehr über das Gebäude erfahren wir in der Universitätsbibliothek, in deren Tresor ein wahrer Schatz lagert. In einem einzigartigen Plankonvolut verwahrt die Bibliothek über 500 Pläne, die zu Aussehen und Konstruktion des Lusthauses akribische Auskunft geben. Vieles, was über Jahrhunderten in Vergessenheit geriet, lässt sich auf diesen Darstellungen entdecken. Eine wahre Zeitreise in die Vergangenheit ...

RENAISSANCE IN STUTTGART

VOM »AUFTRUMPFEN« ...

KUNSTERLEBNIS Stuttgart

Freitag, 11. Oktober 2024

ANMELDESCHLUSS Freitag, 27. September 2024

TREFFPUNKT 13.30 Uhr, vor der Lusthausruine

im Mittleren Schlossgarten

LEITUNG Dr. Ute Harbusch, Literatur-

und Musikwissenschaftlerin, Michael Wenger,

Kunsthistoriker

LEISTUNGEN

Führungen und Vorträge mit Dr. Ute Harbusch und Michael Wenger, Kaffeepause (1 Stück Kuchen, 1 Heißgetränk), VVS-Berechtigung

Mindestteilnehmer:innenzahl 16 Personen

Mitglieder 39 Euro, Freier Verkauf 49 Euro

KF 2 Kaum zu glauben, aber in der Zeit zwischen 1550 und 1634 zählte der Hof der Herzöge von Württemberg in Stuttgart – und darüber hinaus – zu den prachtliebendsten Fürstenresidenzen im Alten Reich. Die Herzöge Christoph, Ludwig, Friedrich I. und Johann Friedrich boten alles auf, um mit den süddeutschen »Kollegen« – und darüber hinaus – konkurrieren zu können. Trotz enormer Dezimierungen lassen sich Zeugnisse der Hofhaltung im und am Alten Schloss, am Schillerplatz und im Mittleren Schlossgarten bestaunen. Die baulichen und künstlerischen Werke sind das eine, die Festbeschreibungen, panegyrischen Ergüsse, literarischen und musikalischen Relikte das andere. Bei diesem Kunsterlebnis werden Dr. Ute Harbusch und Michael Wenger etwas vom gesamt-künstlerischen Anspruch dieser Epoche, die 1634 in einer kriegerischen Katastrophe unterging, heraufbeschwören.



Neues Lusthaus, Lapidarium Stuttgart, Türsturz



Kunst-Abo Kunst im Fokus

Giorgio Vasari, Toilette der Venus, 1558

DIE VERGESSENEN FRAGMENTE

DES LUSTHAUSES

AUF SPURENSUCHE IM LAPIDARIUM

1844 wurde das 1593 erbaute Stuttgarter Lusthaus auf Anordnung König Wilhelms I. abgebrochen. Eine Vielzahl an Bruchstücken und Skulpturen wurde der städtischen Altertümersammlung überlassen. Bis heute finden sich diese wertvollen Fragmente im Lapidarium. Mithilfe historischer Pläne und Fotografien lassen sich nicht nur einzelne Steine und Skulpturen identifizieren. Es überrascht, was diese alten Steine noch alles zu erzählen wissen ...

ARCHITEKTURRUNDGANG, LAPIDARIUM

FÜHRUNG Dr. Nikolai Ziegler

5000 Sa, 28.09.24 14.00 Uhr

5001 Sa, 28.06.25 14.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE WALDENBUCH

ALLES MURKS ODER VERKANNTES

HIGHLIGHT?

In erhabener Lage prägt neben dem Schloss die Kirche St. Veit das Stadtbild von Waldenbuch. Was heute pittoresk wirkt, geht jedoch auf eine äußerst spannende Baugeschichte zurück. Aufgrund der engen Platzverhältnisse war es im 16. Jahrhundert zu einem ernsthaften Interessenkonflikt gekommen. Während der Herzog die Erweiterung seiner Jagdresidenz projektierte, planten die Waldenbacher Bürger:innen die Errichtung einer Stadtkirche. Wer sich wohl durchsetzte? Und was haben die offensichtlichen Baumängel an den Gebäuden mit diesem Streit zu tun? Sie werden verblüfft sein!

ARCHITEKTURRUNDGANG, WALDENBUCH

FÜHRUNG Dr. Nikolai Ziegler

5005 Fr, 18.10.24 14.00 Uhr

5006 Fr, 04.07.25 14.00 Uhr

TOILETTE DER VENUS

DAS GEHEIMNIS DER SCHÖNHEIT

Venus war die Muse der Künstler, Inspiration für Wissenschaft und Literatur. Ob weich gebettet und ihren Leib in unverhüllter Schönheit zeigend oder selbstverliebt mit einem Spiegel in der Hand. Schmale Fesseln, mädchenhafte Brüste und ein schlanker Hals gehörten noch bei Cranach zum Schönheitskanon, später wurden die Hüften rund wie die Kurvatur einer Amphore. Im Fokus steht Vasaris »Toilette der Venus« – mit vollendeter Grazie erzählt Venus selbst von der Idea della Bellezza – lassen auch Sie sich verführen!

STAATSGALERIE STUTTART

FÜHRUNG Ricarda Geib

5010 Fr, 18.10.24 15.00 Uhr

5011 Sa, 19.10.24 15.15 Uhr

DAS HORNOLDHAUS BIETIGHEIM

EIN PATRIZIERHAUS DER RENAISSANCE

Prächtige Wandmalereien, aufwendige Fachwerkkonstruktionen – das stattliche Fachwerkhäus wurde unter Sebastian Hornmold (1500–1581) erbaut. Er war Stadtschreiber, Vogt und im Zuge der Reformation auch erster württembergischer Kirchenratsdirektor. In den 1970er-Jahren wäre das Gebäude fast abgerissen worden, hätte man nicht unter Putzschichten Renaissancebemalungen entdeckt. Nach einer aufwendigen Sanierung konnte das Stadtmuseum einziehen.

HORNOLDHAUS, BIETIGHEIM

FÜHRUNG Dr. Catharina Raible,
Museumsleiterin Hornmoldhaus

5015 Fr, 15.11.24 14.00 Uhr

5016 Fr, 15.11.24 16.00 Uhr



Herzog-Christoph-Denkmal, Schlossplatz Stuttgart



Christoph Amberger, Bildnis Georg Hörmann, 1530

VIER HERZÖGE FÜR WÜRTTEMBERG**EBERHARD | ULRICH | CHRISTOPH | LUDWIG**

Mit den ersten vier Herzögen Württembergs treten uns sehr unterschiedliche Charaktere entgegen: Eberhard I. erreichte die Reunion des geteilten Landes und wurde 1495 zum Herzog erhoben. Ulrich, ungestüm und eigenwillig, verlor zweimal seine Herrschaft und gewann sie nur unter Vorbehalten zurück. Sein umsichtiger Sohn Christoph setzte auf eine moderne Verwaltung. Der kinderlose Ludwig bemühte sich, in Kunst und Architektur das Prestige der Dynastie zu dokumentieren.

LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG, STUTTGART**FÜHRUNG** Dr. Susanne Bosch-Abele**5020** Di, 19.11.24 15.00 Uhr**5021** Mi, 20.11.24 14.00 Uhr**5022** Mi, 20.11.24 15.15 Uhr**APOLL, MERKUR, HERKULES & CO.****DER IDEALE MÄNNLICHE AKT**

Goldglänzend schraubt sich Hofers Merkur in den Himmel. Vorbilder für diesen stadtbekanntesten Akt finden sich im Landesmuseum. Die Künstler der Renaissance beriefen sich einerseits auf zeitgenössische Idole, andererseits auf antike Vorbilder. Bis auf Ausnahmen verschwand in nachantiker Zeit dieses »sündige Genre« aus der Kunst, um im 15. Jahrhundert eine Erneuerung zu erfahren. Bei dieser Führung dreht sich alles um das männliche Ideal, das noch immer Aktualität besitzt ...

LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG, STUTTGART**FÜHRUNG** Michael Wenger**5025** Do, 21.11.24 15.00 Uhr**5026** Fr, 22.11.24 13.30 Uhr**5027** Fr, 22.11.24 15.00 Uhr**FRÜHRENAISSANCE IM LANDESMUSEUM****DER TALHEIMER ALTAR**

Die Darstellung der Weihnachtsgeschichte war für die Vermittlung der Heilsgeschichte von zentraler Bedeutung. Der Talheimer Altar ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Bebilderung der Geburt Christi und die Anbetung der Könige. Die Farben Blau, Rot, Weiß und Gold dominieren die Gemälde wie auch die Skulpturen. Bemalte, matte, glänzende und punzierte Goldgründe wechseln sich gekonnt ab. Alle Bildelemente sind voller Symbolik. Diese wird ebenso erklärt wie deren Herleitung aus den biblischen Texten.

LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG, STUTTGART**FÜHRUNG** Cornelia Buder**5030** So, 01.12.24 10.30 Uhr**DAS NEUE MENSCHENBILD****PORTRÄTS DES 16. JAHRHUNDERTS**

Das Selbstbild des Menschen wandelte sich im Zeitalter der Renaissance und des Humanismus entscheidend. Zuvor hatte er sich auf das Transzendente ausgerichtet und nahm sich, seine Person, sein Aussehen, aber auch seine gesamte Umgebung nur als nachrangig wahr. Im Verlauf des 15. Jahrhunderts rückte er sich und sein Interesse an der »Umwelt« mehr und mehr in den Mittelpunkt. Vor diesem Hintergrund entstand die Bildgattung des Porträts. Nach Anfängen im 14. Jahrhundert erlebte das neue Genre im 15. und 16. Jahrhundert einen enormen Aufschwung.

STAATSGALERIE STUTTGART**FÜHRUNG** Michael Wenger**5035** Di, 03.12.24 15.00 Uhr**5036** Do, 05.12.24 17.30 Uhr



Stuttgart und der Lustgarten, M. Merian, 1634



Kunstkammer, Landesmuseum Württemberg

WAS VOM GARTEN ÜBRIG BLIEB ...

DER STUTTGARTER LUSTGARTEN

Der Stuttgarter Lustgarten des 16. Jahrhunderts gehörte zu den aufwendigsten Gärten der Renaissance und verfügte über das gesamte Repertoire gartenkünstlerischen Schaffens seiner Zeit. Auch baulich und skulptural stand er ähnlichen Anlagen in keiner Weise nach. Das Landesmuseum beherbergt herausragende Plastiken, die einst Teil der berühmten Brunnenwerke waren. Mithilfe der Tafel des Amts Stuttgart von 1589 und alten Plänen begeben Sie sich auf eine Spurensuche.

LANDESMUSEUM WÜRTEMBERG, STUTTGART

FÜHRUNG Michael Wenger

5040 Do, 16.01.25 15.00 Uhr

5041 Fr, 17.01.25 15.00 Uhr

DIE GRAFENREIHE IN DER STIFTSKIRCHE

EINE SELBSTVERGEWISSERUNG

DES HAUSES WÜRTEMBERG

Die Stiftskirche ist eng mit der Geschichte der Grafen von Württemberg verbunden. Anfang des 14. Jahrhunderts verlegte Eberhard der Erlauchte infolge kriegerischer Auseinandersetzungen den Familiensitz sowie das Beutelsbacher Chorherrenstift mit der Grabanlage des Hauses nach Stuttgart. Da die Grabanlage im Chor der Stiftskirche verfallen war, ließ Herzog Ludwig elf der dort bestatteten Grafen von Sem Schlör zwischen 1578 und 1584 in Standbildern verewigen. An ihnen lässt sich die Geschichte des Grafenhauses nachvollziehen.

STIFTSKIRCHE STUTTGART

FÜHRUNG Dr. Susanne Bosch-Abele

5045 Di, 11.02.25 15.00 Uhr

5046 Mi, 12.02.25 14.45 Uhr

PREZIOSEN DER RENAISSANCE

KUNSTKAMMERSTÜCKE,

VENEZIANISCHES GLAS UND

PRUNKUHREN

Eine erste Blüte erlebte die Kunstkammer unter Friedrich I. und Johann Friedrich. Von ihrer Sammellust zeugen wunderbare Pokale, Stammbaumschwerter und Muskelmänner aus Bronze. Zum Bestand von Kunstkammern gehören auch Gläser und Uhren. Im Landesmuseum können wir in der Sammlung Ernesto Wolf, einer der bedeutendsten Glassammlungen der Welt, entsprechende Stücke bewundern, etwa zauberhafte Faden- und Netzgläser aus Venedig. Im Uhrengewölbe werden die Automatenuhren der Spätrenaissance im Fokus stehen.

LANDESMUSEUM WÜRTEMBERG, STUTTGART

FÜHRUNG Dr. Susanne Bosch-Abele

5050 So, 09.03.25 11.00 Uhr

5051 So, 16.03.25 11.00 Uhr

DAS ALTE SCHLOSS

EIN POLITISCHES STATEMENT

Ohne Zweifel, das Alte Schloss zählt zu den bedeutendsten Renaissanceschlössern im deutschen Sprachraum. Mächtige Mauermassen werden durch kolossale Rundtürme akzentuiert. Der Arkadenhof ist ein Meisterwerk der nordalpinen Renaissance: Inspiriert von italienischen Architekturen, kommt es hier zu einer freien Interpretation durch heimische Baumeister. Für Herzog Christoph war der Bau jedoch nicht nur eine angemessene Residenz, sondern auch ein politisches Statement, ein Instrument zur Propagierung seines Herrschaftsanspruchs!

ALTES SCHLOSS, STUTTGART

FÜHRUNG Michael Wenger

5055 Do, 27.03.25 15.00 Uhr



Raffael, Schule von Athen, Ausschnitt



Giorgio Vasari, Büste in Arezzo

NACH ALLEN REGELN DER KUNST ...**AKADEMIE | GUTER GESCHMACK**

Gehören Regeln wirklich zum Wesen der Kunst? Ist nicht Freiheit die Voraussetzung alles Schöpferischen? Und doch bezeichnet der vom Verb »können« abgeleitete Begriff »Kunst« ein Talent, das im Können liegt. Während im Mittelalter die Zünfte und Auftraggeber die Regeln der Kunst bestimmten, lehrten seit der Renaissance Akademien klassisches Schönheitsideal. Jahrhundertlang entschieden sie über die Regeln der Kunst und des guten Geschmacks – heute entscheidet der Markt!

STAATSGALERIE STUTTGART**FÜHRUNG** Ricarda Geib**5060** Sa, 29.03.25 14.00 Uhr**5061** Sa, 29.03.25 15.30 Uhr**DER SCHILLERPLATZ****EINE PLANUNG DES 16. JAHRHUNDERTS**

Kaum war das Alte Schloss vollendet, packte Herzog Friedrich I. der Ehrgeiz und er beauftragte Heinrich Schickhardt mit der Planung eines würdigen Vorplatzes. Schickhardt ging bei der Festlegung der Maße von Alter Kanzlei und Stiftskirche aus. Für die Tiefe des künftigen Freiraums orientierte er sich am Großen Graben. Voraussetzung für die Umsetzung war die Beseitigung der Bürgerhäuser, die dem Vorhaben im Weg standen. Kurz vor 1600 konnte er die Planierung abschließen. Die Vollendung erlebten aber weder Baumeister noch Auftraggeber ...

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-MITTE**FÜHRUNG** Michael Wenger**5065** Do, 24.04.25 15.00 Uhr**5066** Fr, 25.04.25 15.00 Uhr**DIE ENTDECKUNG DER LANDSCHAFT****»VON DER BEGIERDE GETRIEBEN, ...****MIT EIGENEN AUGEN ZU SEHEN«**

Für Jacob Burckhardt ist die Besteigung des Mont Ventoux von Francesco Petrarca 1336 einer der Schlüsselmomente, der die Wende vom Mittelalter zur Neuzeit einleitet. Einen Berg zu besteigen, nur um zu sehen, wie die Welt von oben aussieht, zeugt von einem neuen Verhältnis des Menschen zur Natur. In der Kunst äußert sich dieses Bewusstsein zunächst im allmählichen Verschwinden der Goldgründe zugunsten von landschaftlichen Hintergrundszenen und schließlich in der Entstehung der Landschaftsmalerei.

STAATSGALERIE STUTTGART**FÜHRUNG** Andreas Pinczewski**5070** Do, 24.04.25 17.30 Uhr**5071** Fr, 25.04.25 15.00 Uhr**KOMPOSITIONSLEHREN****»CON PROPORZIONE E DISCORSO«**

Mit den künstlerischen Innovationen der Renaissance entstand auch eine neue Gattung der Literatur: die Kunsttheorie. Angeregt durch die überlieferten Traktate der Antike, geht die Theorie der Renaissanceautoren jedoch weit über ihre Vorbilder hinaus und entwickelt ein komplexes System, in dem sich Gestalt und Inhalt gegenseitig bedingen. Wie viel Theorie steckt aber tatsächlich in den Gemälden und Plastiken und wie viel Renaissance steckt auch in unserem Verständnis von Kunst?

STAATSGALERIE STUTTGART**FÜHRUNG** Andreas Pinczewski**5075** Do, 15.05.25 17.30 Uhr**5076** So, 18.05.25 14.00 Uhr

Schiller Special

SCHILLERSPUREN IN WEIMAR,

JENA, BAUERBACH

LEBENSSTATIONEN UND GEDANKENWEGE IN THÜRINGEN

KUNSTREISE 23. – 25. Mai 2025

REISE 3 Tage, Bus

LEISTUNGEN Fahrt im 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 2 Übernachtungen, Abendessen am Anreisetag, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder
Hotel: Weimar Dorint Am Goethepark ****

Das Hotel befindet sich am Rande des Park an der Ilm in der Nachbarschaft der Anna-Amalia-Bibliothek. Sämtliche Sehenswürdigkeiten sind bequem zu Fuß erreichbar. Die Zimmer sind modern und komfortabel ausgestattet.

Teilnehmerzahl: mind. 15, max. 20 Personen
Stornostaffel A

REISELEITUNG Dr. Ute Harbusch, Literatur- und Musikwissenschaftlerin

REISEPREIS

890 Euro p. P. im Doppelzimmer

1002 Euro im Einzelzimmer

ZUSATZPROGRAMM Besuch im Deutschen Nationaltheater Weimar (buchbar ab Spielplanveröffentlichung), alternativ:

Lesung aus Schiller-Texten im Hotel

Erst durch seine Flucht aus dem absolutistisch regierten Württemberg konnte Friedrich Schiller der werden, der er schließlich war: einer der geist- und kenntnisreichsten und bis heute wirkmächtigsten Köpfe seiner Zeit. Auf

unserer Reise werden wir die württembergische Heimat ebenfalls hinter uns lassen, um in Thüringen den weiteren Stationen von Schillers Leben wie auch der Entfaltung seines literarischen, kunstästhetischen und historischen Werks zu folgen. In Bauerbach besuchen wir das Landhaus seiner Gönnerin Henriette von Wolzogen, in der Universitätsstadt Jena begegnen wir Schiller inmitten familiärer und intellektueller Geselligkeit, in Weimar dem Lebensfreund Goethe sowie dem Ruhm, der Vollendung und dem Nachruhm des viel zu früh aus der Welt gegangenen Denkers und Dichters der Freiheit.

Höhepunkte: Schillers Wohnhaus an der Esplanade in Weimar, das vor wenigen Jahren erst eröffnete Haus der Weimarer Republik, Schillers Gartenhaus in Jena

Kleinode: Schiller-Museum Bauerbach, Park an der Ilm und Kassengewölbe in Weimar

Kunst-Tag Schiller Special



Schillers Geburtshaus, Marbach

Kunsterlebnis Schiller Special



Schloss Solitude, Stuttgart

SCHILLER UND MARBACH

VOM COTTA-PLATZ INS NEU KONZIPIERTE NATIONALMUSEUM

REISELEITUNG Dr. Ute Harbusch, Literatur- und Musikwissenschaftlerin /

Michael Wenger, Kunsthistoriker

Samstag, 5. April 2025

LEISTUNGEN Reiseleitung, Eintritte, Eigenanreise

TREFFPUNKT Marbach, Bahnhof, Eingang in die Grünanlage, 10.00 Uhr

Teilnehmer:innenzahl: mind. 15, max. 22 Personen

PREIS 69 Euro

Keine fünf Jahre lebte der kleine Friedrich in Marbach am Neckar. Dennoch verdient das beschauliche Örtchen den ehrenvollen Beinamen »Schillerstadt«. Schwäbisch-patriotischer Stolz auf das berühmte Landekind, Fleiß und Geld haben dazu geführt, dass sich dort heute eine der weltweit bedeutendsten Forschungseinrichtungen für Literatur befindet. Aus der historischen Altstadt mit dem Geburtshaus und weiteren Kindheitsstätten begeben wir uns auf die Schillerhöhe, wo seit 1903 das Domizil seiner Verehrung als eindrucksvolles Bauwerk thront: ein Fürstenschloss, dem Geistesfürsten errichtet. Wie ein Bühnenbild präsentiert sich die Anlage aus Schillerdenkmal und Museumsgebäude, in dessen Inneren die neue Dauerausstellung zu Friedrich Schiller endlich wieder die kostbarsten Schätze des Archivs darbietet.

SCHILLER UND DIE SOLITUDE

1773–75, 1782

KUNSTERLEBNIS Stuttgart

Samstag, 10. Mai 2025

ANMELDESCHLUSS Freitag, 28. März 2025

TREFFPUNKT 12.00 Uhr, Bushaltestelle

Schloss Solitude

LEITUNG Dr. Ute Harbusch, Literatur- und Musikwissenschaftlerin,

Michael Wenger, Kunsthistoriker

LEISTUNGEN

Führungen und Vorträge mit Dr. Ute Harbusch

und Michael Wenger, Mittagsimbiss in der

Schlossgastronomie (Maultaschen oder

Kässpätzle, 1 Softdrink), VVS-Berechtigung

Mindestteilnehmer:innenzahl 16 Personen

Mitglieder 59 Euro, Freier Verkauf 69 Euro

Fast zwei Jahre, 1773–75, verbrachte Friedrich Schiller als Eleve an der Militäarakademie Herzog Carl Eugens auf Schloss Solitude. Drangvoll eng ging es in den Orangerien, Stallungen, Bedientenwohnungen oder der evangelischen Kirche zu, die eilends für die Lehrveranstaltungen und die Unterbringung der zuletzt 300 Schüler hergerichtet worden waren. Schwierig war auch die Versorgung der weit im Abseits gelegenen Schloss- und Schulanlage – in jeder Hinsicht. Doch auch Glanz erlebte der junge Friedrich am Hof. Seine erste Goldmedaille wurde ihm im prachtvollen Lorbeersaal überreicht. Auch mit Schillers Flucht 1782 ist die Solitude eng verknüpft. Und nicht zuletzt durch seinen Vater Johann Caspar ist der Name Schiller für immer mit der Solitude klangvoll verbunden. Mit Dr. Ute Harbusch und Michael Wenger begeben Sie sich mit viel Expertise auf eine »Schiller-Spurensuche« ...



Schiller-Nationalmuseum, Marbach



Schillerdenkmal, Stuttgart, Schillers Haupt

SCHILLER-NATIONALMUSEUM:**WIEDERERÖFFNUNG****EIN NEUES SCHILLERBILD?**

Sie möchte »neue Räume der Schiller-Erfahrung und -Erkenntnis eröffnen«: die lang erwartete neue Dauerausstellung »SchillerHochDrei« im wiedereröffneten Schiller-Nationalmuseum. Im herrschaftlichen »Altbau« verbindet sich nun reiches Archivmaterial aus den Marbacher Beständen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart mit modernster Präsentationstechnik. Die neue Schau möchte den großen Denker der Freiheit, den Dramatiker, Historiker, Arzt und Dichter nicht mit Gewalt ins Heute zerren, ihn aber sehr wohl mit den Fragen unserer Zeit konfrontieren. Welche Antworten wird er uns geben?

SCHILLER-NATIONALMUSEUM, MARBACH

FÜHRUNG Dr. Ute Harbusch

5080 So, 26.01.25 14.00 Uhr

5081 So, 26.01.25 15.30 Uhr

SCHILLER IN STUTTART**EIN KIND DER AUFKLÄRUNG**

Pfarrer wollte der kleine Friedrich werden. Jurist und Mediziner sollte er werden, nach dem Willen seines Landesherrn. Ein Dichter und freier Geist ist er schließlich geworden, seinem eigenen Willen folgend. Ein Rundgang durch die Innenstadt führt zu den Stätten von Schillers Jugend: zur Hohen Carlsschule, wo ihn die Ideen der Aufklärung erreichten, zur Legionskaserne, wo er sein Sturm-und-Drang-Drama »Die Räuber« verfasste, zum Esslinger Tor, durch das er bei Nacht und Nebel aus dem Zugriffsbereich des absolutistisch regierenden Herzogs in die unsichere Existenz des freien Schriftstellers fliehen musste, um zu werden, was er war.

LITERATURRUNDGANG, STUTTART-MITTE

FÜHRUNG Dr. Ute Harbusch

5085 Fr, 04.07.25 16.00 Uhr

5086 Fr, 04.07.25 18.00 Uhr

BILDUNGSauftrag KUNST**FRIEDRICH SCHILLERS ÄSTHETISCHE****ERZIEHUNG DES MENSCHEN**

Mit seiner Abhandlung »Über die ästhetische Erziehung des Menschen« aus dem Jahr 1795 stellt Friedrich Schiller die noch junge Disziplin der Ästhetik in den Dienst der Aufklärung. Er legt damit den Grundstein sowohl für die Institutionalisierung der Kunst im Museum als auch für das bürgerliche Verhältnis zur Kunst als gesellschaftsbildender Kraft. Seine Idee von Kunst als »Tochter der Freiheit« wird dabei zum politischen Imperativ im Zeitalter der Revolutionen und prägt auch weiterhin unsere Vorstellung von der Freiheit der Kunst als Grundrecht und Prinzip bis ins 21. Jahrhundert.

STAATSGALERIE STUTTART

FÜHRUNG Andreas Pinczewski

5090 Do, 10.07.25 17.30 Uhr

5091 So, 13.07.25 14.00 Uhr

Themenführungen



Adolf Hölzel, *Abstraktion II, Fantasie*, um 1915–16

VON DER FIGURATION ...

... ZUR ABSTRAKTION

Der Weg zur abstrakten Kunst begann bereits im 19. Jahrhundert mit den Impressionisten. Sie leiteten einen Prozess ein, der zum Hauptthema der Kunst des 20. Jahrhunderts führte: die Loslösung der Bildmittel von ihrer traditionellen Bindung an den Gegenstand. Diese Führung beginnt mit Werken von Monet und Pissarro. Es folgt der Blick auf den Expressionismus (Corinth, Kandinsky) und den Kubismus (Picasso). Den Abschluss bildet die Betrachtung der abstrakten Werke von Mondrian und Newman.

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Cornelia Buder

5100 So, 22.09.24 10.30 Uhr

100 Jahre Kultur-gemeinschaft



Fabrikation Waldorf-Astoria-Zigaretten, Stuttgart-Ost

STOLPERSTEINE IN STUTTGART-OST

GEGEN DAS VERGESSEN

Stolpersteine geben Menschen, die in der NS-Zeit verfolgt, entrechtet und ermordet wurden, ihren Namen wieder. Hinter jedem Kleindenkmal verbirgt sich die Geschichte eines Men-

schens. Die Biografien zeichnen deren Lebenssituation im multikulturellen Stadtteil nach. Zugleich wird das planmäßige Vorgehen gegen politische Gegner wie Sozialdemokrat:innen, Kommunist:innen, gegen jüdische Menschen, gegen Menschen mit Erkrankung oder Behinderung, gegen Sinti und Roma und andere lebensnah nachvollziehbar.

HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART-OST

FÜHRUNG Gudrun Dorothee Greth

5105 Do, 26.09.24 16.00 Uhr

5106 So, 29.09.24 14.00 Uhr

5107 Mo, 30.09.24 15.00 Uhr

100 Jahre Kultur-gemeinschaft



Oberlandesgericht Stuttgart

VOM RECHT ZUR DEMOKRATIE

EINE PHILOSOPHISCHE DENKBEWEGUNG

Ist die Demokratie nur eine Sammlung von Gesetzen und Verfahrensanweisungen? Oder hat sie einen konkreten Ort, so wie ein König sein Schloss? Gibt es demokratische Architektur? Wo begegnen sich in der Volksherrschaft Herrschende und Beherrschte und kann man Beton abwählen? Wie viel (Straßenverkehrs-)Ordnung braucht die Freiheit? Und ist ein Zebrastreifen demokratischer als eine Fußgänger:innenampel? Vom Justizviertel mit Verfassungs- und Oberlandesgericht hinüber zum Landtag gehen wir buchstäblich diesen Fragen nach.

PHILOSOPHIERUNDGANG, STUTTGART-MITTE

FÜHRUNG Dr. Matthias Gronemeyer

5110 Do, 03.10.24 11.00 Uhr

5111 Do, 08.05.25 17.30 Uhr



Liederhalle Stuttgart, Fassadengestaltung von Blasius Spreng am Mozartsaal

RUND UM DIE LIEDERHALLE

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM V

Im Jahr 1950 beschloss die Stadt Stuttgart, dass in den Kostenvorschlägen städtischer Bauten zwischen 1 % und 2 % der reinen Baukosten für die künstlerische Ausschmückung vorgesehen werden sollen. Dementsprechend wurden für den Neubau der von Adolf Abel und Rolf Gutbrod 1955–56 erbauten Liederhalle zahlreiche Aufträge an Künstler:innen zur Ausstattung und Gestaltung der Liederhalle vergeben. Lassen Sie uns gemeinsam einige der 12 Kunstwerke entdecken!

KUNSTRUNDGANG, STUTTGART-MITTE

FÜHRUNG Romana Wojtynek

5115 Fr, 04.10.24 17.00 Uhr

5116 Sa, 05.10.24 15.00 Uhr

© Gunnar Klack cw

HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART-OST

FÜHRUNG Gudrun Dorothee Greth

5120 Mo, 07.10.24 16.00 Uhr

5121 So, 13.10.24 14.00 Uhr

5122 Do, 17.10.24 15.00 Uhr

DICHTER UND GÄRTEN UM 1800

EINE SPURENSUCHE

Die reizvolle Wechselbeziehung zwischen Poesie und Gartenkunst gab es durchaus auch im Land der Dichter und Denker. Doch wo lagen die grünen Oasen, die als gesellschaftlicher Treffpunkt oder Ort der künstlerischen Inspiration dienten, als Goethe, Schiller, Hölderlin und Jean Paul Stuttgart besuchten? Welche Gärten liebten Hauff, Uhland und Mörike? Können wir uns heute noch ein Bild davon machen? Und lassen sich Stuttgarter Gärten in Texten der Zeit wiederfinden? All diesen Fragen gehen wir auf einem literarischen Streifzug nach.

WICHTIG: Die Führungen dauern ca. zweieinhalb Stunden! Es werden ca. 2,5 km zurückgelegt! Endpunkt: Berliner Platz.

LITERATURRUNDGANG, STUTTGART

FÜHRUNG Dr. Alexandra Birkert

5125 So, 13.10.24 10.30 Uhr

5126 So, 20.10.24 10.30 Uhr

100 Jahre Kultur- gemein- schaft



Gaststätte Harmonie, Stuttgart-Ost

SPUREN DES WIDERSTANDS

OSTHEIM ZUR ZEIT DES

NATIONALSOZIALISMUS

Im »Roten Osten« war der Widerstand gegen den Faschismus hochengagiert. Spuren von Fritz Brütsch, Hans Gasparitsch, Elisabeth Schikora (Jugendwiderstandsgruppe »Gruppe G«), Theodor Decker (»Stuttgarter Kabelanschlag«), Hermann Seitz (»Schlotterbeck-Gruppe«), Heinrich Baumann (KPD-Stadtrat), Josef Steidle und Karl Pfizenmaier (»M-Apparat«) zeigen, wie deren Heranwachsen in Kindergruppen, Arbeitervereinen und Waldheimen in den mutigen Einsatz für eine gerechte, friedvolle Welt mündete.

© Karl Heinz Greth

ERINNERUNGORT »HOTEL SILBER«

EINE AUSSTELLUNG ZU POLIZEI,

GESTAPO UND VERFOLGUNG

Das »Hotel Silber« in Stuttgart wurde mehr als ein halbes Jahrhundert von der Polizei genutzt und war Zentrale der Gestapo für Württemberg und Hohenzollern. In dem einstigen Ort des NS-Terrors entstand als Bürger:innenbeteiligungsprojekt ein Ort des historisch-politischen Lernens und der Begegnung. Die Dauerausstellung beschäftigt sich mit Täter:innen und ihren Opfern, mit der Institution Polizei und ihrer Rolle in drei politischen Systemen. Sie zeigt Kontinuitäten und Brüche im Umgang mit Minderheiten und in der Strafverfolgung.

ERINNERUNGORT »HOTEL SILBER«,

STUTTGART-MITTE

FÜHRUNG Janka Kluge

5130 Mi, 16.10.24 17.00 Uhr

5131 Mi, 20.11.24 17.00 Uhr

5132 Mi, 19.03.25 17.00 Uhr



Claude Monet, *Das Meer bei Fécamp*, 1881

DIE FARBE BLAU

ÜBER »DAS GEISTIGE IN DER KUNST«

Im Christentum stand die Farbe Blau immer mit dem Göttlichen, dem Überirdischen in Verbindung. Auf derartige Darstellungen greifen die Romantiker wie C. D. Friedrich wieder zurück. Der Impressionist Claude Monet wie der Expressionist Lovis Corinth lassen mit der Farbe Blau atmosphärische Landschaften entstehen. Das Geistige selbst wird beim Blauen Reiter mit der Farbe Blau verkörpert; fortgeführt in den nachfolgenden Generationen wie bei Baumeister in den Monturi-Bildern, bei den Amerikanern Barnett Newman und Sam Francis. Zum Schluss wird es bei Yves Klein sogar zu einer geschützten Marke.

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Mirja Kinzler

5135 Do, 17.10.24 17.30 Uhr

5136 Sa, 19.10.24 11.30 Uhr



Stadtkirche Esslingen, Chorgestühl (Detail)

STADTKIRCHE ST. DIONYS, ESSLINGEN

GLAUBENSWELT DES MITTELALTERS II

Dominierend erhebt sich die Kirche St. Dionys über dem Esslinger Marktplatz. Die Macht und die Stellung der Kirche im Mittelalter sind bereits an ihrem Außenbau ablesbar. Die einst romanische Basilika wurde in mehreren Schritten in ein gotisches Gotteshaus verwandelt. Im Inneren überwältigen die Dimensionen des Gebäudes und die Ausstattungselemente, die

aus verschiedenen Zeiten stammen. Sie führen uns zurück in die Glaubenswelt des Mittelalters und ermöglichen es uns, sich ihr anzunähern.

STADTKIRCHE ST. DIONYS, ESSLINGEN

FÜHRUNG Florian Indenbirken

5140 Sa, 19.10.24 13.30 Uhr

5141 Sa, 19.10.24 15.30 Uhr



Denkmal Kaiser Wilhelm I., Karlsplatz Stuttgart

REITERSTANDBILD KAISER WILHELMS I.

HISTORISCHE SICHTWEISEN –

AKTUELLE MEINUNGEN

Vor 126 Jahren wurde ein Reiterstandbild auf dem Karlsplatz enthüllt. Dargestellt ist Kaiser Wilhelm I., König von Preußen. Nach dessen Tod 1888 wurden zahlreiche Denkmäler zu Ehren des Verstorbenen errichtet – so auch unter König Wilhelm II. als Ausdruck der Zugehörigkeit Württembergs zum Deutschen Kaiserreich. Doch gerade im Kontext aktueller Denkmal-Debatten ist die Frage umstritten, welche historischen Persönlichkeiten im öffentlichen Raum (nicht) auf einen Sockel gehören. – Ein Denkanstoß für unseren Umgang mit Erinnerungskultur.

KUNSTRUNDGANG, STUTTGART-MITTE

FÜHRUNG Lisa-Marie Rauscher

5145 So, 20.10.24 14.00 Uhr

5146 So, 20.10.24 15.30 Uhr



Der Hohenasperg – ein deutsches Gefängnis

© Staatsgalerie Stuttgart

© MS&ES c/o

© GfVehalter c/o

© HdG, Foto Daniel Stauch

DER HOHENASPERG**EIN DEUTSCHES GEFÄNGNIS**

Über Jahrhunderte hinweg waren auf dem Hohenasperg Menschen eingesperrt, die Tyrannei kritisierten oder eine freie Republik erträumt hatten. Doch die Festung war nicht nur ein politisches Gefängnis. Im 18. Jahrhundert war sie vor allem ein Ort absolutistischer Willkür. In der NS-Zeit saßen Kriegsgefangene, rassistisch verfolgte Sinti:zze und Rom:nja, aber auch NS-Verbrecher:innen hier ein. In der Führung werden Schicksale der Inhaftierten vorgestellt, zudem wird ein Einblick in Haftalltag, Haftgründe und die Wirkung der Haft gegeben.

HOHENASPERG – EIN DEUTSCHES GEFÄNGNIS**FÜHRUNG** Silke Knappenberger-Jans**5150** So, 27.10.24 14.00 Uhr**5151** Sa, 10.05.25 14.00 Uhr**80 JAHRE 20. JULI 1944****STAUFFENBERG-ERINNERUNGSSTÄTTE**

Der Umsturzversuch des 20. Juli 1944 jährt sich zum 80. Mal. Die Führung beschäftigt sich mit dem vielfältigen Netzwerk von Akteur:innen, die an unterschiedlichen Orten an Planungen und Durchführung beteiligt waren, und fragt auch nach der Erinnerung an das Attentat.

STAUFFENBERG-ERINNERUNGSSTÄTTE,**ALTES SCHLOSS, STUTTGART****FÜHRUNG** Cornelia Küsgens**5200** Do, 07.11.24 16.00 Uhr**5201** Fr, 28.02.25 15.00 UhrWilhelm Lehmbruck, *Emporsteigender Jüngling*, 1913**SKULPTUR NACH 1900****MATISSE, PICASSO, LEHMBRUCK, ARP**

Die »Rückenakte« von Matisse stellen eine Zusammenfassung der erreichten künstlerischen Position des Maler-Bildhauers dar. »Die



Stauffenberg-Erinnerungsstätte, Altes Schloss Stuttgart

Badenden« von Picasso stehen wie auf einer Bühne frontal vor uns und gehören zu einem primitivistisch-idolhaften Skulpturenensemble, das als sein skulpturales Hauptwerk gilt. Lehmbruck vermittelt mit seinem Werk eine zutiefst der Humanität verpflichtete Botschaft. Giacometti suchte seine Skulpturen »bis auf die Knochen, bis zum Unzerstörbaren« zu reduzieren. Und Arps Plastiken beziehen sich auf das Festwerden der Masse im Stein, in der Pflanze, im Tier, im Menschen.

STAATSGALERIE STUTTGART**FÜHRUNG** Romana Wojtynek**5205** Do, 07.11.24 17.30 Uhr**5206** Sa, 09.11.24 15.15 Uhr

Landtag von Baden-Württemberg, Stuttgart

KUNST IM LANDTAG**EIN RUNDGANG**

Nach Umbau und Sanierung erstrahlt der Stuttgarter Landtag wieder in neuem Glanz. Die vom Geist Mies van der Rohe geprägte Architektur war 1961 der erste deutsche Parlamentsneubau nach dem Krieg. Entsprechend fand auch die Kunst einen Platz: Unter anderem der Reiter von Marino Marini und die Tapisserte von Jean Lurcat haben sich aus dieser Zeit erhalten. Mit dem Neubau des Abgeordnetenhauses kam der Ziegelsteinturm Per Kirkebys hinzu und die 300 Meter lange »Zeichnung in Stahl« von Robert Schad, die Landtag und Abgeordnetenhaus unterirdisch verbindet.

LANDTAG UND ABGEORDNETENHAUS**VON BADEN-WÜRTTEMBERG****FÜHRUNG** Dr. Rita E. Täuber

5210 Fr, 08.11.24 14.00 Uhr

5211 Fr, 08.11.24 16.00 Uhr

ADOLF HÖLZEL ...**... UND SEIN KREIS**

1905 wurde Adolf Hölzel Professor an der »Kgl. Akademie der bildenden Künste«. Hölzel war mit seiner Farb- und Formenlehre ein früher Wegbereiter der Abstraktion. Als Förderer moderner Bestrebungen in der Malerei erwies er sich als Mentor junger Künstler und Künstlerinnen. Schnell formierte sich der sogenannte Hölzel-Kreis, der sich dann 1916 mit der Freiburger Ausstellung »Hölzel und sein Kreis« manifestierte. Zu den Schülern gehörten u.a. Max Ackermann, Willi Baumeister, Johannes Itten, Ida Kerkovius, Edmund D. Kinzinger, Oskar Schlemmer und Hermann Stenner.

KUNSTMUSEUM STUTTGART**FÜHRUNG** Mirja Kinzler

5215 Fr, 08.11.24 17.30 Uhr

5216 Sa, 09.11.24 11.30 Uhr



Frauenkirche Esslingen, Tympanon des Weltgerichtsportals

FRAUENKIRCHE, ESSLINGEN**GLAUBENSWELT DES MITTELALTERS III**

Etwas entfernt vom Esslinger Marktplatz liegt die Frauenkirche mit ihrem markanten Turm. Ursprünglich außerhalb der Stadtmauer gelegen, wurde sie von Spenden aus der Bürgerschaft gebaut. An der Südseite befinden sich das Marienportal, das Szenen aus dem Leben Marias zeigt, und das Weltgerichtsportal mit dem Jüngsten Gericht. Im Inneren ist die Kirche als Hallenkirche gestaltet. Durch die Glasfenster aus dem 14. Jahrhundert ist das Bauwerk noch in seiner mittelalterlichen Ausstattung und religiösen Motivation wahrzunehmen.

FRAUENKIRCHE, ESSLINGEN**FÜHRUNG** Florian Indenbirken

5220 Sa, 09.11.24 13.30 Uhr

5221 Sa, 09.11.24 15.30 Uhr

GERÄUSCHE UND GESCHICHTEN**EINBLICK IN DIE SAMMLUNG II – BILDHAUEREI**

Im 2005 eröffneten Kunstmuseum Stuttgart stehen 4.000 m² Ausstellungsfläche für die Präsentation der städtischen Sammlung zur Verfügung. Dennoch ist es nur ein Bruchteil der umfassenden Sammlung, der gezeigt werden kann. Unser Weg führt uns zu bildhauerischen Werken der Gegenwart, in deren Betrachtung wir u. a. erkunden, wie sich ohne Zutun akustischer Instrumentarien Geräusche vermitteln können und sich überlagernde geschichtliche Episoden mit alltäglichen Requisiten skulptural und installativ zur Anschauung gebracht werden.

KUNSTMUSEUM, STUTTGART**FÜHRUNG** Anja Rumig

5225 Sa, 16.11.24 14.00 Uhr

5226 Sa, 07.06.25 14.00 Uhr

100 Jahre Kultur-gemeinschaft

Max Beckmann, Selbstbildnis mit rotem Schal, 1917

OTTO DIX UND DIE NEUE SACHLICHKEIT ...**... IN DER STAATSGALERIE**

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts hat viele interessante Aspekte der Malerei hervorgebracht. Ganz besonders die Neue Sachlichkeit! Ein zentrales Gemälde ist der »Streichholzhändler« von Otto Dix, das 1920 entstanden ist. Es thematisiert in drastischer Weise das Schicksal der Kriegsheimkehrer aus dem Ersten Weltkrieg. Ausgehend von diesem Gemälde vergleichen wir, wie die Zeitgenossen der 1920er- und 1930er-Jahre – etwa Schlemmer, Mondrian, Baumeister und Beckmann – versuchen, in dieser Zeit ihren Weg zu finden.

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Stefanie Alber

5230 Fr, 22.11.24 15.00 Uhr

5231 Sa, 23.11.24 14.30 Uhr



Neue Staatsgalerie Stuttgart

JOSEPH BEUYS**IN DER KUNST GILT ZU SEHEN UND NICHT ZU VERSTEHEN!**

»In der Kunst gilt zu sehen und nicht zu verstehen!« – Dabei war Joseph Beuys DER Aktionskünstler, der die Kunst veränderte. Er veränderte die Kunstvorstellung der Deutschen durch und durch, indem er sich selbst raffiniert in Szene setzte und sein gesellschaftspolitisches Engagement sehr stark intensivierte. Er sah sich selbst auch als einen Schamanen, der mit den Mitteln der Kunst zur Heilung der Gesellschaft beitragen könne, und meinte, dass diese als eine »soziale Plastik« durch die kollektive Mitwirkung ihrer Mitglieder geformt werden kann.

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Romana Wojtynek

5235 Do, 28.11.24 17.30 Uhr

5236 Sa, 30.11.24 15.15 Uhr



Meister des Rohrdorfer Altars, Rohrdorfer Altar, Geburt Christi, um 1482 oder 1485

FROHE WEIHNACHTEN!**ENGEL UND BEZAUBERENDE MARIEN**

Bevor Sie über den Weihnachtsmarkt bummeln, halten Sie doch einfach kurz in der Staatsgalerie

in! Dort gibt es wunderbar Weihnachtliches zu entdecken: Wie feierte man früher das Fest? Was machten die Menschen in der dunklen Jahreszeit, um glücklich zu sein? Krippenbilder mit wohlgenährtem Jesusknaben, bezaubernder Maria und anmutigen Engeln stehen neben luxuriösen Festtagsinterieurs mit jublierender Weihnachtsstimmung – bei einem Gang durch die Jahrhunderte entdecken wir die vielen Facetten des Weihnachtsfestes!

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Ricarda Geib

5240 Do, 05.12.24 17.00 Uhr

5241 Sa, 07.12.24 15.30 Uhr

OTTO DIX UND DIE 20ER-JAHRE**MODE UND MYTHOS**

Das Jahrzehnt zwischen den beiden Weltkriegen changiert zwischen Tanz auf dem Vulkan und bitterer Armut. Das Leben der Menschen veränderte sich in vielen Bereichen, ganz offensichtlich zeigte sich dies in der Mode, der Musik, der Architektur, dem Lebensgefühl. Otto Dix war einer der bedeutendsten Protagonisten dieser aufregenden Zeit. »Die Neue Sachlichkeit, die habe ich erfunden.« Warum er das meinte, wie es wirklich war und wie er die Welt sah, erfahren Sie in dieser Führung.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

FÜHRUNG Stefanie Alber

5245 Fr, 06.12.24 17.00 Uhr

5246 Sa, 07.12.24 14.00 Uhr



Anselm Feuerbach, Nanna, 1861

SCHWARZ IST KEINE FARBE**SCHWARZ IST EINE MACHT**

»Ich sehe Schwarz« – was ist das für eine Farbe? Schwarz zeugt von Distanz, Understatement und Coolness. Geheimnisvoll schwarze Dunkelheit zieht uns in Bann, ängstigt und verlockt zugleich. Sie ist uns unheimlich. In der Kunstszene jedoch gilt schwarzes Design noch heute

als extravagant, schwarze Bilder wurden zum Inbegriff der Avantgarde. In der Malerei sind Frauen in Schwarz selten Witwen, eher selbstbewusste »femmes fatales«, gehüllt in Samt und Seide. Das kleine Schwarze ... – denn Schwarz ist lasziv, erotisch und exklusiv.

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Ricarda Geib

5300 Do, 23.01.25 17.00 Uhr

5301 Sa, 25.01.25 15.30 Uhr



Donato Barbaglia, *Liebe macht blind*, 1884

KUNST UND GEFÜHL ...

LIEBE IST DAS ALLERSCHÖNSTE GEFÜHL!

Liebe! In vielen reizvollen Varianten finden wir sie in der Staatsgalerie: von der göttlichen Naturliebe zur leidenschaftlichen Liebe, in der viktorianischen Sexualmoral zwischen religiöser Symbolik und Sinnlichkeit. Hoffnungsvolle Mutterliebe, freie Liebe an der Ostsee vor dem Ersten Weltkrieg, Tierliebe, laszive Homoerotik, Tanz und Treueschwur, treue, vereinende Liebe und sicher auch im fesselnden Kampf der Geschlechter ... Ein ungeheurer Spannungsbogen erwartet Sie!

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Stefanie Alber

5305 Fr, 24.01.25 15.00 Uhr

5306 Sa, 25.01.25 14.30 Uhr

DIE SCHÖNHEIT DER MATHEMATIK

IN DER MALEREI

SYMBOLIK – GEOMETRIE – MASS

Mehr denn je basiert unsere heutige Welt auf mathematischem Grundwissen. Meist verbindet sich mit Mathematik und Geometrie die Vorstellung von einer »trockenen Materie«. Doch spielen sie auch in der Kunst oft eine wesentliche Rolle, sei es als Zahlensymbolik, als geometrisches Motiv oder als Proportionsmaß in Form des Goldenen Schnitts. Diese Führung veranschaulicht am Beispiel ausgewählter Werke die spannende Verquickung von Kunst und Mathematik.

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Cornelia Buder

5310 So, 26.01.25 10.30 Uhr



Sammlung Froehlich, *der Neubau*

BASELITZ, BEUYS, JUDD, RICHTER ...

DIE SAMMLUNG FROEHLICH

Im Frühjahr 2024 wurde der Erweiterungsbau der Sammlung Froehlich fertiggestellt und bietet nun den Werken von u. a. Baselitz, Beuys, Flavin, Judd, Richter oder Trockel neuen Raum. Seit den 1980er-Jahren zählt der Unternehmer Josef W. Froehlich zu den wichtigsten der international agierenden Kunstsammler. Ein Schlüsselerlebnis dürfte 1982 seine Begegnung mit Joseph Beuys gewesen sein. Leitmaxime Froehlichs war es seitdem, die Künstler:innen auch persönlich kennenzulernen und dabei nicht nur Einzelwerke zu erwerben, sondern ganze Werkblöcke, wie etwa von Bruce Nauman oder Carl Andre.

SAMMLUNG FROEHLICH, LEINFELDEN-

ECHTERDINGEN

FÜHRUNG Dr. Rita Täuber

5400 Fr, 07.02.25 15.00 Uhr

5401 Fr, 04.04.25 15.00 Uhr



Giovanni Biliverti, *Apollon und Daphne*, 1630

ZEIT IM BILD**DIE VIERTE DIMENSION IN DER KUNST**

»Was ist Zeit? Wenn mich niemand danach fragt, weiß ich es, wenn ich es aber einem, der mich fragt, erklären soll, weiß ich es nicht« (Augustinus, Bekenntnisse, Kap. 14). Wir glauben zu wissen, was Zeit ist, sind aber nicht in der Lage, sie eindeutig zu definieren, da es außerhalb der Zeit nichts gibt, auf das wir sie beziehen können. Die Zeit selbst existiert nicht als Substanz. Und doch gibt es in der bildenden Kunst »Vehikel«, die die Zeit »transportieren«, d. h. sichtbar machen. Wir nähern uns dem Thema aus fünf Blickrichtungen: die historische Zeit, die Zeit als Motiv, das Zeit-Theorem, die bildimmanente Zeit und die Betrachterzeit.

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Cornelia Buder

5405 So, 09.02.25 10.30 Uhr



Krone und Zepter der Könige von Württemberg

HERRSCHERBILDNISSE**VIER KÖNIGE UND EINE KRONPRINZESSIN**

Innerhalb der Bildgattung Porträt ist das Herrscherbildnis im wahrsten Sinne die Königsdisziplin. Im Laufe der Jahrhunderte bildeten sich Formeln heraus, die Würde und Ansehen transportieren sollten. Man unterscheidet das private sehr deutlich vom offiziellen Bildnis. Das »staatstragende« Staatsporträt steht im Mittelpunkt der Betrachtung der Bildnisse der württembergischen Könige – und einer Kronprinzessin. Wie lassen sich die Persönlichkeiten in Szene setzen? Ist alles »reine Formsache« oder zeigt sich auch das Individuum?

LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG

FÜHRUNG Michael Wenger

5410 Do, 13.02.25 15.00 Uhr

5411 Fr, 14.02.25 13.30 Uhr

5412 Fr, 14.02.25 15.00 Uhr



Kunstmuseum Stuttgart, Treppenaufgang

© Salix co

FIGUR UND ABSTRAKTION**IM KUNSTMUSEUM**

In den 1920er-Jahren trat neben die abstrakte Kunst die Figuration der »Neuen Sachlichkeit«. Nach 1945 knüpften Künstler wie Fritz Winter wieder an die abstrakte Malerei an, die in den Zeiten des »Kalten Krieges« zur Sprache der sogenannten freien westlichen Welt erhoben wurde, und schoben die figurative Kunst in den Hintergrund. Dieter Krieg als Vertreter der Neuen Figuration erregte bereits in den 1960er-Jahren durch den radikalen Gestus seiner Malerei Aufsehen, die sich dem Primat der Abstraktion entgegenstellte. Heute sind die Grenzen aufgehoben und oft verwoben.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

FÜHRUNG Mirja Kinzler

5415 Fr, 21.02.25 17.30 Uhr

5416 Sa, 22.02.25 11.30 Uhr

© Christoph Düpper

DIE NEW YORK SCHOOL**HOW AMERICA STOLE THE IDEA OF MODERN ART**

»New York School« dient als Bezeichnung für eine Gruppe von Künstler:innen, die in den 1940er- bis 1960er-Jahren in New York City arbeiteten. Zu ihren Protagonist:innen zählen Künstler wie Pollock, Rothko, Motherwell oder Reinhardt. Sie schufen stilistisch unterschiedliche Gemälde, die häufig unter Begriffen wie »Abstrakter Expressionismus« oder »Farbfeldmalerei« zusammengefasst werden. Mit ihren kreativen und innovativen Entwicklungen trugen die amerikanischen Künstler:innen wesentlich dazu bei, New York als neues Zentrum der modernen Kunst zu etablieren.

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Tobias Bednarz

5500 Sa, 08.03.25 15.30 Uhr

5501 So, 09.03.25 15.30 Uhr



Max Ernst, Heilige Cäcilie – Das unsichtbare Klavier, 1923

PHANTASIEN**MYTHEN, TRÄUME, VISIONEN,
LEGENDEN**

Künstler:innen bebildern seit Jahrhunderten Mythen, Träume, Visionen und Legenden. Die Betrachtung solcher Kunstwerke lässt viele Fragen aufkommen, denn es geht häufig um eine Verschmelzung von persönlichen Bildern und allgemeinen Symbolen. Es sind oft Kunstwerke, die die Seele berühren, vor allem in einer Zeit, in der Phantasien und Träume eher eine untergeordnete Rolle spielen. Sie erzählen davon, was ein Individuum, eine Generation oder eine ganze Epoche bewegt.

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Cornelia Buder

5505 So, 16.03.25 10.30 Uhr



Cyriakuskirche, Bönnigheim, Lettner und Altar

ST. CYRIAKUS, BÖNNIGHEIM**GLAUBENSWELT DES MITTELALTERS IV**

Die Kirche St. Cyriakus in Bönnigheim überrascht in ihrem Inneren mit einer erhaltenen mittelalterlichen Ausstattung, bestehend aus Lettner, Kruzifix, Sakramentshäuschen und einem Ölberg. Besonders bedeutend jedoch ist

der erhaltene gotische Schnitzaltar. Damit ist die Cyriakuskirche eine der wenigen Kirchen, die sowohl den Lettner als auch den mittelalterlichen Hochaltar erhalten haben. Diese außergewöhnliche Situation kann nur durch die Geschichte der Stadt Bönnigheim erklärt werden.

ST. CYRIAKUS, BÖNNIGHEIM

FÜHRUNG Florian Indenbirken

5510 Sa, 22.03.25 13.30 Uhr

5511 Sa, 22.03.25 15.30 Uhr

TALENT ODER KÖNNEN?**DIE KLASSISCHEN BILDGATTUNGEN**

Jahrhundertlang bestimmte die Einteilung in Gattungen die Kunstgeschichte und den Markt. Künstler:innen spezialisierten sich auf Sujets und erwarben so ein unverwechselbares Profil. Fünf Disziplinen bildeten sich heraus: Historie, Porträt, Genre, Landschaft und Stillleben. Wir richten unseren Blick auf alle Gattungen, begannen mit den beiden höchstrangigen, der Historie und dem Porträt. In der Saison 2024/25 richten wir unseren Blick auf die vermeintlich niederen Gattungen Genre, Landschaft und Stillleben, erschließen den Zauber alltäglichen Glücks, betrachten Landschaftsräume und erkunden die Seele einer Zuckerdose.

GENREMALEREI**INSZENIERUNG DES ALLTÄGLICHEN**

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Ricarda Geib

5515 Do, 27.03.25 17.30 Uhr



Caspar David Friedrich, Böhmisches Landschaft, um 1808

LANDSCHAFTSMALEREI**NAHSICHT UND FERNWEH**

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Ricarda Geib

5520 Do, 10.04.25 17.30 Uhr



Jan Davidsz de Heem, *Stilleben mit Früchten und Brezeln*, 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts

STILLEBEN

DIE SEELE EINER ZUCKERDOSE

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Ricarda Geib

5525 Sa, 03.05.25 14.00 Uhr

VOM KLANG DER BILDER

MUSIK IN DER KUNST

Musikinstrumente und Musikinterpretationen waren beliebte Sujets in der Kunst. Obwohl die Romantik bereits in der Kunst nach Entgrenzung strebte, war es die Avantgarde zu Beginn des 20. Jahrhunderts, die sich einem künstlerischen Zusammenwirken mit der Musik öffnete. Die Bedeutung von Farbe wurde immer wichtiger. Sie wurde von Delacroix und Hölzel als »musikalischer Teil der Malerei« bezeichnet. Die Grenzen zwischen Musik und bildender Kunst lösten sich im 20. Jahrhundert zunehmend auf. 1990 zeigen sich in Nam June Paiks Rauminstallation »Beuys Hat« bereits die »malerischen« Lautuntersuchungen der neuen Klangwelten im 21. Jahrhundert.

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Mirja Kinzler

5600 Do, 03.04.25 17.30 Uhr

5601 Sa, 05.04.25 11.30 Uhr

DAS JÜDISCHE STUTTGART II DER STUTTGARTER WESTEN

Der Gang durch den Westen beschäftigt sich vor allem mit der jüdischen Geschichte Stuttgarts im 20. Jahrhundert. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts blühte die jüdische Gemeinde auf. Wie haben Juden das Leben in der Stadt geprägt, sowohl in künstlerischer als auch in wirtschaftlicher Sicht? Und wie war das Zusammenleben innerhalb Gemeinde, wie mit der nicht jüdischen Umwelt? Wir beschäftigen uns auch mit der Zeit unmittelbar nach der Befreiung 1945.

100 Jahre
Kultur-
gemein-
schaft

Wie ging es mit dem jüdischen Leben weiter? Den Abschluss bildet der Platz vor der Synagoge im Hospitalviertel.

HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART

FÜHRUNG Florian Indenbirken

5605 So, 06.04.25 13.30 Uhr

5606 So, 06.04.25 16.00 Uhr



Grabstätte Gebhard Müller, Waldfriedhof Stuttgart

WALDFRIEDHOF: POLITIKER-GRÄBER

HEUSS, KLETT, SCHOETTLE, MÜLLER ...

Auf dem Waldfriedhof haben hochrangige Politiker:innen ihre letzte Ruhestätte gefunden. Am bekanntesten sind Theodor Heuss und seine Frau Elly Heuss-Knapp, die Gründerin des Müttergenesungswerks. Arnulf Klett, der zu den erfolgreichsten Bürgermeistern der Bundesrepublik gehört, und der Bundestagsvizepräsident Erwin Schoettle sind ebenfalls hier begraben. Wir besuchen auch das Grab des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Gebhard Müller, der sich besonders um das Zusammenwachsen der Landesteile Baden und Württemberg verdient gemacht hat.

HISTORISCHER RUNDGANG,

WALDFRIEDHOF STUTTGART

FÜHRUNG Dr. Katja Nellmann

5610 Di, 08.04.25 15.30 Uhr

5611 Fr, 11.04.25 15.30 Uhr

DIE UMERZIEHUNG EINES UNBEQUEMEN

CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL

SCHUBART AUF DEM HOHENASPERG

Zehn Jahre lang war der Journalist, Dichter und Musiker Christian Friedrich Daniel Schubart auf dem Hohenasperg eingesperrt. Festgenommen durch einen Hinterhalt: Auf Veranlassung des Herzogs wurde er auf württembergisches Gebiet gelockt und dort verhaftet. So saß einer der wohl bekanntesten Häftlinge ohne Prozess und ohne Urteil in seiner Zelle. Erst nach acht Jahren durfte seine Familie ihn besuchen. Warum bestrafte Herzog Carl Eugen ihn so hart? Wie gestaltete sich der Haftalltag?

Und wie kam es zum öffentlichen Aufschrei?

HOHENASPERG – EIN DEUTSCHES GEFÄNGNIS

FÜHRUNG Silke Knappenberger-Jans

5615 So, 13.04.25 14.00 Uhr

5616 Sa, 05.07.25 14.00 Uhr



© Romana Wojtynek

Börsenplatz Stuttgart, Hans-Jörg Limbach, Der Denkpartner

BÖRSENPLATZ STUTTGART

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM IV

In vielfältiger Weise wirken Skulpturen und städtische Orte gegenseitig aufeinander ein. Aber die Stadt als ein Stück mit wechselnden Kunstprotagonisten zu verstehen, legt die Frage nahe, was die Aufstellung einer Plastik an der städtischen Umgebung verändert und was umgekehrt der jeweilige Stadtraum an den Objekten selbst bewirkt. Denn die Skulpturen in der Stadt sind nicht nur nach draußen gestellte Museumskunst, sondern eben Objekte, die jedes für sich gesehen eine eigene »Geschichte« ihrer Aufstellung, ihrer »Platzierung« besitzen.

KUNSTRUNDGANG, STUTTGART-MITTE

FÜHRUNG Romana Wojtynek

5620 Do, 17.04.25 17.30 Uhr

5621 Sa, 19.04.25 15.00 Uhr

WASSER IN STUTTGART

EIN HISTORISCHER STREIFZUG

Der Umgang mit der begrenzten Ressource Wasser war schon in früheren Zeiten umstritten. Wie funktionierte in den vergangenen Jahrhunderten die Versorgung der Bürger mit Trink- und Nutzwasser und wie das Abwassersystem? Letzteres brachte dem Nesenbach den Spitznamen »Weltzimdreckh« ein. Welche Auswirkungen hatte die Zu- und Ableitung des Wassers für Handwerks- und Industriebetriebe? Wie schützte man sich gegen Starkregen und Hochwasser? Wasser diente zugleich zur Verteidigung der Stadt – und immer auch zum Vergnügen der Mächtigen. Welche Spuren lassen sich von alledem heute noch entdecken?

WICHTIG: Die Führungen dauern ca. zweieinhalb Stunden! Es werden ca. 2,5 km zurückgelegt! Endpunkt: Eberhardstraße.

HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART

FÜHRUNG Dr. Alexandra Birkert

5700 So, 04.05.25 10.30 Uhr

5701 So, 11.05.25 10.30 Uhr

BIRKENKOPF / »MONTE SCHERBELINO«

GESCHICHTE EINES BEDEUTENDEN ORTES

»Monte Scherbelino« nennt der Stuttgarter Volksmund den Birkenkopf, dessen Kuppe nach dem Zweiten Weltkrieg mit Trümmern der Stadt erhöht wurde und von dem aus man eine herrliche Aussicht hat. Der früher weithin sichtbare Trümmerschutt der Luftangriffe sollte, so eine Gedenktafel, »den Opfern zum Gedächtnis« und »den Lebenden zur Mahnung« dienen. Heute ist der Bergrücken weitgehend begrünt, und so erinnern nur noch auf dem Gipfelplateau aufgetürmte Fragmente sowie das Kreuz an die Funktion des Mahnmals. Auf dem Rundgang wird die wechselseitige Geschichte des Birkenkopfes aufgerollt.

WICHTIG: Die Führungen beginnen am Birkenkopf-Parkplatz und dauern bis zum Gipfel zwei Stunden!

HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART-WEST

FÜHRUNG Dr. Alexandra Birkert

5705 Mi, 07.05.25 17.00 Uhr

5706 Do, 12.06.25 17.00 Uhr



© Martin Hahn

Birkenkopf Stuttgart

RECHT(E) HABEN!

DER HOHENASPERG

Der Kampf für die eigenen Rechte kann gefährlich sein. Dies zeigen auch die Biografien der Menschen auf dem Hohenasperg. Viele der im Museum dargestellten Häftlinge wurden willkürlich eingesperrt, auf Befehl eines tyrannischen Herrschers oder als Opfer nationalsozialistischen Rassenwahns. Die Führung zeigt, wieso die Staatsmacht die Menschen im Gefängnis sehen wollte und wie oft das Verbot der Willkürhaft missachtet wurde.

HOHENASPERG – EIN DEUTSCHES GEFÄNGNIS

FÜHRUNG Silke Knappenberger-Jans

5710 So, 18.05.25 14.00 Uhr

5711 So, 29.06.25 14.00 Uhr



Friedhof Solitude, Stuttgart

SOLITUDE-FRIEDHOF**CRANKO, WEIZSÄCKER, BOSCH ...**

Ballett Liebhabende pilgern zum Grab von John Cranko, der zwischen 1961 und 1973 das Stuttgarter Ballett gemeinsam mit Marcia Haydée zu Weltruhm geführt hat. Kunstliebhabende hingegen besuchen die letzte Ruhestätte von Fritz von Graevenitz oder Paul Uwe Dreyer, die zu unterschiedlichen Zeiten die Stuttgarter Kunstakademie geleitet haben. Unser Rundgang endet bei Ernst von Weizsäcker und Robert Bosch d. J., der wesentlich an der Gründung der »Robert Bosch Stiftung« beteiligt war.

HISTORISCHER RUNDGANG, SOLITUDE-FRIEDHOF

FÜHRUNG Dr. Katja Nellmann

5715 Fr, 23.05.25 16.45 Uhr

5716 Sa, 24.05.25 16.45 Uhr

DENKMÄLER AUF DEM PRAGFRIEDHOF**150 JAHRE »DER MENSCHEN WUNSCH VEREWIGUNG«**

Vor über 150 Jahren eröffnete der »Centralfriedhof auf der Prag«. Die ersten zwei Beisetzungen fanden am 14. Januar 1873 in Anwesenheit Königin Olgas statt. Seit dem 19. Jahrhundert hat sich viel verändert. Geblieben ist der Wunsch, Erinnerungsorte zu schaffen. Verwendet wurden architektonische wie plastische Elemente, die die Verstorbenen ehren und ihnen Bedeutung verleihen sollten. Auf den Spuren ausgewählter Persönlichkeiten begeben wir uns zu Grabmälern, die sich durch ihre besondere Sepulkrplastik auszeichnen.

PRAGFRIEDHOF, STUTTGART-NORD

FÜHRUNG Lisa-Marie Rauscher

5720 Sa, 31.05.25 14.00 Uhr

5721 Sa, 31.05.25 17.30 Uhr

200 JAHRE FANGELSBACHFRIEDHOF**VON BARTH BIS THOURET**

1823 wurde der Fangelsbachfriedhof eingeweiht. Der Hofbaumeister Gottlob Georg von Barth, der u. a. an der Planung der Staatsgalerie beteiligt war, hat hier seine letzte Ruhestätte gefunden. Besonders eindrucksvoll ist das Prunkgrab des Großunternehmers Gustav von Siegle, der den Großteil seines Vermögens für wohltätige Zwecke zur Verfügung stellte. Ein schlichter Grabstein erinnert an den Hofbaurat Nikolaus von Thouret, dem wir u. a. Innenräume in den Schlössern in Stuttgart und Ludwigsburg sowie den Entwurf des Kursaals in Bad Cannstatt verdanken.

HISTORISCHER RUNDGANG, FANGELSBACHFRIEDHOF

FÜHRUNG Dr. Katja Nellmann

5800 Fr, 13.06.25 17.00 Uhr

5801 Sa, 14.06.25 16.00 Uhr



Karlshöhe Stuttgart, Athenebrunnen (Detail)

DIE STUTTGARTER KARLSHÖHE**AUF DEN SPUREN DER VERGANGENHEIT**

Heute ist die Karlshöhe eine grüne Oase, die einen herrlichen Blick über die Innenstadt bietet. Doch über sie lässt sich noch weit mehr sagen: Seit dem 14. Jahrhundert wurde der Reinsburghügel als Steinbruch genutzt. Um 1900 war die Karlshöhe zum Großteil im Besitz des Fabrikanten und Mitbegründers der BASF, Gustav von Siegle. Dieser ließ auf dem Gelände mehrere Villen für seine Familie errichten. Bei einem Rundgang wollen wir auf den vielseitigen historischen Spuren der Parkanlage wandeln.

HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART-MITTE

FÜHRUNG Tobias Bednarz

5805 Sa, 14.06.25 15.00 Uhr

5806 So, 15.06.25 16.00 Uhr

100 Jahre
Kultur-
gemein-
schaft**ERINNERUNGSORT KILLESBERG****GESCHICHTE | HINTERGRÜNDE**

Der Killesbergpark war ein Steinbruchgelände, das für die Reichsgartenschau 1939 aufwendig umgestaltet wurde. Die Gebäude, die als Sammellager für die Deportation jüdischer Mitbürger:innen genutzt wurden, waren im Krieg zerstört worden. Als 1950 am selben Ort die erste Landesgartenschau eröffnet wurde, waren alle Spuren verwischt. Ein 1962 errichteter Gedenkstein verschleierte mehr, als dass er benannte. Erst der 2013 eingeweihte »Erinnerungskörper« spricht eine deutlichere Sprache und nimmt Bezug auf die mehr als 2000 Juden aus Württemberg und Hohenzollern, die deportiert und zum größten Teil ermordet wurden.

HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART-NORD

FÜHRUNG Reinhard Geib

5900 Sa, 05.07.25 11.00 Uhr

5901 Sa, 12.07.25 11.00 Uhr

ERINNERUNGSORT**NORDBAHNHOF****GESCHICHTE | HINTERGRÜNDE**

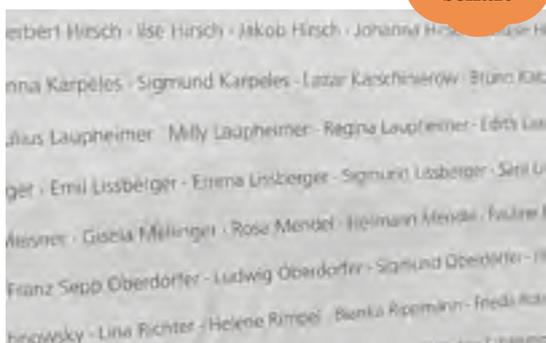
Von der Anfang der 1930er-Jahre im Bauhausstil errichteten und wenige Jahre später im »völkischen« Sinne veränderten Brenzkirche folgen wir dem »Weg der Erinnerung« zum Stuttgarter Nordbahnhof. Die Gedenkstätte »Zeichen der Erinnerung« rückt den Inneren Nordbahnhof als Ausgangspunkt der von 1941 bis 1945 durchgeführten Deportationen jüdischer Mitbürger:innen aus Württemberg und Hohenzollern in den Fokus. Mehr als 2000 Menschen wurden deportiert. Etwa 180 von ihnen haben überlebt. Im Zusammenspiel mit der »Wand der Namen« erscheinen die rostenden Gleise wie stumme Zeugen der »Erinnerungskultur«.

HISTORISCHER RUNDGANG, STUTTGART-NORD

FÜHRUNG Reinhard Geib

5905 Sa, 05.07.25 12.30 Uhr

5906 Sa, 12.07.25 12.30 Uhr

100 Jahre
Kultur-
gemein-
schaft

Erinnerungsort Nordbahnhof, Stuttgart

STUTTGARTER BRUNNENTOUR**AUF ZUM KÜHLEN NASS**

Unsere Tour beginnt am Schicksalsbrunnen, der zu den Perlen des Jugendstils gehört. Der Akademiebrunnen von Thouret stand im Hof der Hohen Carlsschule. Ein Highlight sind die beiden Springbrunnen am Schlossplatz, die von Kopp und Leins geschaffen wurden. Die Brunnenschalen waren so groß, dass zu ihrem Transport eines der beiden Wachhäuschen am Königstor abgebrochen werden musste. Weiter geht es zum Kanzleibogenbrunnen von Hofbaumeister Fischer. Wir enden am Sparkassenbrunnen mit einer Frauenfigur von Alfred Lörcher.

KUNSTRUNDGANG, STUTTGART-MITTE

FÜHRUNG Dr. Katja Nellmann

5910 Di, 08.07.25 16.00 Uhr

5911 Mi, 09.07.25 18.00 Uhr



Brenzkirche, Stuttgart-Nord

100 Jahre
Kultur-
gemein-
schaft**VOM WEISSENHOF ZUM KOCHENHOF****SPUREN DES DRITTEN REICHS****IN STUTTGART**

Die Gebäude der Weissenhofsiedlung waren schon vor ihrer Errichtung ein rotes Tuch für die rechtskonservativen und nationalsozialistischen Kräfte Stuttgarts, und so nimmt es nicht wunder, dass die fertige Siedlung nicht nur als »Araberdorf« beschimpft wurde, sondern 1933 mit der Kochenhofsiedlung auch ein Gegenmodell in unmittelbarer Nähe erhielt. Beispielhaft zeigt sich die nationalsozialistische Vorstellung von »volksnahe« Bauen aber auch in der zwischen beiden Anlagen gelegenen Brenzkirche, die 1933 noch im Internationalen Stil erbaut wurde, dann aber 1939 »eingedeutscht« wurde.

HISTORISCHER RUNDGANG, KILLESBERG

FÜHRUNG Andreas Pinczewski

5915 Do, 17.07.25 15.00 Uhr

5916 So, 20.07.25 13.00 Uhr

Weitere
Architektur-
führungen finden Sie
bei »Kunst im Fokus –
Renaissance«
auf den
Seiten 33–36

Architekturführungen

VERSICHERUNGSPALÄSTE

IM STUTTGARTER WESTEN

MODERN UND SOLIDE

Im Jahr 1900 entstand nach Plänen von Eisenlohr & Weigle das Gebäude der damaligen Lebensversicherungs- und Ersparnisbank (Allianz). Der stattliche Bau ist ein Zeugnis für das im 19. Jahrhundert stark gestiegene Selbstbewusstsein Stuttgarts. 1912 bis 1914 erhielt das Gebäude einen Anbau. Erweiterungen folgten in den 1950er- und 1970er-Jahren mit den in den Hang der Karlshöhe eingeschriebenen Hochhäusern. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der architektonischen Repräsentation eines Versicherungskonzerns zwischen Modernität und Tradition sowie zwischen Solidität und unternehmerischem Wagnis.

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-WEST

FÜHRUNG Prof. Dr. Klaus Jan Philipp

6000 Fr, 20.09.24 14.00 Uhr

6001 Fr, 20.09.24 16.00 Uhr



Raitelsberg, Stuttgart-Ost, Heidlesäcker

99 JAHRE RAITELSBERG

NEUE SACHLICHKEIT TRIFFT

EXPRESSIONISMUS

Es tut sich was auf dem Raitelsberg! In dieser komplett erhaltenen städtischen Siedlung der 1920er-Jahre sind die Restaurierungen weit fortgeschritten. Alfred Daiber, Georg Stahl, Eugen Steigleder und Otto Oswald zählten 1926 zum hochkarätigen Planungsteam, das in der

Ausführung nahezu die gesamte Bandbreite der Architektur in der Weimarer Republik widerspiegelt. Neue Sachlichkeit trifft auf Expressionismus, größte Schlichtheit auf erzählerischen Dekor. Dieses Nebeneinander der unterschiedlichen Bauauffassungen ist in Stuttgart einzigartig!

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-OST

FÜHRUNG Michael Wenger

6005 Mo, 23.09.24 15.00 Uhr

6006 Di, 24.09.24 15.30 Uhr

6007 Do, 26.09.24 16.00 Uhr



Villa Moser, Fassade, um 1875

150 JAHRE VILLA MOSER ...

EIN VERGESSENES KLEINOD

Sie ist eine von Stuttgarts letzten großen Anlagen des späten 19. Jahrhunderts. Der Schokoladenpionier Eduard Otto Moser ließ seine Villa samt Park in den 1870er-Jahren als Landgut auf dem Wartberg errichten (heute »Leibfriedscher Garten«). Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg verfiel die Anlage in einen Dornröschenschlaf. Die Internationale Gartenbauausstellung 1993 versuchte sie aus diesem Schlaf zu erwecken. Heute ist das Gelände ein Ruinensemble. Auf dem Rundgang entdecken wir ihre Spuren und entschlüsseln eingeschriebene Zeitschichten ...

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-NORD

FÜHRUNG Simon Otto Volk

6010 So, 06.10.24 15.00 Uhr

6011 Do, 05.06.25 18.00 Uhr

6012 Fr, 06.06.25 18.00 Uhr



St. Stephanus, Filderstadt-Bernhausen

© Kirchengemeinde St. Stephanus, Bernhausen

ST. STEPHANUS, BERNHAUSEN**BETON BRUT IM 45°-WINKEL**

Die Zuwanderung Tausender Heimatvertriebener machte in der Nachkriegszeit den Bau zahlreicher Kirchen notwendig. Mit dem Gemeindezentrum St. Stephanus entstand 1968 ein besonders umfangreiches Werk. Reinhard Gieselmann schuf hier mit Kirche, Kindergarten, Gemeinde- und Pfarrhaus und dem frei stehenden Kirchturm eine geradezu städtebauliche Situation aus künstlichem Fels. Dauer und Beständigkeit vermittelt mit großer Konsequenz noch das kleinste archaische Detail. Auf dem Rundgang erkunden wir Komposition und Wirkung des Ensembles.

ARCHITEKTURRUNDGANG, FILDERSTADT-BERNHAUSEN**FÜHRUNG** René Heusler**6015** Fr, 11.10.24 15.00 Uhr**6016** Fr, 11.10.24 17.00 Uhr

Mittnachtbau, Stuttgart-Mitte

© Zimmann cb

VOM TAGBLATTTUM ZUM MITTNACHTBAU**POSITIONEN DER 1920ER-/1950ER-JAHRE**

An der Oberen Königstraße, der Torstraße und dem Rotebühlplatz ist der Wandel im Stadtbild greifbar wie kaum an einem anderen Ort der Innenstadt. Highlights der Klassischen Moderne sind der Tagblattturm von Oßwald und der Mittnachtbau von Eisenlohr jun. und Pfennig. Sie sind Wegmarken der Bauauffassungen in

den 1920er-Jahren. Dazwischen fanden sich bis 1945 unterschiedlich bedeutsame Bauzeugnisse aller Jahrhunderte. Sie wichen Zerstörung und Bauboom in den 1950ern. Diese Zeugnisse weichen sukzessive Neubauten ... eine Bestandsaufnahme!

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-MITTE**FÜHRUNG** Michael Wenger**6020** Mo, 14.10.24 15.00 Uhr**6021** Di, 15.10.24 15.30 Uhr

© Zimmann cb

Villa Knosp, Stuttgart-West

DIE VILLA KNOSP UND DIE**»KNOSP'SCHE SIEDLUNG«****WOHNEN UND WOHLSTAND**

Rudolf von Knosp, der Mitbegründer der BASF, und seine Frau Sophie ließen sich 1859/60 von Josef von Egle ein Wohnhaus errichten. Es galt als eines der ersten Gebäude in Massivbauweise in Stuttgart. Gleichwohl war es gegenüber späteren Untermervillen ein recht bescheidenes Gebäude. Nach Knosps Tod stiftete seine Witwe auf der gegenüberliegenden Seite der Rotebühlstraße eine Wohnhausgruppe. Sie beauftragte die Architekten Eisenlohr & Weigle, die das Ensemble erbauten. Unweit der »Privatstraße Knosp« entstanden weitere Mietshäuser, die den Rundgang zur Architekturentwicklung »um 1900« beschließen.

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-WEST**FÜHRUNG** Prof. Dr. Klaus Jan Philipp**6025** Fr, 25.10.24 14.00 Uhr**6026** Fr, 25.10.24 16.00 Uhr**25 JAHRE HEILIG-KREUZ-KIRCHE,****STUTTGART-SOMMERAIN****KIRCHENBAU DER JAHRTAUSENDWENDE**

2023 jährte sich die Fertigstellung der Heilig-Kreuz-Kirche zum 25. Mal. Vom Vorgängerbau blieb nur der schlichte Campanile erhalten. Der Neubau stammt von Wolfgang Liese-Grässer, der ganz den Strömungen der 1990er-Jahre folgte: Material- und Farbkontraste reduziert und klar. Der architektonische Aufbau wirkt daher



Heilig-Kreuz-Kirche, Stuttgart-Sommerrain

zunächst kühl und rational, wäre da nicht die schon fast dramatisch zu nennende »Aufgipfelung« des Baukörpers über dem Altar. Hoch bedeutsam sind die herausragenden Fenstergestaltungen Bernhard Hubers. Sie tragen zum Glanz des dekonstruktivistischen Meisterwerks bei.

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-SOMMERRAIN

FÜHRUNG Michael Wenger

6030 Sa, 02.11.24 14.00 Uhr

6031 Sa, 02.11.24 16.00 Uhr

DER »ROTEBÜHLPLATZ« VOM FRÜHEN

19. JAHRHUNDERT BIS HEUTE

PLATZ ODER KREUZUNG?

Auf dem Rundgang soll die Baugeschichte der den Platz prägenden Bauten aufgezeigt und gefragt werden, ob durch die den Platz umstehenden Bauten ein urbaner Platz entstehen kann oder es bei der bloßen Straßenkreuzung bleibt. Schon mit dem Rotebühlbau war ein Maßstabssprung gegenüber der umgebenden Bebauung gesetzt worden. Nach 1945 interessierte die historische Architektur des »Alten Postplatzes« nicht mehr. Im Mittelpunkt der Stadtplanung stand die autogerechte Stadt. Erst mit dem Neubau des »Treffpunkts Rotebühlplatz« setzte ein Wandel ein. Das CityPlaza und das begrünte Haus mit der Calwer Passage beleben den Ort neu.

ARCHITEKTURRUNDGANG, Stuttgart-West

FÜHRUNG Prof. Dr. Klaus Jan Philipp

6035 Fr, 08.11.24 14.00 Uhr

6036 Fr, 08.11.24 16.00 Uhr

»DER BREUNINGER«

BAUGESCHICHTE EINES KAUFHAUSES

IM 20. JAHRHUNDERT

Alle kennen den »Breuninger« am Marktplatz! Von innen! Das Äußere des Gebäudekomplexes und der Wandel in der Architektur des Kaufhauses von den 1930er- bis in die 1990er-Jahre soll auf dem Rundgang nachvollzogen werden. Von den Bauten vor den Zerstörungen hat sich nur das »Hochhaus« an der Holzstraße erhalten. Die weiteren Gebäude schlossen sich sukzessive an. Prägend für den Marktplatz wurde der »Breuninger Markt« von Rainer R. Cermak, dessen Beton-Brutalismus später mit der gläsernen Karlspassage konfrontiert wurde.

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-MITTE

FÜHRUNG Prof. Dr. Klaus Jan Philipp

6040 Do, 05.12.24 14.30 Uhr

6041 Do, 05.12.24 16.00 Uhr

Mit Turmbegehung



Stadtkirche St. Georg, Bietigheim

STADTKIRCHE BIETIGHEIM

EINE WECHSELVOLLE GESCHICHTE

Eine wechselvolle Geschichte liegt hinter der Stadtkirche St. Georg. Errichtet auf den Mauern der Bietigheimer Burg, mehrmals umgebaut und saniert, spielt sie bis heute eine wichtige Rolle in der Altstadt. Verschiedene Epochen lassen sich ablesen. Wichtige Persönlichkeiten wie Antonia Visconti hinterließen Spuren. Auch von Katastrophen blieb sie nicht verschont. Spannende Einblicke, interessante Hintergründe und wissenswerte Anekdoten bietet der Rundgang durch die Historie.

WICHTIG: Für die Turmbegehung sind gutes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung!

ARCHITEKTURRUNDGANG, BIETIGHEIM

FÜHRUNG Dr. Catharina Raible,
Museumsleiterin Hornmoldhaus

6045 Fr, 14.02.25 14.00 Uhr

6046 Fr, 14.02.25 16.00 Uhr

DAS FEUERBACHER HALLENBAD

LEHMBRUCK UND GRIESHABER IN FEUERBACH

Ein Hallenbad aus den 60ern? Es gibt Spannenderes, denken Sie? Dann waren Sie wahrscheinlich noch nicht im Feuerbacher Hallenbad. Nutzen Sie die Gelegenheit und begleiten Sie mich auf einer Tour um und durch dieses zu Unrecht kaum bekannte, einmalige Gesamtkunstwerk aus Manfred Lehmsbrucks Architektur und HAP Grieshabers Glasmalerei. Manfred Lehmsbruck ist ein Sohn des Bildhauers Wilhelm Lehmsbruck und u. a. verantwortlich für das Federseemuseum in Bad Buchau und das Reuchlinhaus in Pforzheim. Nach einer vorbildlich denkmalgerechten Sanierung erstrahlt sein Feuerbacher Hallenbad in neuem altem Glanz.

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-MITTE

FÜHRUNG René Heusler

6050 Fr, 21.02.25 15.00 Uhr

6051 Fr, 21.02.25 17.00 Uhr



Neugereut-Duett

Hügelhaus Schnitz, Stuttgart-Neugereut

STUTTGART-NEUGEREUT

STADTPLANUNG DER 1960ER-JAHRE

Unter dem Eindruck der gerade fertiggestellten monumentalen Wohnhochhäuser Freibergs entstand Stuttgart-Neugereut. Hier sollte gezeigt werden, dass man aus den Fehlern früherer Trabantenstädte gelernt hat, so wurde größter Wert auf vielfältige Typologien, Farben und Formen gelegt. Dass dabei fast ein bisschen zu tief in den städtebaulichen Werkzeugkasten gegriffen wurde, ist dadurch zu verzeihen, dass einige

äußerst gelungene architektonische Einzelstücke darunter zu finden sind. Ein Streifzug durch einen höchst vielfältigen, bis heute attraktiven Stadtteil!

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-NEUGEREUT

FÜHRUNG René Heusler

6055 Fr, 14.03.25 14.00 Uhr

6056 Fr, 14.03.25 16.00 Uhr



Neugereut-Duett

Ökumenisches Gemeindezentrum, Stuttgart-Neugereut

DAS ÖKUMENISCHE GEMEINDEZENTRUM

STUTTGART-NEUGEREUT

AUFBRUCH UND SCHEITERN EINER GROSSEN IDEE?

Das ökumenische Zentrum wurde nach langwieriger Vorplanung seitens der Evangelischen Landeskirche und der Diözese Rottenburg-Stuttgart 1977–80 umgesetzt. Für die Verbindung aus einer katholischen Kirche und einem evangelischen Gottesdienstraum zeichnen die Architekten Breucha und Klein verantwortlich. Die beiden großen Konfessionen unter einem Dach: Dies galt als Aufbruch in eine neue Ära. Daher brach die Formensprache völlig mit Überkommenem ... Wie ist es mit dem Gebäudekomplex heute bestellt? Spiegelt sich hier das Scheitern einer großen Idee?

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-NEUGEREUT

FÜHRUNG Michael Wenger

6060 Fr, 14.03.25 14.00 Uhr

6061 Fr, 14.03.25 16.00 Uhr

Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket



im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!



Südkirche, Esslingen

SÜDKIRCHE ESSLINGEN**MARTIN ELSÄSSERS MEISTERWERK**

Martin Elsässer zählt zu den wichtigsten Architekten, die im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts in Süddeutschland tätig waren – und dennoch erinnern sich nur wenige an den Erbauer der Stuttgarter Markthalle, der Gaisburger Kirche oder der Südkirche. In Esslingen zieht er ein Resümee aus Ideen und Theorien im evangelischen Kirchenbau. Herbe Großartigkeit zeichnet das Äußere des Baus aus. Der Aufstieg im Innern verblüfft den Betrachter. Die Feierkirche leitet über ins Mystische. Die Ausstattung ist weitgehend gerettet. Ein Meisterwerk!

SÜDKIRCHE, ESSLINGEN**FÜHRUNG** Michael Wenger

6065 Fr, 04.04.25 14.00 Uhr

6066 Fr, 04.04.25 16.00 Uhr

STEPHANUSKIRCHE, STUTTGART-**BAD CANNSTATT****ENTDECKUNG DES JAHRES 2019**

Die erst 1957 entstandene Stephanusgemeinde gönnte sich mit den Architekten Heinz Rall und Hans Röper ein erfahrenes Duo in Sachen Kirchenarchitektur. Stets auf der Höhe der Zeit, pflanzten sie für Bad Cannstatt eines der gelungensten »Kirchenzelte« der Zeit: Unter den verschiedenen Varianten der Zeltformen entschieden sich R & R für das Erscheinungsbild des Firstzeltes. Diese an sich simple Form warfen sie seitlich in je fünf Falten auf, sodass die Längsrichtung expressiv gebrochen wird. Somit entstand eine spannungsreiche Formierung zwischen der äußeren Erscheinung und dem Innenraum.

STEPHANUSKIRCHE, STUTTGART-BAD CANNSTATT**FÜHRUNG** Michael Wenger

6070 Fr, 16.05.25 14.00 Uhr

6071 Fr, 16.05.25 16.00 Uhr

FRIEDRICHSVORSTADT STUTTGART-MITTE**STADTPLANUNG 1815/1948**

Wer zum ersten Mal einen historischen Stadtplan von Stuttgart in den Händen hält, fällt fast vom (Fortschritts-)Glauben ab. Ein besonders gravierendes, zugleich wenig bekanntes Beispiel ist die sogenannte Friedrichsvorstadt. Heute kaum mehr als die Haupteinfahrtsschneise zur Innenstadt, entstand hier in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein Platz mit sternförmig abgehenden Straßen. Vor den prächtigen Fassaden brannten die ersten Gaslaternen, nach der neuesten Mode gestaltete Gärten dahinter luden zum Flanieren ein. Dann wurde das Auto erfunden – der Rest ist Geschichte!

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-MITTE**FÜHRUNG** René Heusler

6075 So, 18.05.25 11.00 Uhr

6076 So, 18.05.25 14.30 Uhr



Lutherkirche, Fellbach

LUTHERKIRCHE, FELLBACH**EVANGELISCH IM GOTISCHEN GEHÄUSE**

Vor 500 Jahren, 1519, wurde der spätgotische Turm der Lutherkirche vollendet – in einer bewegten Zeit. 1517 hatte Martin Luther seine Thesen veröffentlicht, 1519 wurde Herzog Ulrich aus seinem Land vertrieben und das Herzogtum bis zu seiner Rückkehr 1534 zwangsverwaltet. Danach führte er die Reformation ein und man verwandelte sukzessive Fellbachs gotische Kirche in einen evangelischen Predigtraum. Bis heute ist er geprägt von der frühbarocken Kanzel, barocken Emporen und einer fulminanten Orgel aus der Zeit des Rokoko – alles, was ein Protestantenherz begehrt!

ARCHITEKTURFÜHRUNG, FELLBACH**FÜHRUNG** Michael Wenger

6080 Do, 12.06.25 14.00 Uhr

6081 Do, 12.06.25 16.00 Uhr

6082 Fr, 13.06.25 14.00 Uhr



© René Heusler

Abbruch Calwer Passage

STUTTGART: ABRUCH!**DER ABRISS DES KOLLEKTIVEN GEDÄCHTNISSES**

Allen Erkenntnissen und Appellen zum Trotz: Die immerwährende bauliche Erneuerung der Stadt schreitet unaufhaltsam voran. Gerade noch hochmodern, wird das Bürogebäude, das Geschäftshaus wenige Jahrzehnte später abgerissen und durch etwas vermeintlich Besseres ersetzt. Diese allzu schnelle Häutung der Stadt in Vergangenheit und Gegenwart wollen wir bei einem Rundgang durch Stuttgarts Stadtmitte kritisch betrachten. Wo ist die Erneuerung tatsächlich eine *Verbesserung*, und wo nur eine *Veränderung* auf dem Rücken der Umwelt, der Baukultur und des kollektiven Gedächtnisses?

ARCHITEKTURRUNDGANG, STUTTGART-MITTE

FÜHRUNG René Heusler

6085 So, 29.06.25 11.00 Uhr

6086 So, 29.06.25 14.30 Uhr



© Muschprozz cw

Amanduskirche, Freiberg-Beihingen

AMANDUSKIRCHE, FREIBERG A. N.**EVANGELISCHE PRACHTENTFALTUNG**

Erstmals wird das Kirchlein 844 erwähnt. Baunachrichten gibt es aus der Frühzeit nicht. Der Turm mag um 1200, das Kirchenschiff wohl in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts entstanden sein. Nach der Reformation begannen prachtvolle Einbauten. Von der Renaissance bis hin zum Rokoko hinterließen alle Epochen bemerkenswerte Spuren. Beide Weltkriege verhinderten bereits geplante Renovationen: Dadurch wird die Amanduskirche zu einem der wenigen authentischen Zeugnisse evangelischer Ausstattungskunst aus (fast) allen Jahrhunderten.

ARCHITEKTURFÜHRUNG, FREIBERG-BEIHINGEN

FÜHRUNG Michael Wenger

6090 Do, 17.07.25 15.00 Uhr

6091 Do, 17.07.25 17.00 Uhr



© MarkCGN cw

Grabkapelle auf dem Württemberg, Stuttgart-Rotenberg, Eingangsportikus

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTEMBERG**EIN PANTHEON FÜR KATHARINA**

Am 9. Januar 1819 starb Katharina von Württemberg, die sich als Königin als ein »wahrer Schutzengel« des Landes erwiesen hatte (Brief von K. L. Roth an seinen Bruder vom 9.1.1819). Wilhelm I. ließ daraufhin die Burg auf dem Württemberg abreißen und schrieb einen Architekturwettbewerb aus, der von Giovanni Salucci gewonnen wurde. Die Grabkapelle, die sich architektonisch an die Villa Rotonda von Palladio und das Pantheon in Rom anlehnt, beherbergt die Sarkophage von Wilhelm I., Katharina und ihrer Tochter Marie. Der Portikus über dem Eingang trägt die Inschrift: »Die Liebe höret nimmer auf«.

GRABKAPELLE, STUTTGART-ROTENBERG

FÜHRUNG Dr. Katja Nellmann

6095 Fr, 25.07.25 15.00 Uhr

6096 So, 27.07.25 15.00 Uhr

Ausstellungsführungen



Hölzelhaus, Stuttgart

»DIE KUNST STECKT IN DEN MITTELN«

WILLI BAUMEISTER, ADOLF HÖZEL UND IHRE MATERIALIEN

Das künstlerische Spektrum von Hölzel ist so vielschichtig wie umfangreich: Zwischen 1882 und 1934 entstehen neben Skizzen, Collagen, Zeichnungen und Bildern auch Wandgemälde, Entwürfe für Glasfenster und neben den »Schriftsockelblättern« sogenannte experimentelle »Tubenbilder« auf Karton, die er auch »gestrickte Bilder« nennt. Baumeister dagegen, der bis um 1919 zum aktiven Zentrum des Schülerkreises von Hölzel gehörte, entwickelt seine Kunst zu einer eigenen ideogramatischen Bildsprache, die sich in den Werkgruppen der »Ideogramme«, »Sonnenfiguren« und »Kammzuglandschaften« bis 1944 unterschiedlich ausprägt.

HÖZELHAUS STUTTGART

FÜHRUNG Romana Wojtynek

DAUER DER AUSSTELLUNG 10.03. – 27.09.24

7000 Fr, 20.09.24 15.00 Uhr

7001 Sa, 21.09.24 15.30 Uhr

FRISCHZELLE

SIMONE EISELE

Simone Eisele (geb. 1994 in Reutlingen) zeigt in ihrer ersten musealen Einzelausstellung im Rahmen der Frischzelle Objekte aus Textilien,

Holz, Styropor, Hartschaumstoff und Acrylfarbe. In Verbindung mit Elementen aus der Popkultur, mit Zitaten aus Jahrmärkten, Animationsfilmen und Kinderbuchfiguren erzeugen Eiseles eigentümliche Bilder Bildsprachen, in denen Realität und Fiktion aufeinandertreffen. Weitere Materialgeschichten sehen wir bei Dieter Roth, Michael Buthe, Mariella Mosler, Wolfgang Laib und Josephine Meckseper.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

FÜHRUNG Mirja Kinzler

DAUER DER AUSSTELLUNG 07.10.23 – 22.09.24

7005 So, 22.09.24 15.30 Uhr

© Romana Wojtynek



Stadtmuseum Bad Cannstatt

MENSCHEN IN DER STADT

VON 1796 BIS HEUTE

Den Auftakt der Ausstellung bildet die spektakuläre Schlacht bei »Kannstatt an der Brucken« am 21. Juli 1796: Die gezielte Zerstörung der Brücke durch Zimmerleute hinderte die angreifenden Franzosen an der Einnahme der Stadt. 1914 bewachten Männer mit Armbinden und Gewehren die Rosenstein-Eisenbahnbrücke. In den Jahren nach der sogenannten Macht-ergreifung 1933 fanden zahlreiche Aufmärsche und Massenveranstaltungen in Cannstatt statt. Bad Cannstatt ist aber auch der Ort der ersten »Hocketse«, die 1970 in der Marktstraße stattfand. Begleiten Sie mich auf eine spannende Zeitreise durch Bad Cannstatt!

STADTMUSEUM, STUTTGART-BAD CANNSTATT

FÜHRUNG Dr. Katja Nellmann

DAUER DER AUSSTELLUNG 27.03. – 06.10.24

7010 So, 29.09.24 15.00 Uhr

© Brücke Osteuropa cw



Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, Interieur mit Fachwerk

TIMM ULRICHS

NICHTS ALS THEATER

Timm Ulrichs (geb. 1940) ist ein poetischer Wortjongleur und selbstironischer Dada-Urenkel. Kunst versteht Ulrichs als Reflexion über das, was Kunst ist, sein will, sein könnte. In seinen Collagen, Objekten, Fotografien und Aktionen werden die Absurditäten der Lebenswirklichkeit durchschaubar. In Kooperation mit dem Kunstmuseum Ahlen (das rund 70 Werke besitzt) entstand so ein unterhaltsames und doch tiefgründiges Ulrichs-Universum, in dem vor allem er selbst die Hauptrolle spielt.

STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN

FÜHRUNG Mirja Kinzler

DAUER DER AUSSTELLUNG 06.07. – 06.10.24

7100 So, 06.10.24 15.30 Uhr



Stefanie Fleischhauer, o. T., 2022

PREISTRÄGER:INNEN DES WALTER-STÖHRER-PREISES FÜR GRAFIK

STAND JETZT II

Erstmals 2014 war die Ruoff-Stiftung Bühne für Studierende und Absolvent:innen der Universität der Künste Berlin und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Unter dem Titel »Stand jetzt« galt das Interesse Preisträger:innen des seit 2012 vergebenen Walter-Stöhrer-Preises für Grafik. Zehn Jahre später ist es Zeit für »Stand jetzt II« als Forum einer neuen Künstler:innen-Generation. In Zusammenarbeit mit der Walter-Stöhrer-Stiftung in Berlin und Scholderup, der UdK Berlin und der ABK Stuttgart sowie den Galerien Abt Art (Stuttgart), Klaus Gerrit Friese (Berlin) und Parrotta Contemporary Art (Köln).

FRITZ UND HILDEGARD RUOFF STIFTUNG, NÜRTINGEN

FÜHRUNG Constanze Halsband

DAUER DER AUSSTELLUNG 29.09. – 17.11.24

7105 So, 13.10.24 15.00 Uhr



John M. Armleder, o. T., 1996

NEON, LED & CO.

LICHTKUNST VON DEN 1960ER-JAHREN BIS IN DIE GEGENWART

Es sind die physikalischen, aber auch die metaphysischen Eigenschaften des immateriellen Mediums Licht, die Künstler:innen seit Jahrhunderten faszinieren und immer wieder inspirieren. Unter dem Begriff »Lichtkunst« fanden im Laufe des 20. Jahrhunderts immer häufiger Glühbirnen, Neonröhren, LEDs oder Scheinwerfern als Materialien Eingang in die bildende Kunst. Die Ausstellung wirft einen Blick auf die Lichtkunst von den 1960er-Jahren bis in die Gegenwart und führt dabei die Bandbreite dieser Kunstgattung vor Augen. Zu sehen sind Werke von Künstler:innen wie Tracey Emin, Dan Flavin, Brigitte Kowanz oder Otto Piene.

SCHAUWERK SINDELFINGEN

FÜHRUNG Tobias Bednarz

DAUER DER AUSSTELLUNG 07.07.24 – 02.03.25

7110 So, 20.10.24 14.00 Uhr

7111 So, 20.10.24 16.30 Uhr

7112 So, 16.02.25 14.00 Uhr

© Frank Kleinbach, Stuttgart

© John M. Armleder

© Stefanie Fleischhauer



Gestapo vor Gericht, »Hotel Silber«, Stuttgart-Mitte

»GESTAPO VOR GERICHT – DIE VERFOLGUNG VON NS-VERBRECHER(R)N« IM ERINNERUNGORT »HOTEL SILBER«

Die Gestapo war an nahezu allen nationalsozialistischen Verbrechen beteiligt: Misshandlungen, Deportationen, Verfolgung, Morde. Doch nur wenige mussten sich dafür vor Gericht verantworten. Verfahren wie der Auschwitz-Prozess lösten allerdings gesellschaftliche Diskussionen über den Umgang mit der NS-Vergangenheit aus: Ist die Durchsetzung des Rechts oberstes Gebot? Oder soll sie im Land der Täter:innen gegen den »gesellschaftlichen Frieden« abgewogen und ein Schlussstrich gezogen werden? Die Sonderausstellung beleuchtet die schwierige und schwerfällige Aufarbeitung der Taten der Geheimen Staatspolizei im Nationalsozialismus.

ERINNERUNGORT »HOTEL SILBER«,

STUTTGART-MITTE

FÜHRUNG Janke Kluge

7115 Mi, 30.10.24 17.00 Uhr

7116 Mi, 22.01.25 17.00 Uhr



Ute-Kathrin Beck, 12 Apostel, 2022, Staatspreise Baden-Württemberg

STAATSPREIS KUNSTHANDWERK BEYOND SOUNDSCAPES – KUNSTSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Land Baden-Württemberg vergibt in diesem Jahr die Staatspreise »Gestaltung Kunst Handwerk 2024«. Selbstständig tätige Kunsthandwerker:innen aus Baden-Württemberg konnten sich um die begehrten Staatspreise bewerben. Das Ergebnis des Wettbewerbs

wird im Rahmen der »Landesausstellung Kunsthandwerk« im Museum im Kleihues-Bau präsentiert.

Parallel zeigt das Museum mit der Ausstellung »beyond soundscapes« in Kooperation mit der Kunststiftung Baden-Württemberg aktuelle und ehemalige Stipendiat:innen der Kunststiftung, die sich mittels verschiedener multimedialer Techniken mit wichtigen Themen unserer Zeit befassen.

MUSEUM IM KLEIHUES-BAU, KORNWESTHEIM

FÜHRUNG Saskia Dams, Museumsleitung

DAUER DER AUSSTELLUNG

Staatspreis Kunsthandwerk 28.09. – 17.11.24

Beyond Soundscapes – Kunststiftung

Baden-Württemberg 26.10.24 – 26.01.25

7200 Fr, 08.11.24 16.00 Uhr



Sarah Morris, Blue Keyhole [Clips], 2011

SARAH MORRIS

ALL SYSTEMS FAIL

Sarah Morris bietet in ihren Arbeiten visuelle Erfahrungen zeitgenössischer amerikanischer Urbanität, die durch ihre Gemälde ergänzende Videos erweitert werden. Dabei fragmentiert die Künstlerin die architektonischen Oberflächen zu geometrischen Elementen. Das Ergebnis sind dann »gepixelte« Bilder, in die sich die Betrachenden erst hineinsehen müssen. Aber die neutrale Darstellung durch das geometrische Raster und die glatte Oberfläche erlauben es ihr, Politik und Macht zu beschreiben, ohne sie narrativ darstellen zu müssen. Tauchen Sie also ein in die Malerei von Sarah Morris, die als Pop-Minimalismus bezeichnet werden kann.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

FÜHRUNG Andreas Pinczewski P,

Romana Wojtynek W

DAUER DER AUSSTELLUNG 21.09.24 – 09.02.25

7205 Fr, 08.11.24 17.30 Uhr **P**

7206 So, 10.11.24 14.00 Uhr **P**

7207 Fr, 29.11.24 17.30 Uhr **W**

7208 Sa, 25.01.25 15.00 Uhr **W**

© HdG, Hotel Silber, Daniel Stauch

© Sarah Morris

© Ute-Kathrin Beck



© Serigrafie-Museum, Filderstadt

Serigrafie-Museum, Filderstadt

DAS MAGISCHE SPEKTRUM

DER MONOCHROMIE

WIE EINFARBIGES FARBIG WIRKEN KANN

Zu den Qualitäten des Siebdrucks zählen die Satttheit, die Homogenität und die Leuchtkraft der Farben, was besonders bei vielfarbigen Kompositionen hervorsteicht. Dennoch oder gerade deswegen kommt die Siebdrucktechnik auch dort zum Einsatz, wo nur ein einziger Farbton oder eine einzige Farbe mit dem Spektrum ihrer tonalen Abstufungen die Bildmotivik bestimmt. Die Ausstellung zeigt Werkbeispiele sowohl aus dem gegenständlich-abbildenden als auch aus dem abstrakt-ungegenständlichen Motivbereich. Deren verbindende Eigenschaft, die Monochromie, soll Beweis führen, wie »farbig« etwas Einfarbiges sein kann.

SERIGRAFIE-MUSEUM FILDERSTADT

MIT DER SAMMLUNG DOMBERGER –

EINE SIEBDRUCKSAMMLUNG DES LANDES

BADEN-WÜRTTEMBERG

FÜHRUNG Anja Rumig, Kuratorin der Ausstellung

DAUER DER AUSSTELLUNG 06.10. – 22.12.2024

7210 Fr, 08.11.24 17.30 Uhr

CARPACCIO, BELLINI UND DIE FRÜH-

RENAISSANCE IN VENEDIG

NEUE EINSICHTEN

Anlässlich seines 500. Todestages würdigt die Staatsgalerie Stuttgart erstmals in Deutschland Vittore Carpaccio (1460/65–1525/26) als bedeutenden Vertreter der Frührenaissance und bewertet seine Rolle innerhalb der venezianischen Malerei um 1500 neu. Geboren als Kürschnersohn, war er vermutlich ein Schüler von Gentile Bellini (um 1429–1507). Bekannt sind seine Zyklen für die »scuole« in Venedig. Darin verewigte er die Lagunenstadt und ihr gesellschaftliches Treiben. Besonders berühmt war Carpaccio für seinen speziellen Einsatz des Lichts und der Farben.

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Dr. Carla Heussler H,

Andreas Pinczewski P

DAUER DER AUSSTELLUNG 15.11.24 – 02.03.25

7215 Do, 21.11.24 17.00 Uhr H

7216 So, 24.11.24 15.30 Uhr H

7117 Do, 20.02.25 17.00 Uhr P

7118 Sa, 22.02.25 14.00 Uhr P

VOM WERK ZUM DISPLAY

LASSEN SICH KOMPLEXE ERZÄHL-

STRUKTUREN EINES GEMÄLDES DIGITAL

ERFAHRBAR MACHEN?

Das Kunstmuseum Stuttgart und die Kunsthalle Mannheim erforschen seit Februar 2020 gemeinsam Wege, um für 32 ausgewählte Kunstwerke aus den Sammlungen beider Häuser ein innovatives maßgeschneidertes Vermittlungsformat zu schaffen. Dabei geht es um die Frage, wie Kunstwerke im digitalen Raum in ihrer einzigartigen Qualität vermittelt werden können. Für jedes der ausgesuchten Werke – darunter Objekte aus dem 19. Jahrhundert bis hin zu zeitgenössischen Arbeiten – wurde eine individuelle digitale Präsentationsform entwickelt. Bei der Führung wollen wir überprüfen, was das neue Vermittlungsformat von unserer Wahrnehmung erfordert.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

FÜHRUNG Anja Rumig

DAUER DER AUSSTELLUNG 20.06.24 – 02.11.25

7225 Sa, 23.11.24 13.00 Uhr

7226 Sa, 08.02.25 13.00 Uhr



Penny Slinger, Larval Worm – Surrealismus, Kunsthalle Vogelman

SURREALISMUS**WELTEN IM DIALOG**

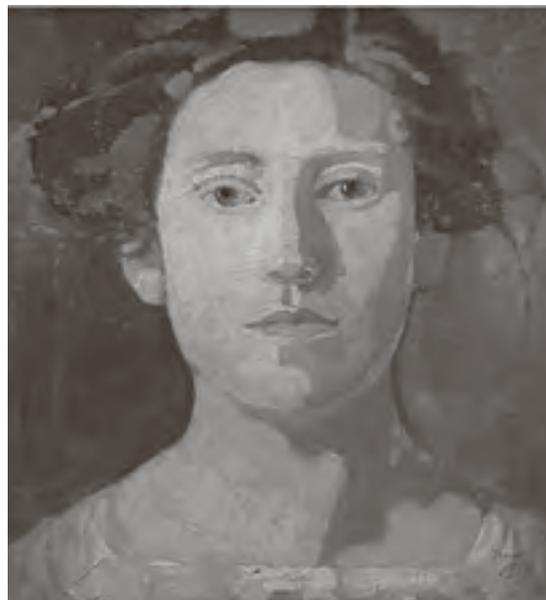
Mit radikal subjektiven Motiven revolutionierte der Surrealismus die Kunst. Inspiriert durch die Psychoanalyse Sigmund Freuds, widmeten sich die Surrealistinnen und Surrealisten dem Unbewussten und Irrationalen. Monströse Mischwesen, Traumlandschaften und skurrile Objekte sollten die Wahrnehmung herausfordern und das Denken in neue Bahnen lenken. Als erste Avantgardebewegung widmete sich der Surrealismus sämtlichen Medien; Gemälde, Grafiken und Objekte, Fotografien und Filme zeigen die Vielfalt surrealistischer Kunst. Mit über 100 Werken lädt die Ausstellung ein, in diese faszinierende Kunstrichtung einzutau-chen.

KUNSTHALLE VOGELMANN, HEILBRONN

FÜHRUNGEN Dr. Rita E. Täuber

DAUER DER AUSSTELLUNG 31.08.24 – 05.01.25

7230 Sa, 23.11.24 13.30 Uhr



Marie Sieger, Selbstporträt 1913

»NICHT AUSDRUCK, SONDERN**EINDRUCK MALEN«****SCHWÄBISCHE IMPRESSIONISTINNEN**

Der »Schwäbische Impressionismus« wird mit Malern wie Christian Landenberger oder Hermann Pleuer verbunden. Weit weniger bekannt sind ihre Kolleginnen! Die ausgewählten Künstlerinnen stammen aus Württemberg oder ließen sich hier dauerhaft nieder. Viele studierten an der Kunstakademie Stuttgart und die meisten waren Mitglied im Württembergischen Malerinnen-Verein. In Kooperation mit Schloss Achberg zeigt die Ausstellung beeindruckende Werke und Biografien von 15 Künstlerinnen wie Käte Schaller-Härlin, Maria Caspar-Filser, Sally

Wiest oder den Schwestern Anna und Pietronella Peters, die es (wieder) zu entdecken gilt.

STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN

FÜHRUNG Dr. Carla Heussler H, Mirja Kinzler K

DAUER DER AUSSTELLUNG 26.10.24-09.03.25

7235 So, 24.11.24 14.00 Uhr K

7236 So, 24.11.24 15.30 Uhr K

7237 Sa, 08.02.25 14.00 Uhr H

7238 So, 09.02.25 16.00 Uhr H



Museum Ritter, Waldenbuch

NEUE KONSTRUKTIVE MALEREI UND ...**... BIRGITTA WEIMAR**

Im Obergeschoss des Museums Ritter sind zahlreiche zeitgenössische, nach Farb- und Formregeln gestaltete Bilder mit Referenzebene zur Mathematik zu sehen. In den Gemälden geht es vornehmlich um die Auseinandersetzung mit den Grundfesten der Malerei: Leinwand, Farbe und Farbauftrag.

Die Sonderausstellung im Erdgeschoss zeigt u. a. die plastische Kunst von Birgitta Weimar, deren künstlerisches Interesse Ordnungssystemen, Mustern und Codes gilt, die sie in verschiedenen Wissenschaftsbereichen findet, insbesondere in den Biowissenschaften.

MUSEUM RITTER, WALDENBUCH

FÜHRUNG Cornelia Buder

DAUER DER AUSSTELLUNG Ab Herbst 2023

7300 So, 08.12.24 14.00 Uhr

IDEALE LINIEN. WERBEGRAFIK**DER 50ER- UND 60ER-JAHRE****BEYOND SOUNDSCAPES –****KUNSTSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG**

Abbildungen moderner, lustvoller Lebensarten, Eleganz und Mode – das zeigen die Werbegrafiken von Otto Glaser, Lilo Rasch-Naegele und Franz Weiss aus den 50er- und 60er-Jahren. Zusammen mit Entwurfszeichnungen, fertigen Werbemitteln und den beworbenen Konsumgütern entsteht in der Ausstellung »Ideale Linien« ein Überblick über Werbemaßnahmen vor allem baden-württembergischer Firmen.

Einen Überblick über aktuelle und ehemalige

Stipendiat:innen der Kunststiftung Baden-Württemberg zeigt die Ausstellung »beyond soundscapes«. Die multimediale Ausstellung entstand in Kooperation mit der Kunststiftung Baden-Württemberg.

MUSEUM IM KLEIHUES-BAU, KORNWESTHEIM

FÜHRUNG Saskia Dams, Museumsleitung

DAUER DER AUSSTELLUNG

Ideale Linien 14.12.24 – 02.11.25

Beyond Soundscapes – Kunststiftung Baden-Württemberg 26.10.24 – 26.01.25

7400 Fr, 10.01.25 15.00 Uhr



Otto Glaser, *Dame mit Blumenhut*, 1960er-Jahre

FREISCHWIMMEN

DAS BADEN UND DIE DEMOKRATIE

Diskussionen um Freibäder und die Kleiderordnung beim Schwimmen dominieren die Sommerzeit. Schon immer sind Schwimmbäder und Badeanstalten auch Orte der Demokratie, an denen sich gesellschaftliches Leben abspielt und unterschiedliche Menschen aufeinandertreffen. Die Geschichte von Bade- und Schwimmanlagen erzählt vom selten ganz konfliktfreien Miteinander einer mal mehr, mal weniger pluralistischen oder »segregierten« Gesellschaft, vom historischen Wandel des Verhältnisses zwischen Frauen und Männern, Alten und Jungen, Armen und Reichen, »Einheimischen« und »Fremden«, Anhängern verschiedener Religionen, Sittenwächtern und Freigeistern.

HAUS DER GESCHICHTE BADEN-WÜRTTEMBERG

FÜHRUNG Oliver Weber

DAUER DER AUSSTELLUNG 15.12.24 – 14.09.25

7405 Do, 16.01.25 18.00 Uhr

7406 Do, 20.02.25 18.00 Uhr

7407 Do, 27.03.25 18.00 Uhr

**Sonder-
thema**



© Staatsgalerie Stuttgart

Vittore Carpaccio, *Das Martyrium des hl. Stephanus*, 1520

CARPACCIO, BELLINI UND DIE FRÜH-RENAISSANCE IN VENEDIG

KÜNSTLERFAMILIEN IN DER SERENISSIMA

Die Kunstszene Venedigs war geprägt von den großen Malerfamilien – darunter, neben den Vivarinis, vor allem von der Familie Bellini, aus der die bedeutendsten Künstler der Stadt hervorgingen. So schuf etwa Gentile Bellini (um 1429–1507) großformatige Historienbilder, in denen er die Geschichte der Stadt verewigte. Giovanni Bellini (um 1437–1516) begründete dagegen die venezianische Malerschule der Frührenaissance – aus seiner Werkstatt gingen Giorgione (1478–1510) und Tizian (um 1488/90–1576) hervor. Ihnen folgten später die Familienbetriebe Tintoretto (1518/19–1576) und Veroneses (1528–1588).

STAATSGALERIE STUTTGART

FÜHRUNG Dr. Carla Heussler

DAUER DER AUSSTELLUNG 15.11.24 – 02.03.25

7410 Do, 23.01.25 17.00 Uhr

7411 Sa, 25.01.25 15.30 Uhr



Vera Mercer, *Crab*, 2009, Fotografie

© Vera Mercer, Courtesy Galerie Schlichtermaier

EIN FEST FÜR DIE AUGEN!

ESSEN IN DER KUNST

DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS

Essen ist sinnlich. Seit jeher nimmt es einen wichtigen Platz in der Kunstgeschichte ein und übt auf Kunstschaffende wie Betrachtende eine

große Faszination aus. Doch welche Bedeutung haben Früchte und erlegtes Wild, edle Gewürze oder Schokolade in der Kunst? Was erzählt uns die gedeckte Tafel auf einem Bild? Vom klassisch arrangierten Stilleben über den »Tatort« Küche, von Fragen des Benehmens bei Tisch bis hin zu Food Waste und Lebensmittel-Knappheit sowie der gemeinschaftsstiftenden Bedeutung einer Mahlzeit beleuchtet die Schau »Ein Fest für die Augen!« die außergewöhnliche und vielseitige Welt des Essens in der Kunst.

GALERIE STIHL, WAIBLINGEN

FÜHRUNG Dr. Ute Schönfeld-Dörrfuß

DAUER DER AUSSTELLUNG 07.12.24 – 02.03.25

7415 Do, 23.01.25 18.00 Uhr

7416 Sa, 01.02.25 11.30 Uhr



Concordia, Jubiläumssäule, Stuttgart

STADT DER KÖNIGE

STUTTGARTS GESCHICHTE

IN 100 OBJEKTEN III

1806 wurde Herzog Friedrich zum König erhoben. Durch seinen absolutistischen Regierungsstil kam es häufig zu Auseinandersetzungen mit den Landständen. Wilhelm I., der Sohn König Friedrichs, gilt als Reformator auf dem Thron: Er führte 1819 nicht nur die erste Verfassung ein, sondern ebnete auch der Industrialisierung den Weg. Unter seinem Sohn Karl wurde Württemberg 1871 zu einem Bundesstaat des Deutschen Reiches. Anhand von 25 Objekten beleuchtet die Ausstellung die glanzvolle Zeit der Könige, die 1918 mit der unfreiwilligen Abdankung König Wilhelms II. ein Ende fand.

STADTPALAIS, MUSEUM FÜR STUTTGART

FÜHRUNG Dr. Katja Nellmann

DAUER DER AUSSTELLUNG 06.10.23 – 04.02.24

7420 Fr, 24.01.25 19.00 Uhr

7421 So, 26.01.25 11.00 Uhr



Anton Stankowski, Doppelform, aus: Kalkulierte Grafik ..., 1968

© Anton Stankowski Stiftung

SCHENKUNGEN AN FRITZ

UND HILDEGARD RUOFF

DIE INS HAUS KAMEN

Hildegard Ruoff prägte entscheidend nicht nur die Rezeption des Werks ihres Mannes Fritz Ruoff, sondern auch die Auseinandersetzung anderer Künstler:innen mit seinem von stiller Intensität geprägten Œuvre. Bis zu ihrem Tod lenkte sie das Programm der Ruoff-Stiftung, die vor zwanzig Jahren den Ausstellungsbetrieb aufnahm und zu einem Ort der Kunst, der Literatur und der Musik geworden ist. Künstler:innen dankten es auf ihre Weise – überwiegend mit Schenkungen an das Künstlerpaar. Diese sind Ausgangspunkt der Ausstellung, die von Freundschaft und von dem Glück erzählt, mit Kunst und durch Kunst über Kunst sprechen zu können.

FRITZ UND HILDEGARD RUOFF STIFTUNG,

NÜRTINGEN

FÜHRUNG Constanze Halsband

DAUER DER AUSSTELLUNG 24.11.24 – 26.01.25

7425 Sa, 25.01.25 15.00 Uhr

DIE NEUE OSTASIEN-AUSSTELLUNG

IM LINDEN-MUSEUM

KUNSTSCHÄTZE AUS CHINA, JAPAN

UND KOREA

Die wiedereröffnete Dauerausstellung »Ostasien« des Linden-Museums zeigt Schätze der Kunst und Archäologie Chinas, Japans und Koreas. Sie thematisiert Malerei, Keramik und Porzellan, Lackkunst, Grabbeigaben aus dem alten China, archaische Ritualbronzen, Beispiele der Schriftkunst (Kalligrafie) sowie der buddhistischen Kunst. Besondere Highlights sind das neu eingerichtete Lackkabinett sowie eine Auswahl chinesischer und japanischer

© Sfranka cw



Linden-Museum, Erdgeister, China, 8. Jahrhundert

Malerei des 16. bis 21. Jahrhunderts. Neben einem Überblick über die Kunst- und Kulturgeschichte Ostasiens bietet eine Führung auch Einblicke in die philosophischen und religiösen Traditionen der Region, deren Themen in vielen Objekten dargestellt werden.

LINDEN-MUSEUM STUTTGART

FÜHRUNG Wissenschaftliche Mitarbeitende des Linden-Museums

DAUER DER AUSSTELLUNG Neupräsentation der Abteilung

7500 So, 16.02.25 15.00 Uhr

7501 So, 16.03.25 11.30 Uhr

7502 Mi, 30.04.25 15.00 Uhr

7503 Sa, 31.05.25 14.00 Uhr

BIBI POP – VON BEATIGHOME

BIS HIPHOP-TOWN

60 JAHRE MUSIKGESCHICHTE

IN BIETIGHEIM-BISSINGEN

Ob die Lions und die Shatters im Star-Club, Wolle Kriwanek, Camouflage, PUR oder die Rapper Bausa, Shindy und Rin – alle haben ihre Heimat in Bietigheim-Bissingen. Die Ausstellung im Stadtmuseum Hornmoldhaus beleuchtet 60 Jahre Musikgeschichte, stellt die Bands und Interpreten vor, beleuchtet die Veranstaltungsorte wie Jazzkeller, Liederkranzhaus, Jugendhaus, Scheune etc. und zeigt, welche Tonstudios und Veranstaltungsformate es vor Ort gab. Hier werden Jugenderinnerungen lebendig, die weit über die Kleinstadt Bi-Bi hinausgehen. Spannend für Jung und Alt.

STADTMUSEUM HORNOLDHAUS, BIETIGHEIM

FÜHRUNG Dr. Catharina Raible, Museumsleiterin

DAUER DER AUSSTELLUNG 12.05.24 – 30.03.25

7505 So, 23.02.25 15.30 Uhr

GRAFIK FÜR DIE DIKTATUR

DIE ANFÄNGE DER GRAFIKSAMMLUNG DES KUNSTMUSEUMS IM DRITTEN REICH

Stuttgarts Nationalsozialisten planten ein städtisches Kunstmuseum mit einer Grafiksammlung. Das Kultur- und Kunstreferat ließ sich dabei von einem nationalistischen und rassistischen Weltbild leiten. Es war die Geburtsstunde einer völkischen Sammlung, die der Propaganda dienen sollte – die Sammlungspolitik war jedoch nicht widerspruchsfrei, es gab ungewöhnliche Ankäufe. Die Ausstellung zeigt erstmals auch den Bestand der Kriegsbilder, dessen Herkunft bis vor Kurzem im Dunkeln lag. Überdies werden Künstler:innen in den Blick genommen, die Mitglieder der NSDAP waren und vom Faschismus profitierten.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

FÜHRUNG Dr. Carla Heussler H,

Andreas Pinczewski P

DAUER DER AUSSTELLUNG 01.11.24 – 14.09.25

7600 Fr, 07.03.25 17.00 Uhr P

7601 Fr, 21.03.25 17.30 Uhr H

7602 So, 23.03.25 14.30 Uhr H

7603 Fr, 04.04.25 17.30 Uhr P



Heijo Hangen, 7071, 1971

ZEITREISE. 50 JAHRE GALERIE GEIGER:

HEINZ MACK, DANIEL SPOERRI, HERMAN

DE VRIES U. A.

IDEALE LINIEN. WERBEGRAFIK

DER 50ER- UND 60ER-JAHRE

Zurück zum Ursprung heißt es für die Galerie Geiger, die 1975 in Kornwestheim gegründet wurde und 1999 nach Konstanz umzog. Die Ausstellung zeigt nun in Kornwestheim Arbeiten von Heinz Mack, Daniel Spoerri, Herman de Vries und anderen namenhaften Künstler:innen, die von der Galerie vertreten werden.

Eine Zeitreise in die Werbegrafik der 50er- und 60er-Jahre zeigt die Ausstellung »Ideale Linien« mit Werken der Grafiker:innen Otto Glaser, Lilo Rasch-Naegele und Franz Weiss. Zusammen mit Entwurfszeichnungen, fertigen Werbemitteln und den beworbenen Konsumgütern entsteht so ein Überblick über Werbemaßnahmen vor allem baden-württembergischer Firmen.

MUSEUM IM KLEIHUES-BAU, KORNWESTHEIM

FÜHRUNG Saskia Dams, Museumsleitung

DAUER DER AUSSTELLUNG Zeitreise. 50 Jahre

Galerie Geiger 15.02. – 04.05.25

Ideale Linien 14.12.24 – 02.11.25

7610 Fr, 28.03.25 15.00 Uhr

500 JAHRE BAUERNKRIEG

BAUERN, BEWUSSTSEIN, BEFREIUNG

Vor 500 Jahren lehnten sich die Bauern gegen die Unterdrückung durch den Adel auf und forderten mehr Rechte. Mit Jäcklein Rohrbach, Margarete Renner, genannt die Schwarze Hofmännin, und dem Bauernführer Hans Wunderr war die Region um Heilbronn ein Zentrum der Auseinandersetzungen. Der mit einer Heilbronner Leibeigenen verheiratete Maler Jörg Ratgeb wurde wegen Hochverrats 1526 gevierteilt. Der Barbara-Altar wird erstmals außerhalb der Schwaigerner Stadtkirche öffentlich präsentiert. Darüber hinaus fällt der Blick auf Künstler:innen wie u. a. Käthe Kollwitz, Alfred Hrdlicka oder HAP Grieshaber, die das historische Geschehen in politisierten Bildfolgen behandelten.

KUNSTHALLE VOGELMANN, HEILBRONN

FÜHRUNGEN Dr. Rita E. Täuber

DAUER DER AUSSTELLUNG Februar – Mai 2025

7700 Sa, 05.04.22 13.30 Uhr



Herzog Ulrich von Württemberg, Bildnis um 1540

KÖPFE DES BAUERNKRIEGS 1525

AUFBRUCH BIS ZUM ENDE

Vor 500 Jahren waren große Teile des damaligen deutschen Reiches im Aufstand, vom Hegau im Süden bis Thüringen im Norden. Vor allem Bauern, aber auch Bürger und selbst einige Adlige kämpften für Freiheit und Gerechtigkeit. Auch wenn der Aufstand militärisch scheiterte, gilt er heute als ein früher Meilenstein auf dem Weg zur Demokratie. Die Ausstellung stellt 21 Köpfe des Bauernkriegs aus Süddeutschland, Thüringen und Sachsen vor. Die beispielhaften Biografien geben einen Einblick, wie vielfältig beide Seiten dieser epochalen Auseinandersetzung sich in Wort und Tat begegneten.

WÜRTTEMBERG-HAUS BEUTELSBACH

FÜHRUNG Dr. Katja Nellmann

DAUER DER AUSSTELLUNG 06.04. – 06.07.25

7800 So, 18.05.25 15.00 Uhr

7801 So, 15.06.25 15.00 Uhr



Triennale Fellbach

© Peter D. Hartung

TRIENNALE FELLBACH 2025

HABITATE. ÜBER LEBENSÄRÄUME

Das Thema »Habitat« wird im Mittelpunkt der nächsten Triennale stehen. Hier kulminieren alle prägenden Themen unserer Zeit wie Klimawandel, Pandemien, Kriege und Migration. Wie gelingt die Gestaltung einer artenübergreifenden Gemeinschaft? Diskutiert werden Begriffe wie Cohabitation, Gleichberechtigung, Empathie und Fürsorge. Die Bandbreite der Kunstwerke reicht von traditionellen Kleinplastiken über 3D-Scans und hybride Objekte bis zu Designobjekten. Experimentelle künstlerische Versuchsanordnungen werfen einen spekulativen Blick in eine mögliche Zukunft.

ALTE KELTER, FELLBACH

FÜHRUNG Dr. Katja Nellmann

DAUER DER AUSSTELLUNG 24.05. – 28.09.25

7900 Fr, 06.06.25 16.30 Uhr

7901 Sa, 05.07.25 15.30 Uhr

7902 Sa, 26.07.25 15.30 Uhr

© Stadt Weinstadt, Aufnahme Gregor König

Unsere Neuen

Wir möchten Ihnen unsere neuen freien Mitarbeitenden im Bereich Kunst vorstellen:



Dr. Alexandra Birkert
*Literaturwissenschaftlerin,
Historikerin*



René Heusler
Architekt, Bauforscher



Gudrun Dorothee Greth
Historikerin



Simon Otto Volk
Bauforscher



Dr. Matthias Gronemeyer
Philosoph



Dr. Ute Schönfeld-Dörrfuß
Kunsthistorikerin



Dr. Nikolai Ziegler
Architekt, Bauforscher



Anja Rumig
Kunsthistorikerin



Auswahlformular

Kunsterlebnis

Kunsterlebnisse können auch ohne Mitgliedschaft gebucht werden.

Kunst-Abo*

- Abo-Nr. **5103** mit **3** Veranstaltungen
- Abo-Nr. **5205** mit **5** Veranstaltungen
- Abo-Nr. **5307** mit **7** Veranstaltungen
- Abo-Nr. **5410** mit **10** Veranstaltungen

Kunsterlebnis

Nummern	Datum	Nummern	Datum	
	Ich buche nebenstehende(n) Termin(e) für Person(en)
	
	
	
	

Kunst-Abo

Auswahlnummern	Ersatzwünsche	
		Ich buche nebenstehende(n) Termin(e) für Person(en)

* Bis 1. November exklusiv für die Kund:innen des Kunst-Abos.
NEU Für alle Interessierten buchbar ab 2. November.

Name	Vorname
.....
Straße/Nr.	Telefon
.....
PLZ/Ort	Geburtsdatum
.....
E-Mail	Kund:innennr.
.....

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Buchungen bis zum 1. November Vorrang haben. Ersatztermine erleichtern die Bearbeitung, die Plätze sind begrenzt. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Abo-Termine senden wir an die genannte E-Mail-Adresse oder per Post. Weitere Termine veröffentlichen wir unter www.kulturgemeinschaft.de. Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt.

- Hiermit ermächtige ich die Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V. (Gläubiger-ID DE94 ZZZ0 0000 3282 71) zur Abbuchung. Ich kann jederzeit meine Einwilligung zur Abbuchung per SEPA-Lastschrift schriftlich widerrufen.

Kontoinhaber:in	
.....	
IBAN	BIC
.....
Ort/Datum	Unterschrift
.....

- Hiermit akzeptiere ich die AGB der Kulturgemeinschaft.
- Ich möchte Karteninformationen und den monatlich erscheinenden Newsletter per E-Mail erhalten.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.. Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage der Durchführung des Vertrages bzw. vorvertraglicher Maßnahmen nach Art.6 Abs.1 lit.b DSGVO. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, ein einzelndfallbezogenes Widerspruchsrecht, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben außerdem das Recht einer Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite: www.kulturgemeinschaft.de/Datenschutz

Kunst 360 Grad

**Lokal, Regional, International:
Wir erklären Ihnen nicht
die Welt, aber die Kunst!**



Vatikan © iStock.com/omares

**Deshalb sind wir Partner:
Binder Reisen &
Kulturgemeinschaft**

Kulturgemeinschaft

Servicetelefon 0711 22477-20
www.kulturgemeinschaft.de

binder reisen ... Urlaub mit Kultur



KunstReisen & KunstTage



Pierre-Auguste Renoir, Nach dem Mittagessen. Foto: Google Art Project

spannend **außergewöhnlich** qualifiziert

Stuttgart ist Musikstadt! Mit uns erhalten Sie Zugang zum reichen Konzertleben der Landeshauptstadt, alles bequem aus einer Hand und an Vielfalt nicht zu überbieten. Renommierete Orchester, zahlreiche Musikeinrichtungen und Festivals, Solist:innen und Dirigent:innen von Weltrang sowie Nachwuchskünstler:innen, Chöre und Kammermusik, Sinfonien, Konzerte, Oratorien und Liederabende, Klassiker und Uraufführungen, die gesamte Musikgeschichte bis hin zu Swing und Folk wartet auf Sie. Und als wäre das nicht genug, haben wir auch noch Konzerte in Backnang, Fellbach und Ludwigsburg im Angebot.

Konzerte finden Sie bei uns in verschiedenen Abonnements. Es gibt Abos, bei denen Konzerte mit anderen Sparten wie Theater, Oper oder Tanz kombiniert werden, und reine Konzert-Abonnements.

Wahlfreiheit wird großgeschrieben in unseren Konzert-Abos, bei denen Sie sich Ihre persönliche Konzertauswahl mit 5, 10 oder 15 Konzerten selbst zusammenstellen. Dafür können Sie im nachfolgenden Konzertkalender alle Konzerte mit vierstelliger Nummer auswählen, also aus insgesamt über 180 Konzerten. Ihre Auswahl senden Sie uns bitte schriftlich, gerne formlos per E-Mail oder mithilfe des Bestellformulars auf Seite 99. Oder Sie wählen gleich online aus: www.kulturgemeinschaft.de. Nach dem Log-in können Sie uns mit der Funktion **Auswahlnummern eingeben** Ihre Wünsche mitteilen.

Traditionell tritt die Kulturgemeinschaft auch als Veranstalterin auf. Beliebte Termine sind beispielsweise das Neujahrs- und das Dreikönigskonzert. Alle sogenannten offenen Konzerte sind für alle Kulturinteressierten uneingeschränkt und unbegrenzt buchbar. Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Karten zum Mitgliedspreis.

Grundsätzlich gilt: Sie haben auch immer die Möglichkeit, Konzertkarten dazuzukaufen, zum Mitgliedspreis und in der gewünschten Platzkategorie. Für sämtliche Konzerte aus dem nachfolgenden Konzertkalender können Sie ab sofort für die komplette Spielzeit Karten bestellen und sich so rechtzeitig Ihre Plätze sichern. Viel Vergnügen also beim Weiterblättern.

Einige Orchester bieten kostenlose Einführungen an. Hierüber informieren wir Sie auf unserer Homepage und in der **Zeitung Kultur** sowie spätestens mit dem Versand der Eintrittskarten.

Noch ein Wort zum Schluss:

Falls Ihr Herz für den Jazz schlägt, haben wir auch etwas für Sie. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 169.

**Fragen zum
Konzert-Abo beantwortet
unser Serviceteam:
Telefon 0711 22477-20
oder info@kulturgemeinschaft.de**

Konzert

Konzertkalender

Alle
Konzerte mit
vierstelliger Nummer
können Sie für Ihr
Konzert-Abo
auswählen.

1601 Wahlkonzert

Donnerstag, 12. September 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Christina Landshamer SOPRAN

Sophie Harmsen MEZZOSOPRAN

Daniel Behle TENOR

Franz-Josef Selig BASS

SWR Vokalensemble

WDR Rundfunkchor

Pablo Heras-Casado LEITUNG

ANTON BRUCKNER

Sinfonie Nr. 6 A-Dur & Te Deum

1602 Wahlkonzert

Freitag, 13. September 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Christina Landshamer SOPRAN

Sophie Harmsen MEZZOSOPRAN

Daniel Behle TENOR

Franz-Josef Selig BASS

SWR Vokalensemble

WDR Rundfunkchor

Pablo Heras-Casado LEITUNG

ANTON BRUCKNER

Sinfonie Nr. 6 A-Dur & Te Deum

1603 Wahlkonzert

Sonntag, 22. September 2024
Backnanger Bürgerhaus | 18.00 Uhr

VIVA VOCE

Viva Voce ist die A-cappella-Band mit den vielen Facetten. Ob tiefsinnige, geistliche Musik für Kirchen und historische Orte oder der perfekte Soundtrack für die Weihnachtszeit oder eine hochemotionale, fröhliche Jubiläumsparty: Die vier Sänger treffen immer den richtigen Ton.

1604 Wahlkonzert

Freitag, 27. September 2024
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

VIVI VASSILEVA & FRANK DUPREE

Face To Face

Vivi Vassileva PERCUSSION

Frank Dupree KLAVIER

THIERRY DELERUYELLE

Face à face für Vibrafon und Klavier

JOHN PSATHAS

Halo für Klavier und Marimbafon/Vibrafon

LIU HENG FACE2FACE – Duo für Schlagzeug

PETER EÖTVÖS Speaking Drums – Konzert für Percussion und Orchester (bearbeitet für Klavier und Percussion)

JACOB GADE Tango jalousie

AZIZA MUSTAFA ZADEH Holiday Blessings

CHICK COREA Spain

1605 Wahlkonzert

Samstag, 28. September 2024
Das K – Kornwestheim | 20.00 Uhr

MONIKA ROSCHER BIGBAND

Big Band neu interpretiert: Avant-Pop trifft

Electronica – nominiert für den Deutschen

Jazzpreis 2024 für das Album des Jahres.

1606 Wahlkonzert

Sonntag, 29. September 2024
Musikhochschule / Konzertsaal | 17.00 Uhr

INTERNATIONALE HUGO-WOLF-AKADEMIE

Preisverleihung & Preisträgerkonzert 2024

14. Internationaler Wettbewerb
für Liedkunst Stuttgart

1607 Offene Veranstaltung*

Donnerstag, 3. Oktober 2024
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Goldbergs Traum – ein Extended-Reality-Konzert

Markus Korselt KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Jana Günther, Markus Korselt KONZEPT

Jana Günther XR-KONZEPT & CREATIVE PRODUCER

Moritz Mayerhofer ANIMATIONSREGIE

Ana Monte & Daniel Deboy SPATIAL

AUDIO DESIGN

CREATIVE ROBOTICS – Amir Moradi-

Bastani, Johannes Braumann ROBOTERTECHNIK

Henning Schild CG-ARTIST

TERRY RILEY In C – hier wird ein Roboter(arm) den Klavierpart spielen

JOHANN SEBASTIAN BACH Goldberg-Variationen BWV 988 (bearbeitet für Streichorchester)

GERRIET K. SHARMA This Is Water

(UA, Kompositionsauftrag)

* DIESE VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT STEHT ALLEN INTERESSIERTEN OFFEN, SIE KANN OHNE MITGLIEDSCHAFT BESUCHT WERDEN.



1608: Thomas Hampson



1614: Tom Gaebel

© MarshallLightStudio

© Nicole Hoppe

1608 **Wahlkonzert**
 Samstag, 5. Oktober 2024
 Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr
STUTTGARTER PHILHARMONIKER
Die große Reihe 1 – Zwanziger-Jahre (II)
N.N. SOPRAN
Thomas Hampson BARITON
Dan Ettinger LEITUNG
ALFRED BURGERT Minutenstück (UA 2024)
LUDWIG VAN BEETHOVEN Sinfonie Nr. 5
ALEXANDER VON ZEMPLINSKY Lyrische Sinfonie

1609 **Wahlkonzert**
 Donnerstag, 10. Oktober 2024
 Mozart-Saal / KKL | 20.00 Uhr
STUTTGARTER KAMMERORCHESTER
Sternstunde: Live, Love And Die In Vienna
Benjamin Schmid VIOLINE UND LEITUNG
Duo: Die Strottern
FRANZ SCHUBERT
 Streichquartett Nr. 12 c-Moll D 703 – Quartett-
 satz & Fantasie C-Dur für Violine und Strei-
 cher D 934 (arr. von Christoph Ehrenfelder)
 Wienerlieder
GEORG BREINSCHMID Concerto for Beni Schmid

1610 **Wahlkonzert**
 Freitag, 11. Oktober 2024
 Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr
STUTTGARTER PHILHARMONIKER
Sextett 1 – Feiern: Totenfeier
Gesangssolisten
Tschechischer Philharmonischer
Chor Brünn
figure humaine kammerchor stuttgart
Dan Ettinger LEITUNG
DABEEN LEE Minutenstück (UA)
GIUSEPPE VERDI Messa da Requiem

1611 **Wahlkonzert**
 Freitag, 11. Oktober 2024
 Mozart-Saal / KKL | 20.00 Uhr
FREIBURGER BAROCKORCHESTER
Vox Luminis
Lionel Meunier BASS UND LEITUNG
JOHANN SEBASTIAN BACH
 h-Moll-Messe BWV 232

1612 **Wahlkonzert**
 Samstag, 12. Oktober 2024
 Mozart-Saal / KKL | 19.00 Uhr
NNENCHOR
Stadt – Land – Fluss: Großes Jahreskonzert
Manfred Onnen LEITUNG
 OnnenChor: Mit uns nach überall.
 Musikalische Deutung eines Spiels

1613 **Wahlkonzert**
 Sonntag, 13. Oktober 2024
 Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr
MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART
 Wien
Streichtrio Wien:
Christian Altenburger VIOLINE
Raika Yamakage VIOLA
Reinhard Latzko VIOLONCELLO
Wally Hase FLÖTE
WOLFGANG AMADEUS MOZART
 Flötenquartett D-Dur KV 285
KURT SCHWERTSIK
 Equi Libri Stique für Violine und Violoncello
CLAUDE DEBUSSY Syrinx für Flöte solo
WOLFGANG AMADEUS MOZART
 Divertimento Es-Dur KV 563

1614 **Wahlkonzert**
 Sonntag, 13. Oktober 2024
 Backnanger Bürgerhaus | 18.00 Uhr
TOM GAEBEL QUARTETT
A Swinging Affair
 Seit seinem Debütalbum von 2005 ist der
 Mann mit der unnachahmlichen Stimme
 und seiner leidenschaftlichen Mischung aus
 klassischen Swing-Titeln und mitreißendem
 Easy Listening eine feste Größe in der hiesigen
 Musikszene.

1615 **Wahlkonzert**
 Sonntag, 13. Oktober 2024
 Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr
GAECHINGER CANTOREY
Verónica Cangemi SOPRAN
Marie Henriette Reinhold ALT
Benedict Kristjánsson TENOR
Tobias Berndt BASS
Hans-Christoph Rademann LEITUNG
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
 Messiah, Oratorium in drei Teilen HWV 56

FÜR IHR KONZERT-ABO WERDEN ALLE TERMINE MIT EINER 4-STELLIGEN NUMMER ANGEBO-
 TEN. FÜR DIE TERMINE OHNE NUMMER ERHALTEN SIE KARTEN ZUM MITGLIEDERPREIS.

1616

Wahlkonzert

Mittwoch, 16. Oktober 2024
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr**1. KAMMERKONZERT
DES STAATSORCHESTERS***Begegnungen*Christian Hammerer, Madeleine Przybyl,
Robin Porta, Almut Lucia Beyer,
Doris Untsch, Vanessa Gembries,
Muriel Bardon u. a.VINCENT PERSICETTI Serenade Nr. 6 für
Posaune, Viola und Violoncello
GUSTAV MAHLER Klavierquartett a-Moll
ALFRED SCHNITTKE Klavierquartett
OTTORINO RESPIGHI
Streichquartett Nr. 3 D-Dur

1617

Wahlkonzert

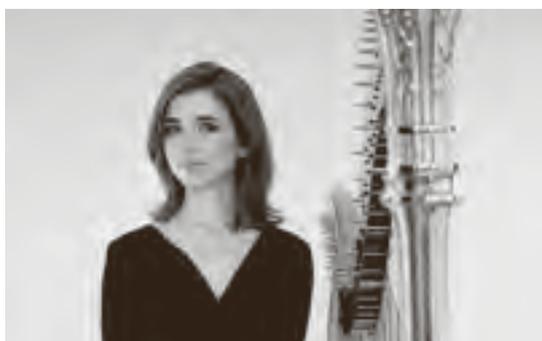
Freitag, 18. Oktober 2024
Staatsgalerie / Vortragssaal | 19.30 Uhr**INTERNATIONALE
HUGO-WOLF-AKADEMIE***HOME(land)*Fleur Barron MEZZOSOPRAN
Julius Drake KLAVIER

Programm ist noch nicht bekannt

Zusätzlich buchbares KonzertSamstag, 19. Oktober 2024
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 18.00 Uhr**VERDI REQUIEM**Szuzanna Adam SOPRAN
Julia Faylenbogen MEZZOSOPRAN
Sung min Song TENOR
Sung Ha BASS
Chor und Orchester des
Nationaltheaters Mannheim
Roberto Rizzi Brignoli LEITUNGGIUSEPPE VERDI *Messa da Requiem*

1618

Offene Veranstaltung*

Samstag, 19. Oktober 2024
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER**Anaëlle Tourret HARFE
Thomas Zehetmair LEITUNGEUGÈNE YSAÏE *Harmonies du soir* op. 31
CLAUDE DEBUSSY *Danse sacrée et danse
profane* für Harfe und Streicher
MAURICE RAVEL *Introduction et Allegro* für
Harfe, Streichquartett und Kontrabass
CÉSAR FRANCK *Streichquartett D-Dur*
(arr. von Thomas Zehetmair)

© Harald Hoffmann

1618: Anaëlle Tourret

1619

Wahlkonzert

Sonntag, 20. Oktober 2024
Hospitalkirche Stuttgart | 18.00 Uhr**WÜRTEMBERGISCHER KAMMERCHOR***Der freudige Geist erhalte mich*

Dieter Kurz LEITUNG

A-cappella-Chorwerke von JOHANNES BRAHMS
und MAX Reger

1620

Wahlkonzert

Montag, 21. Oktober 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr**ORCHESTERVEREIN STUTT GART**Rosa Neßling VIOLINE
Sebastian Fritsch VIOLONCELLO
Aryan Dayyani KLAVIER
Alexander G. Adiarde LEITUNGLUDWIG VAN BEETHOVEN
Tripelkonzert C-Dur, op. 56
PJOTR I. TSCHAIKOWSKY
Sinfonie Nr. 6 h-moll »Pathétique«

1621

Wahlkonzert

Mittwoch, 23. Oktober 2024
Schwabenlandhalle Fellbach | 20.00 Uhr**BACKBEAT***Die Beatles in Hamburg*Franz-Joseph Dieken REGIE
Eine Produktion des Altonaer TheatersEine Erzählung von den Anfängen der »Fab
Four« und mit Titeln wie »Love Me Do« und
»I Saw Her Standing There« die Einladung
auf eine musikalische Zeitreise.

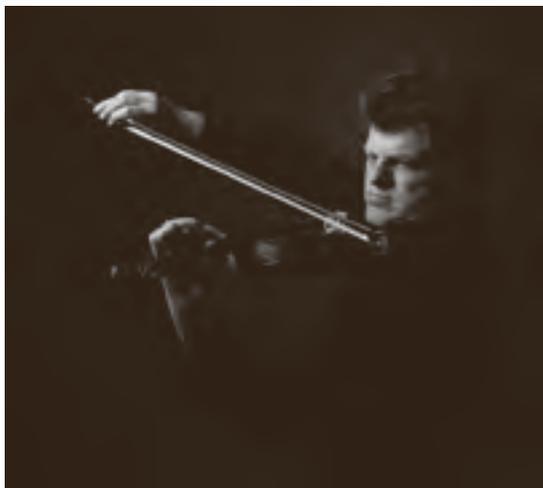
1622

Wahlkonzert

Donnerstag, 24. Oktober 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr**STUTTGARTER PHILHARMONIKER***Die große Reihe 2 – Zwanziger-Jahre (II)*

Guy Braunstein VIOLINE UND LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH *Brandenburgisches
Konzert Nr. 3 & Violinkonzert a-Moll*
FRANZ SCHUBERT/GUY BRAUNSTEIN
Rosamunde-Fantasie
JIAE LEE *Minutenstück (UA 2024)*
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Sinfonie Nr. 3 »Schottische«



1622: Guy Braunstein



1621 und 1623: Backbeat

© Baraniak

© Boaz Arad

1623 **Wahlkonzert**

Donnerstag, 24. Oktober 2024
Schwabenlandhalle Fellbach | 20.00 Uhr

BACKBEAT

Die Beatles in Hamburg

Franz-Joseph Dieken REGIE

Eine Produktion des Altonaer Theaters

1624 **Wahlkonzert**

Freitag, 25. Oktober 2024
Das K – Kornwestheim | 20.00 Uhr

POEMS ON THE ROCKS

Durch die gesamte Geschichte des Rock: von den Sechzigern bis weit ins Millennium, mit lyrisch-deutschen Übersetzungen der Songs.

Zusätzlich buchbares Konzert

Samstag, 26. Oktober 2024
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

KIT ARMSTRONG

Kit Armstrong KLAVIER

Le Concert Olympique

Jan Caeyers LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH

Präludium und Fuge B-Dur BWV 890

LUDWIG VAN BEETHOVEN Konzert für Klavier

und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19 & Klavier-

sonate Nr. 8 c-Moll op. 13 & »Pathétique«

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

1625 **Wahlkonzert**

Sonntag, 27. Oktober 2024
Beethoven-Saal / KKL | 11.00 Uhr

STAATSORCHESTER STUTTGART

1. Sinfoniekonzert

Musiker:innen des Babylon Orchestra Berlin

Naghib Shanbeh Zadeh PERCUSSION

Tianyi Lu LEITUNG

GIYA KANCHELI Largo & Allegro

MISCHA TANGIAN (Composer in Focus):

»The Order Of Time« für Percussion und

Orchester (UA)

ANTONÍN DVOŘÁK Slawische Tänze op. 46

1626 **Wahlkonzert**

Sonntag, 27. Oktober 2024
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr

PHILHARMONIA CHOR STUTTGART

Fanie Antonelou SOPRAN

Christian Zimmermann ALTUS

N.N. TENOR

Krešimir Stražanac BASS

Stuttgarter Kammerorchester

Johannes Knecht LEITUNG

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL Messiah

1627 **Wahlkonzert**

Montag, 28. Oktober 2024
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

STAATSORCHESTER STUTTGART

1. Sinfoniekonzert

Musiker*innen des Babylon

Orchestra Berlin

Naghib Shanbeh Zadeh PERCUSSION

Tianyi Lu LEITUNG

GIYA KANCHELI Largo & Allegro

MISCHA TANGIAN (Composer in Focus):

»The Order Of Time« für Percussion und

Orchester (UA)

ANTONÍN DVOŘÁK Slawische Tänze op. 46

1628 **Wahlkonzert**

Mittwoch, 30. Oktober 2024
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr

2. KAMMERKONZERT

DES STAATSORCHESTERS

Klänge der Sehnsucht

Kathrin Scheytt, Reimer Kühn,

Zoltan Paulich, Michael Kiefer u. a.

CHARLES KOEHLIN Quatre petites pièces

für Violine, Horn und Klavier

CLARA SCHUMANN Klaviertrio g-Moll op. 17

LOUISE FARRENC Nonett Es-Dur op. 38

Zusätzlich buchbares Konzert

Sonntag, 3. November 2024
Beethoven-Saal / KKL | 15.00 Uhr

PRAGUE ROYAL PHILHARMONIC

Sonntag um 3: Aus der Neuen Welt

Joseph Moog KLAVIER

Heiko Mathias Förster LEITUNG

BEDŘICH SMETANA

»Die Moldau« aus: Mein Vaterland

PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY

Klavierkonzert Nr. 1

ANTONÍN DVOŘÁK

Sinfonie Nr. 9 »Aus der Neuen Welt«



1630: Giorgia Cappello



1635: SWR Big Band & Thomas Gansch

© SWR

1629 **Wahlkonzert**Montag, 4. November 2024
Staatstheater Opernhaus / Foyer | 19.30 Uhr**1. LIEDKONZERT DER OPER STUTTGART***In Zusammenarbeit mit der
Internationalen Hugo-Wolf-Akademie***Mitglieder des Internationalen Opernstudios****Vlad Iftinca** KLAVIER

Liedprogramm

1630 **Wahlkonzert**Sonntag, 10. November 2024
Leonhardskirche Stuttgart | 17.00 Uhr**KAMMERCHOR BADEN-WÜRTTEMBERG****Giorgia Cappello** SOPRAN**Norbert Kotzan** BANDONEON**Kurpfalzphilharmonie****Jochen Woll** LEITUNG**MARTIN PALMERI**

Misa Tango (Misa a Buenos Aires)

1631 **Wahlkonzert**Sonntag, 10. November 2024
Mozart-Saal / KKL | 18.00 Uhr**INTERNATIONALE
HUGO-WOLF-AKADEMIE***Die schöne Magelone***Brigitte Fassbaender** SPRECHERIN**Konstantin Krimmel** BARITON**Wolfram Rieger** KLAVIER**JOHANNES BRAHMS** *Die schöne Magelone* op. 33**1632** **Wahlkonzert**Montag, 11. November 2024
Staatstheater Opernhaus / Foyer | 19.30 Uhr**2. LIEDKONZERT DER OPER STUTTGART***In Zusammenarbeit mit der
Internationalen Hugo-Wolf-Akademie***Esther Dierkes** SOPRAN**Björn Bürger** BARITON**Götz Payer** KLAVIER

Liedprogramm

1633 **Offene Veranstaltung***Dienstag, 12. November 2024
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr**SLOWAKISCHE PHILHARMONIE***Faszination Klassik***Jan Vogler** VIOLONCELLO**Daniel Raiskin** LEITUNG**ANTONÍN DVOŘÁK**

Konzert für Violoncello und Orchester

PJOTR I. TSCHAIKOWSKY

Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

1634 **Wahlkonzert**Donnerstag, 14. November 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr**SWR SYMPHONIEORCHESTER****Leif Ove Andsnes** KLAVIER**Juraj Valčuha** LEITUNG**ANATOLI LJADOW** *Der verzauberte See* op. 62**SERGEJ RACHMANINOW**

Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

SERGEJ PROKOFJEW Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 44**1635** **Wahlkonzert**Freitag, 15. November 2024
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr**SWR BIG BAND & THOMAS GANSCH**

Gansch ist, mit Stationen u. a. beim legendären Vienna Art Orchestra, nicht nur einer der vielseitigsten Trompeter seiner Generation, sondern auch ein Entertainer durch und durch.

1636 **Wahlkonzert**Freitag, 15. November 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr**SWR SYMPHONIEORCHESTER****Leif Ove Andsnes** KLAVIER**Juraj Valčuha** LEITUNG**ANATOLI LJADOW** *Der verzauberte See* op. 62**SERGEJ RACHMANINOW**

Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

SERGEJ PROKOFJEW Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 44

* DIESE VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT STEHT ALLEN INTERESSIERTEN OFFEN, SIE KANN OHNE MITGLIEDSCHAFT BESUCHT WERDEN.



© Martin Förster

17.11.2024: Gaechinger Cantorey

1637 **Wahlkonzert**

Sonntag, 17. November 2024
Beethoven-Saal / KKL | 18.00 Uhr

KONZERTCHOR STUTTGART

Solisten: N.N.
Kammerchor stuttgart vokal
Mitglieder des Staatsorchesters Stuttgart
Sebastian Kunz LEITUNG

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY Paulus

1638 **Wahlkonzert**

Sonntag, 17. November 2024
Markuskirche Stuttgart | 18.00 Uhr

BRAHMS-CHOR STUTTGART

ANTON BRUCKNER Messe Nr. 1 in d-Moll in der Fassung für 2 Flügel und Pauke

Zusätzlich buchbares Konzert

Sonntag, 17. November 2024
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 18.00 Uhr

GAECHINGER CANTOREY

Guy Cutting TENOR, EVANGELIST
Matthias Winckler BASS, JESUS
Tobias Berndt BASS, PILATUS
Miriam Feuersinger, Lucy de Butts SOPRAN
Alex Potter, Tobias Knaus ALTUS
Christoph Pfaller TENOR
Martin Schicketanz BASS
Hans-Christoph Rademann LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
Matthäus-Passion BWV 244

1639 **Wahlkonzert**

Freitag, 22. November 2024
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

SONICO

Piazzolla – Rovira: Rivalen des Tango

Lysandre Donoso &
Carmela Delgado BANDONEON
Stephen Meyer &
Daniel Hurtado Jimenez VIOLINE
Bartosz Korus VIOLA
Guillaume Lagravière VIOLONCELLO
Alejandro Schwarz GITARRE
Ariel Eberstein KONTRABASS
Ivo De Greef KLAVIER

1640 **Wahlkonzert**

Samstag, 23. November 2024
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Sextett 2 – Feiern: Festouvertüre

Anna Tifu VIOLINE
Adrian Prabava LEITUNG

ELISABETH FUSSEDER Minutenstück (UA)
JOHANNES BRAHMS
Akademische Festouvertüre c-Moll op. 80
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 a-Moll op. 77
RICHARD STRAUSS »Aus Italien«, Sinfonische Fantasie G-Dur op. 16

Zusätzlich buchbares Konzert

Sonntag, 24. November 2024
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

ANNA TIFU

Anna Tifu VIOLINE
Stuttgarter Philharmoniker
Adrian Prabava LEITUNG

JOHANNES BRAHMS
Akademische Festouvertüre c-Moll op. 80
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 a-Moll op. 77
RICHARD STRAUSS »Aus Italien«, Sinfonische Fantasie G-Dur op. 16

1641 **Wahlkonzert**

Sonntag, 24. November 2024
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART

Quint-Essenzen

Ma'alot Bläserquintett:
Stephanie Winker FLÖTE
Christian Wetzel OBOE
Ulf-Guido Schäfer KLARINETTE
Sibylle Mahni HORN
Volker Tessmann FAGOTT

FRANZ DANZI Bläserquintett F-Dur
CARL NIELSEN Bläserquintett op. 43
ULF-GUIDO SCHÄFER Quint-Essenzen
ANTONÍN DVOŘÁK
Amerikanisches Quartett F-Dur op. 96



© Alexander Kaimbacher

1642: Alexander Kaimbacher

1642 **Wahlkonzert**Sonntag, 24. November 2024
Lutherkirche Bad Cannstatt | 19.00 Uhr**MUSIK AM 13.**Konzert zum *Ewigkeitssonntag***Natalie Karl** SOPRAN

N.N. ALT

Alexander Kaimbacher TENOR**Florian Spiess** BASS**Bachchor Stuttgart****Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach****Jörg-Hannes Hahn** LEITUNG**NEITHARD BETHKE**

Lux Aeterna op. 100 (UA)

1643 **Wahlkonzert**Montag, 25. November 2024
Mozart-Saal / KKL | 20.00 Uhr**FREIBURGER BAROCKORCHESTER****Gottfried von der Goltz** VIOLINE UND LEITUNG**JOHANN SEBASTIAN BACH**Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066,
Brandenburgisches Konzert Nr. 3 BWV 1048 &
Brandenburgisches Konzert Nr. 4 BWV 1049**ANTONIO VIVALDI** Sinfonia d-Moll aus:
»L'Olimpiade«, Concerto per molti strumenti
g-Moll RV 57 & Concerto d-Moll RV 535**1644** **Wahlkonzert**Mittwoch, 27. November 2024
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr**3. KAMMERKONZERT
DES STAATSORCHESTERS***Die Kunst der Variation***Amelie Wünsche-Revelle, Daniel Schwartz,
Zoltan Paulich, Veronika Unger u. a.****JOHANN SEBASTIAN BACH**

Goldberg-Variationen für Streichtrio

JOSEPH HAYDN Streichquartett Nr. 3 C-Dur
op. 76 »Kaiserquartett«**1645** **Wahlkonzert**Donnerstag, 28. November 2024
Beethoven-Saal / KKL | 13.00 Uhr**SWR SYMPHONIEORCHESTER***Mittagskonzert***Tara Erraught** MEZZOSOPRAN**Tabea Dupree** MODERATION**Emmanuel Tjeknavorian** LEITUNG**ALMA MAHLER** Sieben Lieder**PJOTR I. TSCHAIKOWSKY** Romeo und Julia

© Arsis Artis

1646: Emmanuel Tjeknavorian

1646 **Offene Veranstaltung***Freitag, 29. November 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr**SWR SYMPHONIEORCHESTER****Tara Erraught** MEZZOSOPRAN**Christian Schmitt** ORGEL**Emmanuel Tjeknavorian** LEITUNG**PJOTR I. TSCHAIKOWSKY** Romeo und Julia**ALMA MAHLER** Sieben Lieder**CAMILLE SAINT-SAËNS**

Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 (Orgelsinfonie)

1647 **Offene Veranstaltung***Samstag, 30. November 2024
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER****LUDWIG VAN BEETHOVEN** 1. Sinfonie in C-Dur
op. 21 & 2. Sinfonie in D-Dur op. 36**1648**Samstag, 30. November 2024
Scala Ludwigsburg | 20.00 Uhr**THØRBJORN RISAGER &
THE BLACK TORNADO**

Risagers ausdrucksstarke, mächtige Stimme steht im Zentrum, und doch ist die siebenköpfige Band ein äußerst homogenes Gebilde. Bodenständiger Rhythmus 'n' Blues mit emotionalem Soul gepaart – ein Highlight in der internationalen Blueszene.

1649 **Wahlkonzert**Sonntag, 1. Dezember 2024
Scala Ludwigsburg | 20.00 Uhr**THE MAGNETS A CAPPELLA***Legends – das Weihnachtsspezial*

Die sensationelle fünfstimmige Sound-Maschine kehrt mit ihrer brandneuen A-cappella-Show zurück, um die legendären Hits von Queen, Stevie Wonder, The Beatles, Ray Charles, Prince und Chaka Khan sowie einige Weihnachtshits zu zelebrieren.

* DIESE VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT STEHT ALLEN INTERESSIERTEN OFFEN, SIE KANN OHNE MITGLIEDSCHAFT BESUCHT WERDEN.



1648: Thorbjørn Risager & The Black Tornado



1653: Cornelius Meister

© Christoffer Ashman

© Marco Borggrete

1650

Wahlkonzert

Dienstag, 3. Dezember 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER
Die große Reihe 3 – Zwanziger Jahre (II)

A Bu KLAVIER

Christoph Gedschold LEITUNG

ANNEGRET MAYER-LINDENBERG
Minutenstück (UA 2024)

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY Musik zu
Shakespeares Sommernachtstraum

PAUL HINDEMITH Konzert für Orchester

GEORGE GERSHWIN Concerto in F

1651

Wahlkonzert

Donnerstag, 5. Dezember 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

CHRISTOPHORUS SYMPHONIE
ORCHESTER STUTTGART

Gaby Pas-Van Riet FLÖTE

Patrick Strub LEITUNG

VINCENZO BELLINI

Ouvertüre zur Oper »Norma«

CARL REINECKE Flötenkonzert D-Dur op. 283

JEAN SIBELIUS Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 35

1652

Wahlkonzert

Freitag, 6. Dezember 2024
Stiftskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

STIFTSMUSIK STUTTGART
I: MENDELSSOHN :I

Stuttgarter Kantorei

Kay Johannsen LEITUNG

Motetten a cappella zu Advent
und Weihnachten

1653

Wahlkonzert

Sonntag, 8. Dezember 2024
Beethoven-Saal / KKL | 11.00 Uhr

STAATSORCHESTER STUTTGART
2. Sinfoniekonzert

Cornelius Meister LEITUNG

PIERRE BOULEZ 12 Notations für Orchester

ANTON BRUCKNER Sinfonie Nr. 8 c-Moll

Zusätzlich buchbares Konzert

Sonntag, 8. Dezember 2024
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

DIE SCHÖNE MÜLLERIN
Ein Musiktheaterabend

Florian Boesch BARITON

Nikolaus Habjan REGIE, PUPPENBAU, SPIEL

Musicbanda Franui

Andreas Schett MUSIKALISCHE LEITUNG

»Das Wandern ist des Müllers Lust«: Unbeschwert beginnt Schuberts Liederzyklus »Die schöne Müllerin«. Und doch entpuppt sich die Geschichte vom Müllergesellen schließlich als ein vielschichtiges Ein-Personen-Drama. Musik auf unerhört hohem Niveau und großartig gespielte Puppen.

1654

Wahlkonzert

Sonntag, 8. Dezember 2024
St.-Michael-Kirche Sillenbuch | 18.00 Uhr

SWR VOKALENSEMBLE
Weihnachtskonzert

Caroline Pook VIOLINE

Yuval Weinberg LEITUNG

JOSEF RHEINBERGER Cantus Missae in Es
FRANCIS POULENC

Ave verum, Salve Regina, Hodie Christus natus est, O magnum mysterium
Weihnachtslieder (arr. für Jazzvioline und Chor)

1655

Wahlkonzert

Montag, 9. Dezember 2024
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

STAATSORCHESTER STUTTGART
2. Sinfoniekonzert

Cornelius Meister LEITUNG

PIERRE BOULEZ 12 Notations für Orchester

ANTON BRUCKNER Sinfonie Nr. 8 c-Moll



© Khatil Bealbakri

1657 und 1659: Petr Popelka

1656

Wahlkonzert

Donnerstag, 12. Dezember 2024
Neues Schloss / Weißer Saal | 19.30 Uhr

INTERNATIONALE HUGO-WOLF-AKADEMIE

Licht der Welt. A Christmas Promenade

Christiane Karg SOPRAN

Gerold Huber KLAVIER

Weihnachtliche Lieder von **ENGELBERT HUMPERDINCK**, **PETER CORNELIUS**, **JEAN SIBELIUS**, **ROBERT SCHUMANN**, **GABRIEL FAURÉ**, **EDUARD TOLDRA**, **EDVARD GRIEG**, **MAURICE RAVEL**, **CECILE CHAMINADE**, **JOSEPH MARX**, **RICHARD STRAUSS** u. a.

1657

Wahlkonzert

Donnerstag, 12. Dezember 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Petr Popelka LEITUNG

JOSEF SUK Ein Märchen op. 16
ANTONÍN DVOŘÁK Die Mittagshexe op. 108
JOHANNES BRAHMS Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

1658

Wahlkonzert

Freitag, 13. Dezember 2024
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

Supernova

Lucie Horsch BLOCKFLÖTE

Jan Willem de Vriend LEITUNG

ARCANGELO CORELLI Weihnachtskonzert
JOHANN SEBASTIAN BACH
Konzert für Oboe und Orchester F-Dur,
BWV 1053 (arr. für Blockflöte)
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Sinfonie Nr. 5 D-Dur Reformationssinfonie

1659

Wahlkonzert

Freitag, 13. Dezember 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Petr Popelka LEITUNG

JOSEF SUK Ein Märchen op. 16
ANTONÍN DVOŘÁK Die Mittagshexe op. 108
JOHANNES BRAHMS Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68



© Ben Wolf

1660: Queenz of Piano

Zusätzlich buchbares Konzert

Freitag, 13. Dezember 2024
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

ORCHESTRE FRANÇAIS DES JEUNES

Jean-Paul Gasparian KLAVIER

Michael Schönwandt LEITUNG

LUIGI DALLAPICCOLA Piccola musica notturna
PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY Konzert für
Klavier und Orchester G-Dur op. 44
BÉLA BARTÓK Konzert für Orchester

1660

Wahlkonzert

Freitag, 13. Dezember 2024
Scala Ludwigsburg | 20.00 Uhr

QUEENZ OF PIANO

Winter Nights – Klavierkonzert

Die beiden Pianistinnen nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise durch das Winterwunderland zwischen Tradition und Moderne, Pop und Klassik, Besinnlichkeit und Fröhlichkeit. Winterlieder aus aller Welt und Christmas-Songs wie »Halleluja« und »Last Christmas« erscheinen in völlig neuem Gewand, während ihre eigenen Kompositionen dem Abend eine ganz persönliche Note geben.

Zusätzlich buchbares Konzert

Samstag, 14. Dezember 2024
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

GAECHINGER CANTOREY

Miriam Feuersinger &

Magdalene Harer SOPRAN

Jacob Pilgram, Georg Poplutz &

Christopher Renz TENOR

Tobias Ay & Julián Millán BASS

Hans-Christoph Rademann LEITUNG

CLAUDIO MONTEVERDI

Vespro della Beata Vergine SV 206



1661: Nemanja Radulović

© Steier-Zolotak

1661 Offene Veranstaltung*

 Samstag, 14. Dezember 2024
 Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

DOUBLE SENS
Faszination Klassik
Nemanja Radulović VIOLINE

LUDWIG VAN BEETHOVEN Sonate für Klavier und Violine a-Moll op. 47 »Kreutzer«
JOHANN SEBASTIAN BACH Chaconne aus der Partita II d-Moll BWV 1004 & Konzert für Violine, Streicher und B. c. d-Moll BWV 1052

1662 Wahlkonzert

 Samstag, 14. Dezember 2024
 Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

THE ORIGINAL USA GOSPEL SINGERS & BAND

Nicht nur in der ehrwürdigen Scala in Mailand erfreuten sie das Publikum, sondern auch den Papst beim Weihnachtskonzert im Vatikan. Die afroamerikanische Gospelgruppe mit Live-Band bringt das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospelkultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte. Von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland.

1663 Wahlkonzert

 Samstag, 14. Dezember 2024
 Leonhardskirche Stuttgart | 20.00 Uhr

MOTETTENCHOR STUTTGART
Weihnachtskonzert
Maria Taxidou SOPRAN

Melis Vlahovic MEZZOSOPRAN

Thalia Hellfritsch ALT

Piotr Gryniewicki TENOR

Matias Bocchio BARITON

BENJAMIN BRITTEN A Ceremony Of Carols

WILLIAM BYRD O magnum Mysterium

CAMILLE SAINT-SAËNS Oratorio de Noël

1664 Wahlkonzert

 Sonntag, 15. Dezember 2024
 Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART
Goldberg
Martin Funda VIOLINE

Öykü Canpolat VIOLA

Tristan Cornut VIOLONCELLO

Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
JOHANN SEBASTIAN BACH Goldberg-Variationen (Fassung für Streichtrio, Auswahl)

FRANK MARTIN Pavane Couleur du Temps

ANTONÍN DVOŘÁK Streichquintett op. 97

1665 Wahlkonzert

 Sonntag, 15. Dezember 2024
 Rosenbergtirche Stuttgart | 17.00 Uhr

STUTTGARTER CHORISTEN
Stuttgarter Choristen mit Solisten und Instrumentalisten
Benedikt Engel LEITUNG

HEINRICH SCHÜTZ Magnificat SWV 468 & Weihnachtshistorie SWV 435

1666 Wahlkonzert

 Sonntag, 15. Dezember 2024
 Hospitalkirche Stuttgart | 18.00 Uhr

WÜRTTEMBERGISCHER KAMMERCHOR
Dieter Kurz LEITUNG

HEINRICH SCHÜTZ Weihnachtsmotetten aus der Geistlichen Chormusik

1667 Wahlkonzert

 Sonntag, 15. Dezember 2024
 Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr

GAECHINGER CANTOREY
Miriam Feuersinger SOPRAN

Magdalene Harer SOPRAN

Jacob Pilgram TENOR

Georg Poplutz TENOR

Christopher Renz TENOR

Tobias Ay BASS

Julián Millán BASS

Hans-Christoph Rademann LEITUNG

CLAUDIO MONTEVERDI

Vespro della Beata Vergine SV 206



© Oliver Belke

1670: Berlin Comedian Harmonists



© Felix Groteloh

1671: Federspiel

1668

Wahlkonzert

Sonntag, 15. Dezember 2024
Mozart-Saal / KKL | 19.00 Uhr

STUTTGARTER ORATORIENCHOR*Weihnachtskonzert***Miriam Burkhardt** SOPRAN**Joanna Jaworowska** ALT**Piotr Gryniwiecki** TENOR**Kai Preußker** BASS**Stuttgarter Concertino****Enrico Trummer** LEITUNG**MARC-ANTOINE CHARPENTIER** Te Deum**GEORG FRIEDRICH HÄNDEL** Zadok The Priest,
Let Thy Hand Be Strengthened**JOHANN SEBASTIAN BACH** Kantate Nr. 6 aus
dem Weihnachtsoratorium

1669

Wahlkonzert

Mittwoch, 18. Dezember 2024
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr

**4. KAMMERKONZERT
DES STAATSORCHESTERS***Souvenirs*

**Veronika Unger, Thomas Bilowitzki, Jan
Melichar, Laurens Groll, Daniel Schwartz,
Philipp Körner, Madeleine Przybyl,
Alexandra Taktikos u. a.**

BEDŘICH SMETANA Streichquartett Nr. 1 e-Moll
»Aus meinem Leben«**FRANZ SCHUBERT** Streichtrio B-Dur D 471**ANTON ARENSKY**

Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 35

1670

Wahlkonzert

Mittwoch, 18. Dezember 2024
Schwabenlandhalle Fellbach | 20.00 Uhr

BERLIN COMEDIAN HARMONISTS*Warten auf's Christkind – das Weihnachtskonzert*

Natürlich dürfen auch hier die unvergänglichen Hits der Comedian Harmonists nicht fehlen. Zur Einstimmung aufs Fest präsentiert das Sextett aber auch bekannte Weihnachtslieder wie »Maria durch ein Dornwald ging« oder »Süßer die Glocken nie klingen«, die eigens im Stil der Comedian Harmonists arrangiert wurden. Zwischen den einzelnen Liedblöcken erzählen die Ensemblemitglieder von ihren ganz persönlichen Weihnachtserinnerungen und runden damit den Abend auf charmant-unterhaltsame Weise ab.

1671

Wahlkonzert

Donnerstag, 19. Dezember 2024
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

FEDERSPIEL – VON DER LANGSAMEN ZEIT**Frédéric Alvarado-Dupuy** KLARINETTE**Simon Zöchbauer** TROMPETE & ZITHER**Philip Haas** TROMPETE**Christoph Moschberger** TROMPETE**Thomas Winalek** POSAUNE & BASSTROMPETE**Christian Amstätter** POSAUNE**Roland Eitzinger** TUBA

Die österreichische Brass-Band entwickelte eine transparente, klanglich vielschichtige Tonsprache. Sie bespielte renommierte Bühnen weltweit, darunter den Wiener Musikverein und die Hamburger Elbphilharmonie, mit ihrer Lust am Neuen, am Persönlichen und Unverwechselbaren. Einer der innovativsten und interessantesten Klangkörper der europäischen Musikszene.

1672

Wahlkonzert

Donnerstag, 19. Dezember 2024
Schwabenlandhalle Fellbach | 20.00 Uhr

BERLIN COMEDIAN HARMONISTS*Warten auf's Christkind – das Weihnachtskonzert*

1673

Wahlkonzert

Donnerstag, 19. Dezember 2024
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal | 20.00 Uhr

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER*Sternstunde: The Christmas Playlist***ARCANGELO CORELLI**

Concerto grosso g-Moll op. 6 Nr. 8 Weihnachtskonzert (arr. von Gwilym Simcock)

GWILYM SIMCOCK Eigenes Werk (UA)

Christmas Songs (arr. für Orchester und Klavier von Gwilym Simcock)

1674

Wahlkonzert

Freitag, 20. Dezember 2024
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER*Sextett 3 – Feiern: Symphonischer Ring***Dan Ettinger** LEITUNG**MARCUS CARATELLI**

Minutenstück (UA)

EAGNER/DRESSLER Der symphonische Ring



© Holger Schneider

1678: Hymnus-Chorknaben

1675 **Wahlkonzert**

Samstag, 21. Dezember 2024
Leonhardskirche Stuttgart | 17.00 Uhr

KAMMERORCHESTER ARCATA STUTT GART
Adventskonzert: Würde

Benjamin Pas VIOLONCELLO
Rudolf Guckelsberger REZITATION
Patrick Strub LEITUNG

EVARISTO FELICE DALL'ABACO
Concerto grosso in D-Dur op. 6 Nr. 12
ARVO PÄRT
Orient & Okzident für Streichorchester (2000)
ANTONIO VIVALDI Cellokonzert G-Dur RV 413
ERNEST BLOCH Prayer für Cello und Streicher
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Concerto grosso B-Dur op. 6 Nr. 7 HWV 325
FRANZ LISZT
Angelus! Prière aux anges gardiens
FRANCESCO MANFREDINI Weihnachtskonzert
Concerto grosso C-Dur op. 3 Nr. 12

1676 **Wahlkonzert**

Samstag, 21. Dezember 2024
Stadtkirche Bad Cannstatt | 19.00 Uhr

MUSIK AM 13.
Weihnachtsoratorium I-III

N.N. SOPRAN
Marion Eckstein ALT
Henning Jendriza TENOR
Uwe Schenker-Primus BASS
Bachorchester Stuttgart
Bachchor Stuttgart
Jörg-Hannes Hahn LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
Weihnachtsoratorium BWV 248, Teile I-III

1677 **Wahlkonzert**

Sonntag, 22. Dezember 2024
Stadtkirche Bad Cannstatt | 17.00 Uhr

MUSIK AM 13.
Weihnachtsoratorium I, IV-VI

N.N. SOPRAN
Marion Eckstein ALT
Henning Jendriza TENOR
Uwe Schenker-Primus BASS
Bachorchester Stuttgart
Bachchor Stuttgart
Jörg-Hannes Hahn LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
Weihnachtsoratorium BWV 248, Teile I, IV-VI

1678 **Wahlkonzert**

Donnerstag, 26. Dezember 2024
Beethoven-Saal / KKL | 17.00 Uhr

STUTT GARTER HYMNUS-CHORKNABEN

Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
Penelopi Argyropoulou SOPRAN
Rebecca Blanz ALT
Tobias Hunger TENOR
Dominic Große BASS
Reiner Johannes Homburg LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH Weihnachts-
oratorium I-VI BWV 248

1679 **Wahlkonzert**

Samstag, 28. Dezember 2024
Renitentztheater | 20.00 Uhr

**ANDREW ANDREWS &
THE SOPHISTICATED ORCHESTRA**
*A Sophisticated Evening: New York –
Berlin – Stuttgart*

Als Gäste: **Linda Kyei, Karolina Trybala,
Richard Herfeld & Barbarella Bling**

Swing & Salonmusik: Stilistisch ausgehend
vom Jazz der frühen Jahre, kommen besonders
Liebhaber der unverstärkten, akustischen
Musik auf ihre Kosten.



© Jürgen Altmann

1680: Dan Ettinger

1680**Wahlkonzert**Montag, 30. Dezember 2024
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr**STUTTGARTER PHILHARMONIKER***Jahresabschlusskonzert der SKS***Beethoven-Chor Stuttgart****Solisten: N.N.****Dan Ettinger** LEITUNG**Johannes Knecht** EINSTUDIERUNG CHOR**LUDWIG VAN BEETHOVEN**

Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit dem Schlusschor über Schillers »Ode an die Freude«

1681**Wahlkonzert**Dienstag, 31. Dezember 2024
Neues Schloss / Weißer Saal | 15.00 Uhr**SILVESTERKONZERT
MIT DEN HANKE BROTHERS**

Vielfalt, Experimentierfreude, das Ausloten neuer Grenzen – das ist das Lebenselixier der vier Brüder. Dabei gilt: Kein Konzert ist wie das andere, kein Stück, wie man es kennt, und die Instrumente spielen auch nicht immer das, was man erwartet. Die Hanke Brothers holen das Publikum aus der Reserve, überraschen es, reißen es mit und führen es mit Verve und Bravour zum Toben.

1682**Wahlkonzert**Dienstag, 31. Dezember 2024
Neues Schloss / Weißer Saal | 17.30 Uhr**SILVESTERKONZERT
MIT DEN HANKE BROTHERS****Zusätzlich buchbares Konzert**Dienstag, 31. Dezember 2024
Hegel-Saal / KKL | 18.00 Uhr**ABBA NIGHT****ABBA 99**

Die schwedische Band schreibt bis heute Erfolgsgeschichte – ob mit Kinofilmen, einem Musical, Konzerten oder ihrem überraschenden virtuellen Comeback 2021. Ihre Kostüme, ihre Show und vor allem ihre Musik begeistern zeitlos. Die Gruppe ABBA 99 lässt die spannende Lebens- und Erfolgsgeschichte der schwedischen Jahrhundertband noch einmal Revue passieren mit verblüffend echt klingenden ABBA-Hits.



© Theresa Penal

1682: Hanke Brothers

Zusätzlich buchbares KonzertMittwoch, 1. Januar 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 16.00 Uhr**SINFONIEORCHESTER LUDWIGSBURG***Neujahrskonzert***Christine Reber** SOPRAN**Hermann Dukek** LEITUNG**GUSTAV MAHLER** 2 Sätze aus der Sinfonie Nr. 4 G-Dur »Ging heut' morgen über's Feld«**RICHARD STRAUSS**

»Cäcilie« op. 27/2 & »Morgen!« op. 27/4

ERNST FISCHER Ouvertüre »Jugendstreich«**FREDERICK LOEWE**

Ausschnitte aus: »My Fair Lady«

1683**Offene Veranstaltung***Mittwoch, 1. Januar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr**STUTTGARTER PHILHARMONIKER***Neujahrskonzert der Kulturgemeinschaft:
Fernweh***Valda Wilson** SOPRAN**Nenad Čiča** TENOR**Marcus Bosch** LEITUNG**NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOW**

»Scheherazade« – Sinfonische Suite op. 35

GEORGES BIZET

Ouvertüre zur Oper »Die Perlenfischer«

FRANZ LÉHAR aus der Operette »Land des Lächelns«: Immer nur Lächeln, Im Salon zur blau'n Pagode, Von Apfelblüten ein Kranz**JOHANN STRAUSS** Ägyptischer Marsch op. 335**PAUL ABRAHAM** aus der Operette »Die Blume von Hawaii«: Ein Paradies am Meeresstrand, Was hat der Gentleman im Dschungel zu tun, Du traumschöne Perle der Südsee**LÉO DELIBES**

aus der Oper »Lakmé, Airs de danse«

FRANZ LÉHAR aus der Operette »Land des Lächelns«: Dein ist mein ganzes Herz, Ich möcht' wieder einmal die Heimat sehen,

Chinesischer Hochzeitszug

* DIESE VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT STEHT ALLEN INTERESSIERTEN OFFEN, SIE KANN OHNE MITGLIEDSCHAFT BESUCHT WERDEN.

1684
Wahlkonzert

Samstag, 4. Januar 2025

Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

ABBA JETZT!
Der unverschämte Tribut an die schwedischen Popgötter
Tilo Nest
Hanno Friedrich
Alexander Paeffgen

ABBA: Von vielen geliebt, von manchen gehasst – an dieser Supergroup kommt man nicht vorbei. Spätestens mit dem Erfolg des Musicals »Mamma Mia!« und dem daraus entstandenen Film erhielten die Songs der Schweden endgültig den Status eines Weltkulturerbes. Hier wird der ABBA-Mania mit einem musikalisch-kabarettistischen Programm Tribut gezollt. Hits der Schweden als atemberaubender Ritt durch unterschiedliche musikalische Genres, wunderbar komisch und immer überraschend anders.

1685
Offene Veranstaltung*

Montag, 6. Januar 2025

Beethoven-Saal / KKL | 17.00 Uhr

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER
Dreikönigskonzert: Schicksalhaft
Alexandra Dovgan KLAVIER

Thomas Zehetmair LEITUNG

FANNY HENSEL Ouvertüre C-Dur

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19 & Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Zusätzlich buchbares Konzert

Montag, 6. Januar 2025

Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

GERSHWIN PIANO QUARTET
Mischa Cheung, André Desponds,
Benjamin Engeli, Stefan Wirth KLAVIER

Vier preisgekrönte, hochkarätige Klaviersolisten heißt vierfacher Klanggenuss: Für ihre ungewöhnliche Besetzung bearbeitet das Quartett Bekanntes und Unbekanntes, Altes und Neues und lässt so ein außerordentliches Konzerterlebnis entstehen. Nicht nur George Gershwins »Concerto in F« und Klassiker wie Tschaikowskys »Nussknacker-Suite« im neuen Gewand, sondern auch Werke von Zeitgenossen wie Nik Bärtsch oder Fazil Say werden präsentiert.



1683: Marcus Bosch

© Denis Krenz

1686
Wahlkonzert

Mittwoch, 8. Januar 2025

Staatstheater Opernhaus / Foyer | 19.30 Uhr

3. LIEDKONZERT DER OPER STUTT GART
In Zusammenarbeit mit der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie
Elliott Carlton Hines and friends
Vlad Iftinca KLAVIER

Liedprogramm

1687
Wahlkonzert

Sonntag, 12. Januar 2025

Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTT GART
Duomeister
Wen-Sinn Yang VIOLONCELLO

Pavel Gililov KLAVIER

LUDWIG VAN BEETHOVEN Sonate F-Dur op. 5/1

SERGEJ PROKOFJEW Sonate op. 119

FRÉDÉRIC CHOPIN Sonate g-Moll op. 65

1688
Wahlkonzert

Sonntag, 12. Januar 2025

Backnanger Bürgerhaus | 11.30 Uhr

NEUJAHRSKONZERT
MIT DER STRAUSS CAPELLE WIEN
Wiener Naschereien

Programm ist noch nicht bekannt

1689
Wahlkonzert

Sonntag, 12. Januar 2025

Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 18.00 Uhr

BUNDESJUGENDORCHESTER
Wayne Marshall KLAVIER & LEITUNG

BENJAMIN BRITTEN

The Young Person's Guide To The Orchestra

GEORGE GERSHWIN

Rhapsody In Blue für Klavier und Orchester

GUSTAV HOLST The Planets op. 32



1691: Jonathan Nott

© Guillaume Megeand



1694: Christian Brückner

© Mathias Bohrer | photoselection

1690 **Wahlkonzert**Dienstag, 14. Januar 2025
Mozart-Saal / KKL | 20.00 Uhr**FREIBURGER BAROCKORCHESTER***Grand Tour***Gottfried von der Goltz** VIOLINE UND LEITUNG**JOHANN CASPAR FERDINAND FISCHER** Suite in d-Moll op. 1.4 aus: »Le journal de printemps«**JOHANN CHRISTIAN PEZ**

Concerto Pastorale F-Dur

JOHANN SIGISMUND KUSSER

Ouvertüre Nr. 3 g-Moll aus: »Apollon enjoué«

JOHANN LUDWIG BACH Ouvertüre G-Dur**GEORG PHILIPP TELEMANN**

Concerto e-Moll TWV 52:e4

JOHANN SEBASTIAN BACH Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049**1691** **Wahlkonzert**Donnerstag, 16. Januar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr**SWR SYMPHONIEORCHESTER****Francesco Piemontesi** KLAVIER**Jonathan Nott** LEITUNG**KAROL SZYMANOWSKI** Sinfonie Nr. 4 op. 60 (Symphonie concertante)**ALEXANDER ZEMLINSKY** Sinfonietta op. 23**PIOTR I. TSCHAIKOWSKY**

Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29 (»Polnische«)

1692 **Wahlkonzert**Freitag, 17. Januar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr**SWR SYMPHONIEORCHESTER****Francesco Piemontesi** KLAVIER**Jonathan Nott** LEITUNG**KAROL SZYMANOWSKI** Sinfonie Nr. 4 op. 60 (Symphonie concertante)**ALEXANDER ZEMLINSKY** Sinfonietta op. 23**PIOTR I. TSCHAIKOWSKY**

Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29 (»Polnische«)

1693 **Wahlkonzert**Sonntag, 19. Januar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 11.00 Uhr**STAATSORCHESTER STUTTGART**

3. Sinfoniekonzert

Sharon Kam KLARINETTE**David Afkham** LEITUNG**RICHARD WAGNER** Siegfried-Idyll**PAUL HINDEMITH**

Konzert für Klarinette und Orchester

ANTON BRUCKNER Sinfonie Nr. 4 Es-Dur**1694** **Wahlkonzert**Sonntag, 19. Januar 2025
Theaterhaus / T1 | 18.00 Uhr**MOBY DICK – DER WAL****Christian Brückner** REZITATION**ElbtonalPercussion** SCHLAGWERK

Moby Dick, der weiße Wal, und sein Jäger, der holzbeinige Captain Ahab, in der Erzählung von Herman Melville gehören zur Weltliteratur. Christian Brückner, die warme und raue Synchronstimme Robert de Niro, erzählt eindringlich die Geschichte eines Besessenen, der sein Schiff und die Mannschaft mit sich in den Abgrund reißt – dramatisch illustriert vom famosen ElbtonalPercussion.

1695 **Wahlkonzert**Montag, 20. Januar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr**STAATSORCHESTER STUTTGART**

3. Sinfoniekonzert

Sharon Kam KLARINETTE**David Afkham** LEITUNG**RICHARD WAGNER** Siegfried-Idyll**PAUL HINDEMITH**

Konzert für Klarinette und Orchester

ANTON BRUCKNER Sinfonie Nr. 4 Es-Dur**1696** **Wahlkonzert**Mittwoch, 22. Januar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr**STUTTGARTER PHILHARMONIKER***Die große Reihe 4 – Zwanziger Jahre (II)***Raphaela Gromes** VIOLONCELLO**Adam Hickox** LEITUNG**JEAN SIBELIUS** Tapiola**ROBERT SCHUMANN** Cellokonzert**HENRIËTTE BOSMANS**

Poème für Cello und Orchester

CARL NIELSEN Sinfonie Nr. 5



© Oltina Da Costa

1696: Adam Hickox

Zusätzlich buchbares Konzert

Freitag, 24. Januar 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**WÜRTTEMBERGISCHES
KAMMERORCHESTER HEILBRONN**

Sabine Meyer KLARINETTE

Dag Jensen FAGOTT

Risto Joost LEITUNG

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Ouvertüre »Die Hebriden« op. 26

CARL MARIA VON WEBER
Andante & Rondo ungarisch op. 35 &
Concertino für Klarinette und
Orchester Es-Dur op. 26

RICHARD STRAUSS Duett-Concertino F-Dur
für Klarinette, Fagott und Orchester

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11

Zusätzlich buchbares Konzert

Samstag, 25. Januar 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

GAECHINGER CANTOREY

Katharina Konradi SOPRAN

Konstantin Krimmel BASS

Orchestre Philharmonique du Luxembourg

Hans-Christoph Rademann LEITUNG

JOHANNES BRAHMS

Ein deutsches Requiem op. 45

1697 Wahlkonzert

Sonntag, 26. Januar 2025
Neues Schloss, Weißer Saal | 17.00 Uhr

**INTERNATIONALE
HUGO-WOLF-AKADEMIE**

Konzert der 1. Preisträger

14. Internationaler Wettbewerb
für Liedkunst Stuttgart

1698 Wahlkonzert

Sonntag, 26. Januar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr

GAECHINGER CANTOREY

Katharina Konradi SOPRAN

Konstantin Krimmel BASS

Orchestre Philharmonique du Luxembourg

Hans-Christoph Rademann LEITUNG

JOHANNES BRAHMS

Ein deutsches Requiem op. 45



© Matthias Baus

1699: Youkali

1699 Wahlkonzert

Sonntag, 26. Januar 2025
Schwabenlandhalle Fellbach | 19.00 Uhr

YOUKALI – EINE MUSIKALISCHE UTOPIE

Nathalie Karl SOPRAN

Matthias Klink TENOR

Magnus Mehl Quartett

Youkali, die fiktive Insel für die Verfolgten und Vertriebenen dieser Welt, ist eine Art Utopia und ein Chanson von Kurt Weill, das er 1934 auf der Flucht vor den Nationalsozialisten schrieb – das melancholische Zentrum dieses besonderen Liederabends.

1700 Offene Veranstaltung*

Mittwoch, 29. Januar 2025
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Benjamin Schmid LEITUNG

RODOLPHE KREUTZER

Etüde Nr. 13 Solo (arr. von Benjamin Schmid)

LUDWIG VAN BEETHOVEN Kreutzer-Sonate in der Fassung für Solovioline und Streicher (arr. von Christoph Ehrenfeller)

GEORG BREINSCHMID Vier Sätze für Streichquartett (in der Fassung für Streichorchester)

1701 Wahlkonzert

Donnerstag, 30. Januar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 13.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Mittagskonzert

Magdalene Ho KLAVIER

Tabea Dupree MODERATION

Kirill Karabits LEITUNG

CAMILLE SAINT-SAËNS Klavierkonzert Nr. 5 F-Dur op. 103 (Ägyptisches)

PIJOTR I. TSCHAIKOWSKY

Capriccio italien op. 45



© Ascenas Holt

1701: Kirill Karabits

Zusätzlich buchbares Konzert

Donnerstag, 30. Januar 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

MNOZIL BRASS

Jubelei – 30 Jahre Mnozil Brass

Thomas Gansch TROMPETE
Robert Rother TROMPETE
Roman Rindberger TROMPETE
Leonhard Paul POSAUNE
Gerhard Füßl POSAUNE
Zoltan Kiss POSAUNE
Wilfried Brandstötter TUBA

Mnozil Brass lassen uns Zeuge der unglaublichsten Begegnungen werden, die Musiker der Jetztzeit mit dem deutschesten aller Komponisten, Richard Wagner, je hatten.

1702**Wahlkonzert**

Freitag, 31. Januar 2025
Stiftskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

**STIFTSMUSIK STUTTGART
I: MENDELSSOHN :I**

solistenensemble stimmkunst
stiftsphilharmonie Stuttgart
Kay Johannsen LEITUNG

Choralkantaten von
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

1703**Offene Veranstaltung***

Freitag, 31. Januar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER
Faszination Klassik: Preisträgerkonzert

Magdalene Ho KLAVIER
Haesue Lee VIOLA
Kirill Karabits LEITUNG

WOLFGANG AMADEUS MOZART Ouvertüre zur Oper »Die Zauberflöte« KV 620
CAMILLE SAINT-SAËNS Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 F-Dur
WILLIAM WALTON Konzert für Viola und Orchester
PJOTR I. TSCHAIKOWSKY Capriccio italien A-Dur op. 45

1704**Wahlkonzert**

Freitag, 31. Januar 2025
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

RICHARD BONA & BAND

Richard Bona E-BASS, GESANG
Alexandre Herichon TROMPETE
Michael Lecoq KEYBOARDS
Ciro Manna GITARRE
Nicolas Viccaro SCHLAGZEUG

Es gibt Musiker, die zwar zu den besten ihres Fachs zählen, deren Name aber trotzdem kaum bekannt ist. Ein solcher Fall ist der in Kamerun geborene Richard Bona, der als Bassist in den letzten Jahren zu den gefragtesten Begleitern der Pop- und Jazzszenen aufgestiegen ist. Seine Musik strömt im Überfluss aus ihm heraus, Musik von wirklicher Schönheit eines exzellenten Instrumentalisten, der weit mehr zu bieten hat als virtuose Basläufe.

1705**Wahlkonzert**

Donnerstag, 6. Februar 2025
Theaterhaus / T1 | 19.00 Uhr

ECLAT FESTIVAL NEUE MUSIK STUTTGART
SWR2 JetztMusik

Christoph Sietzen SCHLAGZEUG
Florian Hölscher KLAVIER
SWR Experimentalstudio
SWR Symphonieorchester
Emilio Pomarico LEITUNG

JOHANNES MARIA STAUD As The Reality Trembles für Schlagzeug und Orchester (deutsche Erstaufführung)

ELENA MENDOZA Inside Metropolis für großes Orchester und Elektronik (deutsche Erstaufführung)
ALBERTO POSADAS Königsberger Klavierkonzert (deutsche Erstaufführung)

1706**Wahlkonzert**

Freitag, 7. Februar 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

**THE UKULELE ORCHESTRA
OF GREAT BRITAIN**

40th Anniversary Tour

Leisa Rea, Hester Goodman, Laura Currie, Ben Rouse, Peter Brooke Turner, Ewan Wardrop, Jonty Bankes UKULELE

Diese Show ist ein Ritt durch alle Genres, von Pop, Rock und Punk über Folk und Jazz bis hin zur Klassik. Virtuoso, immer wieder überraschend und mit der angemessenen Prise an britischem Humor serviert, ist es schier unmöglich, sich dem Charme dieses Ensembles zu entziehen.



1706: The Ukulele Orchestra

© Steffen Mager



8.2.2025: Lise de la Salle

© Philippe-Porter

Zusätzlich buchbares Konzert

Samstag, 8. Februar 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Lise de la Salle KLAVIER
Jan Willem de Vriend LEITUNG

ROBERT SCHUMANN
Ouvertüre zu »Manfred« op. 115
FRANZ LISZT Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 1 Es-Dur
ROBERT SCHUMANN
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«

Zusätzlich buchbares Konzert

Sonntag, 9. Februar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 15.00 Uhr

PHILHARMONIA FRANKFURT

Sonntag um 3: Beethoven 7

Maria Ioudenitch VIOLINE
Juri Gilbo LEITUNG

GABRIEL FAURÉ Pavane
PIOTR I. TSCHAIKOWSKY Violinkonzert D-Dur
LUDWIG VAN BEETHOVEN Sinfonie Nr. 7

1707 **Wahlkonzert**

Sonntag, 9. Februar 2025
Staatsgalerie / Vortragssaal | 17.00 Uhr

**INTERNATIONALE
HUGO-WOLF-AKADEMIE**

Märchenhaft

Mikhail Timoshenko BARITON
Elitsa Desseva KLAVIER

Programm ist noch nicht bekannt

1708 **Wahlkonzert**

Mittwoch, 12. Februar 2025
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr

**5. KAMMERKONZERT
DES STAATSORCHESTERS**

Nordlichter

Julia Köhl, Nadine Bauer, Frank
Bunselmeyer, Christina Becker, Susanne
Wichmann, Alexandra Taktikos, Reimer
Kühn, Evgeny Popov, Zoltan Paulich u. a.
Sonia Achkar & Michael Kuhn KLAVIER

PĒTERIS VASKS Music For The Fleeting Birds
NIELS GADE Noveletten für Klaviertrio op. 29
TRYGVE MADSEN
Trio für Horn, Violine, Klavier op. 110
CARL NIELSEN Bläserquintett op. 43

1709 **Wahlkonzert**

Donnerstag, 13. Februar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Francesco Piemontesi KLAVIER
Jonathan Nott LEITUNG

KAROL SZYMANOWSKI Sinfonie Nr. 4 op. 60
(Symphonie concertante)
ALEXANDER ZEMLINSKY Sinfonietta op. 23
PIOTR I. TSCHAIKOWSKY
Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29 (»Polnische«)

1710 **Wahlkonzert**

Freitag, 14. Februar 2025
Stiftskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

**STIFTSMUSIK STUTTGART
I: MENDELSSOHN :I**

Kay Johannsen ORGEL

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Orgelwerke (Teil II an der Mühleisenorgel
der Stiftskirche Stuttgart)

1711 **Wahlkonzert**

Freitag, 14. Februar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Francesco Piemontesi KLAVIER
Jonathan Nott LEITUNG

KAROL SZYMANOWSKI Sinfonie Nr. 4 op. 60
(Symphonie concertante)
ALEXANDER ZEMLINSKY Sinfonietta op. 23
PIOTR I. TSCHAIKOWSKY
Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29 (»Polnische«)

Zusätzlich buchbares Konzert

Samstag, 15. Februar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Eine Alpensinfonie

Reinhold Messner SPRECHER
Anna Rakitina LEITUNG

ARTHUR BENJAMIN The Conquest Of Everest
EDVARD GRIEG Peer-Gynt-Suite Nr. 1 op. 46
RICHARD STRAUSS Eine Alpensinfonie op. 64 –
mit Texten und Bildern von Reinhold Messner



© Wolfgang Schmidt

1713: Thomas Zehetmair

1712 Wahlkonzert

Sonntag, 16. Februar 2025
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART

Geistertrio

Silke Avenhaus KLAVIER

Gabriel Le Magadure VIOLINE

& Raphaël Merlin VIOLONCELLO

(Mitglieder des *Quatuor Ébène*)

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Klaviertrio D-Dur op. 70/1 *Geistertrio*

GABRIEL FAURÉ Klaviertrio d-Moll op. 120

JOHANNES BRAHMS Klaviertrio C-Dur op. 87

1713 Offene Veranstaltung*

Dienstag, 18. Februar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Eroica

Thomas Zehetmair VIOLINE UND LEITUNG

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY Konzert für
Violine und Orchester e-Moll op. 64

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 3 in Es-Dur op. 55 »Eroica«

1714 Wahlkonzert

Dienstag, 18. Februar 2025
Mozart-Saal / KKL | 20.00 Uhr

FREIBURGER BAROCKORCHESTER

Viva Vivaldi!

Cecilia Bernardini VIOLINE UND LEITUNG

ANTONIO VIVALDI

Concerti per molti strumenti D-Dur

RV 562 & F-Dur RV 571

Concerti per archi g-Moll RV 156

Concerto da camera g-Moll RV 107

Concerti per due trombe C-Dur RV 537 &

D-Dur RV 563

Concerto per flauto a-Moll RV 440

1715 Wahlkonzert

Freitag, 21. Februar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Sextett 4 – Feiern: Glückliche Fahrt

Simon Trpčeski KLAVIER

Jan Willem de Vriend LEITUNG

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Meeresstille und Glückliche Fahrt

EDVARD GRIEG Klavierkonzert

LUDWIG VAN BEETHOVEN Sinfonie Nr. 7



© B. Felebraga

1715: Simon Trpčeski

1716 Wahlkonzert

Samstag, 22. Februar 2025
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

VISION STRING QUARTET MEETS WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER

Florian Willeitner VIOLINE

Daniel Stoll VIOLINE

Sander Stuart VIOLA

Leonard Disselhorst VIOLONCELLO

EDWARD ELGAR Introduction and Allegro op. 47

FLORIAN WILLEITNER Valentinair (konzertantes Arr. für Solo-Streichquartett & Streichorchester), Präludium und Große Fuge für Streichorchester & Zwischenwelten

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH/RUDOLF BARSCHAI

Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110a

1717 Wahlkonzert

Sonntag, 23. Februar 2025
Neues Schloss / Weißer Saal | 19.00 Uhr

PHILHARMONIA CHOR STUTTGART

Natalie Karl SOPRAN

Matthias Klink TENOR

Johannes Knecht LEITUNG

Operette (und mehr)

1718 Wahlkonzert

Mittwoch, 26. Februar 2025
Beethoven-Saal / KKL | 13.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Mittagskonzert

Alexander Gadjiev KLAVIER

Tabea Dupree MODERATION

Giuseppe Mengoli LEITUNG

ALEXANDER SKRJABIN

Klavierkonzert fis-Moll op. 20

PJOTR I. TSCHAIKOWSKY

Francesca da Rimini op. 32

1719 **Wahlkonzert**

Freitag, 28. Februar 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

BUNDESJAZZORCHESTER
Rotate – BuJazzO plays the Music of Hendrika Entzian

Hendrika Entzian LEITUNG

Der herausragende Jazznachwuchs formt gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischen Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusiker:innen.

Zusätzlich buchbares Konzert

Samstag, 1. März 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

LE CONCERT OLYMPIQUE

Ilya Gringolts VIOLINE
Julia Hagen VIOLONCELLO
Kit Armstrong KLAVIER
Jan Caeyers LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH
Präludium und Fuge f-Moll BWV 881
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 Eroica
Klaviersonate Nr. 22 F-Dur op. 5 &
Tripelkonzert C-Dur op. 56

1720 **Wahlkonzert**

Samstag, 1. März 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER
Die große Reihe 5 – Zwanziger Jahre (II)

Kay Johannsen ORGEL
Erina Yashima LEITUNG

KURT WEILL Sinfonie Nr. 1 (Berliner)
FRANCIS POULENC Orgelkonzert
WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sinfonie Nr. 41 (Jupiter)

Zusätzlich buchbares Konzert

Sonntag, 2. März 2025
Beethoven-Saal / KKL | 15.00 Uhr

STAATSKAPELLE WEIMAR
Sonntag um 3: Die Italienische

Isata Kanneh-Mason KLAVIER
Marko Letonja LEITUNG

FANNY MENDELSSOHN HENSEL Ouvertüre C-Dur
LUDWIG VAN BEETHOVEN Klavierkonzert Nr. 4
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Sinfonie Nr. 4 »Italienische«



© Martina Würz

1720: Kay Johannsen

1721 **Wahlkonzert**

Mittwoch, 5. März 2025
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr

**6. KAMMERKONZERT
DES STAATSORCHESTERS**

Vom Duo zum Septett

**Alexander Akimov, Frank Bunselmeyer,
Muriel Bardon, Doris Erdmann,
Almut Lucia Beyer, Susanne Wichmann,
Christina Becker, Lars Jakob u. a.
Julia Brusentsova & Yujin Bae** KLAVIER

REBECCA CLARKE Sonate für Viola und Klavier
THOMAS ADÈS Catch für Klarinette, Violine,
Violoncello und Klavier op. 4
LUDWIG VAN BEETHOVEN Septett Es-Dur op. 20

1722 **Wahlkonzert**

Freitag, 7. März 2025
Renitenztheater | 20.00 Uhr

MEDLZ – TBA

Man muss sie einfach live erleben: Egal, ob Filmmusik, Chart-Hits oder klassische Liedkompositionen, die vier Pop-Ladies machen sich mit tollen Arrangements jedes Werk zu eigen.

1723 **Wahlkonzert**

Montag, 10. März 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

HEARTBEATS

Das Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr

Oberstleutnant Christian Weiper LEITUNG

Ein musikalisches Potpourri von Klassik bis Rock, überraschend neu arrangiert

1724 **Wahlkonzert**

Dienstag, 11. März 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER
Sextett 5 – Feiern: Von Babelsberg nach Hollywood

Axel Prah MODERATION
Christiane Silber LEITUNG

Höhepunkte aus der Geschichte der Filmmusik



1728: Pablo Heras-Casado

© Fernando Sancho



© A2 photography

16.3.2025: Sophie Pacini

1725**Wahlkonzert**

Donnerstag, 13. März 2025
Das K – Kornwestheim | 20.00 Uhr

ASS DUR*Celebrations***Dominik & Florian Wagner**

Die Wagner-Brüder bieten musikalische Virtuosität und hochklassiges Entertainment. Hier kommen Musik und Comedy zusammen, Klassik trifft auf Schlager, Zwölftonmusik auf Funk.

1726**Wahlkonzert**

Samstag, 15. März 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

NOA*Afterallogy***Noa** GESANG**Gil Dor** GITARRE**Ruslan Sirota** KLAVIER

Die in den USA aufgewachsene jemenitische Jüdin Noa bewegt sich seit Langem mühelos zwischen tiefgründigem Jazz und poetischer Weltmusik, begeistert mit ihrer eindrucksvollen Stimme und außergewöhnlichen Bühnenpräsenz in den bedeutendsten Sälen dieser Welt.

1727**Wahlkonzert**

Sonntag, 16. März 2025
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART*Bilder einer Ausstellung***Xenon Saxophonquartett:**

Lukas Stappenbeck, Anže Rupnik,
Sandra Rijavec & Benjamin Reichel

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Ankunft der Königin von Saba

GYÖRGY LIGETI Sechs Bagatellen**EUGÈNE BOZZA** Andante et Scherzo**CAMILLE SAINT-SAËNS** Danse macabre**MODEST MUSSORGSKI**

Bilder einer Ausstellung

Sonntag, 16. März 2025

Mozart-Saal / KKL | 16.00 Uhr

SOPHIE PACINI*Klavier-Rezital mit Moderation***Sophie Pacini** KLAVIER UND MODERATION**FRÉDÉRIC CHOPIN** Nocturnes op. 9/1 b-Moll**RICHARD WAGNER/Franz Liszt**

Isoldes Liebestod

Franz Liszt Grande études de Paganini Nr. 1 g-Moll & Nr. 6 a-Moll & Nuages gris**Elena Kats-Chernin**

aus: Tanz der Wolken Nr. 1 & Nr. 3 (Auftragskomposition des WDR für Sophie Pacini und ihr neues Album Playliszt)

Franz Liszt

Ungarische Rhapsodie Nr. 6, Sancta Dorothea E-Dur & Consolations Nr. 1 & 2 E-Dur

Franz Liszt/Richard Wagner

Ouvertüre zu Tannhäuser E-Dur

Zusätzlich buchbares Konzert

Sonntag, 16. März 2025

Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER*Stabat Mater***Julia Lezhneva** SOPRAN**Valer Sabadus** COUNTERTENOR

Arvo Pärt My Heart's In The Highlands für Countertenor und Orgel & L'abbé Agathon für Sopran, 4 Bratschen und 4 Violoncelli

Erkki-Sven Tüür

Action Passion Illusion für Streichorchester

Giovanni Battista Pergolesi

Stabat Mater für Sopran, Alt und Streicher

1728**Wahlkonzert**

Donnerstag, 20. März 2025

Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER**Erika Baikoff** SOPRAN**Wibke Lehmkuhl** ALT**Sebastian Kohlhepp** TENOR**Matthew Rose** BASS**SWR Vokalensemble, WDR Rundfunkchor****Pablo Heras-Casado** LEITUNG**Anton Bruckner** Messe Nr. 3 f-Moll



1734: Simon Höfele

© Marco Borggre

1729 **Wahlkonzert**

Freitag, 21. März 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Erika Baikoff SOPRAN
Wiebke Lehmkuhl ALT
Sebastian Kohlhepp TENOR
Matthew Rose BASS
SWR Vokalensemble, WDR Rundfunkchor
Pablo Heras-Casado LEITUNG

ANTON BRUCKNER Messe Nr. 3 f-Moll

1730 **Wahlkonzert**

Samstag, 22. März 2025
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

DOUBLE JAZZ NIGHT
Local Heroes & Rising Stars

Tabea Booz & Band:
Tabea Booz GESANG
Johannes Steidle KEYBOARDS
Daniel Pflumm BASS
Timo Frey SCHLAGZEUG
The Jakob Manz Project:
Jakob Manz ALTSAXOFON
Hannes Stollsteimer KEYBOARDS
Frieder Klein BASS
Karl Friedrich Degenhardt PERCUSSION
Paul Albrecht SCHLAGZEUG

1731 **Wahlkonzert**

Samstag, 22. März 2025
Forum Theater | 20.00 Uhr

YOUKALI – HALTE DICH AN WUNDER

Das Ensemble Youkalí präsentiert ein einzigartiges musikalisches Chanson-Varieté mit vertonten Gedichten, das die Goldenen Zwanziger-Jahre des vergangenen Jahrhunderts wieder aufleben lässt und gleichzeitig eine moderne Note hinzufügt.

1732 **Wahlkonzert**

Sonntag, 23. März 2025
Forum Theater | 18.00 Uhr

YOUKALI – HALTE DICH AN WUNDER

Ein musikalisches Chanson-Varieté

1733 **Wahlkonzert**

Dienstag, 25. März 2025
Mozart-Saal / KKL | 20.00 Uhr

FREIBURGER BAROCKORCHESTER
Madness!

Carolyn Sampson SOPRAN
Cecilia Bernardini VIOLINE UND LEITUNG

GEORG PHILIPP TELEMANN Ouvertüre-Suite G-Dur TWV 55:G2 »La Bizarre«
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL »Ah, mio cor!«, aus: Alcina HWV 34 & »Where Shall I Fly«, aus: Hercules HWV 60
HENRY PURCELL »Curtain Tune«, aus: Timon Of Athens Z. 632 & Mad Bess Of Bedlam
ANTONIO VIVALDI »Concerto Il Proteo«, »Alma oppressa«, aus: La fida ninfa RV 714 & Sonata La Follia op. 1 Nr. 12 RV 63
JAN DISMAS ZELENKA Hipocondrie à 7 ZWV 187

1734 **Wahlkonzert**

Donnerstag, 27. März 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER
Die große Reihe 6 – Zwanziger Jahre (II)

Simon Höfele TROMPETE
Daniel Raiskin LEITUNG

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY Sinfonie Nr. 1
KONSTANTIA GOURZI
Ypsilon – Poem für Trompete und Orchester
JEAN SIBELIUS Sinfonie Nr. 7

1735 **Wahlkonzert**

Freitag, 28. März 2025
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr

HANKE BROTHERS
4 Brüder, 4 Persönlichkeiten, 4 x 4 Instrumente

David Hanke MODERATION, BLOCKFLÖTE
Lukas Hanke VIOLA, PERCUSSION
Joni Hanke KLAVIER, KOMPOSITION
Fabian Hanke TUBA, VIOLINE

1736 **Wahlkonzert**

Samstag, 29. März 2025
Leonhardskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

STUTTGARTER CHORISTEN

Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Stuttgarter Bläservereinigung
Hendrik Haas LEITUNG

FRANZ SCHUBERT Es-Dur-Messe Nr. 6 D 950 für Soli, Chor und Orchester



© Sebastian Mare

1737: Staatsorchester Stuttgart

Zusätzlich buchbares Konzert

Samstag, 29. März 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE

50 Jahre Junge Deutsche Philharmonie

Kian Soltani VIOLONCELLO**Roderick Cox** LEITUNG

ANTONÍN DVOŘÁK Konzert für Violoncello und
Orchester h-Moll op. 104

IGOR STRAWINSKY Le sacre du printemps**1737****Wahlkonzert**

Sonntag, 30. März 2025
Beethoven-Saal / KKL | 11.00 Uhr

STAATSORCHESTER STUTT GART

4. Sinfoniekonzert

Nicola Luisotti LEITUNG**PIOTR I. TSCHAIKOWSKY**

Romeo und Julia, Fantasie-Ouvertüre

NINO ROTA

Sinfonia sopra una canzone d'amore

SERGEJ PROKOFJEW Sinfonie Nr. 5 B-Dur**1738****Wahlkonzert**

Sonntag, 30. März 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

MUSICAL-GALA**Kevin Tarte** und weitere Musical-Stars**Kreisjugend-Orchester Ludwigsburg****Roland Haug** LEITUNG**1739****Wahlkonzert**

Sonntag, 30. März 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr

ORCHESTERVEREIN STUTT GART

Klassiker der Filmgeschichte

Alexander G. Adiarde LEITUNG

Sinfoniekonzert mit Filmmusik

1740**Wahlkonzert**

Montag, 31. März 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

STAATSORCHESTER STUTT GART

4. Sinfoniekonzert

Nicola Luisotti LEITUNG**PIOTR I. TSCHAIKOWSKY**

Romeo und Julia, Fantasie-Ouvertüre

NINO ROTA

Sinfonia sopra una canzone d'amore

SERGEJ PROKOFJEW Sinfonie Nr. 5 B-Dur

© Shelby Duncan

1741: Fatoumata Diawara

1741**Wahlkonzert**

Freitag, 4. April 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 20.00 Uhr

FATOUMATA DIAWARA & BAND

London Ko

Der Shooting-Star der malischen Musikszene gilt als eine der bedeutendsten Vertreterinnen westafrikanischer Musik und bedient die ganze Bandbreite der afrikanischen Musik – vom Blues über Funk bis hin zum Afro-Pop.

Zusätzlich buchbares Konzert

Samstag, 5. April 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE**Anastasia Voltchok** KLAVIER**Pietari Inkinen** LEITUNG**JEAN SIBELIUS**

Tapiola, Sinfonische Dichtung op. 112

SERGEJ RACHMANINOW Konzert für Klavier
und Orchester Nr. 4 g-Moll op. 40

PIOTR I. TSCHAIKOWSKY

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique«

1742**Wahlkonzert**

Sonntag, 6. April 2025
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTT GART

3 große B

Ingolf Turban VIOLINE**Tomoko Sawallisch** KLAVIER**FRANZ SCHUBERT**

Rondeau brillant h-Moll D 895

JOHANNES BRAHMS Sonate A-Dur op. 100**FERRUCCIO BUSONI** Sonate Nr. 2 e-Moll op. 36a**1743****Wahlkonzert**

Dienstag, 8. April 2025
Mozart-Saal / KKL | 20.00 Uhr

FREIBURGER BAROCKORCHESTER

Johannes-Passion

Raphael Höhn EVANGELIST**Vox Luminis****Lionel Meunier** LEITUNG**JOHANN SEBASTIAN BACH**

Johannes-Passion BWV 245



1744 und 1745: Jukka-Pekka Saraste



1746: Fabio Martino

© Felix Broede

© Peter Adamik

1744 **Wahlkonzert**

Donnerstag, 10. April 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR Symphonieorchester

Jukka-Pekka Saraste LEITUNG

JOSEPH HAYDN
Sinfonie f-Moll Hob. I:49 (La passione)
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 43

1745 **Wahlkonzert**

Freitag, 11. April 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Jukka-Pekka Saraste LEITUNG

JOSEPH HAYDN
Sinfonie f-Moll Hob. I:49 (La passione)
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 43

1746 **Wahlkonzert**

Samstag, 12. April 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Die große Reihe 7 – Zwanziger Jahre (II)

Fabio Martino KLAVIER

Dan Ettinger LEITUNG

FRANZ SCHUBERT Unvollendete Sinfonie
CARL MARIA VON WEBER
Konzertstück & Eine Ouvertüre
FRANZ LISZT Klavierkonzert Nr. 2

1747 **Wahlkonzert**

Sonntag, 13. April 2025
Hospitalkirche Stuttgart | 18.00 Uhr

WÜRTTEMBERGISCHER KAMMERCHOR

Dieter Kurz LEITUNG

HUGO DISTLER Choralpassion op. 7

1748 **Wahlkonzert**

Sonntag, 13. April 2025
Leonhardskirche Stuttgart | 19.00 Uhr

STUTTGARTER ORATORIENCHOR

Passionskonzert

Xenia von Randow SOPRAN

Joanna Jaworowska ALT

Dennis Marr TENOR

Jasper Leever BASS

Stuttgarter Concertino

Enrico Trummer LEITUNG

JOSEPH HAYDN Stabat Mater

1749 **Wahlkonzert**

Mittwoch, 16. April 2025
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr

**7. KAMMERKONZERT
DES STAATSORCHESTERS**
Zwischen Wien und Budapest

**Ivan Danko, Stefan Jank, Philipp Römer,
Sebastian Mangold, Julia Köhl,
Alexander Akimov, Zoltan Paulich u. a.
Polina Jakovleva & Julia Brusentsova** KLAVIER

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Quintett Es-Dur KV 452
BÉLA BARTÓK Rumänische Volkstänze für Flöte
und Schlagzeug & Klavierquintett C-Dur

1750 **Wahlkonzert**

Mittwoch, 16. April 2025
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal | 20.00 Uhr

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Sternstunde: B.A.C.H. – Like waters

radio.string.quartet: Silence
BERNIE MALLINGER/JOHANNES DICKBAUER Song
JOHANN SEBASTIAN BACH/
RADIO.STRING.QUARTET Bach • like waters
(nach der Violinsonate BWV 1001)

1751 **Wahlkonzert**

Freitag, 18. April 2025
Lutherkirche Bad Cannstatt | 15.00 Uhr

MUSIK AM 13.

Konzert zur Sterbestunde Jesu

Vokalsolisten

Bachchor Stuttgart

Bachorchester Stuttgart

Jörg-Hannes Hahn LEITUNG

GOTTFRIED HEINRICH STÖLZEL Brockes-Passion

1752 **Wahlkonzert**

Sonntag, 27. April 2025
Beethoven-Saal / KKL | 11.00 Uhr

STAATSORCHESTER STUTTGART
5. Sinfoniekonzert

Alexander Melnikov KLAVIER

Landesjugendorchester Baden-Württemberg

Johannes Klumpp & Kerem Hasan LEITUNG

IGOR STRAWINSKY »Der Feuervogel«, Suite

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Leonore-Ouvertüre Nr. 3 op. 72

SERGEJ RACHMANINOW

Rhapsodie über ein Thema von Paganini

EDWARD ELGAR Enigma-Variationen



1752 und 1753: Alexander Melnikov

1753 **Wahlkonzert**

Montag, 28. April 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

STAATSORCHESTER STUTTART

5. Sinfoniekonzert

Alexander Melnikov KLAVIER

Kerem Hasan LEITUNG

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Leonore-Ouvertüre Nr. 3 op. 72

SERGEJ RACHMANINOW

Rhapsodie über ein Thema von Paganini

EDWARD ELGAR Enigma-Variationen

1754 **Offene Veranstaltung***

Mittwoch, 30. April 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Walpurgisnacht

N.N. LEITUNG

MODEST MUSSORGSKY

Eine Nacht auf dem kahlen Berge
(arr. von Nikolai Rimski-Korsakow)

MAX VON SCHILLINGS Das Hexenlied –
Melodram für Sprecher und Orchester nach
Ernst von Wildenbruch op. 15

HECTOR BERLIOZ

Symphonie fantastique (Episoden aus dem
Leben eines Künstlers) op. 14

1755 **Wahlkonzert**

Donnerstag, 8. Mai 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Carolyn Widmann VIOLINE

Matthias Schneider-Hollek KLANGREGIE

Bas Wiegers LEITUNG

WITOLD LUTOSŁAWSKI

Kleine Suite für Kammerorchester

KAIJA SAARIAHO

Graal théâtre für Violine und Orchester &
Verblindungen für Orchester und Tonband

CLAUDE DEBUSSY La mer



1757: Roberto Fonseca

1756 **Wahlkonzert**

Freitag, 9. Mai 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Carolyn Widmann VIOLINE

Matthias Schneider-Hollek KLANGREGIE

Bas Wiegers LEITUNG

WITOLD LUTOSŁAWSKI

Kleine Suite für Kammerorchester

KAIJA SAARIAHO

Graal théâtre für Violine und Orchester &
Verblindungen für Orchester und Tonband

CLAUDE DEBUSSY La mer

1757 **Wahlkonzert**

Samstag, 10. Mai 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

ROBERTO FONSECA

La Gran Diversión

Roberto Fonseca KLAVIER & GESANG

Carlos Calunga GESANG

Roberto Garcia TROMPETE

Jimmy Jenks & Ariel Vigo SAXOFON

Andres Coayo PERCUSSION

Ruly Herrera SCHLAGZEUG

Yandy Martinez BASS

Als einer der herausragenden Jazzpianisten unserer Zeit hat Fonseca einen kaum zu überschätzenden Anteil an der aktuellen Musikentwicklung Kubas. Das reguläre Mitglied des Buena Vista Social Clubs war zuletzt auch Arrangeur und Pianist der Bands von Ibrahim Ferrer und Omara Portuondo und musizierte mit amerikanischen Jazzstars wie Herbie Hancock und Wayne Shorter. Er flirtet mit Jazz, Blues, Funk, Hip-Hop, Rap, Afro, Drum and Bass, Klassik und Soul und hat dabei doch die kubanische Musik wie kaum ein anderer im Blut.

1758 **Offene Veranstaltung***

Samstag, 10. Mai 2025
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Cellowunder

JOSEPH HAYDN Sinfonie Nr. 36 Es-Dur

CARL PHILIPP EMANUEL BACH Konzert für
Violoncello und Streicher A-Dur Wq 172

WOLFGANG RIHM Nachtordnung – 7 Bruch-
stücke für 15 Solostreicher

JOSEPH HAYDN Konzert für Violoncello und
Orchester D-Dur Hob. VIIb:2



© John Kentish

1761: Ksenija Sidorova

1759 **Wahlkonzert**

Sonntag, 11. Mai 2025
Neues Schloss / Weißer Saal | 11.00 Uhr

MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART
Forellenquintett

Martin Funda VIOLINE
Öykü Conpolat VIOLA
Tristan Cornut VIOLONCELLO
Philipp Stubenrauch KONTRABASS
Alexander Sonderegger KLAVIER
Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

FRANZ SCHUBERT
Sonatine g-Moll D 408 für Klavier und Violine
LUDWIG VAN BEETHOVEN Sextett in Es-Dur op. 71 für 2 Hörner und Streichquartett
FRANZ SCHUBERT Quintett A-Dur D 667
»Forellenquintett« für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass

Zusätzlich buchbares Konzert

Sonntag, 11. Mai 2025
Beethoven-Saal / KKL | 15.00 Uhr

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE
Sonntag um 3: Emperor

Alexander Malofeev KLAVIER
Lucie Leguay LEITUNG

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Klavierkonzert Nr. 5 »Emperor«
JOHANNES BRAHMS Sinfonie Nr. 1

1760 **Wahlkonzert**

Montag, 12. Mai 2025
Staatsgalerie, Vortragssaal | 19.30 Uhr

4. LIEDKONZERT DER OPER STUTTGART
In Zusammenarbeit mit der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie

Rachael Wilson, Simon Lepper KLAVIER
Liedprogramm

1785 **Wahlkonzert**

Freitag, 16. Mai 2025
Beethoven-Saal / KKL | 13.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER
Mittagskonzert

Tabea Dupree MODERATION
Michele Mariotti LEITUNG

JOHANNES BRAHMS
Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81
ANTONÍN DVOŘÁK Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88



© Martin Förster

1763: Gaechinger Cantorey mit Hans-Christoph Rademann

1761 **Wahlkonzert**

Samstag, 17. Mai 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER
Die große Reihe 8 – Zwanziger Jahre (II)

Ksenija Sidorova AKKORDEON
Dan Ettinger LEITUNG

LUDWIG VAN BEETHOVEN Egmont-Ouvertüre
DOBRINKA TABAKOVA Akkordeonkonzert
Freiheit (UA 2024)

MODEST MUSSORGSKY Bilder einer Ausstellung
(Orchesterbearbeitung von **MAURICE RAVEL**)

Zusätzlich buchbares Konzert

Samstag, 17. Mai 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 19.00 Uhr

GAECHINGER CANTOREY
Himmliche Natur

Elisabeth Breuer & Natasha Schnur SOPRAN
Ulrike Malotta ALT
Julian Habermann TENOR
Johannes Kammler BASS
Hans-Christoph Rademann LEITUNG

JEAN-FÉRY REBEL Les éléments
CARL PHILIPP EMANUEL BACH Klopstocks Morgengesang am Schöpfungsfeste Wq 239
GEORG PHILIPP TELEMANN
Die Tageszeiten TVWV 20:39

1762 **Wahlkonzert**

Samstag, 17. Mai 2025
Theaterhaus / T1 | 20.00 Uhr

SWR VOKALENSEMBLE
Natur und Mensch

Ensemble Modern
Ustina Dubitzky LEITUNG

PER NØRGARD Singe die Gärten, mein Herz für Chor und 8 Instrumente
YOUNGHI PAGH-PAAN Hwang-To Gelbe Erde für Chor und 9 Instrumente
JOHANNES MARIA STAUD Der Gesang in den Weiden (UA), nach einem Text von Durs Grünbein für 16-stimmigen Chor
CHRISTIAN MASON The Oddity Effect, nach einem Text von Paul Griffiths für Chor und großes Ensemble (UA)

1763

Wahlkonzert

Sonntag, 18. Mai 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr

GAECHINGER CANTOREY*Himmlische Natur***Elisabeth Breuer** SOPRAN 1**Natasha Schnur** SOPRAN 2**Ulrike Malotta** ALT**Julian Habermann** TENOR**Johannes Kammler** BASS**Hans-Christoph Rademann** LEITUNG**JEAN-FÉRY REBEL** Les éléments**CARL PHILIPP EMANUEL BACH** Klopstocks

Morgengesang am Schöpfungsfeste Wq 239

GEORG PHILIPP TELEMANN

Die Tageszeiten TVWV 20:39

1764

Wahlkonzert

Donnerstag, 22. Mai 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER*Sextett 6 – Feiern: Innig und stürmisch***Lyuta Kobayashi** KLARINETTE**Dan Ettinger** LEITUNG**WOLFGANG AMADEUS MOZART**

Klarinettenkonzert

GUSTAV MAHLER Sinfonie Nr. 1

1765

Wahlkonzert

Sonntag, 25. Mai 2025
Beethoven-Saal / KKL | 11.00 Uhr

STAATSORCHESTER STUTTGART*6. Sinfoniekonzert***Cornelius Meister** LEITUNG

Mendelssohn-Zyklus I:

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Sinfonie Nr. 1 c-Moll

HANNAH KENDALL And At Pains To Temper
The Light (deutsche Erstaufführung)**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY**

Sinfonie Nr. 3 a-Moll »Schottische«

1766

Wahlkonzert

Montag, 26. Mai 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

STAATSORCHESTER STUTTGART*6. Sinfoniekonzert***Cornelius Meister** LEITUNG

Mendelssohn-Zyklus II:

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Sinfonie Nr. 4 A-Dur »Italienische«

MIROSLAV SRNKA Eighteen Agents**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY**

Sinfonie Nr. 5 d-Moll »Reformationssinfonie«

Zusätzlich buchbares Konzert

Donnerstag, 29. Mai 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER*Beethoven-Tage der Stuttgarter Philharmoniker***Herbert Schuch** KLAVIER**Swann van Rechem** LEITUNG**LUDWIG VAN BEETHOVEN**

Ouvertüre zu »Coriolan« op. 62, Konzert für

Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73

»Emperor« & Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Zusätzlich buchbares Konzert

Sonntag, 1. Juni 2025
Forum am Schlosspark Ludwigsburg | 17.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER*Beethoven-Tage der Stuttgarter Philharmoniker***Markus Stenz** LEITUNG**LUDWIG VAN BEETHOVEN**

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 & Sinfonie Nr. 6

F-Dur op. 68 »Pastorale«

1768

Offene Veranstaltung*

Mittwoch, 4. Juni 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr

ORQUESTRA JOHANN SEBASTIAN RIO*Faszination Klassik***Linus Roth** VIOLINE UND LEITUNG**SamBach****JOHANN SEBASTIAN BACH**

Violinkonzert E-Dur BWV 1042

HEITOR VILLA-LOBOS

Cantilena & Melodia Sentimental

sowie Werke von **ANTÔNIO CARLOS JOBIM**,**MARCOS VALLE**, **NOEL ROSA**, **ARY BARROSO** u. a.

1769

Wahlkonzert

Freitag, 6. Juni 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

STUTTGARTER PHILHARMONIKER*Die große Reihe 9 – Zwanziger Jahre (II)***Irene Reise** ENGLISCHHORN**Balthasar Hens** BASSKLARINETTE**Stephen Rex** KONTRAFAGOTT**Dejan Lazićs** KLAVIER**Jan Willem de Vriend** LEITUNG**MARTIJN PADDING** Triple Concertino für Bläser**JOHANN SEBASTIAN BACH**

Klavierkonzert d-Moll

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL Wassermusik

* DIESE VERANSTALTUNG DER KULTURGEMEINSCHAFT STEHT ALLEN INTERESSIERTEN OFFEN,
SIE KANN OHNE MITGLIEDSCHAFT BESUCHT WERDEN.

1770

Wahlkonzert

Sonntag, 22. Juni 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr

GAECHINGER CANTOREY

Julia Böhme SOPRAN

Daniel Ochoa BASS

Instrumentalensemble

Hans-Christoph Rademann LEITUNG

MIKIS THEODORAKIS Canto General, Oratorium
nach Gedichten von Pablo Neruda

1771

Wahlkonzert

Montag, 23. Juni 2025
Staatstheater Opernhaus / Foyer | 19.30 Uhr

6. LIEDKONZERT DER OPER STUTTGART

In Zusammenarbeit mit der
Internationalen Hugo-Wolf-Akademie

Atalla Ayan TENOR

Alan Hamilton KLAVIER

Liedprogramm

1772

Wahlkonzert

Donnerstag, 26. Juni 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Jean-Guihen Queyras VIOLONCELLO

Giedrė Šlekytė LEITUNG

ANTONÍN DVOŘÁK

Violoncellokonzert h-Moll op. 104

ALEXANDER ZEMLINSKY Die Seejungfrau

1773

Wahlkonzert

Freitag, 27. Juni 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Jean-Guihen Queyras VIOLONCELLO

Giedrė Šlekytė LEITUNG

ANTONÍN DVOŘÁK

Violoncellokonzert h-Moll op. 104

ALEXANDER ZEMLINSKY Die Seejungfrau

1774

Wahlkonzert

Samstag, 28. Juni 2025
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal | 20.00 Uhr

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Sternstunde: Feat. CelloFellos

Leonard Disselhorst VIOLONCELLO

Bryan Cheng VIOLONCELLO

BRYCE DESSNER Aheym

ASTOR PIAZZOLLA Nightclub 1960

BOBBIE MCFERRIN/HERBIE HANCOCK

Turtle Shoes

TRADITIONAL Medley sur des thèmes roumains

DUKE ELLINGTON The Single Petal Of A Rose

LEONARD DISSELHORST

Kingfisher, mit Streichorchester (neues Arr.)

BRYAN CHENG

Paul's Dream aus: Dune (neues Arr.)



1774: CelloFellos

© Clara Events

1775

Wahlkonzert

Sonntag, 29. Juni 2025
Domkirche St. Eberhard | 18.00 Uhr

WÜRTEMBERGISCHER KAMMERCHOR

Benno Schachtner ALTUS

Benjamin Glaubitz TENOR

Michael Nagy BASS

La Banda

Dieter Kurz LEITUNG

JOHANN SEBASTIAN BACH

h-Moll-Messe, BWV 232

1776

Offene Veranstaltung*

Dienstag, 8. Juli 2025
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Antje Weithaas LEITUNG UND VIOLINE

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Streichquartett Nr. 6 f-Moll op. 80

MIECZYŚLAW WEINBERG Concertino op. 42 für
Violine und Streichorchester

LUDWIG VAN BEETHOVEN Streichquartett Nr. 14
cis-Moll op. 131 (Version für Streichorchester)

1777

Wahlkonzert

Sonntag, 13. Juli 2025
Beethoven-Saal / KKL | 11.00 Uhr

STAATSORCHESTER STUTTGART

7. Sinfoniekonzert

N.N. SOPRAN I

Simone Schneider SOPRAN II

Natasha Te Rupe Wilson SOPRAN III

Stine Marie Fischer ALT I

Maria Theresa Ullrich ALT II

Benjamin Bruns TENOR

Johannes Kammler BARITON

David Steffens BASS

Kinderchor & Staatsoperchor Stuttgart

Manuel Pujol/Bernhard Moncado

EINSTUDIERTUNG CHOR/KINDERCHOR

Cornelius Meister LEITUNG

GUSTAV MAHLER Sinfonie Nr. 8 Es-Dur

FÜR IHR KONZERT-ABO WERDEN ALLE TERMINE MIT EINER 4-STELLIGEN NUMMER ANGEBO-
TEN. FÜR DIE TERMINE OHNE NUMMER ERHALTEN SIE KARTEN ZUM MITGLIEDERPREIS.



1780: Abel Selaocoe

© Christina Ebenezer



1784: Enrico Trummer

© Stuttgarter Oratorienchor

1778 **Wahlkonzert**Sonntag, 13. Juli 2025
Stadtkirche Bad Cannstatt | 20.00 Uhr**MUSIK AM 13.***Der Glanz Österreichs***Vokalsolisten****Cantus Stuttgart****Bachorchester Stuttgart****Jörg-Hannes Hahn** LEITUNG**JOHANN KASPAR KERLL**

Missa in fletu solatium obsidionis Viennensis

HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER

Vespro della Beata Vergine (Erstaufführung)

1779 **Wahlkonzert**Montag, 14. Juli 2025
Beethoven-Saal / KKL | 19.30 Uhr**STAATSORCHESTER STUTT GART***7. Sinfoniekonzert***N.N.** SOPRAN I**Simone Schneider** SOPRAN II**Natasha Te Rupe Wilson** SOPRAN III**Stine Marie Fischer** ALT I**Maria Theresa Ullrich** ALT II**Benjamin Bruns** TENOR**Johannes Kammler** BARITON**David Steffens** BASS**Kinderchor & Staatsopernchor Stuttgart****Manuel Pujol/Bernhard Moncado**

EINSTUDIERUNG CHOR/KINDERCHOR

Cornelius Meister LEITUNG**GUSTAV MAHLER** Sinfonie Nr. 8 Es-Dur**1780** **Wahlkonzert**Donnerstag, 17. Juli 2025
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal | 19.30 Uhr**STUTTGARTER KAMMERORCHESTER***Sternstunde: Coming Home***Abel Selaocoe** VIOLONCELLO UND VOCALS**N.N.** PERCUSSION**CAROLINE SHAW** Entr'acte**DAVID FENESSY** Hirta-Rounds**GIOVANNI SOLLIMA**

»When We Were Trees« und weitere Werke

1781 **Wahlkonzert**Donnerstag, 17. Juli 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr**SWR SYMPHONIEORCHESTER****François Leleux** OBOE**Andrés Orozco-Estrada** LEITUNG**RICHARD STRAUSS** Konzert für Oboe und
kleines Orchester D-Dur AV 144**JOHANNES BRAHMS** Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73**1782** **Wahlkonzert**Freitag, 18. Juli 2025
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr**SWR SYMPHONIEORCHESTER****François Leleux** OBOE**Andrés Orozco-Estrada** LEITUNG**RICHARD STRAUSS** Konzert für Oboe und
kleines Orchester D-Dur AV 144**JOHANNES BRAHMS** Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73**1783** **Wahlkonzert**Freitag, 25. Juli 2025
Gaisburger Kirche Stuttgart | 20.00 Uhr**SWR VOKALENSEMBLE***Konzertreihe – Psalmen***Yuval Weinberg** LEITUNG**ZAD MOULTAKA** Sakata/Psalm 60**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY**Drei Psalmen op. 78: »Warum toben die
Heiden«, »Richte mich Gott«, »Mein Gott,
warum hast du mich verlassen«**SAED HADDAD**

Neues Werk für Chor a cappella (UA)

CYRILLUS KREEK Aus den Psalmen Davids**1784** **Wahlkonzert**Sonntag, 27. Juli 2025
Domkirche St. Eberhard | 19.00 Uhr**STUTTGARTER ORATORIENCHOR***Sommerkonzert***Lucy de Butts** SOPRAN**Lucy Williams** MEZZO-SOPRAN**Stephan Storck** BARITON**Stuttgarter Concertino****Enrico Trummer** LEITUNG**JOHN RUTTER**

Mass Of The Children, Feel The Spirit



Auswahlformular

Konzert-Abo

- Abo-Nr. 1005 mit 5 Konzerten
- Abo-Nr. 1110 mit 10 Konzerten
- Abo-Nr. 1215 mit 15 Konzerten

Als Geschenk?

Wir beraten Sie gerne:
 Telefon 0711 22477-20,
 info@kulturgemeinschaft.de

Auswahlnummern

Ersatzwünsche

Buchung für Personen

Name	Vorname
Straße/Nr.	Telefon
PLZ/Ort	Geburtsdatum
E-Mail	Kund:innennr.

Bitte senden Sie uns Ihre Auswahl schriftlich. Ersatztermine erleichtern die Bearbeitung, die Plätze sind begrenzt. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Abo-Termine senden wir an die genannte E-Mail-Adresse oder per Post. Alle Angaben erfolgen unter Vorbehalt.

Möchten Sie uns etwas mitteilen? Hier haben Sie die Möglichkeit:

Hiermit ermächtige ich die Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V. (Gläubiger-Identifikationsnr. DE94 ZZZ0 0000 3282 71) zur Abbuchung. Ich kann jederzeit meine Einwilligung zur Abbuchung per SEPA-Lastschrift schriftlich widerrufen.

Kontoinhaber:in	
IBAN	BIC
Ort/Datum	Unterschrift

- Hiermit akzeptiere ich die AGB der Kulturgemeinschaft.
- Ich möchte Karteninformationen und den monatlich erscheinenden Newsletter per E-Mail erhalten.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V. Wir verarbeiten Ihre Daten auf der Grundlage der Durchführung des Vertrages bzw. vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben außerdem das Recht einer Beschwerde bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite: www.kulturgemeinschaft.de/Datenschutz

Auch hier
ist Musik drin! Wenn Sie
Musicals mögen,
schauen Sie auf
Seite 115.

Opernvorstellungen finden Sie bei uns in verschiedenen Abonnements, und natürlich können Sie jederzeit auch neben Ihrem Abo Opernkarten zum Mitgliedspreis und in der gewünschten Platzkategorie dazukaufen.

Im Übrigen gibt es Oper bei uns nicht nur im Opernhaus am Stuttgarter Eckensee.

Im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg gastieren Opernkompanien mit herausragenden Inszenierungen.

Das Wilhelma Theater zeigt mindestens einmal pro Spielzeit hochprofessionelle Opernproduktionen mit Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Die Termine erfahren Sie online und in unserer **Zeitung Kultur**, sie standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Oper

OPERNHAUS STUTTGART SPIELZEITÜBERSICHT 2024/2025

Ab sofort
können Sie Karten
für Veranstaltungen im
Opernhaus für die gesamte
Spielzeit kaufen. Der Kauf ist
verbindlich, die Karten können
nicht zurückgenommen
werden. Vorbestellungen
sind leider nicht
mehr möglich.

SEPTEMBER 2024

Mi 18. Der Freischütz
Sa 21. Il Trovatore*
So 22. Der Freischütz
Sa 28. Il Trovatore*
So 29. Ballettabend: Nowitzky/Dawson

OKTOBER 2024

Do 03. Ballettabend: Nowitzky/Dawson
Fr 04. Ballettabend: Nowitzky/Dawson
So 06. Sancta
Mi 09. Ballettabend: Nowitzky/Dawson
Sa 12. Der Freischütz
So 13. Salome*
Mo 14. Il Trovatore*
Di 15. Der Freischütz
Do 17. Schwanensee
Fr 18. Schwanensee
Sa 19. Salome*
So 20. Schwanensee
Mo 21. Salome*
Di 22. Schwanensee
Fr 25. Die Zauberflöte
Sa 26. Sancta
So 27. Sancta*
Mi 30. Die Zauberflöte
Do 31. Salome*

NOVEMBER 2024

Sa 02. Sancta
So 03. Sancta
Mi 06. Der Freischütz
Do 07. Il Trovatore*
Fr 08. Der Freischütz
Sa 09. Salome*
So 10. Die Zauberflöte (N/A)
Sa 16. Salome*
So 17. Il Trovatore*
Sa 23. Schuberts »Winterreise«
Mi 27. Idomeneo*

DEZEMBER 2024

So 01. Der Nussknacker (N/A)
Mo 02. Idomeneo*
Di 03. Der Nussknacker
Mi 04. Der Nussknacker
Do 05. Idomeneo*
Fr 06. Der Nussknacker
Sa 07. Der Nussknacker
So 08. Schuberts »Winterreise«
Fr 13. Der Nussknacker
Sa 14. Der Nussknacker
So 15. Der Nussknacker (N/A)
Mo 16. Idomeneo*
Fr 20. Idomeneo*
Mo 23. Romeo und Julia
Mi 25. Romeo und Julia
Sa 28. Casanova
So 29. Romeo und Julia (N/A)
Mo 30. Casanova

JANUAR 2025

Fr 03. Casanova
Sa 04. Schuberts »Winterreise«
So 05. Die Zauberflöte
Mo 06. Tosca*
Di 07. Casanova
Sa 11. Tosca*
So 12. Die Zauberflöte
Do 16. Ballettabend: Mahler x 3 Meister
Fr 17. Casanova
So 19. Tosca*
Fr 24. Tosca*
So 25. Casanova
So 26. Die Zauberflöte (N/A)
Mo 27. Tosca*

FEBRUAR 2025

Mi 05. Der Spieler*
Do 06. Ballettabend: Mahler x 3 Meister
Sa 08. Casanova
Mi 12. Der Tod in Venedig* 1
Fr 14. Ballettabend: Mahler x 3 Meister
So 16. Der Räuber Hotzenplotz (N/A)
Di 18. Der Tod in Venedig*
Mi 19. Ballettabend: Mahler x 3 Meister
Do 20. Der Spieler*
Fr 21. Rusalka*
Sa 22. La Fest
So 23. Der Spieler*
Mi 26. Ballettabend: Mahler x 3 Meister
Do 27. Rusalka*
Fr 28. Der Tod in Venedig* 1

MÄRZ 2025

Sa 01. La Fest
So 02. Ballettabend: Mahler x 3 Meister
Fr 07. La Fest
Sa 08. Der Tod in Venedig* 1
So 09. Rusalka*
Mo 10. Der Spieler*
Di 11. Rusalka*
Sa 15. Der Spieler*
So 16. Rusalka*
Di 18. Der Tod in Venedig* 1
Mi 19. Der Spieler*
Do 20. Anna Karenina
Fr 21. La Fest
So 23. Dora
Di 25. La Fest
Mi 26. Anna Karenina
Do 27. Anna Karenina
Fr 28. Rusalka*
Sa 29. Dora
So 30. Der Spieler*

APRIL 2025

So 06. Parsifal
Di 08. Dora
So 13. Parsifal
Di 15. Die Zauberflöte
Do 17. Parsifal
Fr 18. Die Zauberflöte
Sa 19. Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny
Mo 21. Parsifal
Di 22. Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny
Do 24. Die Zauberflöte
Fr 25. Der Räuber Hotzenplotz
Sa 26. Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny
So 27. Die Zauberflöte
Mi 30. Parsifal

MAI 2025

Sa 03. Anna Karenina
So 04. Anna Karenina
Fr 09. Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny
So 11. Parsifal
Do 15. Anna Karenina
Sa 17. Anna Karenina
Mi 21. Otello*
So 25. Otello*
Di 27. Ballettabend: Fünf für Hans
Mi 28. Otello*
Do 29. Ballettabend: Fünf für Hans
Sa 31. Ballettabend: Fünf für Hans

JUNI 2025

Fr 06. La Fest
So 08. Ballettabend: Fünf für Hans
Mo 09. La Fest
Di 10. Der Räuber Hotzenplotz
Sa 14. Ballettabend: Fünf für Hans
So 15. Ballettabend: Fünf für Hans
Di 17. La Fest
So 22. Der rote Wal
Fr 27. Otello*
So 29. Der rote Wal
Mo 30. Otello*

JULI 2025

So 06. Otello*
Mi 09. Otello*
Do 10. Don Quijote
Sa 12. Don Quijote
So 13. Don Quijote
Di 15. Don Quijote
Mi 16. Otello*
Do 17. Der rote Wal
Fr 18. Otello*
Sa 19. Rigoletto*
So 20. Der rote Wal
Mo 21. Rigoletto*
Di 22. Der rote Wal
Fr 25. Don Quijote
Mo 28. Don Quijote
Di 29. Romeo und Julia
Mi 30. Romeo und Julia

Änderungen vorbehalten
FARBIG = Ballettvorstellung
 * = in Originalsprache mit
 deutschen Übertiteln
 N = Nachmittagsvorstellung
 N/A = Doppelporstellung
 Nachmittag/Abend
 1 = Koproduktion mit dem
 Stuttgarter Ballett



OH **Opernhaus**
Staatstheater Stuttgart
Staatsoper Stuttgart

www.staatstheater-stuttgart.de

PREMIEREN

Samstag, 5. Oktober 2024

SANCTA

MUSIK Paul Hindemith

MUSIKALISCHE LEITUNG Marit Strindlund

INSZENIERUNG Florentina Holzinger

Aus Angst vor einem Skandal zogen die Stuttgarter Landestheater 1922 die geplante Uraufführung von Hindemiths Operneinakter »Sancta Susanna« zurück. Gut einhundert Jahre später kommt er jetzt doch erstmals in Stuttgart auf die Bühne – in einer Opernperformance von Florentina Holzinger, die in ihren Arbeiten Körper in spektakuläre Grenzerfahrungen bringt. Auf Susannas Akt der Selbstbehauptung lässt Holzinger ihre Vision einer heiligen Messe folgen: Bach, Rachmaninow, Metal, Noise und

zeitgenössische Kompositionen treffen in einer musikalischen Tour de Force aufeinander, in der kirchliche Riten und Mysterien eine Aneignung erfahren, aber auch ihr Bezug zu Opfer und Gewalt verarbeitet wird.

Sonntag, 24. November 2024

IDOMENEO

MUSIK Wolfgang Amadeus Mozart

MUSIKALISCHE LEITUNG Cornelius Meister

INSZENIERUNG Bastian Kraft

Mozarts »Drama für Musik« Idomeneo stammt aus der Reihe der nach dem Geschmack des 18. Jahrhunderts neu erzählten griechischen Kriegsheimkehrer-Dramen. Die klassische



Sancta, Ulrike Theusner, PANDORA – Sweet bird of youth, 2018

Tragödienlogik, nach der das Nichthandeln der Mächtigen fatale Konsequenzen für die Allgemeinheit hat und nur durch Untergang und Vernichtung der Schuldigen gesühnt werden kann, wird durch ein verbindliches, von geheimnisvollen göttlichen Stimmen diktiertes Happy End umgelenkt. Regisseur Bastian Kraft inszeniert mit dem Team der Erfolgsproduktion Rusalka eine Reflexion über die Angst der Väter vor ihren Söhnen, Spuren des Archaischen in der europäischen Zivilisiertheit, das Aufbegehren der Natur und letzte Generationen.



Idomeneo, Ulrike Theusner, Exodus II, 2023

Sonntag, 22. Dezember 2024

CASANOVA

MUSIK Ralph Benatzky, Johann Strauss

MUSIKALISCHE LEITUNG Cornelius Meister

INSZENIERUNG Marco Štorman

Die Musik von Johann Strauss wurde von Ralph Benatzky neu arrangiert und instrumentiert. Wiener Walzer verbindet sich mit Tango Argentinio, Streicherkanaliten mit Saxofonklängen, das 19. mit dem 20. Jahrhundert, die Operette mit der Revue. Wir begleiten Casanova durch sieben Bilder. Venedig, Spanien, Wien, Potsdam, Böhmen und zurück in den venezianischen Karneval: Maskenspiel und Nostalgie, Klischee und Projektion. Der Titelheld wird zur Idee, zum Angst- und Lustbild, während als schillerndste Figur, als casanovahafte, die Tänzerin Barberina ins Zentrum rückt, die selbst dem großen Liebhaber den Kopf verdreht. Oder war das eine andere?

Sonntag, 2. Februar 2025

DER SPIELER

MUSIK Sergej Prokofjew

MUSIKALISCHE LEITUNG Nicholas Carter

INSZENIERUNG Axel Ranisch

Prokofjews Oper nach dem gleichnamigen Roman von Fjodor Dostojewski versammelt im fiktiven Roulettenburg ein Panoptikum entwurzelter Figuren: ein verschuldeter General a. D. mit Heiratsplänen, eine Französin, die Vermögen bei ihm vermutet, ein Marquis, der dem



Der Spieler, Ulrike Theusner, Heaven, aus der Serie »New York Diaries«, 2019

General Geld vorstreckt, weil er scharf auf dessen Ziehtochter Polina ist – und auf die Erbschaft, die der General erwartet, bis die tod- kranke, schwerreiche Verwandte am Spieltisch auftaucht. Jeder taktiert hier im Sinne der eigenen Interessen und des guten Ansehens. Nur der Hauslehrer Alexej hat weder Geld noch Ehre zu verlieren. Axel Ranisch, der an der Staatsoper bereits »Die Liebe zu drei Orangen« und »Hänsel und Gretel« fantasie- und liebevoll ins Heute transportiert hat, wird die Stuttgarter Erstaufführung von Prokofjews bitter-satirischer Oper inszenieren.

Sonntag, 18. Mai 2025

OTELLO

MUSIK Giuseppe Verdi

MUSIKALISCHE LEITUNG Stefano Montanari

INSZENIERUNG Silvia Costa

Anziehend, weil abstoßend – so ließe sich das widersprüchliche Faszinationspotenzial von William Shakespeares schillerndstem Charakter, Othello, beschreiben. Als eines der aufregendsten Opernwerke des späten 19. Jahrhunderts stellt uns auch Verdis Othello vor ein Problem: Wer sollte eigentlich Verantwortung für diese weiße Fantasie von Schwarzsein übernehmen? Regisseurin und Bühnenbildnerin Silvia Costa rückt die zugrunde liegenden Konstruktionen in den Fokus: Wer definiert von wo aus und mit welcher Sprache, was fremd und was eigen, wer würdig und wer verworfen ist? Zusammen mit Dirigent Stefano Montanari verspricht ihre Auseinandersetzung mit



Otello, Ulrike Theusner, La dernière valse, 2022

Shakespeare, Verdi und Boito eine aufregende Reise durch die verschiedenen Seelenräume einer der zwiespältigsten Figuren der Theatergeschichte zu werden.

Mittwoch, 18. Juni 2025

DER ROTE WAL

MUSIK Vivan und Ketan Bhatti

MUSIKALISCHE LEITUNG Keren Kagarlitsky

INSZENIERUNG Martin G. Berger

Gladis ist eine Orca. Und sie will kaputt machen, was sie kaputt macht. Kreuzfahrtschiffe, Superyachten, solche Sachen. Auf dem Weg ihrer Rache trifft sie Lone, der ihr für 24 Stunden menschliche Gestalt verspricht und dafür eine ihrer Flossen als Lohn fordert. Auf dem Pflaster begegnet sie unterschiedlichen Personen und unterschiedlichen Positionen. Gladis gerät zwischen die Fronten, kann aber durch den Kuss der wahren Liebe aus allem befreit werden. Der rote Wal erzählt vom Widerstand und vom Gewaltmonopol. Den Text schrieb Markus Winter, die Partitur der Oper, die auch Rap ist, komponierten die Brüder Vivan und Ketan Bhatti.



Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis

zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!

REPERTOIRE

DER FREISCHÜTZ

MUSIK Carl Maria von Weber

MUSIKALISCHE LEITUNG Cornelius Meister

INSZENIERUNG Achim Freyer

»Oh mein herrliches deutsches Vaterland, wie muss ich dich lieben, wie muss ich für dich schwärmen, wäre es nur, weil auf deinem Boden der Freischütz entstand«, schrieb Richard Wagner 1841 in Paris und arbeitete damit kräftig am Mythos vom Freischütz als deutscher Nationaloper. Achim Freyers mittlerweile legendäre einstige Skandalinszenierung von 1980 legt das Albtraumhafte frei, das sich so oft unter dem verharmlosend Volkstümlichen verbirgt – damals wie heute.

IL TROVATORE

MUSIK Giuseppe Verdi

MUSIKALISCHE LEITUNG Valerio Galli

INSZENIERUNG Paul-Georg Ditttrich

»Wenn man die Wirklichkeit nachbildet, kommt etwas Gutes heraus, aber eine Photographie, kein Gemälde«, so Giuseppe Verdi. Doch der Komponist will Gemälde, keine Fotografie. Also unterteilt er seine Oper in Tableaus. Ihn interessiert die Zuspitzung, die Überhöhung, das Unfassbare, der Horror – und darin die glaubhafte Darstellung menschlicher Emotionen. Eine Dramaturgie wie ein Verkehrsunfall – mit einer Musik, deren Schönheit nichts weniger als den absoluten Ausnahmezustand markiert.



Der Freischütz

SALOME**MUSIK** Richard Strauss**MUSIKALISCHE LEITUNG** Tomáš Hanus**INSZENIERUNG** Kirill Serebrennikov

Die Geschichte einer kaputten Familie in einer kaputten Welt stellt Kirill Serebrennikov ins Zentrum seiner Inszenierung von Strauss' frühem Meisterwerk. Genauso wie die Auswüchse einer hedonistischen, autoritären Gesellschaft, die sich auf die folgende Generation als Monstrositäten durchschlagen. Und die Liebe als potenzieller Ausweg aus der Gewalt? Pervertiert sich selbst durch radikales Besitzdenken.



Salome

© Martin Sigmund

DIE ZAUBERFLÖTE**MUSIK** Wolfgang Amadeus Mozart**MUSIKALISCHE LEITUNG** José Luis Gutiérrez**INSZENIERUNG** Barrie Kosky, Suzanne Andrade

Tamino soll im Auftrag der Königin der Nacht ihre Tochter Pamina, die in Sarastros Weisheitstempel festgehalten wird, retten. Unfreiwillig wird der Vogelfänger Papageno mit auf Taminos Reise geschickt, auf der sich die Zuordnungen von Gut und Böse, Licht und Schatten, Weisheit und Unvernunft immer wieder vom Kopf auf die Füße (und im Zweifelsfall wieder zurück) stellen. Wir zeigen die legendäre Zauberflöte der Komischen Oper Berlin, die Regisseur Barrie Kosky mit dem Theater-Videokunst-Kollektiv »1927« in einer staunen machenden Video-Animationswelt für die ganze Familie inszeniert hat.



Die Zauberflöte 2024

© Martin Sigmund

SCHUBERTS »WINTERREISE«**MUSIK** Hans Zender**MUSIKALISCHE LEITUNG** Stefan Schreiber**INSZENIERUNG** Aernout Mik

»Fremd bin ich eingezogen.« Ja. Aber wer ist »ich«? Ein einsamer Wanderer vor fast 200 Jahren, der einer romantischen Liebe nachhängt? Oder sind wir es heute innerhalb einer Gesellschaft, die uns fremd geworden ist? Der niederländische Filmkünstler Aernout Mik projiziert in seiner Interpretation von Hans Zenders »Schuberts »Winterreise« die Einsamkeit des Ichs in eine heutige Massengesellschaft in Momenten der Krise sozialer Ordnung. So wie Zender durch postmoderne Augen das romantische »Ich« des Wanderers auflöst, zersplittert Mik das Individuum mit seiner Kamera, mit multiplen Perspektiven auf eine Wirklichkeit, die uns auf verunsichernde Weise nahekomm.



Schuberts »Winterreise«

© Matthias Baus

TOSCA**MUSIK** Giacomo Puccini**MUSIKALISCHE LEITUNG** Alevtina Ioffe**INSZENIERUNG** Willy Decker

Während La Bohème nur aus Poesie bestehe und nicht aus Handlung, heißt es, sei es bei Tosca genau andersherum: nur Handlung, keine Poesie. Selbst der Librettist Giuseppe Giacosa hielt Sardous Vorlage für eine Oper völlig ungeeignet. »Was veranlasste Puccini, sich mit so einem realen und brutalen Thema zu befassen, dessen Darsteller nur wenig mehr sind als in eine hochintelligente, klug angelegte Handlung verstrickte Marionetten?«, fragte auch der Musikkritiker Mosco Carner. Vielleicht genau das? Seit über 20 Jahren ist Willy Deckers Inszenierungsklassiker von Puccinis Sex-and-Crime-Meisterwerk ein Repertoiredauerbrenner.



© Martin Sigmund

Tosca

DER TOD IN VENEDIG**MUSIK** Benjamin Britten**MUSIKALISCHE LEITUNG** Duncan Ward**INSZENIERUNG** Demis Volpi

Eine Stadt, die unwirklicher nicht sein könnte. Ausgerechnet im Nebel von Venedig sucht der Schriftsteller Gustav von Aschenbach einen Ausweg aus einer existenziellen Sackgasse. Dabei trifft er immer wieder auf eine Person, die ihm in verschiedenen Gestalten begegnet. Kennen sie sich aus einem früheren Leben? Waren sie vielleicht sogar Freunde? Oder ist der andere nur seine eigene Reflexion im Wasserspiegel des Kanals? Und dann noch dieser Junge ... Benjamin Britten's letzte Oper wurde von Demis Volpi als Koproduktion mit dem Stuttgarter Ballett inszeniert. Der für diese Rolle als »Sänger des Jahres« ausgezeichnete Matthias Klink steht erneut als Aschenbach auf der Bühne.



Der Tod in Venedig

RUSALKA**MUSIK** Antonín Dvořák**MUSIKALISCHE LEITUNG** Oksana Lyniv**INSZENIERUNG** Bastian Kraft

Ein Leben im Verborgenen und der damit verbundene Schmerz: Die Nixe Rusalka will Mensch werden, um den Prinzen im Licht des Tages lieben zu können, muss dafür aber Gestalt und Stimme opfern. Allerdings lassen sich die Gräben des Andersseins ohne Stimme (und ohne eine gemeinsame Sprache des Begehrens) nicht überwinden. Bastian Kraft stellt den hybriden Wald- und Wasserwesen der nächtlichen Parallelwelt deshalb Drag- und Burlesque-Performer:innen zur Seite. Mit einem hochkarätigen Ensemble an Sänger:innen sind sie auf der Suche nach einem Leben, in dem der Unterschied nicht mehr die Unvereinbarkeit bedeutet.



Rusalka

© Martin Sigmund

© Matthias Baus



© Matthias Baas

*La Fest***LA FEST****MUSIK** Händel, Rameau, Vivaldi & Co.**MUSIKALISCHE LEITUNG** Benjamin Bayl**INSZENIERUNG** Eric Gauthier**DER RÄUBER HOTZENPLOTZ****MUSIK** Sebastian Schwab**MUSIKALISCHE LEITUNG** Sebastian Schwab**INSZENIERUNG** Elena Tzavara

La Fest ist eine Reise durch die unterschiedlichen Festanlässe im Leben eines Menschen, voller Erinnerungen an Dinner-Partys, Geburtstage und durchtanzte Hochzeitsnächte, an Überraschungsgäste und unvermeidliche Abschiede. Die Feste eines Lebens als Oper. Oder andersherum: Oper als eine Feier des Lebens, seiner Höhen und Tiefen. Und ein Umarmen seiner Vergänglichkeit. Kein Fest ohne Musik: Aus über 200 Jahren Barockmusik hat Benjamin Bayl einen vielfarbigen Mix von Arien, Chören und Tänzen zusammengestellt. Let's celebrate!

Wer kennt ihn nicht, den Räuber Hotzenplotz? Zuerst klaut er Großmutter's neue Kaffeemühle, dann lockt er den Seppel und den Kasperl in eine Falle und nimmt die beiden gefangen. Aber damit nicht genug! Der Schuft verkauft den armen Kasperl auch noch an den großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann – Moment, oder verkauft er den Seppel? Egal. Auf jeden Fall braucht es eine gehörige Portion Mut, Magie und die Hilfe des Publikums, um die beiden Freunde aus ihrem Schlamassel zu befreien.



© Martin Sigmund

Der Räuber Hotzenplotz

DORA**MUSIK** Bernhard Lang**MUSIKALISCHE LEITUNG** Elena Schwarz**INSZENIERUNG** Elisabeth Stöpple

Dora, eine junge Frau, ist auf der Suche nach Lebendigkeit. Jeder Morgen scheint aber die Wiederkehr des Gestern zu sein und das Leben ein bereits vollgeschriebenes Blatt. Doras Drang, der Wiederkehr des Immergleichen zu entkommen, findet in Bernhard Langs rhythmusgetriebener Musik eine geheime Komplizin. Das Spiel mit Klangmaterial verschiedener Genres und Epochen macht die Partitur von Dora zu einem musikalischen Spiegelkabinett, in dem Vergangenheit und Gegenwart der Kunstform Oper sich permanent in die Augen schauen.



Dora

PARSIFAL**MUSIK** Richard Wagner**MUSIKALISCHE LEITUNG** Cornelius Meister**INSZENIERUNG** Calixto Bieito

Eine Gemeinschaft keusch lebender Ritter zieht aus der Anbetung des Heiligen Grals Lebenskraft. Ihr König Amfortas verweigert das Ritual der Gralsenthüllung, weil sein Vollzug jedes Mal eine alte Wunde wieder aufbrechen lässt. Alle hoffen auf die Ankunft eines Erlösers in Gestalt eines »reinen Toren«. Calixto Bieitos legendäre Inszenierung erteilt jedem Heilsversprechen eine konsequente Absage. Und warnt vor der Verzweiflung von Menschen, die auf ihrer Sinnuche in einer postapokalyptischen Welt an verkrusteten religiösen Bildern festhalten.



Parsifal

AUFSTIEG UND FALL**DER STADT MAHAGONNY****MUSIK** Kurt Weill**MUSIKALISCHE LEITUNG** Michele Gamba**INSZENIERUNG** Ulrike Schwab

1930 schufen Kurt Weill und Bertolt Brecht einen neuen Typus der großen Oper, radikal in Unterhaltsamkeit wie auch Kritik. Mit dem Witz des epischen Theaters, dem musikalischen Esprit von schrammeligen Kneipensongs und Musik der Avantgarde bauten sie die Fabel einer an den eigenen Utopien zugrunde gehenden Paradiesstadt, in der es nur noch eine Todsünde gibt – die Zahlungsunfähigkeit. Regisseurin Ulrike Schwab untersucht mit einem jungen Ensemble, wer es heute überhaupt noch wagen würde, von einer besseren Zukunft zu träumen.

RIGOLETTO**MUSIK** Giuseppe Verdi**MUSIKALISCHE LEITUNG** Andriy Yurkevych**INSZENIERUNG** Jossi Wieler, Sergio Morabito

»Ich verstehe nicht, warum man den Sack gestrichen hat? Was liegt der Polizei an dem Sack?«, wunderte sich Verdi über die Zensurbehörden. Denn das anscheinend unbedeutende Requisit traf den Kern seiner Opernästhetik, in der es vor allem um emotionale Glaubwürdigkeit ging. Und ohne Sack kein Singen an der falschen Leiche bis zu Rigolettos effektiv tragischer Erkenntnis, dass seine Rache aufs Entsetzlichste gescheitert und ihm statt des verhassten übergriffigen Herzogs die eigene Tochter zum Opfer gefallen ist, die er eigentlich schützen wollte. Mit Bariton Martin Gantner in der Titelrolle und Atalla Ayan als Herzog von Mantua.



Rigoletto

Forum am Schlosspark^{FO} Ludwigsburg

www.forum.ludwigsburg.de

Sonntag, 8. Dezember 2024

DIE SCHÖNE MÜLLERIN

Ein Musiktheaterabend nach Franz Schubert

INSZENIERUNG, PUPPENBAU, SPIEL

Nikolaus Habjan

Das neue Projekt der Musicbanda Franui ist wieder ein Ereignis: Das Ensemble aus Österreich macht nicht nur Musik auf unerhört hohem Niveau, es tut sich auch regelmäßig mit Künstlern aus anderen Sparten zusammen. In seiner neuesten Produktion sind es der Bassbariton Florian Boesch und der Puppenspieler Nikolaus Habjan. Gemeinsam präsentieren sie »Die schöne Müllerin«, die im Verbund mit Boeschs fesselndem Gesang und den von Habjan großartig gespielten Puppen über sich hinauswächst.

Sonntag, 27. April 2025

PARSIFAL

Chor und Orchester des Nationaltheaters

Mannheim

MUSIK Richard Wagner

Auf seiner Reise zur Selbsterkenntnis und zum Mittel der Erlösung wird Parsifal nicht nur vom kundigen Gralsritter Gurnemanz begleitet, sondern auch von der verführerischen Kundry, die ihm die Augen für Sinnlichkeit und auch für Übersinnliches öffnet. Mit einer beseelenden und erhebenden Musik von großer Strahlkraft führt Wagner letztendlich eine religiöse Ideologie vor, die die Überwindung von Sinnlichkeit und Sünde durch Erkenntnis, Mitleid und Verweigerung der als verwerflich dargestellten Liebe predigt.



Die schöne Müllerin

Lust auf mehr?

Auch hier ist Musik drin!

Musikalischen Genuss finden Sie bei uns nicht nur im Bereich Oper oder Konzert. Auch viele Theater würzen ihr Programm mit Musik.

Schon Victor Hugo wusste: »Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist«. Kein Wunder also, dass Schauspiel mit Musik oft ohne Umweg ins Herz trifft. Und damit Sie das nicht verpassen, haben wir hier eine Auswahl für Sie zusammengestellt:

SEEMANNSGARN <i>Altes Schauspielhaus</i>	Singspiel mit dem Comedian-Harmonists-Ensemble.	S. 131
ONCE <i>Württembergische Landesbühne Esslingen</i>	Eine wunderbar warmherzige Geschichte.	S. 164
MUSICAL GALA <i>Forum Ludwigsburg</i>	Musical-Potpourri	S. 96
SHAKESPEARES HAMLET <i>Backnanger Bürgerhaus</i>	Shakespeares Texte treffen auf Rockmusik, gespickt mit Puppenspiel, Tanz, Akrobatik und Fechtszenen.	S. 132
BLUES BROTHERS <i>Württembergische Landesbühne Esslingen</i>	Eine temporeiche Bühnenversion des Kult-Films mit schwäbischem Lokalkolorit und Live-Band.	S. 132
BACKBEAT <i>Schwabenlandhalle Fellbach</i>	Musical über die turbulenten Anfänge der Beatles in Hamburg.	S. 149
LADIES NIGHT <i>Komödie im Marquardt</i>	Komödie mit tollen Pointen, viel Musik und sechs Schauspielern.	S. 140
NIGHT.FLOWERS <i>Fitz! Zentrum für Figurentheater</i>	Ein Abend zwischen Konzert und Theater, ein Dialog zwischen Musik und Figuren.	S. 133
HÄBERLE UND PFLEIDERER <i>Komödie im Marquardt</i>	Bunte biografische Revue, angereichert mit Liedern und Musik aus der Zeit.	S. 140
DAS IRDISCHE LEBEN <i>Kammertheater</i>	Eine Weltgeschichte in Klängen, entstanden aus Liedern und Sinfonie-Fragmenten Gustav Mahlers.	S. 137

Tanzerlebnisse vom klassischen Ballett bis zum modernen Tanz finden Sie bei uns in verschiedenen Abonnements. Natürlich können Sie jederzeit auch neben Ihrem Abo Karten zum Mitgliedspreis und in der gewünschten Platzkategorie dazukaufen.

In Stuttgart tanzt das Stuttgarter Ballett der Staatstheater Stuttgart im Opernhaus, aber auch im Schauspielhaus. Den Jahresspielplan des Stuttgarter Balletts im Opernhaus finden Sie auf Seite 106.

Ab sofort können Sie Karten für Veranstaltungen im Opernhaus für die gesamte Spielzeit kaufen. Der Kauf ist verbindlich, die Karten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellungen sind leider nicht mehr möglich.

Weitere Tanzaufführungen bieten wir in unserer Reihe »Universum Tanz« in Kooperation mit dem Forum am Schlosspark in Ludwigsburg an. Hier können Sie Gastspiele renommierter internationaler Kompagnien erleben. Auch die Schwabenlandhalle Fellbach hat Tanzabende mit europäischen Ensembles im Programm.

Tanz

Forum am Schlosspark FO Ludwigsburg

www.forum.ludwigsburg.de

Samstag, 12. Oktober 2024 und
Sonntag, 13. Oktober 2024

TROJA

Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz**

Universum Tanz – eine Kooperation

mit dem Forum am Schlosspark

CHOREOGRAFIE Andonis Foniadakis

MUSIK Arvo Pärt, Bryce Dessner, John Corigliano

Ausgehend von Euripides' – Tragödie »Die Troerinnen«, stellt der griechische Choreograf Andonis Foniadakis die Thematik des Krieges ins Zentrum seines Werkes. Sein »Troja« handelt vom Preis, den Menschen für bewaffnete Konflikte zahlen müssen, und er geht der Frage nach, wie sich egoistische Zerstörungswut auf Individuen – insbesondere jene, die an den Rand gedrängt werden und verletztlich sind – zwangsläufig auswirkt.



Troja

© Michael Leis

Samstag, 9. November 2024 und
Sonntag, 10. November 2024

DRAGONS**

Universum Tanz – eine Kooperation

mit dem Forum am Schlosspark

CHOREOGRAFIE Eun-Me Ahn

MUSIK Young-Gyu Jang

Die koreanische Ausnahme-Choreografin Eun-Me Ahn verbindet auf überzeugende Weise Tradition und Avantgarde im Tanz. In ihrem neuesten Stück »Dragons« widmet sie sich dem Drachen als traditionellem und mit vielen positiven Eigenschaften besetztem asiatischen Fabelwesen und setzt ihn in Beziehung zu den Millennials, der 2000 im Jahr des Drachen geborenen, digital globalisierten Generation, zu der auch die Tänzer:innen gehören. Entstanden ist ein überbordendes, farbenfrohes und humorvolles Spektakel, eine Mischung aus Fantasy und Science-Fiction.



Dragons

© Submu Yun



© Théâtre de l'Opéra de Tunis

Carmen

Samstag, 30. November 2024 und
Sonntag, 1. Dezember 2024

CARMEN

Ballet de l'Opéra de Tunis**

Universum Tanz – eine Kooperation

mit dem Forum am Schlosspark

CHOREOGRAFIE Abou Lagraa

MUSIK Georges Bizet

Georges Bizets »Carmen« ist eine der bekanntesten Opern der Welt, in Tunesien aber wurde sie im Februar 2024 zum allerersten Mal überhaupt gezeigt – und dann gleich als choreografische Oper mit dem Ballettensemble am Opernhaus von Tunis. Regie führte der Choreograf Abou Lagraa. Die Titelfigur stellt für ihn nicht nur die umschwärmte, neckische Verführerin dar, sie repräsentiert vor allem die Freiheit bis zum Tod. Er zeigt bewusst eine Carmen der Nomaden, der Berber und uralten nordafrikanischen Völker. Immer wieder oszilliert die Choreografie in Wellenbewegungen und erinnert an die Kraft des Mittelmeers, das den Maghreb und Europa vereint.

Weitere Programm-Informationen finden Sie unter www.kulturgemeinschaft.de und in der **Zeitung Kultur**.

Samstag, 21. Dezember 2024 und
Sonntag, 22. Dezember 2024

ATERBALLETO

NOTTE MORRICONE**

Universum Tanz – eine Kooperation

mit dem Forum am Schlosspark

CHOREOGRAFIE Marcos Morau

MUSIK Ennio Morricone

»Notte Morricone« ist eine getanzte Hommage an den Komponisten Ennio Morricone, dessen Melodien berühmte Filme prägten. Das Ballett handelt von einer Nacht im Leben eines Schöpfers, der Melodien für Filme notiert, die es noch nicht gibt. Die Nacht schreitet weiter voran und verwandelt sein Zuhause in ein Kino, in das Besucher:innen aller Art kommen, um seine Filme anzusehen und die Nacht mit ihm zu verbringen. Und jede Nacht wird eine neue Gelegenheit sein, ihrer aller Träume zu verwirklichen: die der Musiker:innen, der Kinder, der Liebenden oder derjenigen, die alleine ins Kino gehen.



© Alice Vaccondio

Aterballetto



© Christophe Raynaud De Lage

Compagnie XY

Freitag, 10. Januar 2025 und
Samstag, 11. Januar 2025

COMPAGNIE XY

MÖBIUS**

*Universum Tanz – eine Kooperation
mit dem Forum am Schlosspark*

CHOREOGRAFIE Tänzerinnen und Tänzer
der Compagnie XY

Die Akrobat*innen der Compagnie XY sind eines der größten zeitgenössischen Zirkuskollektive und stammen aus dem nordfranzösischen Lille. Für »Möbius« spinnen die Künstler:innen gemeinsam mit dem Choreografen Rachid Ouramdane ein lyrisches, rhythmisch strukturiertes Gewebe aus spektakulärer Luftakrobatik und tänzerischer Anmut. In einer unendlichen Fülle von Variationen fliegen Menschen durch die Lüfte, treiben in großen Schwärmen über die Bühne, spielen mit Licht und Schatten. Benannt ist das Stück nach dem berühmten, in sich verdrehten Möbiusband, das nur eine einzige unendliche Fläche hat.

Samstag, 18. Januar 2025 und
Sonntag, 19. Januar 2025

BALLET PRELJOCAJ

MYTHOLOGIES**

*Universum Tanz – eine Kooperation
mit dem Forum am Schlosspark*

CHOREOGRAFIE Angelin Preljocaj
MUSIK Thomas Bangalter

In einer wilden Reise durch das kollektive Gedächtnis der Menschheit erforscht Angelin Preljocaj die Legenden unserer Ahninnen, ob aus der griechischen Antike, der Historie, der Bibel oder fremden Religionen. In getanzten Bildern konfrontiert er die Geschichten von inniger Liebe und roher Gewalt, von Hybris und Demut mit unseren zeitgenössischen Ritualen,

formuliert aus der Inspiration des Philosophen Roland Barthes einen Dialog zwischen alten und neuen Mythologien. Die Musik von Thomas Bangalter, einem der beiden Mitglieder der französischen Techno-Kultband Daft Punk, verweist in der reich instrumentierten Partitur zwischen Barock, Minimal Music und starken Rhythmen auf die großen Mythen der Orchestermusik.

Samstag, 1. Februar 2025 und
Sonntag, 2. Februar 2025

NEDERLANDS DANS THEATER | NDT 2**

*Universum Tanz – eine Kooperation
mit dem Forum am Schlosspark*

FOLKÅ

CHOREOGRAFIE Marcos Morau

MUSIK Juan Cristobal Saavedra, Kim Sutherland

NEUES WERK

CHOREOGRAFIE Nadav Zelner

Die Junior*innen des Nederlands Dans Theater bringen mit »Folkå« ein von Folklore und Ritua-



© Rahi Rezzani

Nederlands Dans Theater

len inspiriertes Stück nach Ludwigsburg. Marcos Morau badet mystische Riten in der Wut der Gegenwart, zeigt die Gemeinschaft als wehrhafte Bastion, schützend und bedrohlich zugleich. Nadav Zelner schöpft optisch und choreografisch aus zahlreichen Quellen, um weit auseinander liegende Ideen auf verblüffende Weise zu verbinden. In seiner zweiten Uraufführung für das Nederlands Dans Theater untersucht er die feine Linie zwischen einer Meinung und einem Stigma.

Samstag, 15. Februar 2025 und
Sonntag, 16. Februar 2025

BALLETT LEIPZIG**

*Universum Tanz – eine Kooperation
mit dem Forum am Schlosspark*

SIEBTE SINFONIE

CHOREOGRAFIE Uwe Scholz

MUSIK Ludwig van Beethoven

ZWEITE SINFONIE

CHOREOGRAFIE Uwe Scholz

MUSIK Robert Schumann

Als Hauschoreograf des Stuttgarter Balletts überraschte Uwe Scholz einst mit seiner frechen Neoklassik. Wie kaum ein anderer konnte er Musik sichtbar machen. So weitet sich die »Zweite Sinfonie« Robert Schumanns vom innigen Dialog eines weiblichen Zwillingspaars in den Raum hinaus, alle Bewegungsmotive und Formationen sind stets ein klarer Spiegel der Musik. In Beethovens »Siebter Sinfonie« kombiniert Scholz die Musik mit einem farbenfrohen Gemälde des Amerikaners Morris Louis, beglei-



Ballett Leipzig

tet das Moll mit elegischen Armen und spiegelt die jubelnden Dur-Sätze in rasanten Sprüngen. In perfekter Geometrie und vor Tanzlust nur so berstend, fegen die Allegros über die Bühne.

Freitag, 21. Februar 2025 und
Samstag, 22. Februar 2025

BACH BEWEGT! TANZ!

GEFÜHLSGEWIRR

CHOREOGRAFIE Friederike Rademann

MUSIK Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Henry Purcell, Jan Dismas Zelenka

Was bewegt junge Menschen angesichts der Herausforderungen unserer Zeit? Welchen Blick werfen sie auf ihr Leben und auf die Zukunft unserer Welt? Was verunsichert sie, was macht ihnen Mut? Die Emotionen und Erlebnisse der Jugendlichen werden tänzerisch von ihnen dargestellt und musikalisch durch Instrumentalwerke und ausdrucksvolle Arien großer Barockkomponisten transportiert.



Bach Bewegt! Tanz!

Samstag, 22. März 2025 und
Sonntag, 23. März 2025

VERTIGO DANCE COMPANY

MAKOM**

*Universum Tanz – eine Kooperation
mit dem Forum am Schlosspark*

CHOREOGRAFIE Noa Wertheim

MUSIK Ran Bagno

Noa Wertheims Stück zeigt das Leben als eine ständige Suche nach dem Ort, der uns wieder zu uns selbst bringt. Genau ihn bezeichnet der Titel »Makom« im Hebräischen. Wie sehr die



Vertigo Dance Company

Welt aus der Balance geraten ist, demonstriert die israelische Choreografin in einer Bewegungssprache, die vom Körperzentrum zu den Extremitäten und zu den Extremen strebt. So entstehen Gegensätze zwischen dem Innen und Außen, zwischen Aufbau und Zerstörung, Form und Inhalt. Der menschliche Körper steht für die äußere Struktur und die Form, der Inhalt ist die innere Essenz, unsere Seele.

Samstag, 3. Mai 2025 und
Sonntag, 4. Mai 2025

TSCHECHISCHES NATIONALBALLET**

*Universum Tanz – eine Kooperation
mit dem Forum am Schlosspark*

MOVING ROOMS

CHOREOGRAFIE Krzysztof Pastor

FRANK BRIDGE VARIATIONS

CHOREOGRAFIE Hans van Manen

FLY PAPER BIRD

CHOREOGRAFIE Marco Goecke

Das Tschechische Nationalballett aus Prag vereint in seinem ersten Gastspiel in Ludwigsburg einen Klassiker des Altmeisters Hans van Manen, die elegant gleitenden »Frank Bridge Variations«, mit einem Werk des bei uns viel zu wenig bekannten Krzysztof Pastor, des wichtigsten polnischen Choreografen der Gegenwart. Er wurde als Künstler vom niederländischen Stil geprägt, heute leitet er das Nationalballett in Warschau. Marco Goeckes »Fly Paper Bird« hatte 2021 beim Wiener Staatsballett Premiere und setzt die stark expressionistischen Bewegungen des Choreografen wie etwa Krallenhände, Flirren oder Zittern gegen die Musik aus Gustav Mahlers Fünfter Sinfonie.



Tschechisches Nationalballett

© Serghei Gherciu

Samstag, 24. Mai 2025 und
Sonntag, 25. Mai 2025

WAYNE MCGREGOR

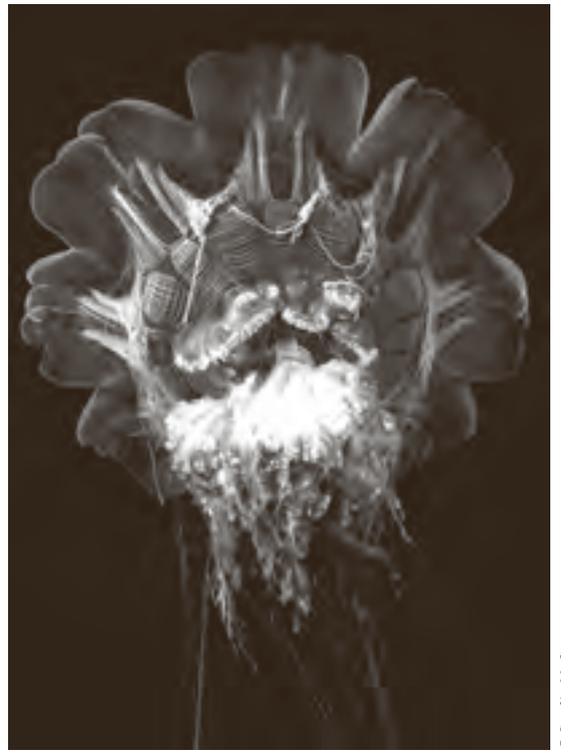
DEEPSTARIA**

*Universum Tanz – eine Kooperation
mit dem Forum am Schlosspark*

CHOREOGRAFIE Wayne McGregor

SOUNDESIGN Nicolas Becker

Wayne McGregor arbeitet mit Neurowissenschaftlerinnen, setzt Drohnen oder Erkenntnisse der Robotik ein, analysiert die eigene DNA als Quelle seiner Bewegungen oder lässt den Zufallsgenerator entscheiden. Die »Deepstaria« ist eine rätselhafte, durchscheinende Riesenqualle aus großer Tiefe. Der Titel des Abends eröffnet mit Bedeutungen wie »tiefer Stern« ein weites Feld von Assoziationen. Das zweiteilige Stück basiert auf den neuesten Entwicklungen der künstlichen Intelligenz, auf akustischer Forschung und räumlichem Computing. Die Premiere findet gleichzeitig auf der Bühne und im Metaversum statt.



© Studio McGregor

Company Wayne McGregor

OH **Opernhaus**
Staatstheater Stuttgart
Das Stuttgarter Ballett

Adagio Hammerklavier © Stuttgarter Ballett



www.stuttgarter-ballett.de

PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN

Mittwoch, 15. Januar 2025

BALLETTABEND: MAHLER X DREI MEISTER

DAS LIED VON DER ERDE

CHOREOGRAFIE Kenneth MacMillan

MUSIK Gustav Mahler

LIEDER EINES FAHRENDEN GESELLEN

CHOREOGRAFIE Maurice Béjart

MUSIK Gustav Mahler

AUSZUG AUS: SPUREN

CHOREOGRAFIE John Cranko

MUSIK Gustav Mahler

Mit Gustav Mahlers Musik blickt man in die Tiefen der Seele. Der Ballettabend MAHLER X DREI MEISTER bringt den Komponisten mit drei Meistern des Tanzes zusammen. Kenneth MacMillan zeichnet in »Das Lied von der Erde« zu Mahlers gleichnamiger Liedsinfonie ein ganzes Leben nach. Maurice Béjarts »Lieder eines fah-

renden Gesellen« begleitet einen Gesellen auf Wanderschaft. Stets präsent auf seinem Weg ist ein Todesbote – oder ist es sein Schutzengel? John Cranko schuf »Spuren« als eines seiner letzten Werke. Zu Mahlers unvollendeter zehnter Sinfonie kreierte er sein politischstes Stück, das über 50 Jahre nach seiner Uraufführung aktueller denn je zu sein scheint.

Sonntag, 9. Februar 2025

DER TOD IN VENEDIG

Koproduktion der Staatsoper Stuttgart
 und des Stuttgarter Balletts

REGIE UND CHOREOGRAFIE Demis Volpi

MUSIK Benjamin Britten

Die Sehnsucht nach etwas Fremdem treibt den Schriftsteller Gustav von Aschenbach nach Venedig. Zerrissen zwischen Begehren und künstlerischer Askese, verliert er die Bindung ans Leben. Benjamin Britten vertonte Thomas Manns berühmte Novelle 1973. 2017 inszenierte der damalige Hauschoreograf des Stuttgarter Balletts, Demis Volpi, für das Stuttgarter Haus die Oper neu und schuf eine preisgekrönte Version. Als Koproduktion mit der Staatsoper Stuttgart agieren Sänger:innen und Tänzer:innen gemeinsam auf der Bühne und sorgen für ein Wechselbad der Gefühle.



© Roman Noutzky

Spuren

Freitag, 14. März 2025

ANNA KARENINA**CHOREOGRAFIE** John Neumeier**MUSIK** Peter Tschaikowsky, Alfred Schnittke, Cat Stevens/Yusuf Islam

Leo Tolstois »Anna Karenina« zählt zu den großen Gesellschaftsromanen der Weltliteratur. John Neumeier bringt Tolstois Stoff aus dem 19. Jahrhundert in die Gegenwart. Zu Musik von Peter Tschaikowsky, Alfred Schnittke und Cat Stevens/Yusuf Islam lässt Neumeier ein modernes Gesellschaftsportrait auf der Bühne entstehen. Mit Anna Karenina als stolzer Frau im Zentrum hat der Choreograf ein Handlungsballett geschaffen, das eine starke weibliche Stimme in den Vordergrund rückt und über gesellschaftliche Rollen nachdenken lässt.

Samstag, 24. Mai 2025

BALLETTABEND: FÜNF FÜR HANS**ADAGIO HAMMERKLAVIER****CHOREOGRAFIE** Hans van Manen**MUSIK** Ludwig van Beethoven**TWO PIECES FOR HET****CHOREOGRAFIE** Hans van Manen**MUSIK** Erkki-Sven Tüür, Arvo Pärt**TROIS GNOSSIENNES****CHOREOGRAFIE** Hans van Manen**MUSIK** Erik Satie**SOLO****CHOREOGRAFIE** Hans van Manen**MUSIK** Johann Sebastian Bach**FRANK BRIDGE VARIATIONS****CHOREOGRAFIE** Hans van Manen**MUSIK** Benjamin Britten

Hans van Manen hat in den über 60 Jahren seines Schaffens ein beeindruckendes Œuvre aufgebaut: voller Poesie, Humor und Musikalität. Als Erneuerer der Neoklassik hat er schlichte Werke geschaffen, die der Musik entsprechen. Ohne Handlung erzählt van Manen bewegend von Beziehungen, lässt mehr fühlen, als es Worte gibt. Der Ballettabend FÜNF FÜR HANS bildet van Manens Schaffen exemplarisch ab und zeigt, welches musikalische Spektrum der niederländische Meister abdeckt, aber auch, welche unterschiedlichen Charaktere seine Ballette haben können.

Freitag, 4. Juli 2025

DON QUIJOTE**CHOREOGRAFIE** Maximiliano Guerra**MUSIK** Ludwig Minkus u. a.

Die schöne Wirtstochter Kitri und der Draufgänger Basilio wollen gegen den Willen ihrer Eltern heiraten. Mit der Hilfe von Don Quijote und dessen treuen Diener Sancho Pansa findet die junge Liebe ein glückliches Ende. Mit atemberaubendem Tanz und mitreißender Musik ist »Don Quijote« ein Balletterlebnis für die ganze Familie.



Anna Karenina

REPERTOIRE

BALLETTABEND: NOVITZKY/DAWSON

THE PLACE OF CHOICE

CHOREOGRAFIE Roman Novitzky

MUSIK Henry Vega

SYMPHONY – »UNDER THE TREES' VOICES«

CHOREOGRAFIE David Dawson

MUSIK Ezio Bosso

Der Ballettabend NOWITZKY/DAWSON vereint zwei starke Choreografen der Gegenwart. Roman Novitzky, Artist in Residence des Stuttgarter Balletts, ließ sich für »The Place of Choice« von Dantes »Göttlicher Komödie« inspirieren und geht der Frage nach, wohin die Menschheit steuert. Ins Paradies oder in die Hölle? David Dawson, einer der führenden Tanzschaffenden, bringt hingegen zu den Klängen von Ezio Bosso pure Schönheit auf die Bühne.



Novitzky/Dawson

SCHWANENSEE

CHOREOGRAFIE John Cranko

MUSIK Peter Tschaikowsky

Prinz Siegfried verliebt sich in die schöne Odette, verwechselt dann aber seine Geliebte mit der reizenden Odile. Geblendet von Odiles Verführungskünsten, macht er einen fatalen Fehler: Er bricht seinen Treueschwur und verdammt Odette dazu, weiterhin im Körper eines Schwans gefangen zu bleiben. Was Hamlet für das Theater, ist »Schwanensee« für das klassische Ballett. Weltweit begeistert das Ballettmärchen um die verwunschenen Schwanenfrauen zu Tschaikowskys spätromantischer Komposition sowohl eingefleischte Fans als auch Neulinge und darf in keinem Ballettrepertoire fehlen.

DER NUSSKNACKER

CHOREOGRAFIE Edward Clug

MUSIK Peter Tschaikowsky

»Der Nussknacker« zählt zu den berühmtesten Balletten. 2022 kreierte Edward Clug seine fantasievolle Version für das Stuttgarter Ballett zur berühmten Musik von Peter Tschaikowsky. Zusammen mit Bühnen- und Kostümbildner Jürgen Rose sorgt Clug für zum Leben erwachte Spielzeuge, Tische, die aus dem Nichts auftauchen, und überdimensionierte Walnüsse, die reich an Überraschungen sind. Inspiriert von E.T.A. Hoffmanns Erzählung »Nussknacker und Mausekönig« lässt das kreative Duo Magisches auf der Bühne entstehen – ein bezauberndes Märchenballett für Erwachsene und Kinder.



Der Nussknacker

ROMEO UND JULIA

CHOREOGRAFIE John Cranko

MUSIK Sergej Prokofjew

Zu Sergej Prokofjews überwältigender Musik schuf John Cranko mit »Romeo und Julia« eines seiner beliebtesten Ballette, das Jung und Alt begeistert. Ergreifende Pas de deux, hitzige Fechtkämpfe, pompöse Bälle und temperamentvolle Karnevalsszenen verwandeln Shakespeares Verse in Tanz. Seinen träumerischen Romeo und seine ungestüme Julia zeichnet er so klar, dass man von Beginn an in den Sog der Ereignisse hineingezogen wird. Von den schwindelerregenden Höhen frischer Liebe stürzt man mit den Protagonist:innen in einen Strudel sinnloser Gewalt.

Schauspielhaus SH

Staatstheater Stuttgart

Das Stuttgarter Ballett



Sospesi © Roman Novitzky

www.stuttgarter-ballett.de

PREMIERE

Donnerstag, 17. April 2025

BALLETTABEND: NACHT/TRÄUME

SOSPESI

CHOREOGRAFIE Vittoria Girelli

MUSIK Davidson Jaconello, Edward Elgar,
Franz Schubert, Frédéric Chopin

LA JEUNE FILLE ET LES MORTS

CHOREOGRAFIE Simone Repele & Sasha Riva

MUSIK Franz Schubert

NACHTMERRIE

CHOREOGRAFIE Marco Goecke

MUSIK Keith Jarrett, Lady Gaga

LOST ROOM

CHOREOGRAFIE Fabio Adorisio

MUSIK Marc Strobel (Auftragskomposition
und Arrangement), Sergej Rachmaniow,
Edvard Grieg

Nachts übernimmt das Unterbewusste. Zwischen schlafen und wachen, zwischen gestern und morgen entstehen im Schutz der Dunkelheit Parallelwelten. Vittoria Girelli, Simone Repele & Sasha Riva, Marco Goecke und Fabio Adorisio haben in den vergangenen Jahren atmosphärisch außergewöhnliche Uraufführungen kreiert, die dem Zustand des Zwischenstadiums nachspüren.



Nachtmerrie

© Stuttgarter Ballett

FE Schwabenlandhalle Fellbach



www.schwabenlandhalle.de

Mittwoch, 14. Mai 2025 und
Donnerstag, 15. Mai 2025

BAYERISCHES JUNIOR BALLETT MÜNCHEN
KÜNSTLERISCHE LEITUNG Ivan Liška

Humor und Witz, Eleganz und Klassik, Tiefgründigkeit und Leidenschaft – stets richtet sich das Bayerische Junior Ballett München mit einem abwechslungsreichen Programm in höchster Qualität an ein breites Publikum. Eine Auswahl klassischer, neoklassischer und zeitgenössischer Werke von namhaften Choreografen

wie John Neumeier, Jiří Kylián, Eric Gauthier u. a. garantiert einen vielfältigen und kurzweiligen Theaterabend. Das Ensemble entstand 2010 als erste Junior Company in Deutschland und ist mit seinen 16 Mitgliedern zwischen 17 und 20 Jahren heute immer noch die größte Junior Company, die sich unter der Leitung von Ivan Liška weit über die Grenzen Bayerns hinaus in die Herzen des Publikums getanzt hat.



Bayerisches Junior Ballett München, Ensemble 2023/24

Theater, Theater – vielfältig sind die Theatererlebnisse, die wir Ihnen anbieten können: Vom Sprechtheater bis zur Performance, vom Klassiker bis zur Uraufführung, vom Studio bis zur großen Bühne, von der Freilichtaufführung bis zum Impro-Theater. Dazu kommen noch Kabarett und Variété, Figurentheater und Musical, dargeboten von nicht weniger als 18 Häusern allein in Stuttgart. Auch in der Region wird Theater gespielt: Entdecken Sie das Backnanger Bürgerhaus, die Schwabenlandhalle Fellbach und die Württembergische Landesbühne Esslingen.

Theater finden Sie bei uns in verschiedenen Abonnements. Sie können wählen zwischen reinen Schauspiel-Abonnements und Abos, bei denen das Theater mit anderen Sparten wie Konzert, Oper oder Tanz kombiniert wird. Wussten Sie das schon? Sie können zusätzlich zu Ihrem Abo immer auch weitere Karten hinzukaufen – aus unserem kompletten Angebot. Zu einigen Vorstellungen werden kostenlose Einführungen angeboten. Hierüber informieren wir Sie auf unserer Homepage und in der **Zeitung Kultur** sowie spätestens mit dem Versand der Eintrittskarten. Die Theater-Spielpläne unserer Partner finden Sie auf den folgenden Seiten, alphabetisch nach den Spielstätten sortiert. Wir wünschen viel Vergnügen beim Durchschauen!

Fragen zu
Abonnements beantwortet
Ihnen unser Serviceteam:
Telefon 0711 22477-20
oder [info@kultur-
gemeinschaft.de](mailto:info@kultur-gemeinschaft.de)

Theater

Altes Schauspielhaus AS Schauspielbühnen in Stuttgart

www.schauspielbuehnen.de

PROGRAMM

Freitag, 13. September bis
Samstag, 19. Oktober 2024

GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN

AUTOR Christopher Hampton

INSZENIERUNG Ulrich Wiggers

Die intrigante Marquise de Merteuil wurde von ihrem Liebhaber verlassen und sinnt nun auf Rache. Gemeinsam mit dem ebenso rücksichtslosen Vicomte de Valmont, der dabei jedoch ganz eigene Ziele verfolgt, webt sie ein komplexes Netz aus Intrigen. Dieses wird umso gefährlicher, als echte Gefühle ins Spiel kommen ... Ein prachtvolles literarisches Sittengemälde aus dem Frankreich des 18. Jahrhunderts – und zugleich ein spannendes Stück um Macht, Manipulationen und Moral. Die Hauptrollen spielen Lisa Wildmann, Sven Mattke und Natalie O'Hara (»Der Bergdoktor«)!

Freitag, 25. Oktober bis
Samstag, 30. November 2024

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

AUTOR Max Frisch

INSZENIERUNG Harald Demmer

Obwohl in der ganzen Stadt vor zerstörerischen Bränden gewarnt wird, lädt der Unternehmer Gottlieb Biedermann zwei mutmaßliche Brandstifter in sein Haus ein. Statt sich gegen die offensichtliche Gefahr zu wehren, hofft er, dass er die Verbrecher durch freundliches Entgegenkommen dazu bringen kann, seine Familie und



© Martin Sigmund

Biedermann und die Brandstifter

seinen Besitz zu verschonen. Max Frischs Theaterstück zeigt, welche Folgen Vertrauensseligkeit, feige Kompromissbereitschaft und falsche Rücksichtnahme für unsere Gesellschaft haben können. Als Ehepaar Biedermann sehen Sie Peter Bause und Hellena Büttner.



Seemannsgarn

Freitag, 6. Dezember 2024 bis
Samstag, 25. Januar 2025

SEEMANNSGARN (UA)

Singspiel mit dem Comedian-Harmonists-
Ensemble

DRAMATURGIE Annette Weinmann

INSZENIERUNG Frank-Lorenz Engel

Die Stuttgarter Comedian Harmonists kehren zurück, rechtzeitig zur Weihnachtszeit – in einem neuen Singspiel, eigens für sie geschaffen! Ergänzt wird das Sextett durch die famose Sängerin und Musikerin Antje Rietz. Heiligabend in einer kleinen Hamburger Kneipe. Wirtin Maria hält hier jedes Jahr einen Seemannslieder-Wettbewerb ab. Sie hören »Auf der Reeperbahn nachts um halb eins«, »La Paloma«, »Wellerman« und viele weitere Hits über das Meer, die Sehnsucht und das Heimkehren – alle vorgetragen im unvergleichlichen Stil der Comedian Harmonists. Ein Vergnügen für die ganze Familie!

Freitag, 31. Januar bis Samstag, 8. März 2025

»KUNST«

AUTORIN Yasmina Reza

INSZENIERUNG Robin Telfer

Erleben Sie die Publikumslieblinge Andreas Klaue, Ralf Stech und Marius Hubel in einer fulminanten Komödie voller Wortwitz und Hinter-sinn, geschrieben von der französischen Best-sellerautorin Yasmina Reza! Serge hat sich für viel Geld ein Bild gekauft, ein Ölgemälde ganz in Weiß! Wegen dieses Bildes geraten er und seine beiden Freunde Marc und Yvan in einen erbitterten Streit, in dessen Verlauf sich das Leben der drei und ihre gegenseitigen Beziehungen grundlegend verändern.

Freitag, 14. März bis Montag, 21. April 2025

DIE MAUSEFALLE

AUTORIN Agatha Christie

INSZENIERUNG Eva Hosemann

England in den 1950er-Jahren. Am selben Tag, als in London eine Frau brutal ermordet wird, eröffnen Mollie und Giles Ralston auf dem Land eine kleine Pension. Während eines Schneesturms treffen die ersten Gäste ein, die jedoch bald aufgeschreckt werden: Die Polizei vermutet, dass der flüchtige Londoner Mörder unter den Anwesenden ist! Tatsächlich geschieht bald ein weiterer Mord. Nur: Wer ist der Täter? Das erfolgreichste Kriminalstück der Welt hält seit über 70 Jahren sein Publikum in Atem. Hochspannung ist garantiert!

Freitag, 2. Mai bis Samstag, 7. Juni 2025

WUNDERHEILER (UA)

AUTOR:INNEN Lutz Hübner, Sarah Nemitz

INSZENIERUNG Axel Preuß

Lutz Hübner und Sarah Nemitz, die zu den meistgespielten Theaterautoren gehören (»Frau Müller muss weg«), haben für das Alte Schauspielhaus ein neues Stück geschrieben! Als bei Claudia Nägele, einer Stuttgarter Geschäftsfrau im Ruhestand, eine schwere Herzerkrankung festgestellt wird, möchte sie von ihren Kindern Rat, ob sie sich der riskanten Operation unterziehen soll. Mit scharfem Blick und gleichzeitig mit viel Humor offenbart das Stück die gesellschaftlichen Gräben, die sich mitten durch eine Familie ziehen, wenn es um die Gesundheit geht.

Freitag, 13. Juni bis Freitag, 18. Juli 2025

SIE SAGT. ER SAGT.

AUTOR Ferdinand von Schirach

INSZENIERUNG Martin Schulze

In seinem neuen Theaterstück beschäftigt sich Ferdinand von Schirach mit dem Dilemma, dass in Fällen von sexueller Gewalt nahezu immer Aussage gegen Aussage steht: Eine erfolgreiche TV-Moderatorin beschuldigt ihren ehemaligen Geliebten, sie vergewaltigt zu haben. Zeugen gibt es nicht, und so dreht sich im Strafprozess alles um die Frage der Glaubwürdigkeit. Erleben Sie nach »Terror«, »Tabu« und »Gott« erneut einen Stoff des Erfolgsautors – in einer erstklassigen Besetzung: u. a. mit den Publikumspreisträgern Sabine Fürst und Ralf Stech.

Backnanger Bürgerhaus BBH



www.backnanger-buergerhaus.de

PROGRAMM (AUSWAHL)

Freitag, 18. Oktober 2024

BODO WARKE

Was, wenn doch

Mit seinem fünften Klavierkabarettprogramm bezeugt Bodo, dass es möglich ist, seiner Bühnenkunst treu zu bleiben und zugleich für neue Begegnungen und Einflüsse offen zu sein. Der Sprachjongleur macht sich mit vielen Fragen im Gepäck sinnend und singend auf den Weg und lädt das Publikum zu einem Perspektivwechsel ein.

Freitag, 17. Januar 2025

SHAKESPEARES HAMLET

Das Rockmusical

INSZENIERUNG Sascha von Donat

In der Produktion der Opernwerkstatt am Rhein treffen klassische Shakespeare-Texte auf aktuelle Rockmusik und ein klares, modernes Bühnendekor auf aufwendige historisch anmutende Steampunk-Kostüme von Dorothea Nicolai. Die hinreißende Optik und von Donats kluge Personenregie, gespickt mit Tanznummern, Puppenspiel, Akrobatik und Fechtscenes, verleihen dem blutigen Geschehen um den Prinzen von Dänemark und dessen Rache am Mörder seines Vaters eine unverschämte Leichtigkeit.

Donnerstag, 30. Januar 2025

SLÄPSTICK

The Roaring Twenties

Unter dem Namen »Släpstick« haben sich die fünf niederländischen Vollblutmusiker und Musikclowns gefunden, um feinsinnig physische Comedy, komödiantische Theaterminiaturen und bravouröse Musikalität zu vereinen – und das auf über 100 Instrumenten und spielbaren Eigenkreationen. Sie entführen mit ihrer Show »The Roaring Twenties« in die Goldenen Zwanziger und zeigen eine Soirée, wie Sie sie noch nie gesehen haben. Ein raffinierter und eleganter Abend, an dem das Feinste vom Feinen gefeiert wird – und die Dekadenz doch lustvoll baden geht.

Donnerstag, 6. Februar 2025

DREI MÄNNER IM SCHNEE

Nach Erich Kästner

Das Filmtheater Lange & Leder hat sich den nostalgischen Filmen und der UFA-Ära verschrieben und begeistert das Publikum mit Inszenierungen in ganz besonderer Ästhetik: Die gesamte Produktion ist in feinsten Schwarz-Weiß-Ausstattung gehalten. So auch Kästners turbulente Komödie, in der ein Millionär unter dem falschen Namen Schulze an einem Preisausschreiben der eigenen Firma teilnimmt und einen Aufenthalt in einem noblen Alpenhotel gewinnt.



www.fitz-stuttgart.de

PREMIEREN

Donnerstag, 10. Oktober 2024

WOYZECK CREATURE

Schauspiel mit Masken, Puppen und Musik

frei nach Georg Büchners Dramenfragment

»Woyzeck«

Das Kollektiv puls_de_kern nimmt die in Büchners Dramenfragment angelegte Geschichte der Entmenschlichung wörtlich: In wechselseitiger Spiegelung von vertiertem Menschen und vermenschlichtem Tier offenbaren sich Wert und Verletzlichkeit des Lebens.

Donnerstag, 14. November 2024

BESTIARIUM

Varieté der vergessenen Tiere

Objekt-, Puppen- und Körpertheater

»Bestiarium« ist eine Untersuchung des Hauses als Organismus, als Lebewesen, als Raum der Koexistenz. Ein Raum, in dem die Stubenfliege eine besondere Vormachtstellung besitzt.

Eine Hommage an das Haus und an jene, die es bewohnen.

Freitag, 22. November 2024

NIGHT.FLOWERS – EINE PIANISTISCHE SÉANCE

Konzertantes Puppentheater

Der Pianist und Komponist Søren Gundermann und der Figurenbauer und -spieler Frank Soehnle präsentieren einen Abend zwischen Konzert und Theater.

Donnerstag, 28. November 2024

PLAN B

Eine Schatten-Trash-Horror-Story

Eine gigantische Bedrohung versetzt eine Stadt in Angst und Schrecken. In einem Laboratorium werkelt ein zwielichtiger Wissenschaftler. Farben, Schatten, Nebel und unheimliche Geräusche begleiten sein Tüfteln. Was geht hier vor sich? Ist die Rettung nahe oder sind wir alle verdammt?

Freitag, 13. Dezember 2024

BROTOPER MIT PUPPEN UND MUSIK

Die Figurenspieler:innen Stefanie Oberhoff, Samira Lehmann, Stefan Wenzel und der Stimmperformer Henry Sargeant bereiten auf der Bühne ein Fest vor. »Hänsel und Gretel« sind dabei ihre Paten. Ein Lebkuchenhaus, garniert mit allerlei Abschweifungen, Songs, Puppentheater und absurden Geschichten entsteht.

Freitag, 20. Dezember 2024

DON QUIJOTE

Schauspiel mit Puppen und Musik nach dem Roman von Miguel de Cervantes

In der Inszenierung des Ensembles Materialtheater lernen Sie die Geschichte des Ritters von der traurigen Gestalt in nur 80 Minuten kennen.

Forum Theater FT

www.forum-theater.de

PREMIEREN

Samstag, 5. Oktober 2024

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

AUTOR William Shakespeare

INSZENIERUNG Dieter Nelle

Zwei Athener Liebespaare werden in der Mittsommernacht verzaubert, sodass plötzlich jeder einen anderen liebt. Ein Elfenkönigspaar streitet um ein Kind und amüsiert sich auf Kosten der Sterblichen, die sich nachts im Wald verirrt haben. An der Hochzeit des Herzogs von Athen kommt der Klamauk schließlich zum Höhepunkt, als eine dilettantische Handwerkertruppe ein in der Nacht zuvor einstudiertes Theaterstück zum Besten gibt. In der Inszenierung wird mit den Geschlechtern und deren Begehren gespielt, Oberon und Titania werden im Geschlecht gegensätzlich besetzt.

Donnerstag, 27. Februar 2025

WALD

AUTORIN Miriam V. Lesch

INSZENIERUNG Dieter Nelle

Eines Tages wachsen in den Städten plötzlich über Nacht Bäume. Der Verkehr bricht zusammen, die Fußgängerzonen werden unpassierbar und das Gartenbauamt weiß auch nicht weiter. Und das nicht nur in Deutschland, nein in ganz Europa: Nationaldenkmäler wie der Eiffelturm sind bald überwuchert; die Rückeroberung Europas durch den Wald beginnt. Die Menschen müssen weichen, und so bleibt nur radikale

Anpassung an die Natur oder die Flucht in den globalen Süden, wo es für die Bäume zu heiß ist ... Eine Waldsinfonie, in der die Menschen sich ihren Platz neu suchen müssen.

Donnerstag, 10. April 2025

DAS URTEIL

AUTOR Paul Hengge

INSZENIERUNG Edith Ehrhardt

Der jüdische Antiquar Rabinovicz wartet bei einem Zwischenstopp in New York auf den Start seines Fluges nach Hamburg, wo er in einem Mordprozess aussagen soll. Obwohl die Maschine nicht ausgebucht ist, schenkt ihm jemand anonym ein wertvolles Buch, damit er seinen Platz einem anderen überlässt. Und dann ist da dieser geheimnisvolle Fremde, ein Deutscher, der ihn in ein Gespräch verwickelt, das bald um die Schwierigkeiten bei der Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit kreist. Zunehmend wird Rabinovicz verunsichert ...

Wir bieten in jeder Saison rund 3000 Veranstaltungstermine in den Sparten Schauspiel, Oper, Konzert, Tanz, Musical, Variété und Literatur zu ermäßigten Preisen an. Alle Veranstaltungen

%

finden Sie unter
www.kulturgemeinschaft.de
und monatlich aktuell in der
Zeitung Kultur.

REPERTOIRE

ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Bestsellerroman

von Karsten Dusse

INSZENIERUNG Marcel Keller

Nach einem Achtsamkeitsseminar verändert Strafverteidiger Björn Diemel mit seinen Erkenntnissen die ganze Unterwelt ... Ein Mordsvergnügen mit Wellnessfaktor.

GLÜCKLICHE TAGE

AUTOR Samuel Beckett

INSZENIERUNG Christof Küster

Winnie verbringt lauter »Glückliche Tage« in ihrem Sandhaufen, in dem sie eingebuddelt ist. Nur ihr Oberkörper schaut noch heraus, aber sie ist fest entschlossen, trotz Ängsten und Einschränkungen das Leben schön zu finden.

ALL DAS SCHÖNE

AUTOREN Duncan MacMillan mit Jonny Donahoe

INSZENIERUNG Dieter Nelle

Was tut man als Kind, wenn die Mutter einen Suizidversuch gemacht hat? Man schreibt ihr eine Liste mit all dem, was an der Welt schön ist, wie Eiscreme, Wasserschlachten oder länger aufbleiben dürfen ... Man hofft, dass die Mutter die Liste wirklich liest, dass ihre Depression aufhört und das Leben weitergeht.

GASTSPIELE

EMMAS GLÜCK

Nach dem Roman von Claudia Schreiber

INSZENIERUNG Dieter Nelle

Auf einem abgelegenen, heruntergekommenen Bauernhof, der kurz vor der Zwangsversteigerung steht, lebt die eigenwillige Emma und behauptet sich gegen alle Anfeindungen der Außenwelt. »Lieber Gott, mach mich reich oder glücklich«, lautet ihr tägliches Gebet. Mit einem großen Knall scheint alles eines Nachts in Erfüllung zu gehen.

DER SONNENGESANG

DES FRANZ VON ASSISI

MUSIK Frank Tischer

Jede Strophe dieses großartigen Textes aus dem 13. Jahrhundert ist eine Huldigung an die Schöpfung.

QUESTA E QUELLA – DIESE UND JENE

Famiglia Dimitri 3

Eine neue, rein weibliche Version der Show »La Famiglia Dimitri«. Jeder Moment ist eine Überraschung und jede Überraschung ein Moment der Freude.

TYPEN GIBT'S! DIE 4 TEMPERAMENTE

Sebastian Scheuthle und Kilian Gutberlet

Die vier Temperamente sind verdichtete Spiegelbilder der Natur des Menschen. Gutberlet und Scheuthle haben sich zusammengetan, um herauszufinden, wie die einzelnen Temperamente klingen. Komisch und faszinierend.

KOMM SCHÖNER TOD

Texte, szenische Einrichtung, Sounds und Collage Dieter Nelle

Das Stück erzählt die Geschichte von Gerda Metzger, einem Opfer der Euthanasie, und die schockierende Verdrängung und Verharmlosung des Geschehens durch Täter und Justiz.

FELICITÀ

INSZENIERUNG Ueli Bichsel

Silvana Gargiulo nimmt den Kampf gegen die Verführungskünste des Kühlschranks wie um die Idealmaße der Taille von 60 cm auf. Am Ende schließt sie Frieden mit sich und dem Publikum.

VRIETÉ

Academia Dimitri

Die Absolvent:innen der Academia Dimitri bezaubern mit Gesang, Instrumentalmusik, Akrobatik, Jonglage, Pantomime und Clownsspiel.

Friedrichsbau Varieté FR



www.friedrichsbau.de

Freitag, 13. September bis
Sonntag, 3. November 2024

GENERATIONS – REIFE LEISTUNG

INSZENIERUNG Ralph Sun

Zum Haareraufen, zum Schmunzeln und außerdem das Normalste auf der Welt: der Konflikt der Generationen. Die einen sind noch grün hinter den Ohren, die anderen schon altes Eisen. Wenn im Friedrichsbau Varieté die Generationen aufeinandertreffen, ist der ganz normale Wahnsinn vorprogrammiert, da hilft auch chillen nicht, oder doch? Die einen wollen nichts mehr, die anderen können nichts mehr – und früher war sowieso alles besser. Alles nur Vorurteile? Zeit, die Work-Life-Balance wieder herzustellen! Denn eines verbindet die »alten Hasen« und die Newcomer auf der Bühne alle: Die Begeisterung für außergewöhnliche Artistik, abgefahrene Akrobatik und jede Menge schräger Comedy!

Freitag, 15. November 2024 bis
Sonntag, 2. März 2025

THE BALLROOM REVUE

INSZENIERUNG Ralph Sun

Es gibt einen Ort, an dem der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind, an dem Freiheit alles bedeutet, an dem man das Leben in seinen Adern spürt! The Ballroom: Kaleidoskop aus Fashion, Farben und Beats. Ein Kosmos progressiver Eleganz. Ein Tempel der Schönheit und

Extravaganz! Hier finden sich all jene ein, die sich nicht fragen, wer sie sind, sondern wer sie sein möchten: Nachtschwärmer, Musen, Exoten. Ihre Körper im Dialog mit der Musik und Performance, vereint im Rausch der Lebenslust. The Ballroom: eine urbane Revue der pulsierenden Gegenwart, des ekstatischen Tanzes und artistisch-akrobatischer Ausdruckskraft.

Freitag, 14. März bis
Sonntag, 1. Juni 2025

MIT BURLESQUE INS JUBILÄUMSJAHR

125 Jahre Varieté-Theater in Stuttgart (AT)

INSZENIERUNG Ralph Sun

Die Burlesque hat das Varieté-Theater schon seit jeher begleitet. Angefangen bei den künstlerischen Performances der Goldenen 20er-Jahre, über die Pin-Up-Ära der 50er-Jahre bis hin zur Renaissance der Neo-Burlesque Anfang der 2000er-Jahre, die das Genre wieder auf die große Bühne brachte. Seither erlebt Burlesque einen ständigen Wandel, geprägt von zahlreichen künstlerischen Einflüssen. Feiern Sie 125 Jahre Varieté-Theater in Stuttgart und lassen Sie sich von talentierten Künstlerinnen und Künstlern verzaubern, die mit atemberaubender Akrobatik und sinnlichen Tänzen die Entwicklung dieses außergewöhnlichen Genres bis in die Gegenwart lebendig werden lassen.



KAM

Kammertheater Staatstheater Stuttgart Schauspiel Stuttgart

© Björn Klein

www.schauspiel-stuttgart.de

PREMIEREN

Freitag, 11. Oktober 2024

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

AUTORIN Dea Loher

INSZENIERUNG Burkhard C. Kosminski

In lose miteinander verwobenen Szenen zeichnet Dea Loher Momentaufnahmen, Assoziationsräume und Skizzen von Menschen. Wie aus dem Nichts tauchen sie auf, setzen sich für einen Moment ins Bild und sind schon wieder fort. Immer wieder kreisen die Figuren um das Zentrum der unbekanntenen Frau Yamamoto und die großen Fragen des Lebens, der eigenen Existenz, des Verlusts, der Auflösung, vom Tod und von der Liebe, der Einsamkeit und der Suche nach Nähe. In einer unzuverlässig und wankelmütig gewordenen Welt gibt die Sprache Halt – und das Theater wird zu einem Ort der Vergewisserung des eigenen Selbst.

Freitag, 25. Oktober 2024

DAS IRDISCHE LEBEN

Musiktheater von Thom Luz und Ensemble

INSZENIERUNG Thom Luz

Aus Liedern und Sinfonie-Fragmenten von Gustav Mahler bauen Thom Luz und sein Ensemble eine kurze Weltgeschichte in Klängen. Die Produktion erforscht die musikalischen Möglichkeiten eines leeren Saals am Ende der Zeit, in dem vier singende, zweifelnde Figuren gestrandet sind, um Mahlers riesige Orchesterbesetzungen in kammermusikalische Arrangements

für ungewöhnliches Instrumentarium zu überführen. Wie Mahlers Lieder und Sinfonien handeln auch Luz' musikalische Theaterabende zwar vom Untergehen, Verzagen, Vergehen, der Erschöpfung der Welt – sind aber trotzdem nie tristlos, sondern im Gegenteil voll von leisem Humor und magisch schönen Theatermomenten.

Samstag, 11. Januar 2025

IM FERIENLAGER

AUTORIN Olga Bach

INSZENIERUNG Jessica Glause

Unter der Schirmherrschaft einer esoterischen Gemeinschaft verbringen Jugendliche ihre Ferien auf einem Bauernhof. Als eine Chorleiterin das Heim verlassen muss, bringt ihre Nachfolgerin erste Zweifel in die Gemeinschaft. Sie macht Bekanntschaft mit einer Journalistin und das einzige Arbeiterkind unter den sonst bürgerlichen Jugendlichen vertraut ihr die Schikanen an, die es dort über sich ergehen lassen muss. Als eines Abends im nahe gelegenen Wald eine verstümmelte Leiche entdeckt wird, spitzt sich die Situation zu. Die Leiter:innen wie auch die Jugendlichen entlarven sich endgültig in ihren rassistischen und fremdenfeindlichen Ressentiments.

Samstag, 22. März 2025

WILLKOMMEN AM ENDE DER WELT**AUTORIN** Maryna Smilianets**INSZENIERUNG** Stas Zhyrkov

In einer kleinen Karaokebar arbeiten die Kellnerin Martha und der Barkeeper Patrick. Sie leben mit ihren Stammkunden, hören deren kleine und große Geschichten. Martha selbst träumt von einer Gesangskarriere. Just heute wird sie zu einem bedeutenden Wettbewerb eingeladen, während aus dem Radio die Warnung vor einem atomaren Angriff erklingt. Noch an diesem Tag verändert eine gewaltige Explosion alles und sie werden von der Außenwelt abgeschnitten. Was aber bleibt, ist die Kommunikation untereinander. In humorvollen und existenziellen Gesprächen eint sie die Hoffnung auf einen neuen Morgen in einer besseren Welt.

Samstag, 3. Mai 2025

DIE ERFINDUNG**AUTOR** Clemens J. Setz**INSZENIERUNG** Lukas Holzhausen

C hat vor Kurzem einen abstrusen Roman gelesen: Ein Täter entfernt darin seinen Opfern alle Gliedmaßen und lässt sie als wurmartige Wesen weiterleben. Zum schaurigen Zeitvertreib eröffnen C und S einen fingierten Onlinehandel für arm- und beinlose Menschen. Als Hunderte Bestellwünsche für die horrorhaft entstellten

Opfer eintreffen, wird die Sache unheimlich: Die brutalen Romanfantasien scheinen sich zu verselbstständigen. Die Möglichkeit, am Ende tatsächlich ein blutrünstiges Verbrechen zu begehen, stürzt das Paar in gegenseitige Verdächtigungen und Paranoia. Können sie sich noch vor sich selbst schützen?

REPERTOIRE**DER ZAUBERLEHRLING**

Ein Musical von Marthe Meinhold,

Marius Schötz und Ensemble

INSZENIERUNG Marthe Meinhold, Marius Schötz

In Johann Wolfgang von Goethes Ballade vom Zauberlehrling geht es um den wohlbekannten Konflikt zwischen den Generationen: Die Jugend versucht sich an neuen Formen, scheitert, lernt und hofft darauf, im Alter selbst das Zauberwerk zu vollbringen. Doch was, wenn die Jugend vor allem die Zaubermeister zur Verantwortung ziehen will? Was, wenn sie den Zauberstab in der Ecke liegen lässt? Was, wenn sie nach der eigenen Lebensgestaltung und ihrem Verhältnis zur Arbeit fragt und die eigene Existenz nicht durch die Arbeitszeit definiert? Ist dann die Zauberkunst in Gefahr oder müssen neue Wege gefunden werden, um die Haushaltsgegenstände in Bewegung zu bringen?



Der Zauberlehrling

KIM Komödie im Marquardt Schauspielbühnen in Stuttgart

www.schauspielbuehnen.de

Freitag, 20. September bis
Sonntag, 17. November 2024

FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN

Stuttgarter Fassung

AUTOR Sam Bobrick

INSZENIERUNG Karin Eppler

Ein Komödienauftakt mit Herz! Freuen Sie sich auf die großartige Susanne Heydenreich in der Titelrolle als liebenswerte Stuttgarter Rentnerin, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, anderen Menschen zu helfen – ob sie wollen oder nicht. Was ist wirklich wichtig im Leben? Wie findet man seine Erfüllung – privat, beruflich und in der Rente? Und was hilft gegen Einsamkeit? Mit sanftem Humor geht der amerikanische Autor Sam Bobrick in dieser warmherzigen Komödie den ganz großen Fragen nach.



Frau Knöpfle kann's nicht lassen

Freitag, 22. November 2024 bis
Sonntag, 12. Januar 2025

EIN MANN MIT CHARAKTER

AUTOR:INNEN Wilfried Wroost, Schwäbisch

von Monika Hirschle

INSZENIERUNG Axel Preuß

Ein Mann mit Charakter ist er in der Tat, der Stuttgarter Bäcker Günther Kleinhans. Hat er doch damals, als sein Bruder nach Amerika zog, dessen schwangere Freundin geheiratet, damit das Kind einen Vater hat. Nun taucht der verschollene Bruder auf einmal wieder auf, was zu allerhand turbulenten Verwicklungen führt. Zum Glück gibt es Tante Gabriele, gespielt von Monika Hirschle, die tatkräftig und schlitzohrig alles zum Guten wendet.

Eine Geschichte mit viel Herz und Humor, wie gemacht für die Weihnachtszeit – und ein großes Vergnügen für Jung und Alt. Ond 's Beschte: alles uff Schwäbisch!

Freitag, 17. Januar bis Sonntag, 16. März 2025

DAS ABSCHIEDSDINNER

AUTOREN Matthieu Delaporte,

Alexandre de la Patellière

INSZENIERUNG Pascal Breuer

Pierre und Clothilde haben es satt, ihre Freizeit mit Menschen zu vergeuden, denen sie eigentlich gar nichts mehr zu sagen haben. Sie beschließen, für ihre langjährigen Freunde Bea und Antoine ein wunderbares Abendessen mit

allen Schikanen zu geben – und sich danach nie mehr bei ihnen melden. Ein Abschiedsdinner also. Doch nichts klappt wie geplant ... Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière gelingt nach ihrem Welterfolg »Der Vorname« wieder eine leichte, geistreiche Komödie voll kluger Pointen. Unterhaltung in bester französischer Boulevard-Tradition!

Freitag, 21. März bis Sonntag, 11. Mai 2025

HÄBERLE UND PFLEIDERER (UA)

Eine szenisch-musikalische Hommage an

Oscar Heiler und Willy Reichert

DRAMATURGIE Susanne Schmitt

INSZENIERUNG Christine Gnann

»So, so – ja, ja ...« Mit ihren unverkennbaren Dialogen haben Oscar Heiler und Willy Reichert als »Häberle und Pfeleiderer« das Bild des typischen Schwaben geprägt und weit über das Ländle hinaus bekannt gemacht. Jetzt lassen die beliebte Volksschauspielerin Monika Hirschle und der Stuttgarter Komödiant Jörg Pauly die beiden wieder auferstehen! Bei dieser humoristischen Erinnerung gibt es nicht nur ein Wiedersehen mit legendären Sketchen, sondern auch viel Spannendes über das ungleiche Duo zu erfahren. Freuen Sie sich auf eine bunte biografische Revue, angereichert mit Liedern und Musik aus der Zeit!



© Martin Sigmund

Ladies Night

Freitag, 16. Mai bis Sonntag, 6. Juli 2025

LADIES NIGHT

AUTOREN Stephen Sinclair und

Anthony McCarten

INSZENIERUNG Murat Yeginer

Innerhalb kurzer Zeit haben alle in der Freundesgruppe ihre Jobs verloren. Die sechs Stuttgarter Jungs sind pleite, ohne Perspektive, und auch mit den Frauen klappt es nicht so richtig. Doch dann kommt ihnen die zündende Idee: Sie wollen eine Männer-Striptease-Gruppe gründen und so das große Geld verdienen. Doch das ist einfacher gesagt als getan! Diese Komödie ist Kult! Tolle Pointen, viel Musik und sechs Schauspieler – darunter Publikumsliebling Andreas Klaue – die (fast) bis zum Äußersten gehen! Ein grandioser Spaß mit nachdenklichen Zwischentönen.



© Martin Sigmund

Häberle und Pfeleiderer



www.kulturwerk.de

KRIMIWERKE

Der improvisierte Kult-Comedy-Krimi

Ohne Sie haben wir kein Opfer, keinen Mörder und keinen Kriminalfall – alle Rollen, das Tatmotiv, die Mordart, Tatzeit und Fundort sind in unserem improvisierten Krimi offen und improvisiert! Mit gemeinsamem Mut zum Risiko, unserer Spielfreude und Ihrer Lust am Mit-Ermitteln entwickeln sich im Laufe des abendfüllenden Krimis die Rollen der Akteur:innen und mit Ihren Vorschlägen die gesamte Story aus dem Stegreif. Sie selbst werden Teil dieser einzigartigen Prime-Crime-Show, die sich nie wieder so abspielen wird. Wie das geht? – Eben nicht ohne Sie! Wir laden Sie ein, dem Opfer einen Namen zu geben, es mit einem Beruf und einer Leidenschaft auszustatten und gemeinsam mit den Ermittelnden zu rätseln, wer den Mord begangen hat. In der Pressekonferenz stellen Sie die entscheidenden Fragen, die zur Lösung des Falles führen, und von Ihnen mitgebrachte Gegenstände werden in der Geschichte zu wichtigen Indizien. Abstrus, ernsthaft, witzig und mörderisch – wie das Leben eben so spielt. Ein Abend voller Spannung und guter Laune.



Krimiwerke

Ihre online gekauften Tickets können Sie zu Hause selbst ausdrucken – inklusive VVS-Berechtigung. So funktioniert's: Auf www.kultur-gemeinschaft.de Veranstaltung aussuchen, im Saalplan Tickets auswählen und zur Kasse gehen.



Print@Home auswählen, Fahrgastnamen eintragen und Kauf abschließen. Das Ticket kommt umgehend als PDF per E-Mail zu Ihnen.

Renitenztheater RE

www.renitenztheater.de

Donnerstag, 17. Oktober 2024

REINER KRÖHNERT

Er

In seinem 14. Programm »Reiner Kröhnerts Er« lässt es der Kabarettist und Parodist derart gruselig krachen, dass einem das Lachen nicht nur im Halse stecken bleibt, sondern bisweilen auch einen eiskalten Schauer über den Rücken laufen lässt. Denn die Zukunft gehört dem 1,98 Meter großen Teutonen Friedrich Merz. Er lauert auf jedwede sich bietende Machtücke und so hängt das Damoklesschwert einer drohenden Merzrevolution über der Wackel-Ampel. Kein anderer als der Altmeister des politischen Parodiekabarets Reiner Kröhnert, ebenfalls 1,98 Meter, verkörpert Friedrich Merz so authentisch in Größe, Mimik und Sprache, dass man fast schon vom doppelten Friederich sprechen könnte.

Mittwoch, 30. Oktober 2024

CHRISTOPH FRITZ

Zärtlichkeit

Wenn Christoph Fritz seine Mutter trifft, schütteln sie sich zur Begrüßung die Hände. Manchmal verzehrt er sich so sehr nach Nähe, dass er sich über den Erhalt von Spammails freut oder die an den Vormieter adressierten Briefe. Da man auf Spammails aber nicht antworten sollte und das heimliche Öffnen von fremden Briefen über Wasserdampf bekanntlich auch keine Dau-

erlösung darstellt, begibt er sich auf die Suche nach Intimität, die er an Orten findet, an denen er sie nicht vermutet hätte. So werden eine abgelegene Straße in Frankreich, ein nächtlicher niederösterreichischer Garten oder die Ordination eines Urologen zu Schauplätzen unverhoffter Zärtlichkeit.



Christoph Fritz

© Markus Wache

Samstag, 15. Februar 2025

ANNA PIECHOTTA

Liebeslieder zum Entlieben

Anna Piechotta ist Anfang 40, immer noch nicht berühmt und fragt sich, ob sie mit Ihnen hier vielleicht doch noch den großen Durchbruch schafft?! Ein Mal berühmt sein, zumindest für anderthalb Stunden! Und dafür macht sie den bemerkenswertesten Purzelbaum auf der Bühne, den Sie je gesehen haben. Sie singt sich mit feinsten Disney-Stimme in Ihre Herzen und entliebt Sie von Ihren Ehepartnern und Kindern, damit Sie sich hochgradig in sie verlieben können. Gnadenlos ehrlich, höchst engagiert und voller Leidenschaft spielt die Piechotta ihre Liebeslieder zum Entlieben.



www.schauspiel-stuttgart.de

PREMIEREN

Samstag, 21. September 2024

BERLIN ALEXANDERPLATZ

AUTOR Alfred Döblin

INSZENIERUNG Dušan David Pařízek

Vier Jahre saß Franz Biberkopf wegen Totschlags im Affekt an seiner Freundin Ida im Gefängnis, nun kommt er frei. Wie weitermachen?

Zunächst gelingt es ihm, sich mit Broterwerb über Wasser zu halten. Bald schon verstrickt er sich wieder in kriminelle Machenschaften und

amouröse Abenteuer, an deren Ende der Verlust seines Arms, seines Verstands und seiner Freiheit auf dem Lohnzettel steht. Überrollt von einem grausamen Schicksalsschlag, bricht er vollends zusammen und landet in der »Irrenanstalt« Berlin-Buch. Es scheint, als sei der Mensch Franz Biberkopf verflucht, sobald er sich auf andere Menschen ein- und verlässt. Einzig auf die Ausweglosigkeit ist in seinem Fall Verlass.



Rainer Galke



© Ingrid Hertfelder

Mina Pecik

Samstag, 12. Oktober 2024

DIE ERZIEHUNG DES RUDOLF STEINER**AUTOR** Dead Centre**INSZENIERUNG** Dead Centre

Für seine erste Arbeit am Schauspiel Stuttgart nimmt sich das britisch-irische Theaterkollektiv Dead Centre der Figur des Philosophen und Reformpädagogen Rudolf Steiner und der von ihm entwickelten Waldorfpädagogik an, die wegen ihrer esoterisch anmutenden Ursprünge wiederholt Gegenstand der Kritik wurde. Daneben hat sich Steiners Wirken bis heute in vielen Lebensbereichen niedergeschlagen, beispielsweise in biologischen Landwirtschaftsstrategien. Woher stammt die Strahlkraft und Ambivalenz dieser Figur, die von den einen als Prophet ver-göttert und von anderen als Urheber realitäts-ferner Glaubenstheorien verurteilt wird?

Freitag, 1. November 2024

DRAUSSEN VOR DER TÜR**AUTOR** Wolfgang Borchert**INSZENIERUNG** Sapir Heller

Sechs Jahre Krieg sind nicht spurlos an Beckmann vorübergegangen. Und zu Hause ging das Leben weiter – nur eben ohne ihn. Seine Frau hat jetzt einen anderen, seine Eltern sind tot.

Was bleibt einem noch, den keiner mehr will? Nichts, denkt er sich und will ins Wasser. Da ist aber plötzlich noch ein anderer, der ihm nicht mehr von der Seite weicht und aufpasst, dass er sein Leben nicht so schnell wegwirft. Borcherts Stück ist ein sprachliches und poetisches Meisterwerk, das bei der Uraufführung 1947 als »Aufschrei einer ganzen Generation« verstanden wurde. Der Autor war achtzehn Jahre, als der Krieg ausbrach, vierundzwanzig, als er zu Ende war, und sechsundzwanzig, als er an den Folgen des Krieges starb.

Samstag, 7. Dezember 2024

CYRANO DE BERGERAC**AUTOR** Martin Crimp, frei nach

Edmund Rostand

INSZENIERUNG Burkhard C. Kosminski

Sein Ruf als streitlustiger Soldat und wortgewandter Poet eilt Cyrano voraus. Doch ebenso bekannt ist er für die Größe seiner Nase. Als er und sein Kamerad Christian – weniger eloquent, doch deutlich attraktiver als Cyrano – sich in die gleiche Frau verlieben, schließen die beiden einen Pakt, ihre jeweiligen Qualitäten zu vereinen. Martin Crimps Versdrama hinterfragt die wechselnde Gewichtung von innerer und äü-



© Ingrid Hertfelder

Simon Loecker

rer Schönheit und erzählt, wie zwei Männer nur gemeinsam genug von beidem auf die Waage bringen. Geschickt überträgt Crimp die Diskurse um Besitzanspruch und Verzicht, Ehrlichkeit und Trug, Begehren und wahre Liebe aus Edmund Rostands Vorlage in die Gegenwart.

Samstag, 8. Februar 2025

LEAR

AUTOR William Shakespeare, Bearbeitung und neue Texte Falk Richter

INSZENIERUNG Falk Richter

Shakespeare erzählt vom einst mächtigen König Lear: Um sich noch einmal der Liebe seiner Töchter zu vergewissern, sollen sie vor der Aufteilung des Erbes ihre Zuneigung zu ihm bekunden. Falk Richter erweitert Shakespeares Klassiker um die Geschichte einer jungen Regisseurin. Nach dem Herzinfarkt ihres Vaters, eines gefeierten Regisseurs, der Shakespeares »Lear« inszenieren sollte, tritt sie sein Erbe an, um seine letzte große Inszenierung zu retten. In stürmischen Probennächten taucht sie in die Geschichte des alten Königs Lear und in die ihrer eigenen problematischen Beziehung zu ihrem Vater ein.

Samstag, 8. März 2025

DREI MAL LEBEN

AUTORIN Yasmina Reza

INSZENIERUNG Andreas Kriegenburg

In ihrer brillanten Komödie zeigt die französische Dramatikerin Yasmina Reza drei Versionen desselben Abends: Anwältin Sonia und Astrophysiker Henri versuchen, ihr plärrendes Kind in Schach zu halten, als Ines und Hubert Finidori, Henris Chef und dessen Gattin, überraschend einen Tag zu früh vor der Tür stehen. »Quelle catastrophe« für Henri und Sonia zwischen leerem Kühlschrank und Casual-Look. Der Abend gerät völlig aus den Fugen, als Henri erfährt, dass sein jahrelanges Forschungsthema bereits veröffentlicht wurde. Das Stück ist ein urkomischer Kampf zweier ungleicher Paare. Reza verortet sie zwischen Hybris und Irrsinn und erzählt gnadenlos wortwitzig über Eheprobleme und Karriereplanungen, über Erwartungen und Frustrationen in der Mitte des Lebens.



© Schauspiel Stuttgart / Fotograf: Thomas Aurin

Amerika

Samstag, 10. Mai 2025

BUDDENBROOKS

AUTOR Thomas Mann

INSZENIERUNG Amélie Niermeyer

Eine traditionsreiche Firma, eine großbürgerliche Familie und ein Name: Buddenbrook. Mit drei ungleichen Geschwistern reift in der Familie eine neue Generation heran, die neben der von Tradition und Disziplin geprägten hanseatischen Kaufmannswelt auch ihr ganz persönliches Glück finden will. Mit den Herausforderungen eines sich wandelnden Jahrhunderts überfordert, wird die Familie mehr und mehr vom Zeitgeist überholt. Wirtschaftliche und persönliche Ereignisse greifen in die Geschicke ein und lassen die Familie Schlag auf Schlag ihrem Niedergang entgegengehen. Thomas Mann beschreibt, wie soziale und ökonomische Zwänge zu Verlustängsten und Überforderung führen. John Düffel hat Thomas Manns Roman für die Bühne bearbeitet.

Samstag, 21. Juni 2025

ZUR SCHÖNEN AUSSICHT

AUTOR Ödön von Horváth

INSZENIERUNG Christina Tscharyiski

Zur schönen Aussicht nennt sich nur das Hotel. Schön sind diese Aussichten nämlich nicht. Weder auf das Hotel noch auf die morbide Gesellschaft, die es bewohnt. Das Geld fehlt an allen Ecken und Enden. Nur die betagte Ada, Freifrau von Stetten, hat zu viel davon und kauft sich ihr Vergnügen, ihren Rausch und ihre Liebhaber. In dieses Treiben gerät jetzt Christine. Vor gut neun Monaten war sie schon einmal Gast in dem Hotel. Ihr Besuch hatte Folgen. Damit konfrontiert sie den Vater des Kindes, der die Vaterschaft leugnet und andere Männer, wie er ehemalige Liebhaber der Freifrau, zu einem raffinierten Plan anstiftet.



© Schauspiel Stuttgart / Fotograf: Toni Suter

Was ihr wollt

REPERTOIRE

AMERIKA

AUTOR Franz Kafka

INSZENIERUNG Viktor Bodó

Karl Roßmann wird aus seiner Heimat nach New York verbannt. Dort wird er von einem reichen Onkel aufgenommen und später unter fadenscheiniger Begründung verstoßen. Es beginnt eine abenteuerliche Reise auf der Suche nach Unterkunft und der eigenen Bestimmung. »Amerika« ist eine Auswanderergeschichte und zugleich ein Anti-Bildungsroman: Jemand sucht in der Neuen Welt sein Glück und wird ein Niemand. In aberwitzigen Abenteuern schildert Kafka den sozialen Abstieg seines Helden und seziert humorvoll und sarkastisch den amerikanischen Traum. Er erzählt von Fremdsein und Weltverlust und von der existenziellen Suche eines Heimatlosen in der modernen Welt.

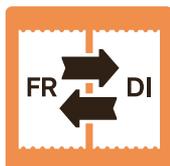
WAS IHR WOLLT

AUTOR William Shakespeare

INSZENIERUNG Burkhard C. Kosminski

Die von einem Schiffbruch gerettete Viola wurde an eine unbekannte Küste gespült. Fremd und allein, ahnt sie noch nicht, auf welchen Boden sie ihren Fuß gesetzt hat. In diesem Land scheint alles möglich. Der Liebe sind keine Grenzen gesetzt. Jeder geht mit jedem eine Beziehung ein. Es herrscht wildes Begehren und Verführen, Liebesraserei und rauschhaftes Treiben. Zwar bekommt am Ende keiner den, den er am Anfang wollte, trotzdem gibt es ein großes Fest, als könnte dieser aberwitzige Trip, das Spielen mit Identitäten, Selbstbespiegelungen, Verkleidungen, Verwechslungen, Verirrungen und Verrücktheiten ein Happy End haben.

Wenn Sie einmal Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können, tauschen wir Ihre Karten bis 10 Tage vor der Veranstaltung gerne um: in dasselbe Stück zu einem anderen Termin, bei Konzerten in ein vergleichbares Konzert an einem anderen Tag, soweit Karten zur Verfügung stehen. Ihre Tauschwünsche können Sie uns auch online über www.kulturgemeinschaft.de übermitteln. Näheres zu den Tauschbedingungen lesen Sie in unseren AGB.





© Schauspiel Stuttgart / Fotograf: Ivo von Renner

Hotel Savoy

HOTEL SAVOY

Hybridoperette mit der Musicbanda Franui

INSZENIERUNG Corinna von Rad

In Joseph Roths frühem Roman wird ein Hotel zur Metapher für die durch den Ersten Weltkrieg aus den Fugen geratene Welt. Die Erfahrungen von Exil und Verlorenheit sind dem Text eingeschrieben. Gestrandete Existenzen, Soldaten, Bankrotteure, üble und andere Profiteure, echte und unechte Künstler sowie Prostituierte haben sich dort niedergelassen. Sie alle warten auf die Ankunft des Hotelbesitzers und Milliardärs Bloomfield aus Amerika – wie auf den Messias. Der Roman über die aus den Fugen geratene Welt als Operettenabend vertont und begleitet durch die Musicbanda Franui. Eine Kooperation mit der Staatsoper Stuttgart.

Ihre online gekauften Tickets können Sie zu Hause selbst ausdrucken – inklusive VVS-Berechtigung. So funktioniert's: Auf **www.kulturgemeinschaft.de** Veranstaltung aussuchen, im Saalplan Tickets auswählen und zur Kasse gehen.



Print@Home auswählen, Fahrgastnamen eintragen und Kauf abschließen. Das Ticket kommt umgehend als PDF per E-Mail zu Ihnen.

FE Schwabenlandhalle Fellbach



www.schwabenlandhalle.de

PROGRAMM (AUSWAHL)

Montag, 23. September und
Dienstag, 24. September 2024

FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY

AUTOR Richard Greenberg nach Truman Capote

INSZENIERUNG Benjamin Hille

Mit seinem 1958 erschienenen Kurzroman »Frühstück bei Tiffany« gelang dem US-Autor Truman Capote ein ebenso amüsantes wie anrührendes Porträt der schillernden New Yorker Schickeria während der letzten Jahre des Zweiten Weltkriegs. Im Mittelpunkt steht Holly Golightly, die sich ihren luxuriösen Lebensstil von Männern finanzieren lässt, dabei jedoch immer ihre Freiheit bewahrt. Wenn ihr alles zu viel wird, gibt es zur Beruhigung nur einen Ort: Tiffany, der berühmte Juwelier.

Freitag, 18. Oktober 2024

MOBY DICK

Schauspiel nach dem Roman von

Herman Melville

INSZENIERUNG Tobias Maehler

»Moby-Dick«, einer der größten Romane der Weltliteratur, erzählt die Geschichte des weißen Wals und seines von Hass getriebenen Jägers Kapitän Ahab. Diesem erscheint das Tier als Verkörperung des Bösen, als die Begrenzung des Menschen überhaupt. Es ist nichts weniger als der ewige Kampf des Menschen gegen die Natur, den er gewinnen zu können glaubt.

Mittwoch, 23. Oktober und
Donnerstag, 24. Oktober 2024

BACKBEAT

AUTOREN Iain Softley, Stephen Jeffreys

INSZENIERUNG Franz-Joseph Dieken

Mit vielen ihrer frühen Hits von »Twist and Shout« bis »Love Me Do« und reichlich Zeitkolorit erzählt das Musical »Backbeat« von den turbulenten Anfängen der Beatles in Hamburg. Die Bühnenadaption des gleichnamigen Films von Iain Softley aus dem Jahr 1994 wurde 2011 im Londoner West End uraufgeführt und feierte ihre umjubelte deutschsprachige Erstaufführung 2014 am Hamburger Altonaer Theater.



Backbeat

Mittwoch, 6. November und
Donnerstag, 7. November 2024

RUHE! HIER STIRBT LOTHAR

Schauspiel nach dem Film von Ruth Toma

INSZENIERUNG Christine Gnann

Auf heiter-melancholische Weise erzählt das Stück von einem Sonderling, der durch einen existenziellen Einschnitt den Weg zurück ins Leben findet. Lothar Kellermann, ein Mann in den besten Jahren, erhält eine tödliche Diagnose: Er hat eine besonders aggressive Form von Lymphdrüsenkrebs und nur noch wenige Wochen zu leben. Doch dann die große Überraschung: Lothar hat nur eine seltene, aber harmlose Hauterkrankung ...



Patrick Pfeiffer

Ruhe! Hier stirbt Lothar

Mittwoch, 12. Februar und
Donnerstag, 13. Februar 2025

ICH BIN ASTRID AUS SMÅLAND

Textbearbeitung und **INSZENIERUNG**

Martin Mühleis

Die schwedische Schriftstellerin Astrid Lindgren schuf Figuren und Geschichten, die jeder kennt. Aus Interviews, Briefen und Passagen aus ihren Werken hat der Regisseur Martin Mühleis jetzt ein fesselndes Bühnenstück über das Leben Astrid Lindgrens erarbeitet. In diesem so humorvollen wie berührenden Theaterabend schlüpft Gesine Cukrowski in die Rolle der Ausnahmeautorin. Für die musikalische Untermalung sorgt das Ensemble »Hennes Gäng« mit eigens von Libor Šíma komponierter Musik.

Donnerstag, 20. Februar 2025

DON KARLOS

AUTOR Friedrich Schiller

INSZENIERUNG Sophia Aurich

Der 1787 uraufgeführte Dramenklassiker »Don Karlos« hat bis heute nichts an Relevanz verloren. Die Leitmotive Vertrauen und Verrat hat

Schiller zu einem politischen Kriminalfall gestaltet. Die Freundschaft zwischen Don Karlos und Marquis Posa und ihre Sehnsucht nach politischer und persönlicher Freiheit im Weltreich Spanien des 16. Jahrhunderts scheitern an den Machtgelüsten ihrer Gegner, die selbst nur Marionetten einer allmächtigen Inquisition sind.

Mittwoch, 26. März und
Donnerstag, 27. März 2025

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Schauspiel nach dem Roman von Mariana Leky

INSZENIERUNG Mirko Schombert

Selma, eine alte Westerwäldlerin, kann den Tod voraussehen. Immer wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Davon, was die Bewohner in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen, erfahren wir durch die Enkelin Luise.

Mittwoch, 9. April und
Donnerstag, 10. April 2024

WEINPROBE FÜR ANFÄNGER

AUTOR Ivan Calbérac

INSZENIERUNG Martin Woelffer

Der kauzige Jacques betreibt eine Weinhandlung. Als die charmante Hortense durch seine Ladentür tritt, ist zwischen den beiden schnell eine gewisse Chemie vorhanden, doch beiden fällt es schwer, sich ihre Gefühle einzugestehen. Die Ereignisse überschlagen sich, als kurz darauf der junge Kleinkriminelle Steve in den Laden stürmt, dicht gefolgt von der Polizei. Kann er den beiden auf die Sprünge helfen?

Donnerstag, 8. Mai 2025

DIE GANZE HAND

AUTOR Jeremias Heppeler

INSZENIERUNG Christof Küster

Eugen Bolz, vor der Machtergreifung Staatspräsident Württembergs und Reichstagsabgeordneter in Berlin, wurde 1933 von den Nationalsozialisten aus seinen Ämtern vertrieben. Nach dem missglückten Attentat auf Hitler wurde er durch das Regime verhaftet, verhört und zum Tode verurteilt. Bis zuletzt blieb er seinen christlichen Idealen treu.


 STU **Studio Theater**

www.studiotheater.de

PREMIERE

Freitag, 18. Oktober 2024

FORT SCHREITEN

AUTOR Konstantin Küspert

INSZENIERUNG Nadine Klante

In Konstantin Küsperts grotesk-komischem Stück fort schreiten droht die Erde aufgrund globaler Krisen unbewohnbar zu werden. Eine Crew macht sich also auf den Weg zu einem neuen, bewohnbaren Planeten – Proxima Centauri B –, so die Mission und der Ausblick auf die Rettung der Menschheit. Das Stück reflektiert in einem aberwitzigen Reigen aus Szenen darüber, wohin uns der Fortschrittsglaube getragen hat, welche ethischen Konflikte durch technische Entwicklungen neu zu denken sind.

PROGRAMMM (AUSWAHL)

DIE BAGAGE

AUTORIN Monika Helfer

INSZENIERUNG Lisa Wildmann

Ein Dorf in Vorarlberg. Ganz am Rande ein Haus, zwei Kühe, eine Ziege. Hier lebt die von den Dörfnern so betitelte »Bagage«: Josef Moosbrugger mit seiner »überirdisch schönen Frau« Maria und den vier Kindern. Als der Erste Weltkrieg ausbricht, muss Josef an die Front. Der Bürgermeister verspricht ihm, auf die von allen Männern begehrte Frau »aufzupassen«. Doch die angebotene Hilfe wird zur gewaltsamen For-

derung. Als Maria schwanger wird, machen Gerüchte die Runde und schließlich wendet sich das ganze Dorf gegen die Familie. Die »Bagage« kann nur eines tun: sich selbst helfen ...

MONTE ROSA

AUTORIN Teresa Dopler

INSZENIERUNG Daniela Urban

Drei Menschen besteigen einen Berg. Unterwegs begegnen sie einander in wechselnden Konstellationen, fragen nach Route, Alter und Fitness und legen einen unzerstörbaren Optimismus an den Tag. Aber sie haben auch merkwürdige Defizite: Sie vergessen Gesichter, wissen nicht, wie alt sie sind, scheinen überhaupt nur wenig zu spüren. Sind sie überhaupt »richtige« Bergsteiger?

STUDIO IMPRO SHOW

Gastspiel mit WildWechsel

Die Kultshow! Das interaktive Spontan-Spektakel! Hautnah. Unmittelbar. Überraschend. Lebendig. Und immer einmalig! Sie liefern Stichworte und Vorgaben, nach denen die Schauspieler:innen und Musiker:innen spontane Geschichten entwickeln, die so emotional und unberechenbar sind wie das Leben selbst. All das ist absolut spannend und meist zum Brüllen komisch.

Theater am Olgaek TAO



www.theateramolgaek.de

PREMIEREN (AUSWAHL)

Freitag, 15. November 2024

DER BAU

AUTOR Franz Kafka

INSZENIERUNG Nelly Eichhorn

Kafka beschreibt in »Der Bau« die verzweifelten, zunehmend paranoiden Versuche eines Tieres, seinen selbst errichteten Bau vor möglichen Gefahren zu sichern. Das posthum von Max Brod 1928 veröffentlichte Erzählfragment ist physisch und psychisch eine Verelendungsmetapher heutiger Zeit. Die ständige Vorstellung, was alles passieren könnte, führt ins Reich der Phobien. In seiner Fantasie verwandeln sich Geräusche in ein wuchtiges Rüsseltier, das durch Ein- und Ausatmen neue Ängste schürt und die Paranoia befördert.

Freitag, 7. Februar 2025

DAS SPIEL IST AUS

AUTOR Jean-Paul Sartre

INSZENIERUNG Marcus Helm

Zur etwa gleichen Zeit werden zwei Menschen getötet. Nach ihrem Tod wird beiden mitgeteilt, dass sie tot sind. Sie erfahren, dass sie sich weiterhin in der realen Welt bewegen können, jedoch von den Lebenden nicht wahrgenommen werden und auch keinen Einfluss mehr auf die reale Welt nehmen können. Hier treffen sich Ève und Pierre zum ersten Mal und verlieben sich ineinander. Unter der Bedingung, dass sie einander innerhalb von 24 Stunden unein-

geschränkt vertrauen und ihre Zuneigung gegenüber den auftretenden Schwierigkeiten behaupten, erhalten sie die Möglichkeit, ins Leben zurückzukehren.

REPERTOIRE (AUSWAHL)

DER FALL TROLLMANN

AUTORIN Nelly Eichhorn

INSZENIERUNG Nelly Eichhorn

Ein Journalist recherchiert die Biografie des legendären Roma-Boxers Johann Rukeli Trollmann. Der Liebling der Presse und Stolz aller Sinti in Deutschland, ein Ausnahmetalent, ein Star, der seit Kindesalter von einer Karriere als Boxer träumte, wurde 1944 im KZ brutal ermordet. Der Mörder blieb unbestraft. Der Fall ist verjährt.



Der Fall Trollmann


TAT Theater Atelier

www.theateratelier.eu

PREMIERE

Samstag, 14. Dezember 2024

DIE WUNDERÜBUNG

AUTOR Daniel Glattauer

INSZENIERUNG Sophie Schneider

Die Beziehung von Joana und Valentin ist an einem kritischen Punkt angelangt. Die Bemühungen des Paartherapeuten, die beiden Konfliktparteien zu vereinen, erweisen sich als wenig erfolgreich. Doch nicht nur das Paar befindet sich in einer Krise – auch der Therapeut scheint mit eigenen Schwierigkeiten zu kämpfen.



Die Wunderübung

REPERTOIRE

ES WAR EINMAL EIN MORD

AUTOR Giovanni Gagliano

INSZENIERUNG Vladislav Grakovskiy

Eine perfekte Mischung aus Spannung, Humor und kriminellen Intrigen. Die Protagonisten sind sorgfältig gezeichnete Charaktere, die nicht nur Liebhaber des Kriminalgenres mit vielen Zitaten und Situationen ansprechen, sondern auch eine breite Zuschauerschaft. Die Handlung ist geschickt gewoben und bietet überraschende Wendungen, die die Zuschauer von Anfang bis Ende fesseln werden.

DER GOTT DES GEMETZELS

AUTORIN Yasmina Reza

INSZENIERUNG Vladislav Grakovskiy

Zwei elfjährige Jungen prügeln sich, der eine schlägt mit dem Stock zu, der andere verliert zwei Schneidezähne. Die Eltern treffen sich bei Kaffee und Kuchen, um die Sache zu besprechen, wie es unter gutbürgerlichen Menschen üblich ist. Aber schon bei der Schuldfrage ist man unterschiedlicher Meinung. Ist so ein brutales Verhalten eines Kindes nicht auch Zeichen dafür, dass in der Familie irgendetwas nicht stimmen kann?

Theater der Altstadt TA



www.theater-der-altstadt.de

PREMIEREN (AUSWAHL)

Mittwoch, 2. Oktober 2024

DIE MÖWE

AUTOR Anton Tschechow

INSZENIERUNG Christof Küster

Arkadina ist eine gefeierte Schlagersängerin, eine echte Diva, die den neumodischen Kompositionen ihres Sohnes Kostja ablehnend bis spöttisch gegenübersteht. Beim Konzert am See eskaliert die Situation und die ländliche Idylle wird zum Schauplatz eines verzweifelten Kampfes aller um Liebe, Anerkennung und Ruhm.

Tschechows berührende, tragische »Komödie« in einer modernen Interpretation, angereichert mit Musik!

Freitag, 15. November 2024

DER RISS DURCH DIE WELT

AUTOR Roland Schimmelpfennig

Der Besuch beim erfolgreichen Geschäftsmann Tom und seiner Frau Sue soll einem jungen Paar aus der Kunstszene Geld für ein neues Projekt verschaffen. Doch der Abend auf dem luxuriösen Anwesen hoch oben auf dem Berg entgleist. Immer provokanter werden Fragen und Diskussionen rund um Klassenunterschiede, Kunst und persönliche Werte verhandelt, während die Zeichen mehr und mehr auf Weltuntergang stehen. Nur die Haushälterin Maria bewahrt die Nerven in all dem Wahnsinn.

»170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung« nennt Schimmelpfennig sein Stück im Untertitel. Und so springen die Gespräche, drehen sich im Kreis, nehmen erneuten Anlauf, um schließlich doch wieder zu scheitern ... und wir schauen lustvoll zu.

Freitag, 13. Dezember 2024

DER NOWAK, DIE TORTE UND

DER VORDERZAHN

Liederabend mit Musik von Cissy Kraner und Hugo Wiener

Cissy Kraner und Hugo Wiener waren das wohl bekannteste Wiener Kabarett-Duo der Nachkriegszeit. Doch ihre Geschichte beginnt viel früher. In Bogotá lernt Wiener die Sängerin Cissy Kraner kennen und lieben. Die beiden heiraten, gründen in Caracas eine Exil-Bar und kehren 1948 nach Wien zurück. Dort feiern sie im Wiener Kabarett Simpl ihre größten Erfolge. Der Liederabend erzählt – über die brillanten satirischen Chansons hinaus – die bewegte Geschichte dieses Künstlerpaares.

Samstag, 15. Februar 2025

»ACH, GUSSIE!« – AUGUSTE ADENAUER

UND IHR MANN KONRAD

STÜCKENTWICKLUNG von Christof Küster

INSZENIERUNG Christof Küster

Auguste »Gussie« Adenauer war die zweite Frau Konrad Adenauers. In der Zeit des Nationalsozialismus unterstützt sie ihren Mann und bezieht selbst Stellung gegen die Nazis. Nach dem Stauffenberg-Attentat taucht Adenauer unter, die Gestapo inhaftiert und foltert seine Frau, bis sie das Versteck ihres Mannes verrät. Gussie leidet so sehr unter diesem »Verrat«, dass sie in der Haft versucht, sich das Leben zu nehmen. An den Folgen dieses Selbstmordversuches stirbt sie 1948, kurz bevor Konrad Adenauer zum ersten Bundeskanzler der BRD gewählt wird. Der Theaterabend erzählt das Schicksal dieser außergewöhnlichen Frau und zeigt eine deutsche Familie während der Nazi-Herrschaft in der inneren Emigration.

Freitag, 4. April 2025

ERSTE HILFE

Live-Hörspiel nach dem Roman von

Mariana Leky

INSZENIERUNG Günter Maurer

Von dreien, die auszogen, das Fürchten zu verlieren: Die eine hat einen Job im Kleintierladen, der andere hat zu viele Verehrerinnen und die dritte hat Angst. Große und plötzliche Angst. Gemeinsam baut sich das Freundestrio einen ganz persönlichen Erste-Hilfe-Kasten und stellt sich zupackend, vergnüglich und liebevoll dem inneren Ungeheuer, der lähmenden Panik. Bei dieser Uraufführung nach dem Roman der Bestsellerautorin Mariana Leky (»Was man von hier aus sehen kann«) erlebt das Publikum den akustischen Entstehungsprozess eines Hörspiels – live!

Freitag, 23. Mai 2025

SEIN ODER NICHTSEIN

AUTOR Nick Whitby nach dem Film von

Ernst Lubitsch

INSZENIERUNG Christof Küster

Warschau, 1939. Dem Polski-Theater wird die Aufführung einer Nazi-Farce verboten. Stattdessen gibt man kurzfristig »Hamlet«. Während des berühmten Monologs »Sein oder Nichtsein« verlässt der Fliegeroffizier Sobinsky den Saal – und geht geradewegs in die Garderobe der Hauptdarstellerin. Ihr Ehemann, der berühmte Schauspieler Josef Tura, tobt. Doch als auf der großen Weltbühne der Krieg ausbricht und der polnische Widerstand in Gefahr gerät, gilt es, zusammenzuhalten.

Und plötzlich spielt die Theatertruppe nicht mehr für das Publikum, sondern um ihr Leben. Das Stück »Sein oder Nichtsein« nach dem Film von Ernst Lubitsch handelt von Krieg und Naziterror. Dem gegenüber steht der Zusammenhalt eines Theaterensembles, das sich mutig und listenreich gegen das Unrecht stellt. Ein Plädoyer für Zivilcourage mit den Mitteln der Komödie.



Alle unsere Abos können Sie auch **verschenken**, dazu müssen Sie selbst nicht Mitglied der Kulturgemeinschaft sein.

Wenn Sie den Kulturgeschmack des Beschenkten nicht so genau kennen, ist eine Basis-Mitgliedschaft in Kombination mit einem Gutschein ideal.

Theater Rampe RA

www.theaterrampe.de

PROGRAMM (AUSWAHL)

Freitag, 27. und Samstag, 28. September 2024
Dienstag, 1. und Mittwoch, 2. Oktober 2024

STUDY OF SLOPE

Musiktheater

Lina Lapelytė, die litauische Musiktheaterregisseurin, kehrt nach Stuttgart zurück. Im Rahmen einer Residenz entwickelt sie ihre Chorarbeit »The Mutes« zum Bühnenstück weiter, bei dem ein Chor mit Stuttgarter Amateur:innen zum Einsatz kommt. Das Stück ist Auftakt der neuen Spielzeit, die sich im Herbst mit Themen von Langsamkeit, Verletzlichkeit und Schönheit beschäftigen wird.

Samstag, 5. Oktober bis
Freitag, 18. Oktober 2024

PRECARIOUS MOVES

Performance von Michael Turinsky

Im Zentrum des Solos steht die Befragung sowohl ganz eigener persönlicher, als auch drängender kollektiver Bedürfnisse und Notwendigkeiten in Bezug auf Mobilität, vor allem im Spannungsverhältnis von Bewegung und Umwelt, von Geste und Milieu. Turinsky beschäftigt sich mit einem anderen Raum- und Zeitempfinden von Menschen mit Behinderung.

Sonntag, 13., Montag, 14. und
Dienstag, 15. Oktober 2024

WAVES (AT)

CHOREOGRAFIE Natascha Moschini,
backsteinhaus produktion

In Zusammenarbeit mit der Choreografin Natascha Moschini setzt sich die Tanzproduktion mit dem Einfluss medialer Sprachbilder auf Existenzängste und den daraus resultierenden Schutzmechanismen auseinander.

Sonntag, 24. November 2024

THE LAST DANCE

ChoreoLab TanzSüd

Eine theatralische Allegorie für die Endlichkeit. Und doch stellt uns jenes Bild vor die realistische Frage: Dürfen, sollen oder müssen wir weitertanzen, obwohl die Welt selbst im unbe-rechenbaren Rhythmus ihrer Krisen hin und her wankt?

Freitag, 24. und Samstag, 25. Januar 2025

RACHEL UND ICH

Performance von Lulu Obermayer

Eine autobiografische und transatlantische Post-Holocaust-Auseinandersetzung, basierend auf der Freundschaft Obermayers mit Rachel, einer Nachfahrin jüdischer Auschwitz-Überlebender.



TRI Theater Tri-Bühne

www.tri-buehne.de

REPERTOIRE (AUSWAHL)

DER REISENDE

AUTOR Ulrich Alexander Boschwitz

INSZENIERUNG László Bagossy

Der 1938 geschriebene und erst 2017 auf Deutsch erschienene Roman »Der Reisende« von Ulrich Alexander Boschwitz zeigt mit geradezu kafkaeskem Humor, wie schnell und widerstandslos die vertraute Umgebung zu einer feindlichen werden kann: Der jüdische Kaufmann Otto Silbermann irrt Ende der 30er-Jahre infolge der Reichspogrome durch ein von Nationalsozialismus und Antisemitismus radikal verändertes Deutschland. Er verbringt seine Tage in Zügen, auf Bahnsteigen, in Bahnrestaurants und trifft auf Flüchtlinge und Nazis, auf gute wie auf schlechte Menschen. Ein Abend voller literarischer und theatraler Entdeckungen.

GIANNI

MUSIK Giacomo Puccini

INSZENIERUNG Dániel Máté Sándor

Die berühmte italienische Kurzoper am Theater tri-bühne! Der reiche Buoso Donati ist gerade eben verstorben und hat seine lieblosen Verwandten im Testament übergeben. Der zweifelhafte Gianni Schicchi soll, verkleidet als totkranker Buoso, dem Notar ein neues Testament diktieren. Und das tut er auch, aber anders als geplant ... Ein live gespielter Opernfilm – die Form ist absolut einzigartig und nicht nur etwas für Opernfans. Unser Schauspielensemble verkörpert den Gesang einer berühmten Aufnahme im wahrsten Sinn. Es legt eine Spielfreude an den Tag, die ihresgleichen sucht. Das Publikum ist live dabei, während vor seinen Augen ein Live-Film des Bühnengeschehens



Gianni

entsteht, aufgenommen von drei Kameralenten und live gemischt am Regiepult. Das Publikum hat dabei stets die Wahl: entweder die Großaufnahme auf der Leinwand oder die Handlung live auf der Bühne. Oder beides gleichzeitig. Und stets mit deutschen Übertiteln zum besseren Handlungsverständnis ...

100 SONGS

AUTOR Roland Schimmelpfennig

INSZENIERUNG László Bagossy, Dániel Máté
Sándor, Noémi Vilmos

Eine Tasse fällt und die Welt bricht zusammen. Die Erklärung ist zu kompliziert. Oder ist sie zu einfach? Wer sind diese Menschen? Kennen sie sich untereinander? Kennen wir sie? Einige meinen, das alles mache Sinn. Andere denken, es ist alles zu weit weg. Die Tasse fällt, die Zeit steht still. Wir können nicht alles erklären. Hundert Songs, wie auf einmal. Oder Tausende von Songs. Oder Millionen. Oder Milliarden.



© Theater tri-bühne, Anton Adlreier

100 Songs

Wenn Sie einmal Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können, tauschen wir Ihre Karten bis



10 Tage vor der Veranstaltung gerne um: in dasselbe Stück zu einem anderen Termin, bei Konzerten in ein vergleichbares Konzert an einem anderen Tag, soweit Karten zur Verfügung stehen. Ihre Tauschwünsche können Sie uns auch online über **www.kulturgemeinschaft.de** übermitteln. Näheres zu den Tauschbedingungen lesen Sie in unseren AGB.


 Theaterhaus


www.theaterhaus.com

PROGRAMMAUSWAHL

GEHEIMPLAN GEGEN DEUTSCHLAND

Szenische Lesung der CORRECTIV-Recherche

Am 10. Januar 2024 veröffentlichte die investigative Redaktion von CORRECTIV eine Recherche rund um ein Treffen, von dem niemand erfahren sollte: AfD-Politiker, Neonazis, Identitäre und finanzstarke Unternehmer kamen im November 2023 in einem Hotel bei Potsdam zusammen. Sie planten nichts Geringeres als die Vertreibung von Millionen von Menschen aus Deutschland sowie die Unterwanderung des Rechtsstaats mit »vollkommen legalistischen« Mitteln. CORRECTIV war auch im Hotel – und hat das Treffen dokumentiert.

AND NOW HANAU

AUTOR Tuğsal Moğul

INSZENIERUNG Werner Schretzmeier

Die Rekonstruktion der Ereignisse des Terroranschlags von Hanau im Februar 2020, bei dem neun Menschen ermordet wurden, wirft mehr Fragen auf, als sie Antworten liefert. Fragen, die der Theaterautor, Regisseur, Schauspieler und Arzt Tuğsal Moğul stellt. Zusammen mit einer Initiative der Angehörigen der Opfer und der Überlebenden greift er die Ereignisse rund um die Mordnacht auf und gibt damit den Betroffenen das Wort.



Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum

Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!



And now Hanau



© Regina Brocke

7 Minuten

WER LANG WARTET, STIRBT**AUTORIN** Karina Wasitschek**INSZENIERUNG** Katja Schmidt-Oehm,
Brigitte Luik

Karina Wasitschek hat das Thema »Klimawandel« ganz aktuell in einem Stück für eine junge Schauspielerin festgehalten. Die Protagonistin – eine Klimaaktivistin – lässt ihren Fragen und Reflektionen über das Verhalten der Menschen freien Lauf. Sie gibt Einblick in ihre Gedanken, Gefühle und ihr Herz. Mit ihrem Apell bezieht sie Stellung, sucht nach Lösungswegen und gibt damit diesem Stück auch eine Zukunftsperspektive, frei nach dem Motto »Nichts ist unmöglich«.



© Regina Brocke

*Wer lange wartet, stirbt***7 MINUTEN****ODER 11 FRAUEN GEGEN 10 KRAWATTEN****AUTOR** Stefano Massini, Deutsch von
Sabine Heymann**INSZENIERUNG** Werner Schretzmeier

Von einer scheinbar kleinen Entscheidung und ihren große Folgen: Die neuen Besitzer einer Textilfabrik wollen die Pause um 7 Minuten kürzen. Der Betriebsrat, bestehend aus 11 Frauen, muss abstimmen und ein argumentativer Kampf beginnt: Bleibt es bei den 7 Minuten? Oder ist das nur der Einstieg in größere Kürzungen? Und wie werden sich die einzelnen Personen entscheiden?

EIN GANZ GEWÖHNLICHER JUDE**Monolog** einer Abrechnung von
Charles Lewinsky**INSZENIERUNG** Christof Küster

Der Journalist Emanuel Goldfarb wird gebeten, vor einer Schulklasse Fragen zum Judentum zu beantworten. Warum sollte er das tun? Die Formulierung seiner Absage wird zur wütenden Auseinandersetzung mit den Schwierigkeiten im deutsch-jüdischen Verhältnis. Sein Nachdenken über Antisemitismus und falsches Mitgefühl führen ihn schließlich zu seiner eigenen Geschichte und der seiner Familie.



© Regina Brocke

Ein ganz gewöhnlicher Jude

FUROR**AUTOR:INNEN** Lutz Hübner und Sarah Nemitz**INSZENIERUNG** Werner Schretzmeier

Nach seinem Autounfall will ein Politiker Vertrauen zum Unfallopfer aufbauen. Doch das Misstrauen gegen »die da oben« sitzt tief. Was führt er wirklich im Schilde? Es folgt eine Eskalation mit Ansage. Ein Anstoß zur Debatte. Denn woher kommt der Verdacht gegen die Herrschenden? Was haben Internet und soziale Netzwerke damit zu tun? Kann so Demokratie überhaupt noch funktionieren?

SALIHA**Die unsichtbaren »Gast«-Arbeiterinnen****AUTOR** Abdulvahap Çilhüseyin**INSZENIERUNG** Anina Jendreyko

»Saliha« ist die Geschichte einer Frau aus der Türkei, die 1962 als Arbeiterin nach Stuttgart kam, um bei der Bundesbahn zu arbeiten. Ihre Geschichte steht exemplarisch für das Schicksal vieler Frauen jener Zeit. Sie hatten die Kraft und den Mut, alleine aufzubrechen und in eine ihnen vollkommen unbekannte, fremde Welt zu reisen mit der Hoffnung, damit ihre zurückgelassenen Familien und Kinder zu ernähren und ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen.



© Regina Brocke

DIE DEUTSCHE AYSE**AUTOR** Tuğsal Moğuls**INSZENIERUNG** Janet Stornowski

Drei türkische Frauen aus der ersten Einwanderergeneration. Sie kommen in ein fremdes Land, das so ganz anders ist, als ihre Vorstellungen davon waren. Sie wollen nicht lange bleiben und stehen doch vor der Herausforderung, sich mit ihrer neuen Heimat anzufreunden. Wie schwer ist es, sich in ein anderes Land zu integrieren? Und was tut dieses Land dafür?

DU BIST MEINE MUTTER**AUTOR** Joop Admiraal**INSZENIERUNG** Werner Schretzmeier

Ein Sohn besucht seine Mutter im Pflegeheim. Die Gewohnheit der wöchentlichen Begegnung mit ihrem gleich bleibenden Ritual verliert sich in einem intensiven, liebevollen Zwiegespräch, überlagert von leisem Humor und melancholischer Stimmung. Stephan Moos überzeugt mit großer Wandlungsfähigkeit in einer Doppelrolle als Mutter und Sohn.

Weitere Programm-Informationen finden Sie unter www.kulturgemeinschaft.de und in der Zeitung **Kultur**.

Wilhelma Theater WIL



www.wilhelma-theater.de

GASTSPIEL THEATER LINDENHOF, MELCHINGEN (AUSWAHL)

Donnerstag, 28. November,
Freitag, 29. November und
Samstag, 30. November 2024

DER VERKAUFTE GROSSVATER

AUTOR Anton Hamik, schwäbische Fassung
von Franz Xaver Ott

INSZENIERUNG Siegfried Bühr

Die Volkskomödie ist ein Feuerwerk von Pointen und witzigen Wendungen. Das Zentrum des Spiels ist der wendige und blitzgescheite Großvater. Er ist so gut wie jeder Situation gewachsen, nie um eine Antwort verlegen, hat immer einen frechen Spruch auf Lager und zu aller Überraschung hält er die Fäden in der Hand und hat stets einen Trumpf mehr im Ärmel.

Freitag, 13. Dezember 2024

ALLRIGHT. GOOD NIGHT.

AUTORIN Helgard Haug

INSZENIERUNG Claudia Rüll Calame-Rosset

Mit dem Funkspruch »All right. Good night.« soll sich der Pilot der Malaysia Airlines MH370 gemeldet haben, bevor jede Spur der Maschine verloren ging. Die Autorin verknüpft die eigene Erfahrung mit der Trauerarbeit der Hinterbliebenen. Und beide Ereignisse erweisen sich dabei als von exemplarischer Relevanz.

Samstag, 14. Dezember und
Sonntag, 15. Dezember 2024

VON SCHMETTERLINGEN

& STECKENPFERDEN

AUTOR Marc von Henning

INSZENIERUNG Marc von Henning

In der letzten Vorstellung einer Theater- und Zirkusgruppe geben alle ihr Bestes. Jeder möchte noch einmal in seine Lieblingsrolle schlüpfen. Es wird ein Theater ohne viel Worte. Clownerien, Absurdes und Kurioses wollen sie zeigen, verzaubern und zum Lachen verführen – doch dann geschieht etwas, was in den ganzen Jahrzehnten noch nie passierte ...

Freitag, 21. Februar und

Samstag, 22. Februar 2025

WOYZECK

AUTOR Georg Büchner

INSZENIERUNG Edith Ehrhardt

Das Dramenfragment aus dem Nachlass des bereits im Alter von nur 23 Jahren verstorbenen Georg Büchner gilt als eines der einflussreichsten Werke der Theaterliteratur in deutscher Sprache. Mit dem Monica-Bleibtreu-Preis 2023 ausgezeichnete Inszenierung.

wo **Wortkino****Die Bühne von Dein Theater**

www.wortkino.de

PROGRAMM (AUSWAHL)**EINFACH SAGENHAFT**Unvorstellbare Gerüchte von Liebe, Tod,
Verbrechen und Glück

Ellen Schubert präsentiert unglaubliche Sagen aus Württemberg und Baden. Sagenhafte Erklärungen, Bilder und Lieder. Volkstümliches Personal in Extremsituationen.

EWIG UND DREI TAGE

Alter als einziges Mittel für langes Leben

Ein facettenreiches Mosaik aus Texten und Liedern über das Alter und das Altern – ein humorvoller, überraschender und erhellender Blick auf ein Phänomen, dem wir von Geburt an unterliegen.

FAMILIENBANDE

Einmal lebenslänglich für alle

Die Familie ist eine Kollektivverbindung, der man unfreiwillig angehört und aus der man lebendig nicht mehr rauskommt. Stefan Österle, Ehemann, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Vater, Großvater und Onkel, berichtet von Mythos und Realität einer Schicksalsgemeinschaft.

HEBELWIRKUNGKomödien, Skandale, Satiren vom
Pastor Johann Peter Hebel

Literarische Kostbarkeiten eines einzigartigen Erzählers. Tatorte: Himmel, Erde, Landstraße, Amsterdam, Bergwerk, Neiße, Segringen, Barbierstube, Spanien, Schweiz, Segelschiff, Schweinestall, Mannheim, Bauernstube. – Alte und Junge, Kranke und Dumme, Kluge und Lügner, Opfer und Kriminelle, Einheimische und Ausländische bevölkern den Hebel'schen Kosmos – satirisch, komisch, leidenschaftlich.

KATHARINA VON BORA

Die Professionen der Frau Luther

Die vormalige Nonne Katharina von Bora (1499–1552) war ein genialisches Multitalent und schuf ihrem arbeitssüchtigen Reformatorengatten Martin Luther einen gesellschaftlichen Kosmos mit sechs Kindern, Pflegekindern, Gästen und Diskussionsrunden.

STEIN IM SEEEin Porträt der schwedischen Schriftstellerin
Selma Lagerlöf

»Der Stein im See« und »Der Luftballon«. Leben und Erzählungen der schwedischen Schriftstellerin, die als erste Frau den Nobelpreis für Literatur erhielt. »Das größte Glück ist, an sich selbst zu glauben.«

Württembergische Landesbühne Esslingen WLB

www.wlb-esslingen.de

PREMIEREN (AUSWAHL)

Samstag, 21. September 2024

DER EINGEBILDETE KRANKE

AUTOR Molière

Molières berühmte Komödie über den eingebildeten Kranken in einer temporeichen Neufassung von Martin Heckmanns.

Freitag, 13. Dezember 2024

ONCE

AUTORIN Edna Walsh nach dem gleichnamigen

Film von John Carney

Als ein Straßenmusiker aus Dublin einer Pianistin, die sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hält, begegnet, hofft er auf den großen Durchbruch.

Donnerstag, 16. Januar 2025

WIE DER SOLDAT DAS GRAMMOFON

REPARIERT

Nach dem Roman von Saša Stanišić

Aleksandars Familienidyll wird zerstört, als der Krieg über seine bosnische Heimat hereinbricht. Das Stück erzählt vom letzten großen Krieg in Europa und davon, wie ein derart gewaltsamer Einschnitt das Leben vor allem junger Menschen verändert.

Freitag, 21. Februar 2025

JEEPS

AUTORIN Nora Abdel-Maksoud

Eine Erbrechtsreform soll für soziale Gerechtigkeit sorgen. Sämtliches Erbe wird eingezogen, Vermögen per Losentscheid neu verteilt. Die Jobcenter organisieren die Verlosungen. Zwei Frauen protestieren mit unlauteren Mitteln – Chaos vorprogrammiert!

Donnerstag, 20. März 2025

RAUSCH

AUTOREN Thomas Vinterberg, Claus Flygare

nach dem gleichnamigen Film von

Thomas Vinterberg und Tobias Lindholm

Vier befreundete Lehrer in der Midlife-Crisis starten ein Selbstexperiment, das sich schnell ihrer Kontrolle entzieht. »Rausch« beleuchtet alle Facetten des Alkohols und erzählt gleichzeitig über echte Freundschaft, Liebe und Lebensfreude.

Samstag, 14. Juni 2025

FRANKENSTEIN ODER

DER MODERNE PROMETHEUS

Nach Mary Shelley

Mary Shelleys Geschichte zeigt die Suche einer Kreatur nach Identität, Freundschaft und Liebe. Am Ende steht die Frage, wer das wahre Monster ist: die Kreatur oder ihr Schöpfer?



© Patrick Pfeiffer für WLB

Proletenpassion

REPERTOIRE (AUSWAHL)

Freitag, 23. Mai 2025

TANNÖD

AUTORIN Andrea Maria Schenkel

Ein unaufgeklärter Mordfall aus dem Jahr 1922 diente dem Krimibestseller als Vorlage. Eine präzise Milieustudie einer Zeit, in der Dinge totgeschwiegen wurden und die Enge dörflicher Gesellschaft und vergangene Gräueltaten die Menschen verfolgten.



Blues Brothers



Ihre Eintrittskarten sind gleichzeitig auch VVS-Fahrschein. Drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss gilt Ihre Eintrittskarte als VVS-Kombiticket im gesamten Verbundnetz inklusive Nachtbussen. Auch Ihre Print@Home-Tickets sind VVS-Kombitickets!

PROLETENPASSION

AUTOR Heinz R. Unger

MUSIK Schmetterlinge

Eine musikalische Revue von den Bauernkriegen über die bürgerliche Revolution, die Pariser Kommune, die Oktoberrevolution und den Faschismus bis geradewegs hinein ins Heute.

DIE BLUES BROTHERS – EIN ROADTRIP THROUGH THE LÄND

Frei nach dem Film von John Landis

AUTOR Andreas Kloos

Die Chaosbrüder Eisele – aka die »Blues Brothers« – versuchen ihre alte Band wieder zusammenzutrommeln. Der kultige Musikfilm mit Songs wie »Everybody Needs Somebody to Love« wird zum rasanten Roadtrip mit schwäbischem Lokalkolorit und Live-Band.

RUHE! HIER STIRBT LOTHAR

Tragikomödie nach dem gleichnamigen Film

AUTORIN Ruth Thoma

Der eigenbrötlerische Lothar bekommt eine tödliche Diagnose. Im Hospiz lernt er Rosa kennen und lieben. Doch dann die Überraschung: Lothar muss gar nicht sterben. Ein Schock: Wie soll er jetzt wieder in sein normales, sinnloses Leben zurückkehren?

© Tobias Metz

Kino-Abo 6 und 12

Sie lieben das Programmkino? Dann haben wir etwas für Sie: Mit dem Kino-Abo erleben Sie wahlweise 6 oder 12 x Filmkunst aktuell in unseren Partnerkinos Atelier am Bollwerk und Delphi Arthaus Kino. Wir veröffentlichen eine Filmauswahl auf unserer Website www.kulturgemeinschaft.de und in unserer **Zeitung Kultur**. Sie können alle Filme von der Kino-Website für Ihr Abo wählen. Treffen Sie Ihre Wahl und bestellen einfach per E-Mail, Telefon oder online. **Die Karten werden kostenfrei zugeschickt!**

Kinopremieren-Abo

Jede der 8 Premieren findet im Beisein von Regisseur:innen, Schauspieler:innen oder Produzent:innen statt, die nach dem Film Rede und Antwort stehen. Damit Ihre Kinopremieren perfekt werden, erhalten Sie vor dem Film ein Getränk zur Begrüßung!

Sie können alle Filme unserer Partnerkinos wählen!

Kino

Literatur

Nicht nur für Leseratten: Unser **Literatur-Abo** bringt Sie zu den Orten in Stuttgart und Umgebung, die Literatur als Erlebnis erfahrbar machen. Hier dreht sich auf unterschiedliche Weise alles um Literatur. Zur klassischen Autor:innenlesung kommen literarisch-musikalische Programme und anderes.

Wir planen dieses Abo monatlich für Sie. Damit können wir uns der Aktualität des Programms unserer Partner:innen anpassen und zum Beispiel auch Literaturfestivals berücksichtigen. Ihre Abo-Termine erfahren Sie jeweils Mitte des Vormonats aus unserer **Zeitung Kultur**.

Sie kommen in den Genuss von insgesamt 6 Literaturterminen pro Spielzeit zum kleinen Preis von 110 Euro.

Fragen zu
Abonnements beantwortet
Ihnen unser Serviceteam,
Telefon 0711 22477-20
oder [info@kultur-
gemeinschaft.de](mailto:info@kultur-gemeinschaft.de)

Jazz

Fragen?
Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0711 22477-20

Stuttgart ist Jazzstadt! Deshalb bieten wir mit dem **Jazz-Abo** einen Streifzug durch die unterschiedlichen Stilrichtungen auf renommierten Bühnen in und um Stuttgart an. Lassen Sie sich überraschen!

Wir planen dieses Abo monatlich für Sie.

Damit können wir uns der Aktualität des Programms unserer Partner anpassen

Wählen Sie zwischen zwei Abo-Gruppen mit je 6 Terminen.

Für unsere Mitglieder bieten wir

ermäßigte Karten zu den großen Jazz-events wie den Jazzopen und den Internationalen Theaterhaus Jazztagen an.

In unserem Konzertkalender ab Seite 74 finden Sie noch mehr Jazz.

Abo-Termine

Wenn Sie einen Abo-Termin nicht wahrnehmen können, können Sie diesen bis zu 10 Tage vor dem Termin tauschen. Gegen eine Gebühr von 3 Euro pro Karte tauschen wir Ihre Vorstellung in einen Termin desselben Stückes zu einem anderen Zeitpunkt, bei Konzerten in ein anderes Konzert, sofern Karten verfügbar sind.

Unser Platzwechselsystem gewährleistet Ihnen stets unterschiedliche, aber gute Plätze innerhalb der verschiedenen Kategorien.

Alle Veranstaltungen sind auch unabhängig von Ihrem Abo buchbar.

DAS BUNTE ABO

					S.
8220	Mi	23.10.2024	FE	BACKBEAT Iain Softely, Stephen Jeffreys	150
	Sa	30.11.2024	FO	CARMEN Abou Lagraa	119
	Do	23.01.2025	TA	DER RISS DURCH DIE WELT Roland Schimmelpfennig	154
	So	02.03.2025	FT	WALD Miriam V. Lesch	134
	Mi	04.06.2025	KKL/B	ORQUESTRA JOHANN SEBASTIAN RIO	100
	Do	03.07.2025	KIM	LADIES NIGHT Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140
8221	Do	24.10.2024	FE	BACKBEAT Iain Softely, Stephen Jeffreys	150
	Fr	22.11.2024	FT	GLÜCKLICHE TAGE Samuel Beckett	135
	So	22.12.2024	FO	ATERBALLETO Notte Morricone	119
	So	02.02.2025	TA	DER RISS DURCH DIE WELT Roland Schimmelpfennig	154
	Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98
	Mi	18.06.2025	KIM	LADIES NIGHT Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140

DAS BUNTE ABO PLUS 1

8225	Mi	23.10.2024	FE	BACKBEAT Iain Softely, Stephen Jeffreys	150
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	Fr	17.01.2025	FT	EIN SOMMERNACHTSTRAUM William Shakespeare	134
	Do	13.03.2025	TA	ACH, GUSSIE! Christof Küster	155
	Do	10.04.2025	KIM	HÄBERLE UND PFLEIDERER Oscar Heiler, Willy Reichert	140
	So	04.05.2025	FO	TSCHECHISCHES NATIONALBALLETT	122
	Sa	Juni/Juli	SHA	Stück und Termin noch nicht bekannt	-

CARPE DIEM

4201	So	13.10.2024	TA	DIE MÖWE Anton Tschechow	154
	Sa	30.11.2024	WIL	DER VERKAUFTE GROSSVATER Anton Hamik	162
	So	nm 05.01.2025	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110
	Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92
	So	04.05.2025	FO	TSCHECHISCHES NATIONALBALLETT	122
	Sa	28.06.2025	KIM	LADIES NIGHT Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140
4202	Do	03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	74
	Fr	29.11.2024	WIL	DER VERKAUFTE GROSSVATER Anton Hamik	162
	So	19.01.2025	FO	BALLET PRELJOCAJ Angelin Preljocaj	120
	So	16.03.2025	TA	ACH, GUSSIE! Christof Küster	155
	Mi	21.05.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108
	Mi	02.07.2025	KIM	LADIES NIGHT Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140

FESTTERMIN-ABO

					S.	
Mi	30.10.2024	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110	8801	
Di	03.12.2024	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157		
Do	09.01.2025	SH	HOTEL SAVOY Hybridoperette mit Musicbanda Franui	148		
Sa	22.03.2025	FO	VERTIGO DANCE COMPANY Noa Wertheim	121		
Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98		
Mi	18.06.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT. Ferdinand von Schirach	131		
So	06.10.2024	SH	AMERIKA Franz Kafka	147	8802	
Fr	15.11.2024	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157		
Mi	01.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	86		
So	nm 16.02.2025	FO	LEIPZIGER BALLETT Uwe Scholz	121		
So	nm 06.04.2025	OH	PARSIFAL Richard Wagner	113		
Mi	04.06.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131		
Mi	23.10.2024	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158	8805	
So	nm 01.12.2024	FO	CARMEN Abou Lagraa	119		
So	05.01.2025	SH	AMERIKA Franz Kafka	147		
Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92		
Di	08.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	131		
Mi	28.05.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108		
Do	03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	94	8806	
Di	12.11.2024	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158		
So	19.01.2025	FO	BALLET PRELJOCAJ Angelin Preljocaj	120		
Di	18.02.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131		
Di	11.03.2025	SH	WAS IHR WOLLT William Shakespeare	147		
Fr	18.04.2025	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110		
Mi	02.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130	8807	
Sa	09.11.2024	OH	SALOME Richard Strauss	110		
Fr	13.12.2024	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157		
Fr	31.01.2025	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	90		
So	nm 23.03.2025	FO	VERTIGO DANCE COMPANY Noa Wertheim	121		
So	25.05.2025	SH	BUDDENBROOKS Thomas Mann	146		
Sa	26.10.2024	SH	AMERIKA Franz Kafka	147	8808	
Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80		
Fr	24.01.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157		
So	nm 23.03.2025	FO	VERTIGO DANCE COMPANY Noa Wertheim	121		
Mi	14.05.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131		
Do	17.07.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109		
Di	15.10.2024	OH	DER FREISCHÜTZ Carl Maria von Weber	109	8809	
Mi	04.12.2024	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157		
Sa	11.01.2025	FO	COMPAGNIE XY Möbius	120		
So	16.03.2025	SH	DREI MAL LEBEN Yasmina Reza	145		
Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98		
Mi	25.06.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT. Ferdinand von Schirach	131		
Di	15.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130	8810	
Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80		
Fr	27.12.2024	SH	DRAUSSEN VOR DER TÜR Wolfgang Borchert	144		
So	nm 26.01.2025	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110		
Mi	05.03.2025	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157		
So	nm 25.05.2025	FO	WAYNE MCGREGOR Deepstaria	122		

AS Altes Schauspielhaus | FE Schwabenlandhalle Fellbach | FO Forum am Schlosspark | FT Forum Theater | KIM Komödie im Marquardt | KKL Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle |

OH Opernhaus Staatstheater Stuttgart | SH Schauspielhaus Staatstheater Stuttgart | SHA Freilichtspiele Schwäbisch Hall | TA Theater der Altstadt | TRI Theater Tri-Bühne | WIL Wilhelma Theater |

nm nachmittags

					S.
8811	So	13.10.2024	FO	TROJA Adonis Foniadakis	118
	Fr	22.11.2024	SH	DRAUSSEN VOR DER TÜR Wolfgang Borchert	140
	Mi	01.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	86
	So	23.02.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108
	Di	01.04.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158
	Do	15.05.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131
8812	Mi	16.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	So	nm 19.01.2025	FO	BALLET PRELJOCAJ Angelin Preljocaj	120
	So	16.02.2025	SH	HOTEL SAVOY Hybridoperette mit Musicbanda Franui	148
	Fr	04.04.2025	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157
	Mo	30.06.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108
8813	Sa	26.10.2024	SH	AMERIKA Franz Kafka	147
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	So	nm 19.01.2025	FO	BALLET PRELJOCAJ Angelin Preljocaj	120
	Mi	19.02.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157
	Di	18.03.2025	OH	DER TOD IN VENEDIG Benjamin Britten	111 123
	Di	20.05.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131
8814	Do	31.10.2024	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch	130
	Di	10.12.2024	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158
	Sa	18.01.2025	FO	BALLET PRELJOCAJ Angelin Preljocaj	120
	Sa	15.03.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108
	Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98
	So	01.06.2025	SH	DREI MAL LEBEN Yasmina Reza	145
8815	Sa	26.10.2024	SH	AMERIKA Franz Kafka	147
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	Mi	08.01.2025	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157
	Di	04.03.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131
	So	nm 04.05.2025	FO	TSCHECHISCHES NATIONALBALLETT	122
	So	29.06.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109
8816	Fr	25.10.2024	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110
	Mi	18.12.2024	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	Sa	25.01.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157
	So	nm 23.03.2025	FO	VERTIGO DANCE COMPANY Noa Wertheim	121
	Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98
	Mi	25.06.2025	SH	CYRANO DE BERGERAC Edmond Rostand	144
8817	So	13.10.2024	FO	TROJA Adonis Foniadakis	118
	Mi	13.11.2024	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158
	So	05.01.2025	SH	AMERIKA Franz Kafka	147
	Do	20.02.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108
	Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98
	Di	01.07.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT. Ferdinand von Schirach	131
8818	Mi	30.10.2024	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch	130
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	Sa	11.01.2025	FO	COMPAGNIE XY Möbius	120
	Mi	12.02.2025	OH	DER TOD IN VENEDIG Benjamin Britten	111 123
	Fr	14.03.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157
	So	25.05.2025	SH	BUDDENBROOKS Thomas Mann	146

					S.	
So	nm	10.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118	8820
Mi		01.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	86	
Fr		14.02.2025	SH	LEAR William Shakespeare	145	
Di		01.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	131	
Do		15.05.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157	
Mi		16.07.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108	
Do		03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	74	8822
So	nm	10.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118	
Mi		11.12.2024	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158	
Fr		31.01.2025	SH	WAS IHR WOLLT William Shakespeare	147	
So		27.04.2025	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110	
Do		26.06.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT. Ferdinand von Schirach	131	
Sa		09.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118	8823
Di		07.01.2025	SH	HOTEL SAVOY Hybridoperette mit Musikbanda Franui	148	
Di		11.02.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158	
Mi		30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98	
Di		27.05.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131	
So		20.07.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109	
So		10.11.2024	SH	BERLIN ALEXANDERPLATZ Alfred Döblin	143	8825
So	nm	22.12.2024	FO	ATERBALLETO Notte Morricone	119	
Do		06.02.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131	
Mi		30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98	
Di		17.06.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158	
Mo		21.07.2025	OH	RIGOLETTO Giuseppe Verdi	113	
Sa		02.11.2024	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157	8826
Fr		10.01.2025	FO	COMPAGNIE XY Möbius	120	
Mi		12.02.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131	
Mi		30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98	
So		25.05.2025	SH	BUDDENBROOKS Thomas Mann	146	
Fr		27.06.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108	
Mi		13.11.2024	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch	130	8827
Fr		10.01.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158	
So	nm	23.03.2025	FO	VERTIGO DANCE COMPANY Noa Wertheim	121	
Mi		30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98	
So		01.06.2025	SH	DREI MAL LEBEN Yasmina Reza	145	
So		20.07.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109	
Do		14.11.2024	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch	130	8829
Sa		21.12.2024	FO	ATERBALLETO Notte Morricone	119	
Fr		31.01.2025	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	90	
Di		11.03.2025	SH	WAS IHR WOLLT William Shakespeare	147	
Do		10.04.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157	
Fr		18.07.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108	
Di		01.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130	8830
So		10.11.2024	SH	BERLIN ALEXANDERPLATZ Alfred Döblin	143	
Mo	nm	06.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	87	
Sa		15.02.2025	FO	LEIPZIGER BALLETT Uwe Scholz	121	
Di		13.05.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157	
Di		22.07.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109	

					S.
8832	Di	08.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	Sa	11.01.2025	FO	COMPAGNIE XY Möbius	120
	Di	11.03.2025	SH	WAS IHR WOLLT William Shakespeare	147
	Mi	nm 30.04.2025	OH	PARSIFAL Richard Wagner	113
	Di	24.06.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157
8833	Mi	16.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	So	nm 26.01.2025	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110
	Sa	22.03.2025	FO	VERTIGO DANCE COMPANY Noa Wertheim	121
	Mi	07.05.2025	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157
	Mi	25.06.2025	SH	CYRANO DE BERGERAC Edmond Rostand	144
8834	So	nm 10.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118
	Sa	14.12.2024	KKL/B	DOUBLE SENS	85
	Do	23.01.2025	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	Mi	nm 30.04.2025	OH	PARSIFAL Richard Wagner	113
	Mi	25.06.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157
	So	27.07.2025	SH	ZUR SCHÖNEN AUSSICHT Ödön von Horváth	146
8836	Mi	02.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130
	Di	12.11.2024	KKL/B	SLOWAKISCHE PHILHARMONIE	78
	So	nm 22.12.2024	FO	ATERBALLETO Marcos Morau	119
	Fr	31.01.2025	SH	WAS IHR WOLLT William Shakespeare	147
	Mi	02.04.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158
	Mo	09.06.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi u.a.	112
8837	So	nm 10.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118
	Sa	11.01.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158
	So	16.02.2025	SH	HOTEL SAVOY Hybridoperette mit Musicbanda Franui	148
	Di	25.03.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi u.a.	112
	Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98
	Mi	04.06.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131
8840	So	13.10.2024	FO	TROJA Adonis Foniadakis	118
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	Di	07.01.2025	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157
	Fr	14.02.2025	SH	LEAR William Shakespeare	145
	Do	24.04.2025	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110
	Mi	09.07.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT. Ferdinand von Schirach	131
8841	Do	03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	76
	Sa	09.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118
	Do	09.01.2025	SH	HOTEL SAVOY Hybridoperette mit Musicbanda Franui	148
	Mi	12.02.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158
	Do	03.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	131
	Di	10.06.2025	OH	DER RÄUBER HOTZENPLOTZ Sebastian Schwab	112
8842	Do	03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	76
	So	nm 10.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118
	Di	07.01.2025	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	Di	18.02.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157
	Fr	09.05.2025	OH	AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY Weill	113
	Mi	25.06.2025	SH	CYRANO DE BERGERAC Edmond Rostand	144

						S.
Mi	18.09.2024	OH	DER FREISCHÜTZ Carl Maria von Weber	109	8843	
Sa	30.11.2024	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	80		
Sa	25.01.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157		
Mi	26.02.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131		
So	nm 25.05.2025	FO	WAYNE MCGREGOR Deepstaria	122		
Mi	09.07.2025	SH	LEAR William Shakespeare	145		
Di	15.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130	8844	
Sa	30.11.2024	FO	CARMEN Abou Lagraa	119		
So	05.01.2025	SH	AMERIKA Franz Kafka	147		
Sa	08.02.2025	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108		
Fr	07.03.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158		
Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98		
Sa	02.11.2024	SH	HOTEL SAVOY Hybridoperette mit Musicbanda Franui	148	8845	
So	nm 22.12.2024	FO	ATERBALLETO Marcos Morau	119		
Mi	05.02.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108		
Di	04.03.2025	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157		
Mi	16.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	131		
Mi	04.06.2025	KKL/B	ORQUESTRA JOHANN SEBASTIAN RIO	100		
Do	03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	74	8846	
Sa	02.11.2024	SH	HOTEL SAVOY Hybridoperette mit Musicbanda Franui	148		
So	nm 22.12.2024	FO	ATERBALLETO Marcos Morau	119		
Di	11.02.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131		
Fr	11.04.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157		
Mo	30.06.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108		
Sa	02.11.2024	SH	HOTEL SAVOY Hybridoperette mit Musicbanda Franui	148	8847	
Sa	14.12.2024	KKL/B	DOUBLE SENS	85		
Fr	10.01.2025	FO	COMPAGNIE XY Möbius	120		
Fr	07.03.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi, u.a.	112		
Di	13.05.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131		
Mi	18.06.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158		
Do	03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	74	8848	
So	10.11.2024	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110		
Di	07.01.2025	SH	HOTEL SAVOY Hybridoperette mit Musicbanda Franui	148		
Mi	05.02.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131		
So	nm 04.05.2025	FO	TSCHECHISCHES NATIONALBALLETT	122		
Di	01.07.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158		
Do	31.10.2024	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch	130	8849	
Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80		
Do	09.01.2025	SH	HOTEL SAVOY Hybridoperette mit Musicbanda Franui	148		
Sa	12.04.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157		
Sa	24.05.2025	FO	WAYNE MCGREGOR Deepstaria	122		
Do	17.07.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109		
Sa	28.09.2024	OH	IL TROVATORE Giuseppe Verdi	109	8850	
Fr	22.11.2024	SH	DRAUSSEN VOR DER TÜR Wolfgang Borchert	144		
Mo	nm 06.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	87		
Sa	15.02.2025	FO	LEIPZIGER BALLETT Uwe Scholz	121		
Do	20.03.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	131		
Mi	14.05.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157		

					S.
8851	Sa	12.10.2024	FO	TROJA Adonis Foniadakis	118
	So	10.11.2024	SH	BERLIN ALEXANDERPLATZ Alfred Döblin	143
	Mi	01.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	86
	Do	06.02.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131
	Di	11.03.2025	OH	RUSALKA Antonín Dvořák	111
	Fr	09.05.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158
8852	Sa	26.10.2024	OH	SANCTA Hindemith, Holzinger u.a.	107
	Sa	30.11.2024	FO	CARMEN Abou Lagraa	119
	So	16.02.2025	SH	HOTEL SAVOY Hybridoperette mit Musicbanda Franui	148
	Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98
	Di	03.06.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131
	Sa	05.07.2025	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157
8853	So	06.10.2024	SH	AMERIKA Franz Kafka	147
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	So	nm 22.12.2024	FO	ATERBALLETO Marcos Morau	119
	Mi	12.02.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131
	Fr	25.04.2025	OH	DER RÄUBER HOTZENPLOTZ Sebastian Schwab	112
	Mi	02.07.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158

FESTTERMIN-ABO AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN (WUF)

8880	Do	03.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130
	Sa	16.11.2024	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157
	Sa	14.12.2024	KKL/B	DOUBLE SENS	83
	So	nm 23.03.2025	FO	VERTIGO DANCE COMPANY Noa Wertheim	121
	So	nm 11.05.2025	OH	PARSIFAL Richard Wagner	113
	So	27.07.2025	SH	ZUR SCHÖNEN AUSSICHT Ödön von Horváth	146
8881	Sa	19.10.2024	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	76
	Fr	27.12.2024	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	So	19.01.2025	FO	BALLET PRELJOCAJ Angelin Preljocaj	120
	Sa	08.03.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158
	So	13.04.2025	OH	PARSIFAL Richard Wagner	113
	Fr	25.07.2025	SH	LEAR William Shakespeare	145
8882	So	13.10.2024	OH	SALOME Richard Strauss	110
	Sa	30.11.2024	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	80
	Fr	31.01.2025	SH	WAS IHR WOLLT William Shakespeare	147
	Sa	15.03.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157
	So	04.05.2025	FO	TSCHECHISCHES NATIONALBALLETT	122
	Do	19.06.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT. Ferdinand von Schirach	131
8883	So	27.10.2024	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157
	Sa	14.12.2024	KKL/B	DOUBLE SENS	85
	Sa	11.01.2025	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	So	16.02.2025	FO	LEIPZIGER BALLETT Uwe Scholz	121
	So	nm 11.05.2025	OH	PARSIFAL Richard Wagner	113
	Fr	25.07.2025	SH	LEAR William Shakespeare	145
8884	So	nm 22.09.2024	OH	DER FREISCHÜTZ Carl Maria von Weber	109
	Sa	26.10.2024	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157
	Sa	28.12.2024	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	Fr	31.01.2025	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	90
	So	25.05.2025	FO	WAYNE MCGREGOR Deepstaria	122
	So	27.07.2025	SH	ZUR SCHÖNEN AUSSICHT Ödön von Horváth	146

				S.	
Sa	19.10.2024	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	76	8885
Sa	nm 21.12.2024	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131	
So	19.01.2025	OH	TOSCA Giacomo Puccini	110	
So	16.03.2025	SH	DREI MAL LEBEN Yasmina Reza	145	
Sa	24.05.2025	FO	WAYNE MCGREGOR Deepstaria	122	
Fr	04.07.2025	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157	
Sa	19.10.2024	OH	SALOME Richard Strauss	110	8886
Fr	27.12.2024	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131	
Fr	31.01.2025	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	90	
Sa	15.02.2025	FO	LEIPZIGER BALLETT Uwe Scholz	121	
So	27.04.2025	SH	DIE ERZIEHUNG DES RUDOLF STEINER Dead Centre	144	
Sa	21.06.2025	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157	
Do	03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	74	8887
So	10.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118	
Sa	11.01.2025	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131	
So	16.03.2025	SH	DREI MAL LEBEN Yasmina Reza	145	
Sa	10.05.2025	TRI	100 SONGS Roland Schimmelpfennig	158	
Sa	19.07.2025	OH	RIGOLETTO Giuseppe Verdi	113	
Sa	19.10.2024	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	76	8888
Sa	30.11.2024	FO	CARMEN Abou Lagraa	119	
Fr	27.12.2024	SH	DRAUSSEN VOR DER TÜR Wolfgang Borchert	144	
Fr	14.02.2025	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	158	
Fr	28.03.2025	OH	RUSALKA Antonin Dvořák	111	
Sa	nm 24.05.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131	
Fr	01.11.2024	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157	8889
Mo	nm 06.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	87	
Fr	14.02.2025	SH	LEAR William Shakespeare	114	
Sa	nm 12.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	87	
So	nm 25.05.2025	FO	WAYNE MCGREGOR Deepstaria	121	
Fr	27.06.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	98	

FORUM-LUDWIGSBURG-ABO

Sa	12.10.2024	FO	TROJA Adonis Foniadakis	118	8201
So	nm 08.12.2024	FO	DIE SCHÖNE MÜLLERIN Franz Schubert	114	
So	12.01.2025	FO	BUNDESJUGENDORCHESTER Britten, Gershwin, Holst	87	
So	nm 16.02.2025	FO	LEIPZIGER BALLETT Uwe Scholz	121	
Sa	10.05.2025	FO	ROBERTO FONSECA La Gran Diversión	98	
So	nm 10.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118	8202
Sa	04.01.2025	FO	ABBA JETZT!	87	
Fr	07.02.2025	FO	THE UKULELE ORCHESTRA OF GB 40th Anniversary Tour	90	
So	nm 23.03.2025	FO	VERTIGO DANCE COMPANY Noa Wertheim	121	
So	nm 27.04.2025	FO	PARSIFAL Richard Wagner	114	8203
Sa	19.10.2024	FO	VERDI REQUIEM Giuseppe Verdi	76	
Sa	30.11.2024	FO	CARMEN Abou Lagraa	119	
Do	30.01.2025	FO	MNOZIL BRASS 30 Jahre Mnozil Brass	90	
So	nm 30.03.2025	FO	MUSICAL-GALA Kevin Tarte	96	
So	nm 25.05.2025	FO	WAYNE MCGREGOR Deepstaria	122	

8204	Sa	09.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118
	So	nm 08.12.2024	FO	DIE SCHÖNE MÜLLERIN Franz Schubert	114
	Fr	10.01.2025	FO	COMPAGNIE XY Möbius	120
	Fr	28.02.2025	FO	BUNDESJAZZORCHESTER Hendrika Entzian	93
	Fr	04.04.2025	FO	FATOUMATA DIAWARA & BAND London Ko	96

8205	Fr	22.11.2024	FO	SONICO Piazzolla und Rovira	79
	So	nm 22.12.2024	FO	ATERBALLETO Marcos Morau	119
	Sa	15.02.2025	FO	LEIPZIGER BALLETT Uwe Scholz	121
	Fr	04.04.2025	FO	FATOUMATA DIAWARA & BAND London Ko	96
	So	nm 27.04.2025	FO	PARSIFAL Richard Wagner	114

DAS GROSSE ABO

2101	Mo	14.10.2024	OH	IL TROVATORE Giuseppe Verdi	109
	Di	12.11.2024	KKL/B	SLOWAKISCHE PHILHARMONIE	78
	Fr	13.12.2024	FITZ	GINGER BREAD HOUSE Figurentheater	-
	Mi	15.01.2025	TA	DER NOWAK, DIE TORTE UND DER VORDERZAHN	154
	Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92
	So	23.03.2025	FR	1. INTERNATIONALE VARIÉTÉ-SHOW 2025 (AT)	136
	Mi	30.04.2025	KIM	HÄBERLE UND PFLEIDERER Oscar Heiler, Willy Reichert	140
	Do	29.05.2025	OH	BALLETTABEND: FÜNF FÜR HANS Hans van Manen	124
Do	26.06.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT. Ferdinand von Schirach	131	

2102	So	06.10.2024	SH	AMERIKA Franz Kafka	147
	Do	07.11.2024	OH	IL TROVATORE Giuseppe Verdi	109
	Sa	14.12.2024	KKL/B	DOUBLE SENS	85
	Di	14.01.2025	SH	BERLIN ALEXANDERPLATZ Alfred Döblin	143
	Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92
	Mi	19.03.2025	TA	ACH, GUSSIE! Christof Küster	131
	So	04.05.2025	OH	ANNA KARENINA John Neumeier	124
	So	01.06.2025	SH	DREI MAL LEBEN Yasmina Reza	145
Di	08.07.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT. Ferdinand von Schirach	131	

2103	Do	03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	74
	Sa	16.11.2024	WIL	DER KLANG DES FLUSSES Dizzy Krisch, Bernhard Hurm	-
	Do	05.12.2024	OH	IDOMENEO Wolfgang Amadeus Mozart	107
	Mi	08.01.2025	TA	DER NOWAK, DIE TORTE UND DER VORDERZAHN	154
	Do	06.02.2025	OH	BALLETTABEND: MAHLER X 3 MEISTER MacMillan	123
	Fr	07.03.2025	FT	WALD Miriam V. Lesch	134
	Di	01.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	131
	Mi	04.06.2025	KKL/B	ORQUESTRA JOHANN SEBASTIAN RIO	100
	Mi	09.07.2025	SH	LEAR William Shakespeare	145

2104	Do	03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	74
	Di	05.11.2024	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch	130
	Mo	16.12.2024	OH	IDOMENEO Wolfgang Amadeus Mozart	107
	Mi	08.01.2025	KIM	EIN MANN MIT CHARAKTER Wilfried Wroost	139
	Sa	15.02.2025	RE	ANNA PIECHOTTA Musik-Kabarett	142
	Mi	05.03.2025	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER Delaporte, de la Patellière	139
	Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98
	Do	29.05.2025	OH	BALLETTABEND: FÜNF FÜR HANS Hans van Manen	124
Di	24.06.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT. Ferdinand von Schirach	131	

				S.	
Do	10.10.2024	FITZ	WOYZECK CREATURE Georg Büchner	133	2105
Di	12.11.2024	KKL/B	SLOWAKISCHE PHILHARMONIE	78	
So	01.12.2024	FR	THE BALLROOM Revue	136	
Do	09.01.2025	TA	DER NOWAK, DIE TORTE UND DER VORDERZAHN	154	
Do	06.02.2025	OH	BALLETTABEND: MAHLER X 3 MEISTER MacMillan	123	
Fr	07.03.2025	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER Delaporte, de la Patellière	139	
Mi	02.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	131	
Mi	28.05.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108	
Di	08.07.2025	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	101	
So	13.10.2024	FR	GENERATIONS – REIFE LEISTUNG Ralph Sun	136	
Do	14.11.2024	FITZ	BESTIARIUM Annina Mosimann	133	
Sa	14.12.2024	KKL/B	DOUBLE SENS	85	
Do	09.01.2025	KIM	EIN MANN MIT CHARAKTER Wilfried Wroost	139	
Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92	
Di	11.03.2025	OH	RUSALKA Antonín Dvořák	111	
Fr	11.04.2025	TA	ERSTE HILFE Mariana Leky	155	
Mi	14.05.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131	
Sa	14.06.2025	OH	BALLETTABEND: FÜNF FÜR HANS Hans van Manen	124	
Mi	18.09.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130	2107
Mi	30.10.2024	RE	CHRISTOPH FRITZ Zärtlichkeit	142	
Fr	08.11.2024	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN Sam Bobrick	139	
Sa	14.12.2024	KKL/B	DOUBLE SENS	85	
Sa	11.01.2025	OH	TOSCA Giacomo Puccini	110	
Di	11.02.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131	
Mi	12.03.2025	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER Delaporte, de la Patellière	139	
Sa	10.05.2025	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	98	
So	nm 15.06.2025	OH	BALLETTABEND: FÜNF FÜR HANS Hans van Manen	124	
Sa	19.10.2024	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	76	
Di	19.11.2024	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch	130	
Fr	27.12.2024	SH	DRAUSSEN VOR DER TÜR Wolfgang Borchert	144	
Fr	31.01.2025	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	90	
Do	27.02.2025	TA	ACH GUSSIE! Christof Küster	131	
Do	20.03.2025	OH	ANNA KARENINA John Neumeier	124	
So	27.04.2025	SH	DIE ERZIEHUNG DES RUDOLF STEINER Dead Centre	144	
Mo	09.06.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi u.a.	112	
Mi	09.07.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT. Ferdinand von Schirach	131	

KAMMERSPIELE

Fr	25.10.2024	DKK	POEMS ON THE ROCKS 20 Jahre Rockgeschichte	77	8113
Fr	13.12.2024	TAT	ES WAR EINMAL EIN MORD Giovanni Gagliano	153	
Fr	24.01.2025	TRI	DER REISENDE Ulrich Alexander Boschwitz	157	
So	16.03.2025	WS	MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART	94	
Fr	23.05.2025	FT	ACHTSAM MORDEN Karsten Dusse	135	
Mi	25.06.2025	TA	SEIN ODER NICHTSEIN Nick Whitby	155	

AS Altes Schauspielhaus | **DKK** Das K – Kornwestheim | **FITZ** FITZ! Zentrum für Figurentheater | **FO** Forum am Schlosspark | **FR** Friedrichsbau Variété | **FT** Forum Theater | **KIM** Komödie im Marquardt | **KKL** Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | **OH** Opernhaus Staatstheater Stuttgart | **RE** Renitenztheater | **SH** Schauspielhaus Staatstheater Stuttgart | **TA** Theater der Altstadt | **TAT** Theater Atelier | **WIL** Wilhelma Theater | **WS** Neues Schloss Weißer Saal | **nm** nachmittags

KLEINE FREIHEIT

S.

8181	Fr	20.09.2024	KW	KRIMIWERKE Improvisationstheater	141
	Fr	22.11.2024	FITZ	_NIGHT.FLOWERS Figurentheater & Live-Musik	133
	Fr	14.03.2025	FT	KOMM, SCHÖNER TOD Dieter Nelle	135
	Do	10.04.2025	FE	WEINPROBE FÜR ANFÄNGER Ivan Calbérac	150

KOMBI-ABO

6601	Mi	23.10.2024	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN Sam Bobrick	139
	Di	26.11.2024	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch	130
	Mi	25.12.2024	KIM	EIN MANN MIT CHARAKTER Wilfried Wroost	139
	Mi	22.01.2025	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	Mi	12.03.2025	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER Delaporte, de la Patellière	139
	Do	08.05.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131
6602	Di	08.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130
	Mi	06.11.2024	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN Sam Bobrick	139
	Do	19.12.2024	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	Mi	26.02.2025	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER Delaporte, de la Patellière	139
	Do	03.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	131
	Do	05.06.2025	KIM	LADIES NIGHT Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140
6603	Mi	30.10.2024	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch	130
	Sa	28.12.2024	KIM	EIN MANN MIT CHARAKTER Wilfried Wroost	139
	Mi	05.02.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131
	Mi	16.04.2025	KIM	HÄBERLE UND PFLEIDERER Oscar Heiler, Willy Reichert	140
	Di	20.05.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131
	Mi	25.06.2025	KIM	LADIES NIGHT Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140
6604	Do	24.10.2024	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN Sam Bobrick	139
	Mi	11.12.2024	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	Do	09.01.2025	KIM	EIN MANN MIT CHARAKTER Wilfried Wroost	139
	Di	25.02.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131
	Mi	30.04.2025	KIM	HÄBERLE UND PFLEIDERER Oscar Heiler, Willy Reichert	140
	Di	03.06.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131
6605	Di	24.09.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130
	Mi	30.10.2024	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN Sam Bobrick	139
	Mi	27.11.2024	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch	130
	Sa	28.12.2024	KIM	EIN MANN MIT CHARAKTER Wilfried Wroost	139
	Mi	19.03.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	131
	Mi	16.04.2025	KIM	HÄBERLE UND PFLEIDERER Oscar Heiler, Willy Reichert	140
6606	Do	19.09.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130
	Sa	02.11.2024	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN Sam Bobrick	139
	Do	12.12.2024	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	Do	27.02.2025	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER Delaporte, de la Patellière	139
	Mi	07.05.2025	AS	WUNDERHEILER Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131
	Mi	02.07.2025	KIM	LADIES NIGHT Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140
6607	Mi	18.09.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130
	Sa	02.11.2024	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN Sam Bobrick	139
	Mi	18.12.2024	AS	SEEMANNSGARN Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	Mi	05.02.2025	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER Delaporte, de la Patellière	139
	Di	15.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	131
	Do	03.07.2025	KIM	LADIES NIGHT Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140

AS Altes Schauspielhaus | FE Schwabenlandhalle Fellbach | FITZ Zentrum für Figurentheater | FT Forum Theater | KIM Komödie im Marquard | KKL Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | OH Opernhaus Staatstheater Stuttgart | SH Schauspielhaus Staatstheater Stuttgart | TA Theater der Altstadt | TH Theaterhaus | TRI Theater Tri-Bühne

					S.	
Mi	30.10.2024	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN	Sam Bobrick	139	6608
Di	17.12.2024	AS	SEEMANNSGARN	Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131	
Mi	05.03.2025	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER	Delaporte, de la Patellière	139	
Di	08.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE	Agatha Christie	131	
Mi	18.06.2025	KIM	LADIES NIGHT	Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140	
Di	15.07.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT.	Ferdinand von Schirach	131	
Fr	08.11.2024	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN	Sam Bobrick	139	6609
Sa	28.12.2024	AS	SEEMANNSGARN	Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131	
Fr	07.03.2025	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER	Delaporte, de la Patellière	139	
Mi	16.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE	Agatha Christie	131	
Mi	04.06.2025	KIM	LADIES NIGHT	Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140	
Di	01.07.2025	AS	SIE SAGT. ER SAGT.	Ferdinand von Schirach	131	
Di	01.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN	Christopher Hampton	130	6610
Fr	08.11.2024	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN	Sam Bobrick	139	
Di	14.01.2025	AS	SEEMANNSGARN	Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131	
Mi	26.02.2025	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER	Delaporte, de la Patellière	139	
Di	13.05.2025	AS	WUNDERHEILER	Lutz Hübner, Sarah Nemitz	131	
Mi	25.06.2025	KIM	LADIES NIGHT	Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140	

KULTURBUSSE

KULTURBUS BALTMANNSSWEILER: 432 EURO / 445 EURO RATENZAHLUNG

Do	10.10.2024	TA	DIE MÖWE	Anton Tschechow	154	6902
So	17.11.2024	OH	IL TROVATORE	Giuseppe Verdi	109	
Sa	14.12.2024	KKL/B	DOUBLE SENS		85	
Di	21.01.2025	AS	SEEMANNSGARN	Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131	
Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER		92	
Do	27.03.2025	OH	ANNA KARENINA	John Neumeier	124	
Di	15.04.2025	AS	DIE MAUSEFALLE	Agatha Christie	131	
So	25.05.2025	SH	BUDDENBROOKS	Thomas Mann	146	
Di	17.06.2025	OH	LA FEST	Händel, Rameau, Vivaldi u.a.	112	

KULTURBUS DAGERSHEIM-DARMSHEIM: 336 EURO / 346 EURO RATENZAHLUNG

Mi	09.10.2024	TA	DIE MÖWE	Anton Tschechow	154	6903
Di	12.11.2024	KKL/B	SLOWAKISCHE PHILHARMONIE		78	
Di	14.01.2025	SH	BERLIN ALEXANDERPLATZ	Alfred Döblin	143	
Do	27.02.2025	OH	RUSALKA	Antonín Dvořák	111	
Di	25.03.2025	AS	DIE MAUSEFALLE	Agatha Christie	131	
Di	06.05.2025	TRI	GIANNI	Giacomo Puccini	157	
Mi	04.06.2025	KKL/B	ORQUESTRA JOHANN SEBASTIAN RIO		100	
Mi	30.07.2025	OH	ROMEO UND JULIA	John Cranko	125	

KULTURBUS HOLZGERLINGEN: 316 EURO / 325 EURO RATENZAHLUNG

Di	22.10.2024	TRI	100 SONGS	Roland Schimmelpfennig	158	6908
	November	TH	Termin und Stück noch nicht bekannt		-	
Sa	14.12.2024	OH	DER NUSSKNACKER	Edward Clug	125	
Di	14.01.2025	SH	BERLIN ALEXANDERPLATZ	Alfred Döblin	143	
Do	13.02.2025	AS	»KUNST«	Yasmina Reza	131	
Do	06.03.2025	TA	ACH, GUSSIE!	Christof Küster	155	
So	nm 04.05.2025	FO	TSCHECHISCHES NATIONALBALLETT		122	
Mi	04.06.2025	KKL/B	ORQUESTRA JOHANN SEBASTIAN RIO		100	
Mi	09.07.2025	OH	OTELLO	Giuseppe Verdi	108	

KULTURBUS WAIBLINGEN: 224 EURO / 231 EURO RATENZAHLUNG

S.

6907	Do	17.10.2024	RE	REINER KRÖHNERT Er	142
	Do	05.12.2024	OH	IDOMENEO Wolfgang Amadeus Mozart	107
	Mo	nm 06.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	82
	Di	04.03.2025	AS	»KUNST« Yasmina Reza	131
	Sa	03.05.2025	FO	TSCHECHISCHES NATIONALBALLETT	122
	Fr	20.06.2025	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157

KULTURBUS WEINSTADT: 307 EURO / 316 EURO RATENZAHLUNG

6904	So	nm 13.10.2024	WLB	DER EINGEBILDETE KRANKE Molière	164
	Sa	16.11.2024	TA	DER RISS DURCH DIE WELT Roland Schimmelpfennig	154
	Sa	14.12.2024	KKL/B	DOUBLE SENS	85
	So	nm 19.01.2025	FO	BALLET PRELJOCAJ Angelin Preljocaj	120
	Mi	12.02.2025	FE	ICH BIN ASTRID AUS SMÅLAND Schauspiel mit Musik	150
	Do	20.03.2025	AS	DIE MAUSEFALLE Agatha Christie	131
	Di	15.04.2025	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110
	So	nm 11.05.2025	SH	NACHTTRÄUME Girelli, Repele, Riva, Goecke, Adoriso	126
	Mi	25.06.2025	KIM	LADIES NIGHT Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140

KULTURBUS WEINSTADT: 294 EURO / 303 EURO RATENZAHLUNG

6906	Do	03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	74
	Di	12.11.2024	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Max Frisch	130
	Mo	27.01.2025	OH	TOSCA Giacomo Puccini	110
	Sa	08.03.2025	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER Delaporte, de la Patellière	139
	Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98
	Do	10.07.2025	OH	DON QUIJOTE Maximiliano Guerra	124

MUSIKTHEATER-ABO

8751	Sa	26.10.2024	OH	SANCTA Hindemith, Holzinger u.a.	107
	So	08.12.2024	OH	SCHUBERTS »WINTERREISE« Zender, Müller	110
	Sa	25.01.2025	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108
	Mo	10.03.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108
	Mi	21.05.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108

8752	Sa	02.11.2024	OH	SANCTA Hindemith, Holzinger u.a.	107
	Fr	20.12.2024	OH	IDOMENEO Wolfgang Amadeus Mozart	107
	Fr	17.01.2025	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108
	So	23.02.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108
	Di	08.04.2025	OH	DORA Bernhard Lang	113

8753	Mi	30.10.2024	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110
	So	08.12.2024	OH	SCHUBERTS »WINTERREISE« Zender, Müller	110
	Fr	17.01.2025	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108
	Sa	15.03.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108
	So	20.07.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109

8754	Sa	23.11.2024	OH	SCHUBERTS »WINTERREISE« Zender, Müller	110
	Mi	12.02.2025	OH	DER TOD IN VENEDIG Benjamin Britten	111 123
	So	30.03.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108
	Mi	28.05.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108
	Do	17.07.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109

8755	Sa	12.10.2024	OH	DER FREISCHÜTZ Carl Maria von Weber	109
	Fr	03.01.2025	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108
	Sa	22.02.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi u.a.	112
	Mi	19.03.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108
	So	29.06.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109

					S.	
Sa	23.11.2024	OH	SCHUBERTS »WINTERREISE« Zender, Müller	110	8756	
Mi	05.02.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108		
So	23.03.2025	OH	DORA Bernhard Lang	113		
Di	22.04.2025	OH	AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY Weill	119		
So	06.07.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108		
Mi	27.11.2024	OH	IDOMENEO Wolfgang Amadeus Mozart	107	8757	
Sa	28.12.2024	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108		
Di	18.02.2025	OH	DER TOD IN VENEDIG Benjamin Britten	111 123		
Sa	19.04.2025	OH	AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY Weill	113		
So	29.06.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109		
Mo	14.10.2024	OH	IL TROVATORE Giuseppe Verdi	109	8758	
Mo	06.01.2025	OH	TOSCA Giacomo Puccini	110		
Do	20.02.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108		
Fr	09.05.2025	OH	AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY Weill	113		
Di	22.07.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109		
So	nm 10.11.2024	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110	8759	
Sa	25.01.2025	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108		
Sa	01.03.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi, u.a.	112		
So	25.05.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108		
Do	17.07.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109		
Sa	02.11.2024	OH	SANCTA Hindemith, Holzinger u.a.	107	8760	
Mo	30.12.2024	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108		
So	23.02.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108		
Fr	21.03.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi, u.a.	112		
Di	22.07.2025	OH	DER ROTE WAL Alexander Schweiß	109		
So	06.10.2024	OH	SANCTA Hindemith, Holzinger u.a.	107	8761	
Mo	02.12.2024	OH	IDOMENEO Wolfgang Amadeus Mozart	107		
So	12.01.2025	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110		
Fr	28.02.2025	OH	DER TOD IN VENEDIG Benjamin Britten	111 123		
So	25.05.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108		
So	nm 10.11.2024	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	110	8762	
Di	07.01.2025	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108		
Mo	10.03.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew	108		
Di	08.04.2025	OH	DORA Bernhard Lang	113		
Mi	16.07.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	103		
Do	07.11.2024	OH	IL TROVATORE Giuseppe Verdi	109	8763	
Sa	04.01.2025	OH	SCHUBERTS »WINTERREISE« Zender, Müller	110		
So	16.02.2025	OH	DER RÄUBER HOTZENPLOTZ Sebastian Schwab	112		
Sa	26.04.2025	OH	AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY Weill	113		
Fr	18.07.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108		
So	27.10.2024	OH	SANCTA Hindemith, Holzinger u.a.	107	8764	
So	08.12.2024	OH	SCHUBERTS »WINTERREISE« Zender, Müller	110		
So	nm 16.02.2025	OH	DER RÄUBER HOTZENPLOTZ Sebastian Schwab	112		
Mo	nm 21.04.2025	OH	PARSIFAL Richard Wagner	113		
Mi	09.07.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108		

OPER TANZ KONZERT

S.

8250	Do	03.10.2024	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	74
	So	nm 03.11.2024	OH	SANCTA Hindemith, Holzinger u.a.	107
	So	01.12.2024	FO	CARMEN Abou Lagraa	119
	Mi	01.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	86
	Fr	07.03.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi u.a.	112
	Do	15.05.2025	OH	ANNA KARENINA John Neumeier	124
8251	So	13.10.2024	OH	SALOME Richard Strauss	110
	So	10.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118
	Mo	nm 06.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	82
	Do	27.02.2025	OH	RUSALKA Antonín Dvořák	111
	Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98
	Sa	14.06.2025	OH	BALLETTABEND: FÜNF FÜR HANS Hans van Manen	124
8252	Fr	25.10.2024	OH	DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart	140
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	Sa	11.01.2025	FO	COMPAGNIE XY Möbius	120
	Fr	28.02.2025	OH	DER TOD IN VENEDIG Benjamin Britten	111 123
	Sa	10.05.2025	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	98
	Di	15.07.2025	OH	DON QUIJOTE Maximiliano Guerra	124
8253	So	06.10.2024	OH	SANCTA Hindemith, Holzinger u.a.	107
	Di	12.11.2024	KKL/B	SLOWAKISCHE PHILHARMONIE	78
	So	nm 15.12.2024	OH	DER NUSSKNACKER Edward Clug	135
	Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92
	Di	25.03.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi u.a.	112
	So	25.05.2025	FO	WAYNE MCGREGOR Deepstaria	122
8254	Sa	21.09.2024	OH	IL TROVATORE Giuseppe Verdi	109
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	So	22.12.2024	FO	ATERBALLETO Marcus Morau	119
	Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92
	Sa	26.04.2025	OH	AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY Weill	113
	Di	15.07.2025	OH	DON QUIJOTE Maximiliano Guerra	124
8255	Di	22.10.2024	OH	SCHWANENSEE John Cranko	125
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	Sa	04.01.2025	OH	SCHUBERTS »WINTERREISE« Zender, Müller	110
	Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92
	So	nm 23.03.2025	FO	VERTIGO DANCE COMPANY Noa Wertheim	121
	So	25.05.2025	OH	OTELLO Giuseppe Verdi	108
8256	Sa	12.10.2024	OH	DER FREISCHÜTZ Carl Maria von Weber	109
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	Sa	11.01.2025	FO	COMPAGNIE XY Möbius	120
	Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92
	Sa	03.05.2025	OH	ANNA KARENINA John Neumeier	124
	Di	17.06.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi u.a.	112
8257	Fr	04.10.2024	OH	BALLETTABEND: NOVITZKY / DAWSON	125
	Di	12.11.2024	KKL/B	SLOWAKISCHE PHILHARMONIE	78
	Mo	30.12.2024	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108
	So	02.02.2025	FO	NEDERLANDS DANS THEATER Marcos Morau	120
	So	23.03.2025	OH	DORA Bernhard Lang	113
	Sa	10.05.2025	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	98

					S.	
Sa	19.10.2024	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER		76	8258
Mi	27.11.2024	OH	IDOMENEO Wolfgang Amadeus Mozart		107	
So	19.01.2025	FO	BALLET PRELJOCAJ Angelin Preljocaj		120	
Di	18.03.2025	OH	DER TOD IN VENEDIG Benjamin Britten	III	123	
Mi	04.06.2025	KKL/B	ORQUESTRA JOHANN SEBASTIAN RIO		100	
So	13.07.2025	OH	DON QUIJOTE Maximiliano Guerra		124	
Sa	19.10.2024	OH	SALOME Richard Strauss		110	8259
Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER		80	
Fr	10.01.2025	FO	COMPAGNIE XY Möbius		120	
Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER		92	
So	30.03.2025	OH	DER SPIELER Sergei Sergejewitsch Prokofjew		108	
Sa	17.05.2025	OH	ANNA KARENINA John Neumeier		124	
So	06.10.2024	OH	SANCTA Hindemith, Holzinger u.a.		107	8260
Di	12.11.2024	KKL/B	SLOWAKISCHE PHILHARMONIE		78	
So	15.12.2024	OH	DER NUSSKNACKER Edward Clug		135	
Mi	29.01.2025	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER		89	
Fr	21.03.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi u.a.		112	
Mi	14.05.2025	FE	BAYERISCHES JUNIOR BALLETT MÜNCHEN		127	
Do	31.10.2024	OH	SALOME Richard Strauss		110	8261
So	nm 01.12.2024	OH	DER NUSSKNACKER Edward Clug		135	
Fr	31.01.2025	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER		90	
Sa	08.03.2025	OH	DER TOD IN VENEDIG Benjamin Britten	III	123	
So	nm 25.05.2025	FO	WAYNE MCGREGOR Deepstaria		122	
Di	08.07.2025	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER		101	
So	27.10.2024	OH	SANCTA Hindemith, Holzinger u.a.		107	8262
Mi	04.12.2024	OH	DER NUSSKNACKER Edward Clug		135	
Mi	01.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER		86	
Fr	21.02.2025	OH	RUSALKA Antonín Dvořák	III	111	
So	25.05.2025	FO	WAYNE MCGREGOR Deepstaria		122	
Di	08.07.2025	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER		101	
Sa	19.10.2024	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER		76	8263
So	17.11.2024	OH	IL TROVATORE Giuseppe Verdi		129	
Mi	01.01.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER		86	
Fr	14.02.2025	OH	BALLETTABEND: MAHLER X 3 MEISTER MacMillan		123	
Sa	29.03.2025	OH	DORA Bernhard Lang		113	
Do	15.05.2025	FE	BAYERISCHES JUNIOR BALLETT MÜNCHEN		127	
Sa	19.10.2024	KKL/M	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER		76	8264
Sa	16.11.2024	OH	SALOME Richard Strauss		110	
Sa	21.12.2024	FO	ATERBALLETTOT Notte Moricone		119	
Sa	01.03.2025	OH	LA FEST Händel, Rameau, Vivaldi u.a.		112	
Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER		98	
Sa	31.05.2025	OH	BALLETTABEND: FÜNF FÜR HANS Hans van Manen		124	
Sa	12.10.2024	FO	TROJA Adonis Foniadakis		118	8265
Di	12.11.2024	KKL/B	SLOWAKISCHE PHILHARMONIE		78	
Fr	20.12.2024	OH	IDOMENEO Wolfgang Amadeus Mozart		107	
Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER		92	
So	nm 06.04.2025	OH	PARSIFAL Richard Wagner		113	
So	nm 08.06.2025	OH	BALLETTABEND: FÜNF FÜR HANS Hans van Manen		124	

8266	So	29.09.2024	OH	BALLETTABEND: NOVITZKY / DAWSON	125
	Di	12.11.2024	KKL/B	SLOWAKISCHE PHILHARMONIE	78
	Sa	28.12.2024	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108
	Sa	01.02.2025	FO	NEDERLANDS DANS THEATER Marcos Morau	120
	Sa	08.03.2025	OH	DER TOD IN VENEDIG Benjamin Britten	111 123
	Mi	30.04.2025	KKL/B	STUTTGARTER PHILHARMONIKER	98

8267	Mo	21.10.2024	OH	SALOME Richard Strauss	110
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	Do	16.01.2025	OH	BALLETTABEND: MAHLER X 3 MEISTER MacMillan	123
	Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92
	Sa	29.03.2025	OH	DORA Bernhard Lang	113
	Mi	14.05.2025	FE	BAYERISCHES JUNIOR BALLETT MÜNCHEN	127

8268	Do	17.10.2024	OH	SCHWANENSEE John Cranko	125
	Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER	80
	Fr	03.01.2025	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	107
	Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92
	Sa	24.05.2025	FO	WAYNE MCGREGOR Deepstaria	122
	Sa	19.07.2025	OH	RIGOLETTO Giuseppe Verdi	113

8269	So	01.12.2024	OH	DER NUSSKNACKER Edward Clug	135
	Di	07.01.2025	OH	CASANOVA Johann Strauss, Ralph Benatzky	108
	Di	18.02.2025	KKL/B	STUTTGARTER KAMMERORCHESTER	92
	So	nm 13.04.2025	OH	PARSIFAL Richard Wagner	113
	Do	15.05.2025	FE	BAYERISCHES JUNIOR BALLETT MÜNCHEN	127
	Mi	04.06.2025	KKL/B	ORQUESTRA JOHANN SEBASTIAN RIO	100

REGIO-ABO BACKNANG (TANZ)

8197	Fr	27.09.2024	BBH	VIVI VASSILEVA & FRANK DUPREE Face to Face	74
	Sa	09.11.2024	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118
	Fr	15.11.2024	BBH	SWR BIG BAND & THOMAS GANSCH	78
	Sa	15.02.2025	FO	LEIPZIGER BALLETT Uwe Scholz	121
	Do	24.04.2025	SH	NACHTTRÄUME Girelli, Repele, Riva, Goecke, Adorasio	126
	Sa	17.05.2025	OH	ANNA KARENINA John Neumeier	124

REGIO-ABO BACKNANG (GEMISCHT)

8198	So	22.09.2024	BBH	VIVA VOCE Glücksbringer	74
	So	13.10.2024	BBH	TOM GAEBEL QUARTETT	75
	Fr	08.11.2024	OH	DER FREISCHÜTZ Carl Maria von Weber	109
	Do	30.01.2025	BBH	SLÄPSTICK The Roaring Twenties	132
	Fr	28.03.2025	BBH	HANKE BROTHERS	95
	Sa	03.05.2025	FO	TSCHECHISCHES NATIONALBALLETT	122

REGIO-ABO BACKNANG (SCHAUSPIEL)

8199	Mi	02.10.2024	AS	GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN Christopher Hampton	130
	So	10.11.2024	BBH	GROSSSTADTTRIPTYCHON Die Goldenen Zwanziger	-
	Fr	17.01.2025	BBH	SHAKESPEARES HAMLET Rockmusical	132
	Do	06.02.2025	BBH	DREI MÄNNER IM SCHNEE	132

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER X 6

S.

Do	03.10.2024	KKL/B	Markus Korszelt (Leitung), Creative Robotics Werke von T. Riley und J. S. Bach	74	1060
Sa	30.11.2024	KKL/M	Werke von L. van Beethoven	80	
Mo	nm 06.01.2025	KKL/B	Thomas Zehetmair (Leitung), Emanuel Pahud (Flöte) Werke von Roussel, Mozart und Saint-Saëns	87	
Di	18.02.2025	KKL/B	Thomas Zehetmair (Dirigent und Violine) Werke von Mendelssohn Bartholdy und Beethoven	92	
Sa	10.05.2025	KKL/M	Werke von Haydn, C. P. E. Bach und Rihm	98	
Di	08.07.2025	KKL/M	Antje Weinhaar (Dirigentin und Violine) Werke von Mendelssohn Bartholdy, Weinberg und Beethoven	101	

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER X 9

Do	03.10.2024	KKL/B	Markus Korszelt (Leitung), Creative Robotics Werke von T. Riley und J. S. Bach	74	1100
Sa	19.10.2024	KKL/M	Werke von E. Ysaye, C. Debussy, M. Ravel und C. Franck	76	
Sa	30.11.2024	KKL/M	Werke von Ludwig van Beethoven	80	
Mo	nm 06.01.2025	KKL/B	Thomas Zehetmair (Leitung), Emanuel Pahud (Flöte) Werke von Roussel, Mozart und Saint-Saëns	87	
Mi	29.01.2025	KKL/M	Benjamin Schmid (Dirigent) Werke von Kreutzer, Beethoven und Breinschmid	89	
Di	18.02.2025	KKL/B	Thomas Zehetmair (Dirigent und Violine) Werke von Mendelssohn Bartholdy und Beethoven	92	
Mi	16.04.2025	HO	Werke von radio.string.quartet und Bach	97	
Sa	10.05.2025	KKL/M	Werke von Haydn, C. P. E. Bach und Rihm	98	
Di	08.07.2025	KKL/M	A. Weinhaar (Dirigentin und Violine) Werke von Mendelssohn Bartholdy, Weinberg und Beethoven	101	

STAATSSCHAUSPIEL UND KONZERT-ABO

Fr	29.11.2024	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER E. Tjeknavorian (Dirigent)	80	6501
Fr	27.12.2024	SH	DRAUSSEN VOR DER TÜR Wolfgang Borchert	144	
Fr	31.01.2025	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER Kirill Karabits (Dirigent)	90	
So	16.03.2025	SH	DREI MAL LEBEN Yasmina Reza	145	
Do	08.05.2025	KKL/B	SWR SYMPHONIEORCHESTER Bas Wiegers (Dirigent)	98	
Mi	09.07.2025	SH	LEAR William Shakespeare	145	

TAGHELL

So	13.10.2024	16 00	FT	EIN SOMMERNACHTSTRAUM William Shakespeare	134	8911
So	10.11.2024	17.00	FO	DRAGONS Eun-Me Ahn	118	
Sa	14.12.2024	16.00	TRI	GIANNI Giacomo Puccini	157	
So	12.01.2025	11.00	WS	MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART	87	
So	09.03.2025	15.00	OH	RUSALKA Antonín Dvořák	111	
So	11.05.2025	11.00	WS	MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART	99	
So	22.06.2025	17.00	TA	SEIN ODER NICHTSEIN Nick Whitby	155	

VOR- UND NACHMITTAGS-ABO

S.

8901	Sa	05.10.2024	16:00	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN	Sam Bobrick	139
	Sa	02.11.2024	16:00	AS	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER	Max Frisch	130
	So	15.12.2024	11:00	WS	MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART		83
	Sa	22.03.2025	16:00	AS	DIE MAUSEFALLE	Agatha Christie	121
	So	11.05.2025	11:00	WS	MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART		99
	Sa	28.06.2025	16:00	KIM	LADIES NIGHT	Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140

8902	So	27.10.2024	18:00	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN	Sam Bobrick	139
	Sa	11.01.2025	16:00	AS	SEEMANNSGARN	Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	So	16.02.2025	11:00	WS	MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART		92
	So	02.03.2025	18:00	KIM	DAS ABSCHIEDSDINNER	Delaporte, de la Patellière	139
	So	06.04.2025	11:00	WS	MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART		96
	Sa	12.07.2025	16:00	AS	SIE SAGT. ER SAGT.	Ferdinand von Schirach	131

8903	So	27.10.2024	18:00	KIM	FRAU KNÖPFLE KANN'S NICHT LASSEN	Sam Bobrick	139
	So	24.11.2024	11:00	WS	MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART		79
	Sa	21.12.2024	16:00	AS	SEEMANNSGARN	Frank Lorenz-Engel, Florian Fries	131
	So	16.02.2025	11:00	WS	MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART		92
	Sa	22.03.2025	16:00	AS	DIE MAUSEFALLE	Agatha Christie	131
	Sa	28.06.2025	16:00	KIM	LADIES NIGHT	Stephen Sinclair, Anthony McCarten	140

WLB ESSLINGEN PLUS

8180	Mi	06.11.2024		OH	DER FREISCHÜTZ	Carl Maria von Weber	109
	Mi	18.12.2024		WLB	DER EINGEBILDETE KRANKE	Molière	164
	Mi	22.01.2025		WLB	ONCE	Enda Walsh	-
	Mi	26.03.2025		WLB	JEEPS	Nora Abdel-Maksoud	164
	Mi	21.05.2025		OH	OTELLO	Giuseppe Verdi	108
	Mi	23.07.2025		WLB/F	FRANKENSTEIN	Mary Shelley	-

WLB ESSLINGEN-ABO

8151	Di	17.12.2024		WLB	DIE GRUBE	Ingrid Bachér	164
	Di	21.01.2025		WLB	WIE DER SOLDAT DAS GRAMMOFON REPARIERT		164
	Di	25.02.2025		WLB	DER EINGEBILDETE KRANKE	Molière	164
	Di	25.03.2025		WLB	ONCE	Enda Walsh	-
	Di	29.04.2025		WLB	JEEPS	Nora Abdel-Maksoud	164
	Di	03.06.2025		WLB	TANNÖD	Andrea Maria Schenkel	165
	Di	24.06.2025		WLB	RAUSCH	Thomas Vinterberg, Claus Flygare	164
	Di	22.07.2025		WLB/F	FRANKENSTEIN	Mary Shelley	-



Werden Sie Kulturbotschafter:in!

Abonnent:innen werben Abonnent:innen*

Für alle von Ihnen in der aktuellen Spielzeit neu gewonnenen Abonnent:innen bedanken wir uns mit einem Gutschein im Wert von 20 Euro, den Sie für zusätzliche Kartenkäufe verwenden können, oder mit zwei Freikarten für ein offenes Konzert.

Ich habe ein Abonnement bei der Kulturgemeinschaft

Name Vorname Kund:innennummer

und werbe die nachstehende/n Person/en für ein Abo der Kulturgemeinschaft. Die Geworbenen dürfen eine Saison zuvor keine Mitgliedschaft oder ein Abonnement besessen haben.

Name Vorname

Straße / Nr. Telefon

PLZ / Ort

E-Mail

Unterschrift der/des Geworbenen

Ort, Datum Name Vorname

Anzahl Abo-Plätze

Die Übersicht aller Abos finden Sie auf der Klapptafel der Umschlagrückseite.

Bitte teilen Sie uns Ihre Wahl mit.

Abo

- Ich möchte eine Gutschrift über 20 Euro.
- Ich möchte 2 Freikarten für das offene Konzert Nr. _____.

* Bedingungen: Die Werbenden müssen mindestens eine Saison lang selbst Mitglied gewesen sein. Die Geworbenen dürfen eine Saison zuvor keine Mitgliedschaft oder ein Abonnement besessen haben. Saisonspecials und befristete Abos können wir leider nicht prämiieren.



Von A bis Z

Die nachfolgenden Regelungen fassen das Wichtigste aus unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Sie zusammen. Die vollständigen Bestimmungen finden Sie im Internet unter www.kulturgemeinschaft.de.

LAST-MINUTE-TICKET

Von Montag bis Freitag zwischen 17 und 18 Uhr können Mitglieder in unserer Geschäftsstelle Karten des Tages zum halben Preis erwerben. Reservierungen sind hierbei nicht möglich. Ab 17.30 Uhr können Sie Karten des Tages auch online zum halben Preis buchen und selbst ausdrucken.

ABENDKASSEN-SERVICE

Karten für Theater in der Stuttgarter Innenstadt können gegen eine Servicegebühr von 2,50 Euro auch kurzfristig an der Abendkasse hinterlegt werden. Der Wunsch muss bis 15 Uhr mit dem Kunden-Service besprochen werden.

ABO-BERATUNG

Wir haben derzeit rund 50 verschiedene Programmangebote. In einem Beratungsgespräch – auch telefonisch oder schriftlich – sind wir Ihnen bei der Wahl des richtigen Abos gerne behilflich. Sie erreichen uns unter 0711 2247720.

ABO-PLÄTZE UND SICHTEINSCHRÄNKUNGEN

Sie abonnieren bei der Kulturgemeinschaft keinen festen Sitzplatz. Wir vergeben unsere Abo-Plätze mithilfe eines computergesteuerten Platzwechselprogramms. Dieses ist ein wesentlicher Grund für das günstige Preisgefüge der Kulturgemeinschaft. Die Sitzplatzkategorien entsprechen den Originalplänen der jeweiligen Spielstätte. Bedingt durch die bauliche Gestaltung des Opernhauses Stuttgart sind Übertitel nicht immer von allen Plätzen aus sichtbar. Eingeschränkte Sicht ist auch in Kirchen möglich.

ABO-PREISE

Abo-Preise für die kommende Spielzeit veröffentlichen wir immer spätestens Mitte Juni in unserer **Zeitung Kultur**. Die Preise gelten damit als bekannt gegeben. Sie gelten auch für Abonnements, die vor der Veröffentlichung gebucht wurden.

AUSWAHL-ABOS KONZERT, KUNST, KINO, WAHL-ABO

Im **Konzert- und Kunst-Abo** sind die Kartenkontingente begrenzt, die Angabe von Ersatzterminen ist daher unbedingt erforderlich. Die von Ihnen gewählten Termine werden schriftlich bestätigt. Die Termine für das **Kino-Abo** finden Sie auf unserer Internetseite oder auf der Website des Kinos. Die Termine für das **Wahl-Abo** können Sie im Laufe der Saison flexibel buchen. Die Übertragung einer Abo-Veranstaltung in die nächste Spielzeit ist nicht möglich.

GESCHENK-ABOS

Alle unsere Abonnements können Sie verschenken. Dazu müssen Sie nicht selbst Mitglied der Kulturgemeinschaft sein. Ein Bestellformular finden Sie am Ende dieses Heftes. Geschenk-Abos enden automatisch zum Saisonende.

JAHRESPROGRAMM KUNST KULTUR

Das aktuelle **Jahresprogramm Kunst Kultur** wird jeweils zum Ende einer Theatersaison allen Abonnent:innen, die nicht gekündigt haben, kostenlos zugesandt sowie eine Spielzeit nach Kündigung. Interessierte können das Programm kostenlos anfordern.

KARTENRESERVIERUNGEN

Kartenreservierungen können für die Dauer von maximal 5 Tagen vorgenommen werden.

KARTENTAUSCH

Im Kulturkalender der **Zeitung Kultur** und online im Kundenkonto unter »Meine Abos« veröffentlichen wir rechtzeitig die Termine der Monats-Abos (Erscheinungstermine Seite 193). Damit gelten sie als bekannt gegeben. Sie können jeden Abo-Termin einmal tauschen: in dasselbe Stück zu einem anderen Termin, bei Konzerten in ein vergleichbares Konzert an einem anderen Tag, soweit Karten zur Verfügung stehen. Der Tauschwunsch muss uns spätestens

10 Tage vor der Abo-Veranstaltung vorliegen, andernfalls ist ein Umtausch nicht mehr möglich. Lässt sich kein Tauschtermin mit Ihnen vereinbaren, haben wir mit der Originalzuteilung unsere Kartenlieferungspflicht erfüllt. Pro Karte berechnen wir eine Tauschgebühr von 3 Euro. Die Übertragung einer Abo-Veranstaltung in die Folgespielzeit ist nicht möglich. Kaufkarten können im Gegensatz zu Abo-Karten nicht getauscht oder zurückgenommen werden. Die **Tauschfunktion im Internet** übermittelt uns Ihre Tauschwünsche. Diese sind bis zum Versand der Karten unverbindlich. Sollten Sie **mehrere Abos** bei uns haben, tauschen wir bei zufällig datumsgleichen Veranstaltungsterminen einen der Termine kostenfrei um. Kinokarten können nicht getauscht werden.

KARTENKAUF

Als Mitglied können Sie für die im **Jahresprogramm Kunst Kultur** aufgeführten Spielstätten Karten zum Mitgliedspreis erwerben. Die Termine werden monatlich in unserer **Zeitung Kultur** veröffentlicht (Erscheinungstermine Seite 193). Sie erhalten so viele Karten ermäßigt, wie Sie Abo-Plätze bzw. Mitgliedschaften haben, sowie dieselbe Anzahl – für unsere offenen Veranstaltungen in unbegrenzter Anzahl – zum Originalpreis. Kartenbestellungen sind verbindlich. Der Kaufvertrag kommt durch eine Bestätigung oder die Zusendung der Karten zustande. Falls unser Kartenkontingent vergeben ist, versuchen wir, für Sie die gewünschten Karten nachzubestellen. Gekaufte Karten sind im Gegensatz zu Abo-Karten von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Schüler:innen, Studierende und Inhaber:innen eines Schwerbehindertenausweises (ab 70%) erhalten für unsere offenen Veranstaltungen Karten zum reduzierten Preis (Nachweis erforderlich). Zusätzlich vergeben wir bei unseren offenen Veranstaltungen ein Kontingent an Freikarten für Inhaber:innen der »Bonuscard+ Kultur« (Nachweis und persönliche Abholung erforderlich).

KARTENVERSAND

Der Versand Ihrer Abo-Karten erfolgt ohne Haftung der Kulturgemeinschaft mindestens 8 Tage vor dem Vorstellungstermin. Für den Verlust von Eintrittskarten aufgrund nicht mitgeteilter Adressänderungen, langer Postlaufzeiten oder sonstiger Nichtinanspruchnahme leisten wir keinen Ersatz.

KÜNDIGUNG DES ABOS

Kündigungstermin ist der 30. Juni der laufenden Saison. Erhalten wir bis dahin keine schriftliche Benachrichtigung, besteht das Abonnement fort. Die Kündigung bestätigen wir spätestens zum Ende der Spielzeit schriftlich. Wenn Sie Ihr Abo bei gleicher Anzahl von Plätzen wechseln, erhalten Sie eine Wechselbestätigung.

KUND:INNENKARTE

Alle Abonnent:innen erhält für die Spielzeit eine Kundenkarte. Die Kundenkarten werden im Herbst der neuen Spielzeit versendet.

MITGLIEDSCHAFT

Der Zugang zu den preisgünstigen Leistungen der Kulturgemeinschaft setzt die Mitgliedschaft voraus. Sie wird durch den Kauf eines Abos, eines Basis-Abos oder einer Basis-Mitgliedschaft begründet und enthält den entsprechenden Wert der Mitgliedschaft.

ONLINE-SERVICE

Als Mitglied können Sie Ihre Karten auf www.kulturgemeinschaft.de online bestellen und, sofern verfügbar, per »Print@Home« bequem zu Hause ausdrucken, Sie können im Kundenkonto unter »Meine Abos« Ihre Abotermine einsehen, Tauschwünsche für Ihren Abo-Termin äußern, sich über unser Veranstaltungsangebot informieren und vieles andere mehr.

PRÄMIEN

Prämien und Rabatt-Coupons sind nicht kombinierbar. Die Werbenden und die Geworbenen können nicht parallel Prämien abrufen. Saison-specials, Geschenkabos und befristete Abos können nicht prämiert werden. Prämien sind innerhalb einer Spielzeit einzulösen.

PRINT@HOME

Sie können Tickets online kaufen und im Print@Home-Verfahren selbst zu Hause ausdrucken. Diese Tickets sind VVS-Kombitickets. Zur Erstellung des VVS-Kombitickets im Print@Home-Verfahren werden ausschließlich die beim Bestellvorgang von den Bestellenden selbst eingegebenen Fahrgastinformationen (Vorname, Nachname) an den Ticketshop der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) weitergeleitet. Die VVS-Berechtigung des Print@Home-Tickets gilt nur für die mit Vor- und Nachnamen eingetragene Person.

PROGRAMMÄNDERUNG UND ABSAGEN

Im Veranstaltungsbereich kommt es leider gelegentlich zu Vorstellungsänderungen oder -absagen. Wir bemühen uns, Sie rechtzeitig zu informieren. Im Sinne der Umweltfreundlichkeit informieren wir Sie bei kurzfristigen Änderungen per E-Mail. Halten Sie dazu Ihre bei der Kulturgemeinschaft hinterlegten Kontaktdaten immer aktuell, z. B. indem Sie sich auf www.kulturgemeinschaft.de einloggen. Im Abonnement gelten geänderte Vorstellungen, wenn nicht anders mitgeteilt, als durchgeführte Abo-Veranstaltung. Wird im Kunst-Abo und Kunsterlebnis die Mindestteilnehmendenzahl bis zum Anmeldeschluss nicht erreicht, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. In Ihren Auswahl- und Wahl-Abonnements haben Sie jederzeit die Möglichkeit der Nachwahl.

STORNIERUNGSREGELN KUNSTERLEBNIS

Bis zum Anmeldeschluss ist die Stornierung der Kunsterlebnisse kostenfrei. Ab Anmeldeschluss bis 1 Tag vor dem Kunsterlebnis berechnen wir Ihnen 50 % des ursprünglichen Preises. Bei Nichterscheinen oder Absage am Veranstaltungstag selber zahlen Sie den vollen Preis.

VERSANDGEBÜHREN

Der Versand von Abo-Karten ist gebührenfrei. Bei erneutem Versand und bei Kaufkarten berechnen wir eine Versandkostenpauschale von 2 Euro.

VORBESTELLUNGEN

Sie können bei uns Karten für das Stuttgarter Schauspiel, das Forum Ludwigsburg u. v. a. für die komplette Spielzeit schriftlich vorbestellen und sich so rechtzeitig Ihre Plätze sichern. Ihre Bestellung ist verbindlich.

VVS-KOMBITICKET

Die Eintrittskarten der Kulturgemeinschaft sind ab drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis zum Betriebsschluss des VVS gültiger Fahrausweis zum Veranstaltungsort und für die Rückfahrt (2. Klasse) im Verbundnetz des VVS inklusive der Nachtbusse. Es gelten die Bedingungen des VVS.

WARTELISTE

Bei bereits ausgebuchten Veranstaltungen können wir Sie auf eine Warteliste setzen. Falls Plätze frei werden, rufen wir Sie ggfls. auch sehr kurzfristig, in Reihenfolge der Wartelistenplätze an. Einen Anspruch auf Besuch der Veranstaltung gibt es nicht.

WECHSEL DES ABOS

Spätestens bis zum 20. August muss uns der Abo-Wechsel mitgeteilt werden. Durch den Wechsel in ein anderes Abo erlöschen das bestehende Abo und dazu gehörende Anrechte automatisch.

WEITERVERKAUF VON KARTEN

Ein Weiterverkauf von Karten zu höheren Preisen als den bei der Kulturgemeinschaft für diese Karten geleisteten Beträgen ist nicht gestattet.

ZAHLUNGSVERKEHR

Der Zahlungsverkehr erfolgt über Bankeinzug. Neukund:innen erteilen uns schriftlich ein SEPA- Lastschriftmandat. Wenn Sie andere Personen mit der Bestellung/Abbuchung beauftragen, ist Ihre schriftliche Vollmacht erforderlich. Der Abo-Preis wird jährlich am 01.10. in einem Einmalbetrag oder in zehn gleichen monatlichen Teilbeträgen vom 01.10. bis 01.07. belastet. Bei Ratenzahlung gilt der Preis gemäß Preisliste. Sollte der Abo-Beitrag nicht bis 15.10. auf unserem Konto eingegangen sein, wird eine Mahngebühr in Höhe von 5 Euro fällig. Zahlungen, die aus Kartenkäufen resultieren, werden spätestens Anfang des Folgemonats eingezogen. Bei bestätigter Kündigung erlischt die erteilte Bankeinzugsberechtigung automatisch zum Ende der Spielzeit, sofern alle Zahlungen beglichen sind.

ZEITUNG KULTUR

Die **Zeitung Kultur** kommt 10 Mal im Jahr zu Ihnen nach Hause. Sie enthält Ihre Abotermine, den umfangreichen Kulturkalender mit vielen Veranstaltungstipps und verrät Ihnen auch, für welche Termine Sie als Mitglied ermäßigte Karten erhalten.

ERSCHEINUNGSTERMINE

Nr. 339 (Sept./Okt.)	Do, 05.09.24
Nr. 340 (Nov.)	Mi, 16.10.24
Nr. 341 (Dez.)	Do, 14.11.24
Nr. 342 (Jan.)	Do, 12.12.24
Nr. 343 (Feb.)	Do, 16.01.25
Nr. 344 (März)	Do, 13.02.25
Nr. 345 (April)	Do, 13.03.25
Nr. 346 (Mai)	Do, 10.04.25
Nr. 347 (Juni)	Do, 15.05.25
Nr. 348 (Juli/Aug.)	Do, 12.06.25

VERFALL

Nicht ausgewählte oder nicht genutzte Karten und dazu gehörende Anrechte werden nicht in die neue Saison übertragen. Sie verfallen zum 31.07.

KONTAKT

KULTURGEMEINSCHAFT STUTTGART E. V.

Willi-Bleicher-Str. 20
70174 Stuttgart
info@kulturgemeinschaft.de
www.kulturgemeinschaft.de
Telefon 0711 22477-20

REGULÄRE GESCHÄFTSZEITEN

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr*

BANKVERBINDUNG

BW-Bank
IBAN: DE85 6005 0101 0002 1773 40
BIC: SOLADEST
Gläubiger-ID-Nr.: DE94ZZZ00000328271

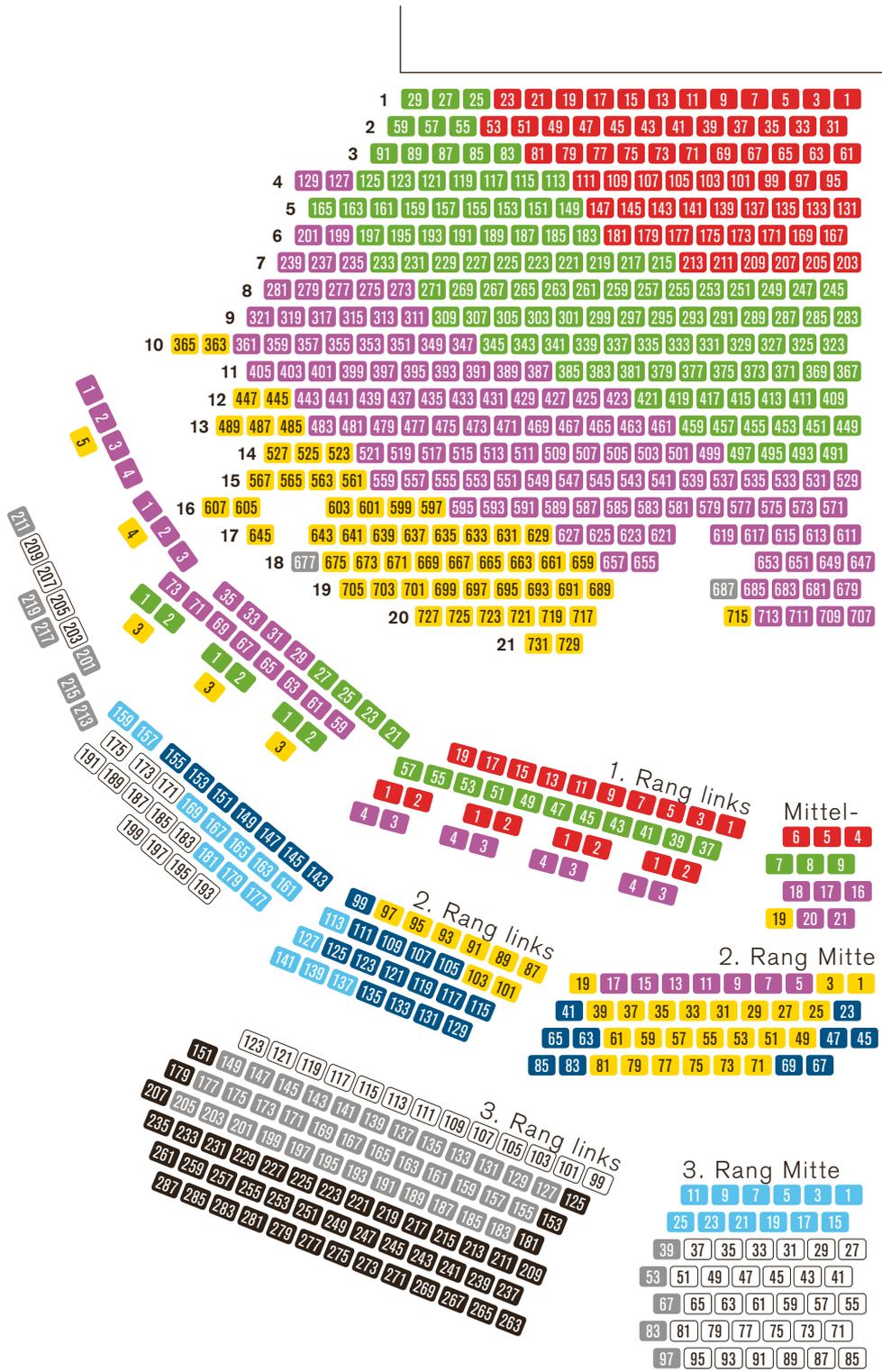
* Abweichende Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte www.kulturgemeinschaft.de bzw. unserer **Zeitung Kultur**.

IMPRESSUM

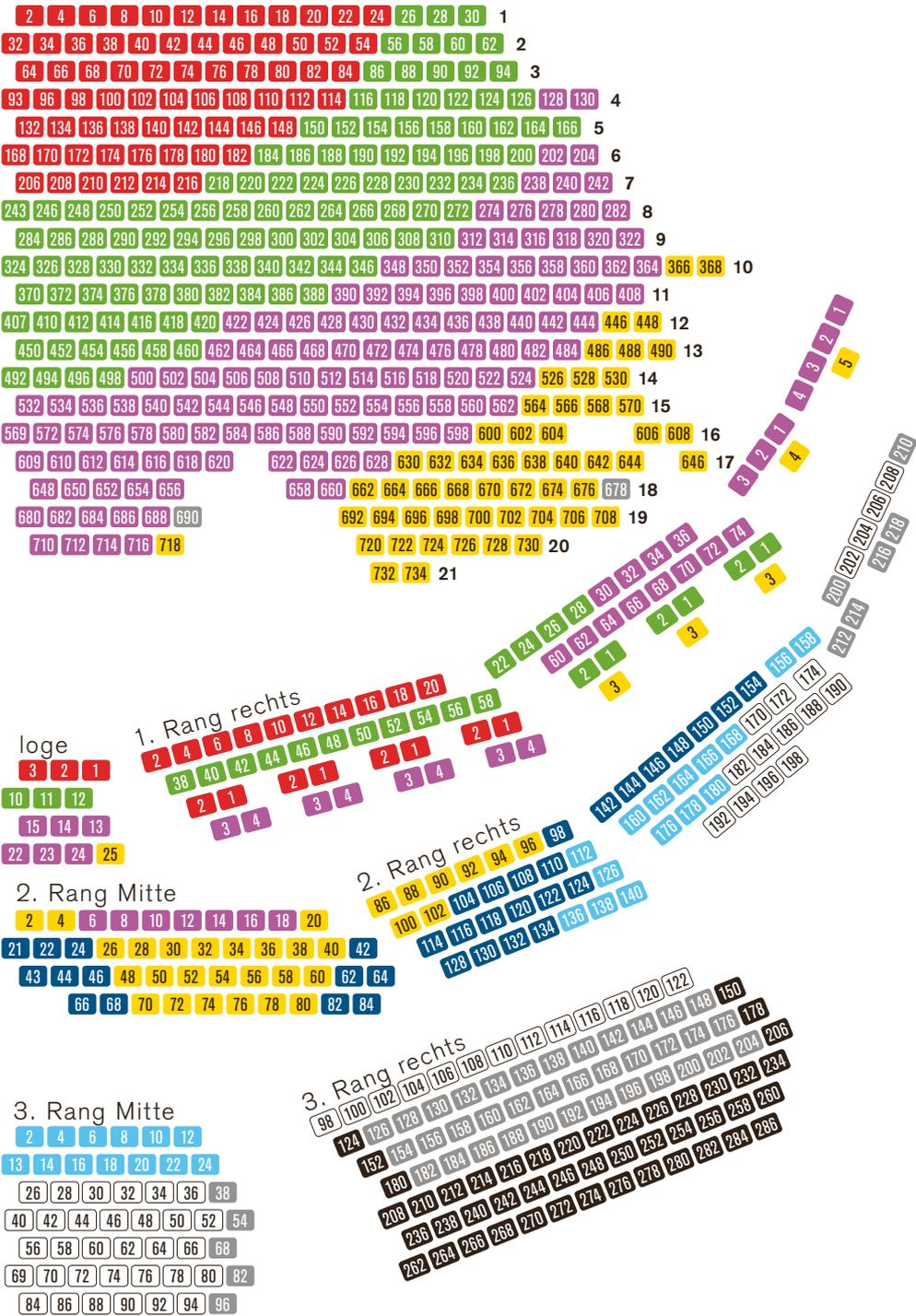
Das Jahresprogramm Kunst und Kultur ist das jährlich erscheinende Programmbuch der Kulturgemeinschaft Stuttgart. Die angekündigten Veranstaltungen beruhen auf den Informationen der Veranstalter. Bilder ohne Rechtenachweis werden uns von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt.

HERAUSGEBERIN Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V. · Geschäftsführung Kathrin Wegehaupt · **REDAKTION** Mireille Bauerle, Margherita Lo Tito, Susanne Osing, Jutta Schäfer (Redaktionsleitung), Michael Wenger · **GESTALTUNG** Katrin Schlüsener · **ANZEIGENAGENTUR** Hanne Knickmann · **LEKTORAT** Isolde Bacher, Textdienst · **DRUCK** logo Print GmbH, Metzingen · **AUFLAGE** 15.000 · **REDAKTIONSSCHLUSS** 29. Mai 2024
Programm- und Terminänderungen vorbehalten. Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers.

Staatstheater Stuttgart **Opernhaus**



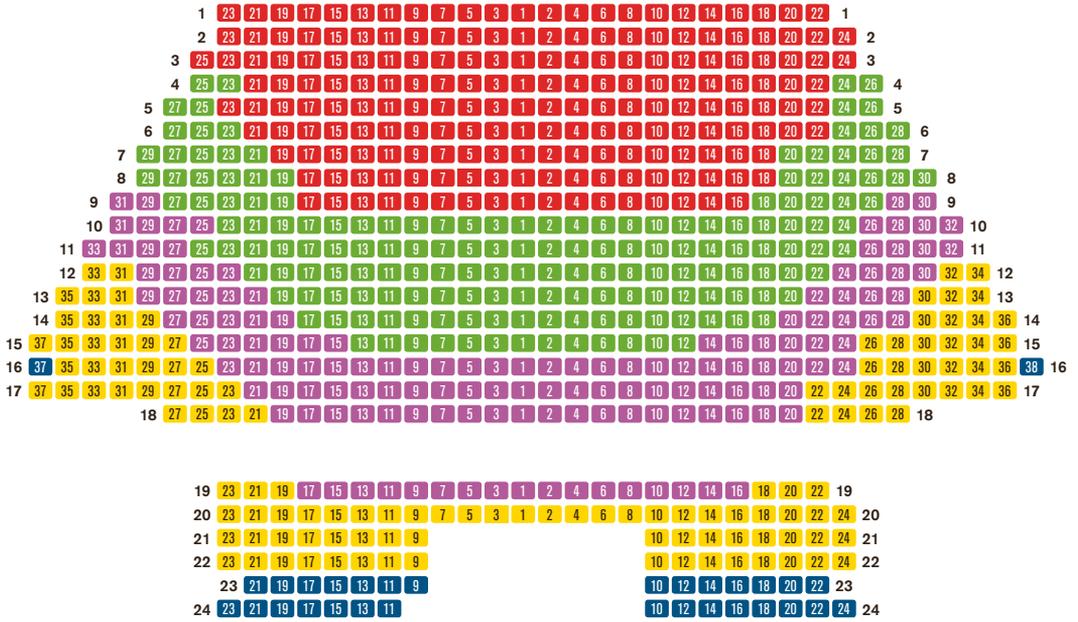
BÜHNE



- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4
- Preiskategorie 5
- Preiskategorie 6
- Preiskategorie 7
- Preiskategorie 8
- Preiskategorie 9

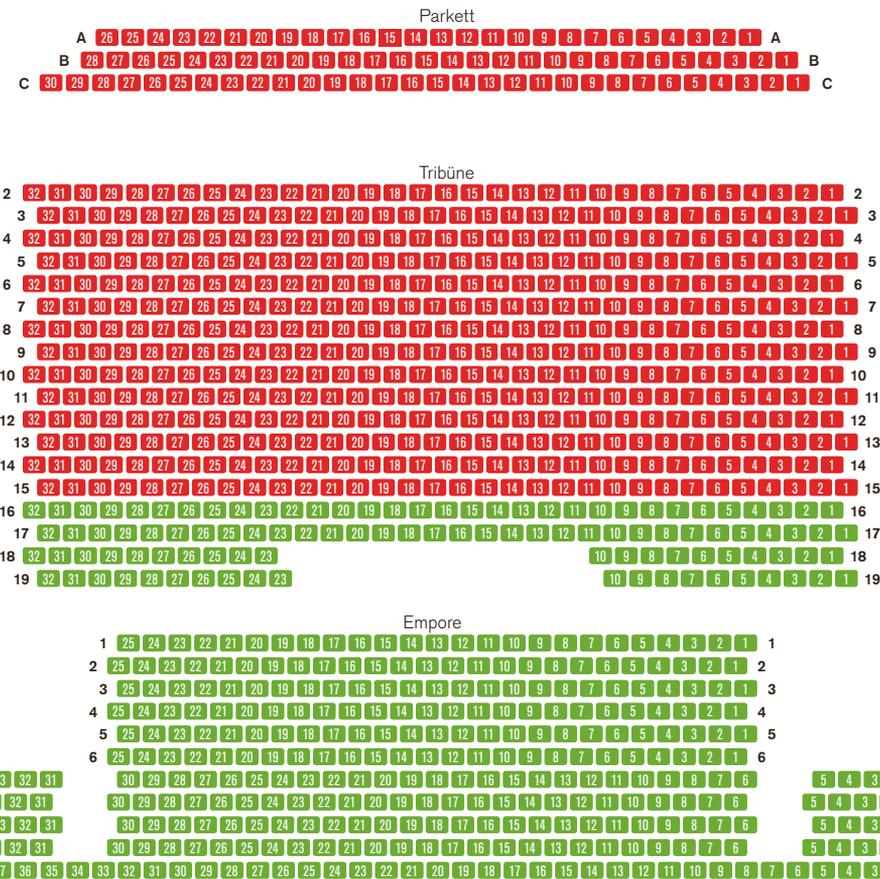
Staatstheater Stuttgart Schauspielhaus

BÜHNE



Theaterhaus T1

BÜHNE



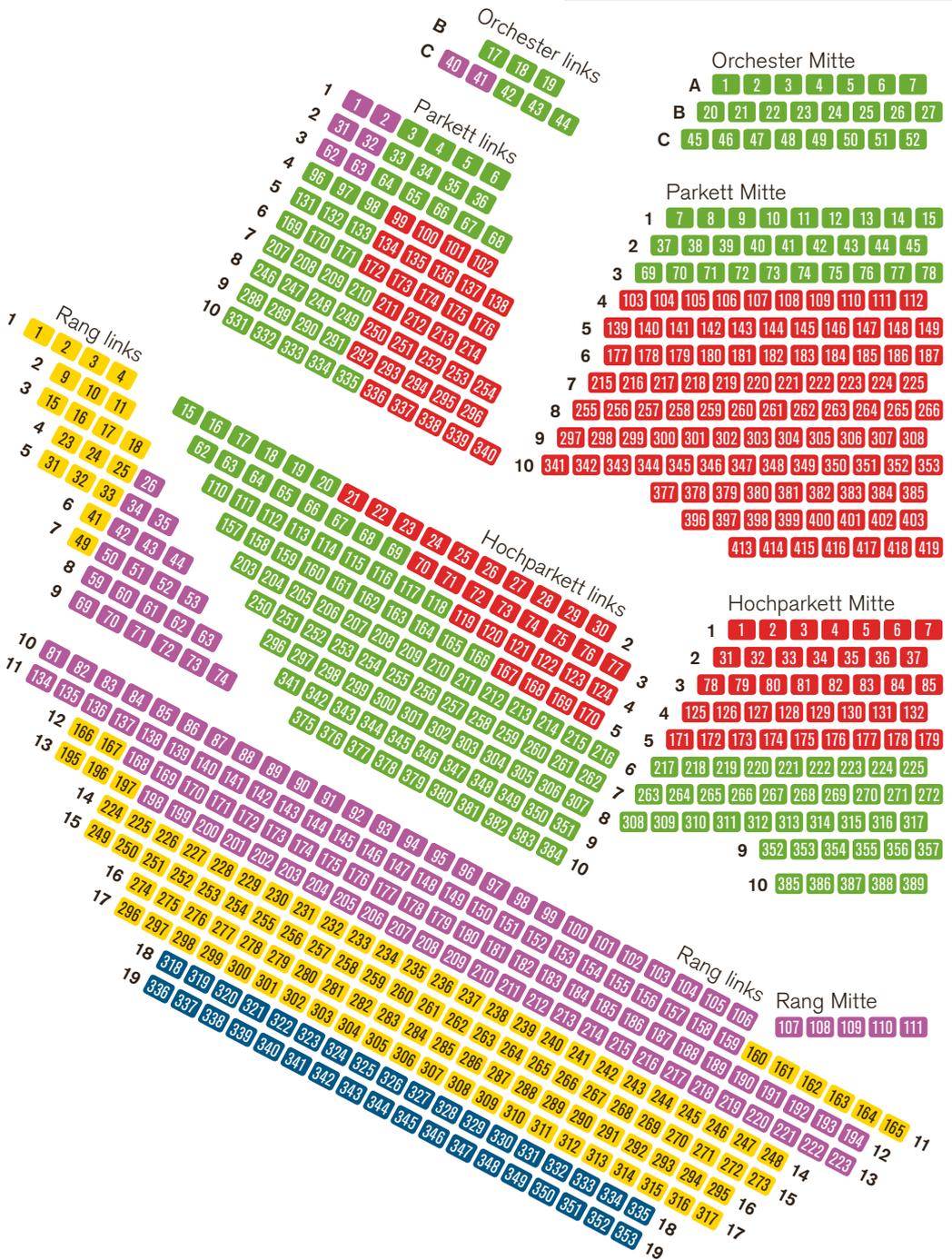
30 JAHRE
FRIEDRICHSBAU
VARIÉTÉ
-STUTT GART-

Jetzt
Gruppen-
oder
Firmenevent
buchen!



THE
BALLROOM
15.11.24 – 02.03.25 REVUE

Forum am Schlosspark Ludwigsburg



BÜHNE

Orchester Mitte

8	9	10	11	12	13	14	15	A
28	29	30	31	32	33	34	35	B
53	54	55	56	57	58	59	60	C

Parkett Mitte

16	17	18	19	20	21	22	23	24	1				
46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	2			
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	3			
113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	4		
150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	5		
188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	6		
226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	7	
267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	8	
309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	9
354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	10
386	387	388	389	390	391	392	393	394	395				
404	405	406	407	408	409	410	411	412					
420	421	422	423	424	425	426							

Hochparkett Mitte

8	9	10	11	12	13	14	1				
38	39	40	41	42	43	44	2				
86	87	88	89	90	91	92	3				
133	134	135	136	137	138	139	140	141	4		
180	181	182	183	184	185	186	187	188	5		
226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	6	
273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	7	
318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	8
358	359	360	361	362	363						9
390	391	392	393	394	395						10

Rang Mitte

112	113	114	115	116	117
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Begleitperson

1	2	3	4	5	6	10
---	---	---	---	---	---	----

Rollstuhlfahrer

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Orchester rechts

36	37	38	B		
62	63	64	65	66	C

Parkett rechts

25	26	27	28	29	30	1				
56	57	58	59	60	61	2				
89	90	91	92	93	94	95	3			
124	125	126	127	128	129	130	4			
161	162	163	164	165	166	167	168	5		
199	200	201	202	203	204	205	206	6		
238	239	240	241	242	243	244	245	7		
279	280	281	282	283	284	285	286	287	8	
322	323	324	325	326	327	328	329	330	9	
367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	10

Hochparkett rechts

46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109
142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	
189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202		
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249		
283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295			
323	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340				
364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374					
396	397	398	399	400	401	402	403	404	405						

Rang rechts

118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	10
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----

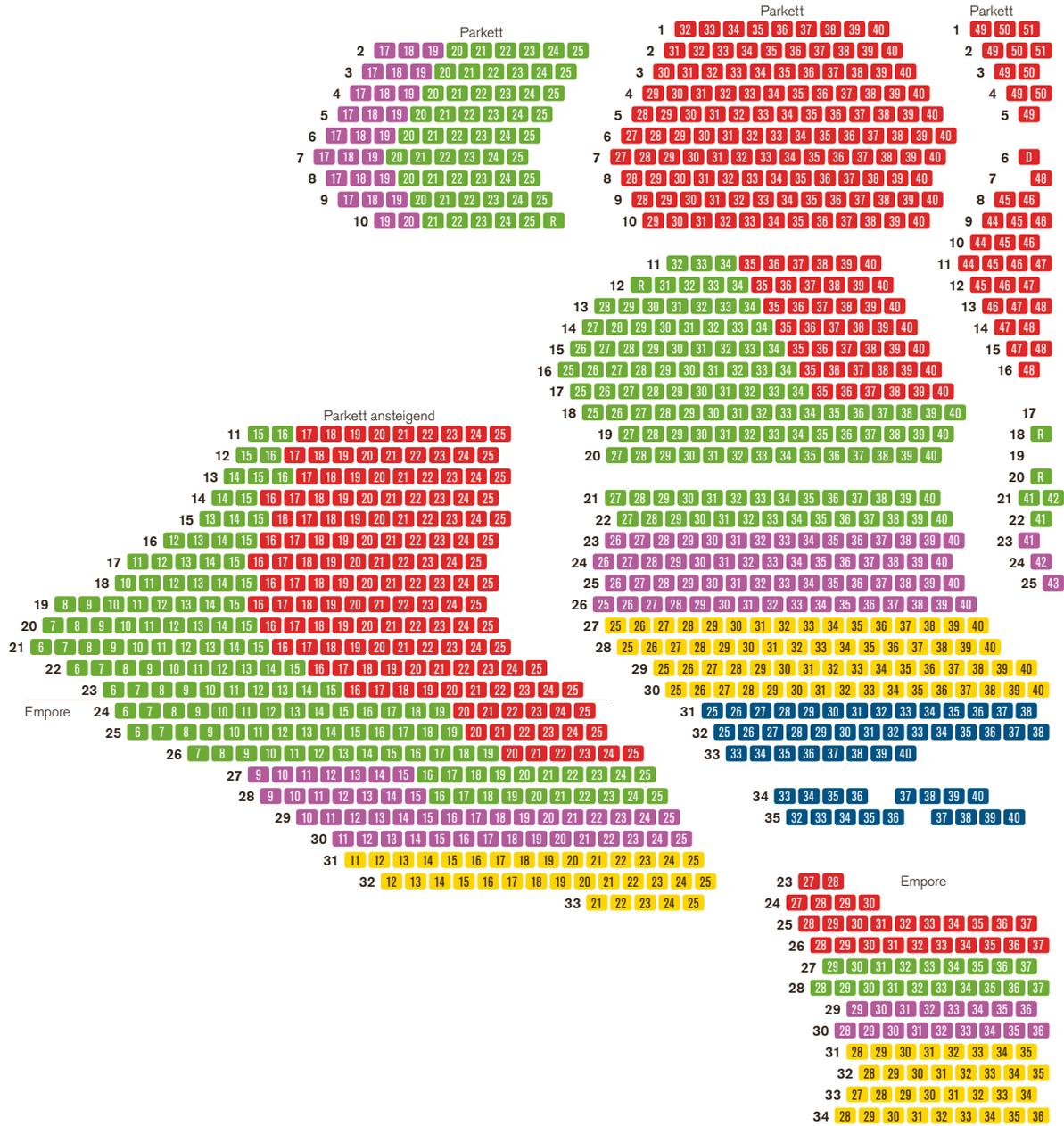
Rang rechts

5	6	7	8	1		
12	13	14	2			
19	20	21	22	3		
27	28	29	30	4		
36	37	38	39	40	5	
45	46	47	48	6		
54	55	56	57	58	7	
64	65	66	67	68	8	
75	76	77	78	79	80	9

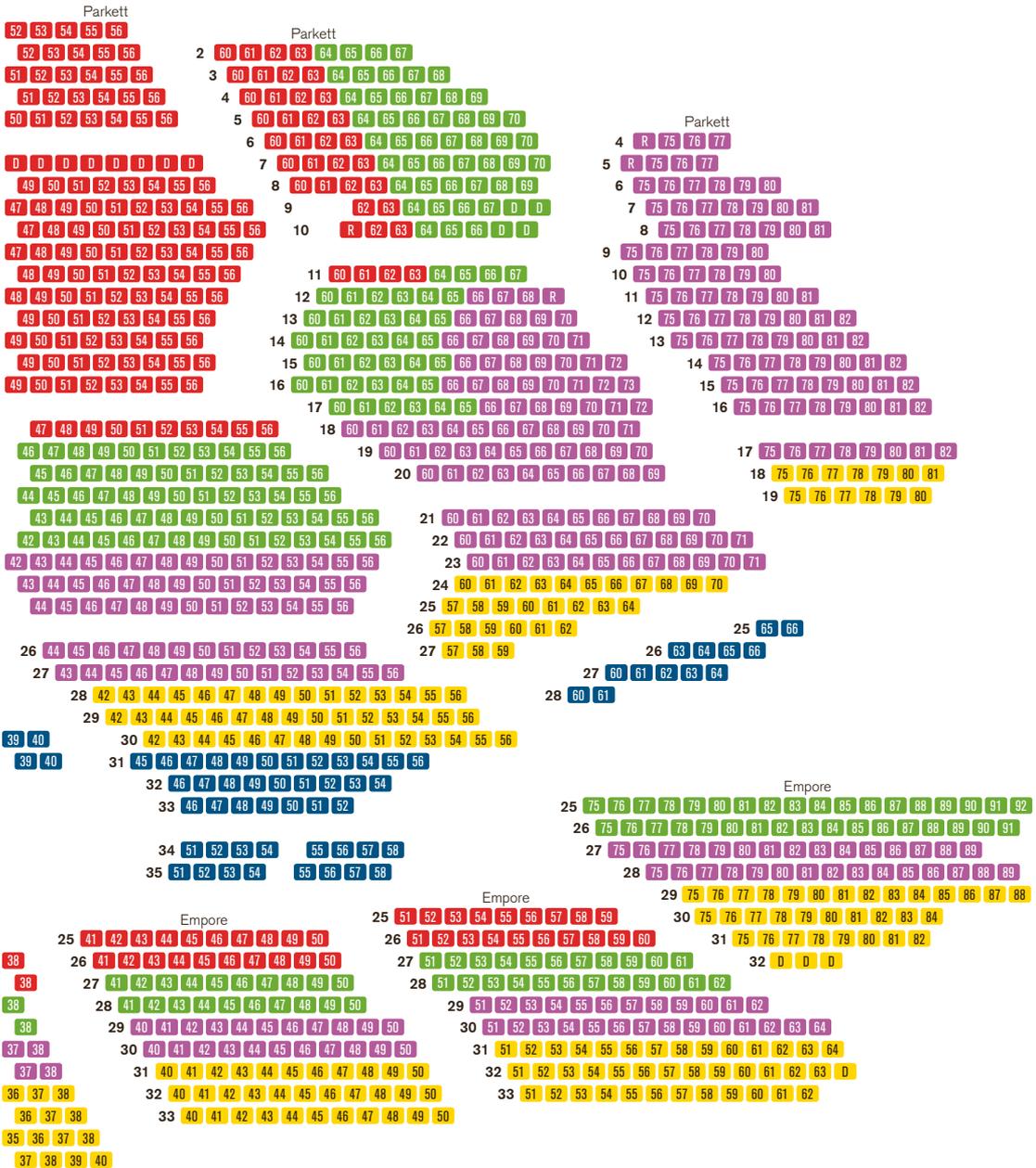
Die Kategorien können je nach Vorstellung variieren.

- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4
- Preiskategorie 5
- Preiskategorie 6
- Preiskategorie 7

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle Beethoven-Saal



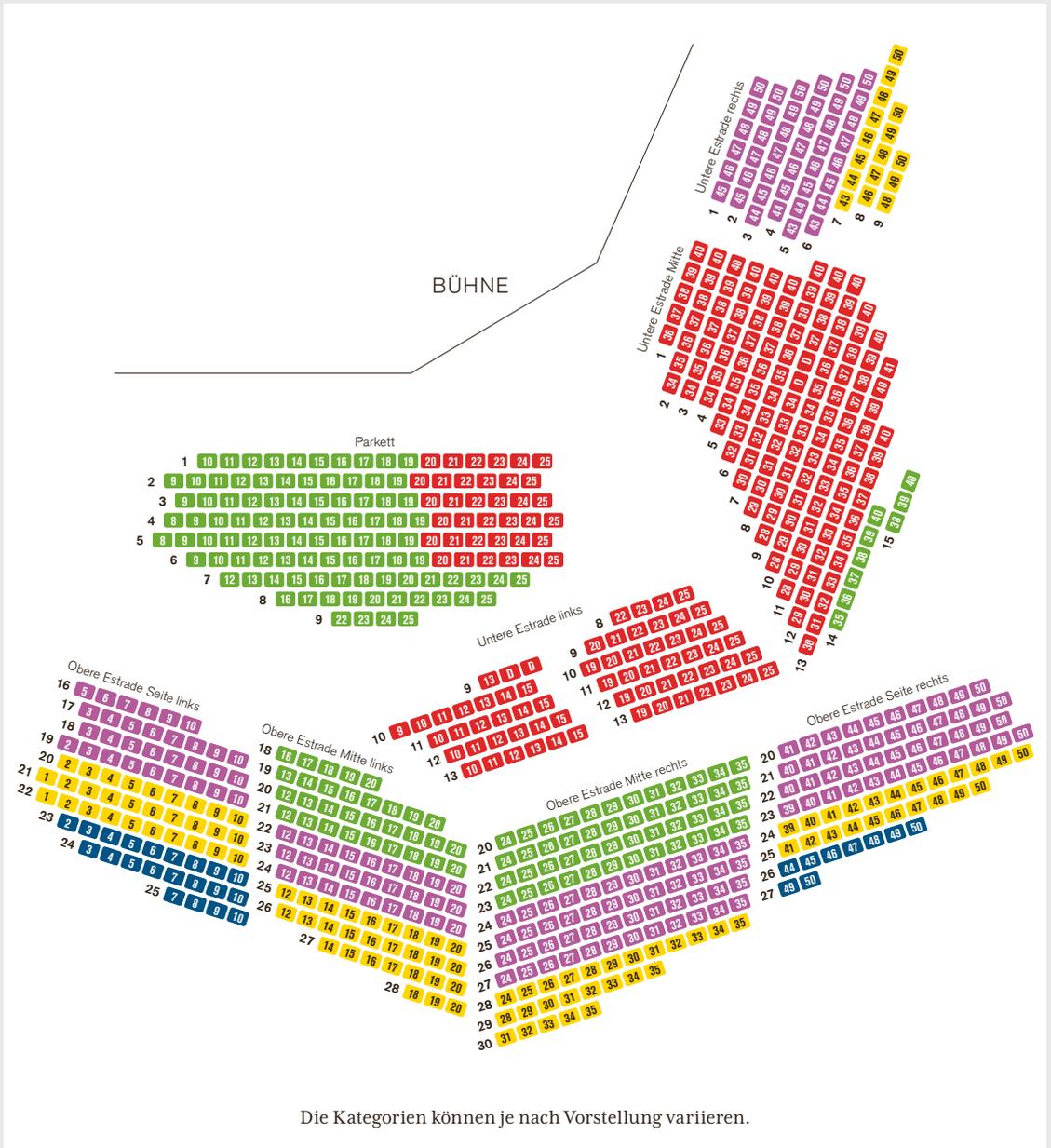
BÜHNE



Die Bestuhlung und Kategorien können je nach Vorstellung variieren.

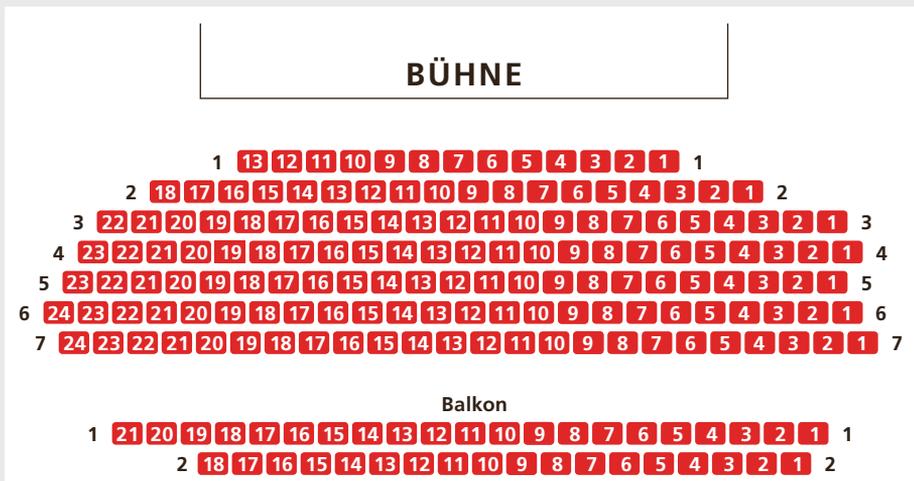
- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4
- Preiskategorie 5

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle Mozart-Saal



- Preiskategorie 1
- Preiskategorie 2
- Preiskategorie 3
- Preiskategorie 4
- Preiskategorie 5

Theater der Altstadt



Du 
spielst für
großes Theater
und kleine 
Bühnen.
Und eine schnuckelige
Villa im
Grünen.

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um Theater, Museen und Orchester zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 34 Millionen Euro für Kunst und Kultur in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).



SC#WEIGEN,
SPÜREN, ♥BER-
*CHWANG. KINO
K★NN MEHR.



Als Geschenk?

Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0711 22477-20,
info@kulturgemeinschaft.de

Bestellformular

Abonnements

Name	Vorname
Straße / Nr.	Telefon
PLZ / Ort	Geburtsdatum
E-Mail	Kund:innennr.

- Ich möchte für ___ Person/en folgendes Abo buchen (bitte kreuzen Sie das gewünschte Abo an).
- Ich möchte das Abo wechseln (bitte kreuzen Sie das gewünschte Abo an).
- Ich möchte die Anzahl der Abo-Plätze ändern. Ab der Spielzeit 2023/24 belege ich ___ Abo-Platz/Abo-Plätze. (für eine Reduzierung muss eine Kündigung/Teilkündigung bis zum 30.06. der aktuellen Spielzeit erfolgt sein).

Abo 27	7	0				Kammerspiele	8	1	1	3	Staatsschauspiel- und Konzert-Abo	6	5	0	1
Basis-Abo						Kammertheater-Abo	8	6	0		Staatstheater-Abo	6	4		
Basis-Mitgliedschaft	7	5	9	0		Kino-Abo		6	12		Stuttgart-Abo	6	7		
Das Bunte Abo	8	2	2			Kinopremieren-Abo	1	4	0	8	Stuttgart-Abo mit FITZ!	6	8		
Das Bunte Abo plus 1	8	2	2	5		Kleine Freiheit	8	1	8	1	Stgt. Kammerorchester		6	9	
Carpe Diem	4	2	0			Kombi-Abo	6	6			Taghell	8	9	1	1
Festtermin-Abo	8	8				Konzert-Abo		5	10	15	Tanz-Abo	8	7		
Festtermin-Abo WuF	8	8				Kulturbusse	6	9	0		Tri-Bühne-Abo	8	5		
Forum-Ludwigsburg-Abo	8	2	0			Kunst-Abo		3	5	7	10	Vor-/Nachmittags-Abo	8	9	0
Das Gemischte Abo						Literatur-Abo	8	1	0		Wahl-Abo		5	7	
Das Gemischte Abo plus 1						Musiktheater-Abo	8	7			WLB-Esslingen-Abo	8	1	5	1
Das Große Abo	2	1	0			Oper Tanz Konzert	8	2			WLB-Esslingen-Abo plus	8	1	8	0
Große Bühne im Scala	1	4	0	4		Regio-Abo Backnang	8	1	9						
Jazz-Abo	8	1	4												

In jedem Abo ist die Basis-Mitgliedschaft inkludiert.

- Hiermit ermächtige ich die Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V. (Gläubiger-ID: DE94 ZZZ0 0000 3282 71) zur Abbuchung. Ich kann jederzeit meine Einwilligung zur Abbuchung per SEPA-Lastschrift schriftlich widerrufen.

Kontoinhaber:in	
IBAN	BIC
Ort / Datum	Unterschrift

- Hiermit akzeptiere ich die AGB der Kulturgemeinschaft. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten anhand der geltenden Gesetze und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturgemeinschaft.de/Datenschutz.
- Ich möchte Karteninformationen und den monatlich erscheinenden Newsletter per E-Mail erhalten.

Ich wurde geworben von

Name	Vorname
Straße / Nr.	PLZ / Ort

Geschenk-Abonnement

Ich verschenke das angekreuzte Abo an nachstehende Person:

Name	Vorname
Straße / Nr.	PLZ / Ort
E-Mail	Telefon

Das Geschenk-Abonnement ist befristet auf eine Spielzeit und endet automatisch ohne Kündigung.



STUTTGARTER
PHILHARMONIKER

100 Jahre

SPIELZEIT 2024/2025

**18 ABONNEMENT-
KONZERTE IM
BEETHOVEN-SAAL
DER LIEDERHALLE**

www.stuttgarter-philharmoniker.de
Telefon: 07 11 216-88 99 0



Baden-Württemberg
Landesministerium für Wissenschaft,
Kultur und Sport

STUTTGART



Basis-Abos

	AUSWAHL-ABO: SIE WÄHLEN IHRE TERMINE SELBST AUS
BASIS-MITGLIEDSCHAFT	Jede Veranstaltung wird einzeln berechnet
BASIS-ABO	Mitgliedschaft plus 1 Veranstaltung nach Wahl (außer Opernhaus Stgt.)
BASIS-ABO OPERNHAUS	Mitgliedschaft plus 1 Besuch im Opernhaus nach Wahl in Kategorie 3

Sparten-Abos

Jazz***	MONATS-ABO: WIR PLANEN IHRE TERMINE MONATLICH AKTUELL
JAZZ-ABO	Jazzkonzerte in Stuttgart und Region
Kino***	AUSWAHL-ABOS: SIE WÄHLEN IHRE TERMINE SELBST AUS
KINO-ABO 6	Kinoveranstaltungen im Delphi Arthaus Kino und Atelier am Bollwerk
KINO-ABO 12	Kinoveranstaltungen im Delphi Arthaus Kino und Atelier am Bollwerk
KINOPREMIEREN-ABO	Filmpremieren im Delphi Arthaus Kino und Atelier am Bollwerk
Konzert***	AUSWAHL-ABOS: SIE WÄHLEN IHRE TERMINE SELBST AUS
KONZERT-ABO 5	Konzerte nach Wahl
KONZERT-ABO 10	Konzerte nach Wahl
KONZERT-ABO 15	Konzerte nach Wahl
	TERMIN-ABOS: SIE KENNEN IHRE TERMINE BEI ABO-BEGINN
ST. KAMMERORCHESTER x 6	Konzerte des Stuttgarter Kammerorchesters inkl. Dreikönigskonzert
ST. KAMMERORCHESTER x 9	Konzerte des Stuttgarter Kammerorchesters inkl. Dreikönigskonzert
Kunst***	AUSWAHL-ABOS: SIE WÄHLEN IHRE TERMINE SELBST AUS
KUNST-ABO 3	Kunstführungen nach Wahl
KUNST-ABO 5	Kunstführungen nach Wahl
KUNST-ABO 7	Kunstführungen nach Wahl
KUNST-ABO 10	Kunstführungen nach Wahl
Literatur***	MONATS-ABO: WIR PLANEN IHRE TERMINE MONATLICH AKTUELL
LITERATUR-ABO	Literaturveranstaltungen an verschiedenen Orten
Oper***	TERMIN-ABOS: SIE KENNEN IHRE TERMINE BEI ABO-BEGINN
MUSIKTHEATER-ABO	Opernhaus Stuttgart
Tanz***	MONATS-ABO: WIR PLANEN IHRE TERMINE MONATLICH AKTUELL
TANZ-ABO	Ballett- und Tanztheater an verschiedenen Spielstätten
Theater***	TERMIN-ABOS: SIE KENNEN IHRE TERMINE BEI ABO-BEGINN
KLEINE FREIHEIT	Verschiedene kleine Theater in Stuttgart
KOMBI-ABO	Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt
WLB ESSLINGEN-ABO	Theater inkl. Freilichtaufführung der WLB Esslingen
	MONATS-ABO: WIR PLANEN IHRE TERMINE MONATLICH AKTUELL
STUTTGAART-ABO	Theater in verschiedenen Stuttgarter Spielstätten: z. B. Forum Theater, Renitenztheater, Studio Theater, Theater Rampe, Theater am Olgaek, Theater der Altstadt, Theaterhaus, Theater Tri-Bühne, Kammertheater und Wortkino
STUTTGAART-ABO MIT FITZ!	s. Stuttgart-Abos mit FITZ! Zentrum für Figurentheater
TRI-BÜHNE-ABO	Theater Tri-Bühne

* Zahlung in einem Betrag / Preis bei Ratenzahlung / ohne Gewähr

*** Im Abo ist Mitgliedschaft (wertmäßig) inkludiert

Gemischte Abos

		AUSWAHL-ABO: SIE WÄHLEN IHRE TERMINE SELBST AUS					TERMIN-ABO: SIE KENNEN IHRE TERMINE BEI ABO-BEGINN					MONATS-ABO: WIR PLANEN IHRE TERMINE MONATLICH AKTUELL										
Veranstaltungen	Preis in Euro*	Abo-Nummer	Infos auf Seite	Veranstaltungen	Oper	Tanz	Theater	Konzert	Varieté / Musical	Preis in Euro*	Abo-Nummer	Infos auf Seite	Veranstaltungen	Oper	Tanz	Theater	Konzert	Varieté / Musical	Preis in Euro*	Abo-Nummer	Infos auf Seite	
	40	7590	16																			
	1	70/72	7592																			
	1	119/123	7593																			
	6	182/187	8141/8142	169																		
	6	75/77	1406	166																		
	12	132/136	1412	166																		
	8	128/132	1408	166																		
	5	189/195	1005	72																		
	10	346/356	1110	72																		
	15	477/491	1215	72																		
	6	176/181	1060	187																		
	9	264/272	1100	187																		
	3	60/62	5103	20																		
	5	93/96	5205	20																		
	7	122/126	5307	20																		
	10	162/167	5410	20																		
	6	110/113	8102-8104	168																		
	5	396/408	8751-8764	182																		
	6	287/296	8701-8714																			
	4	83/86	8181	180																		
	6	137/141	6601-6610	180																		
	8	140/144	8151	188																		
	10	216/222	6701-6771																			
	10	216/222	6801-6871																			
	4	84/87	8501-8504																			

* Zahlung in einem Betrag / Preis bei Ratenzahlung / ohne Gewähr

** Den genauen Preis entnehmen Sie bitte der Beschreibung ab Seite 184.

Da weiß man, was man hat

Wir planen für Sie

Planungssicherheit für ein Jahr

Sie planen langfristig? Dann sind Termin-Abos die richtige Wahl für Sie! Wir sagen Ihnen schon heute, an welchem Tag Sie welche Veranstaltung in welchem Haus besuchen – Sie brauchen sich nur noch den Termin freizuhalten. Diese fest terminierten Abonnements finden Sie ab Seite 168 in diesem Jahresprogramm.

Planungssicherheit von Monat zu Monat

Einige Theater haben eine kurzfristigere Terminplanung. Dies berücksichtigen wir in unseren stets aktuellen Monats-Abos: Sie kennen die Zahl der Aufführungen und die Häuser, die Sie besuchen werden, die Planung übernehmen wir für Sie. Ihre Veranstaltungstermine erfahren Sie immer im Vormonat in der **Zeitung Kultur** und unter www.kulturgemeinschaft.de

Maximale Freiheit

Das Wahl-Abo

Karten
frei Haus und
inklusive
VVS!

Hier gestalten Sie Ihr Programm. Tanz, Oper, Theater oder Konzert – Sie haben die freie Wahl bezüglich Sparten, Orten und Terminen. Wählen Sie aus rund 3000 Terminen Ihre Wunschveranstaltungen. Die Anzahl der Vorstellungen ergibt sich aus Ihrer Auswahl, da das Opernhaus Stuttgart mit zwei Veranstaltungen berechnet wird.

Sie können Ihre Wahl-Abotermine flexibel während der kompletten Spielzeit buchen. Nutzen Sie die monatlich aktuelle Übersicht in der **Zeitung Kultur** oder die täglich aktualisierte Übersicht auf unserer Homepage. Sie wählen Ihre Lieblingsvorstellungen aus und wir senden Ihnen Ihre Eintrittskarten zu, fertig!

Beim reinen Kunst- und Konzert-Abo bestimmen Sie die Anzahl der Veranstaltungen und wählen dann das Programm in der jeweiligen Sparte, das Sie im Laufe der Spielzeit besuchen möchten, aus unserem vielfältigen Angebot aus.

Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie im vorliegenden Jahresprogramm, auf unserer Website und monatlich aktuell in unserer **Zeitung Kultur**, die Sie zugeschickt bekommen.

Nach Lust und Laune

Die Mitgliedschaft

Wenn Sie sich an kein Abonnement binden, aber dennoch von den vielen Vorteilen der Kulturgemeinschaft profitieren möchten, können Sie eine Mitgliedschaft abschließen: Für 40 Euro pro Person und Spielzeit können Sie, sooft Sie möchten, bis zu 30 % ermäßigte Karten bei uns bestellen und Kultur genießen. Dabei entscheiden ganz alleine Sie, was Sie sehen möchten und wann.

Was gerade auf den Spielplänen steht, erfahren Sie aus der **Zeitung Kultur**, die wir Ihnen während der Spielzeit monatlich zusenden, und auf unserer Homepage.

40
Euro



Karten und Service

0711 224 77 20

www.kulturgemeinschaft.de

KULTURGEMEINSCHAFT STUTTGART E. V.

Willi-Bleicher-Str. 20 | 70174 Stuttgart
info@kulturgemeinschaft.de | Mo-Fr 10-18 Uhr